GC
943
D48,
V.19,
PT.2

M. L.

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

Gc

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY

3 1833 01806 3567

193

Deutsches Geschlechterbuch,

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

herausgegeben von

Vol. 19

Dr. jur. Bernhard Koerner,

Pt. 2

Regierungsrat und Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamts,

mit Zeichnungen von

Ed. L. Lorenz-Meyer, zu Hamburg.

Neunzehnter Band.

1911.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.

193

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

1796502

Mutzenbecher

1796502

Mutzenbecher,[1]

v. Mutzenbecher, Frhr. v. Mutzenbecher,

aus Kiel in Holstein.

Wappen: in Silber ein schrägrechts gelegter abgeschnittner schwarzer Stamm, aus dem oben drei grüne Rosenblätter an gemeinsamem Stiele, unten zwei rote fünfblättrige Rosen mit goldenem Samen und grünen Kelchblättern an grünen Stielen hervorwachsen; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein goldener Becher.

Evangelisch. Zu Hamburg, Berlin, Cammelwitz, Wiesbaden, Oldenburg i. Gr., Bremen und Rio de Janeiro.

Die älteste Nachricht ist die folgende Eintragung in das Bürgerbuch[1a]) der Stadt Kiel „Anno 1640. Lorentz Motzenbecher, freyschneider". Nach dieser Angabe war der 1640 Bürger-Gewordene nicht Bürgersohn („B. S."),

---

[1]) für die Richtigkeit nachfolgender Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

[1a]) beginnt 1600.

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/deutschesgeschle192koer

und gehörte nicht zur Zunft. Diese Tatsachen führen zu der Vermutung, daß Lorenz nicht in Kiel geboren ist. Vielleicht weisen auch die ältesten Vornamen der Familiengeschichte, Lorenz Georg, Matthias, auf eine andere als niedersächsische Abstammung, wie auch der Familienname selbst, worin wohl das Wort mutze, motze oder mutsche (im Oberdeutschen = Feinbrot, Festbrot) steckt. Die Form motze wiese mehr nach Mitteldeutschland, die Form mutze etwa nach Südfranken. Für die Herkunft des Lorenz aus Mitteldeutschland spricht, daß die Hochzeit seiner Tochter Margaretha mit dem aus Thüringen stammenden Kieler Bürgermeister Fuchs in Thüringen gehalten worden sein soll.

Für künftige Forschungen in der früheren Familiengeschichte gibt es mehrere Anhaltspunkte. In Kiel ist noch nicht nach Lorenz Schwiegermutter Anna Techel und nach seinen Schwiegersöhnen Bürgermeister Fuchs und Jürgen Gabau geforscht worden. Ferner ist wahrscheinlich, daß sich in Mecklenburg Nachrichten über den letzten Nachkommen des Hamburger Syndikus Johann Baptista Mutzenbecher finden werden.

† Lorenz Motzenbecher gehörte als Sechzehn-Mann bereits 1648 zu den Vertretern der Bürgerschaft, 1679 war er „Quartiersherr" über eines der vier Stadt-Viertel und besaß das Haus Flämischestr. 10.

Sein Sohn † Matthias Mutzenbecher siedelte 1669 nach Hamburg über, gründete dort 1678 ein eigenes Geschäft, wurde 1702 Mitglied der Kämmerei, 1710

1640. Lorenz Mutzenbecher Wohnhaus Kiel 1679. 1888.

Ich bin beides, dein Pilgrim und dein Bürger, wie alle meine Väter. Ps 39,13.

Oberalter und 2. 12. 1710 Senator der Freien Reichsstadt Hamburg. Zu seiner goldenen Hochzeit 1732 erschien nach der Schilderung von Stelzner der ganze Senat in seinem „vollkommenen Staatshabit", auch „Ihro Durchlaucht der Bischof von Eudin, der englische Herr Envoyé und der Hof-Marschall nebst vielen hundert Personen". Beneke berichtet hierzu ferner den Antrag „des Herrn „Mutzenbecher, daß an den Tagen seiner Solennität das „Opernspiel untersagt werden möge, damit er die musicos „zur Aufwartung bekommen könne; und sofort erließ der „Senat an die Susanne Margaretha Kayserin den gemessenen Befehl, an gedachten Tagen keine Oper anzusetzen zu lassen".

Des Matthias' Neffe † Johann Baptista Mutzenbecher, IIIe, war 1723—1725 Syndikus des Senats zu Hamburg. Seine Nachkommen kamen nach Mecklenburg. Ein Enkel von Senator Matthias Mutzenbecher, nämlich Generalsuperintendent † Esdras Heinrich Mutzenbecher, begründete den Oldenburger Zweig der Familie.

Dessen Sohn † Johann Friedrich Mutzenbecher, Ve, wurde einer der führenden Männer des Großherzogtums. 1807—1815 machte er wichtige diplomatische Reisen, insbesondere nach Petersburg und Paris, 1833 wurde er Vicepräsident und 1837 Präsident des Regierungs-Kollegiums. 1851 forderte ihn sein ihm persönlich nahestehender Großherzog August auf, an die Spitze des Staatsministeriums zu treten, doch er lehnte dies wegen seines Alters ab. Charakteristisch sind seine Worte an

den Großherzog: „Sie werden mir, gnädigster Herr, das Zeugnis nicht versagen, daß ich Ihnen stets die Wahrheit gesagt habe", worauf der Großherzog erwiderte: „Und Sie werden mir zugestehen, daß ich die Wahrheit stets gern gehört habe". Von seinen 3 Söhnen, die ebenfalls hohe oldenburgische Staatsämter bekleideten, wurde † Wilhelm Mutzenbecher 1874 Justizminister und Bevollmächtigter zum Deutschen Bundesrat.

Von dem † Matthias Mutzenbecher, Senator zu Hamburg, und dessen älteren Bruder Georg Hinrich, stammen die Hamburger Zweige, und, da des Matthias Tochter Margaretha Catharina, ihren Vetter † Friedrich Gerhard Mutzenbecher heiratete, ist Matthias ihnen allen als Ahnherr gemeinsam.

Die letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts brachten zwei fernere Abzweigungen. Der älteste Zweig wandte sich aus Hamburg um 1870 mit Johann Arnold nach Rio de Janeiro in Brasilien; ein jüngerer Zweig nahm Berlin zu seinem Mittelpunkt, nachdem dem Johannes, 1875 die preußische Freiherrenwürde verliehen war.

Die sämtlichen Zweige der Familie haben sich zu einem rechtsfähigen Vereine zusammengeschlossen, ein gemeinsames Familienvermögen geschaffen, das bestimmt ist dauernden Zusammenhalt zu gewähren, und halten alle zwei Jahre einen Familientag ab. Die begründende Zusammenkunft zu Hamburg fand am 13. 3. 1910 statt, es wurde eine Sammelstelle von Nachrichten, Urkunden und Erinnerungen (Archiv) geschaffen, das sich ebenso wie

der Sitz der Verwaltung zu Hamburg befindet. Der Verein wurde unter dem Namen „Mutzenbecherscher Familientag" 30. 4. 1910 in das Vereins-Register des Amtsgerichts Hamburg eingetragen.

Schon † Franz Matthias Mutzenbecher, * 1779, † 1846, zu Hamburg hat Nachrichten über den Ursprung des Geschlechts gesammelt. Auch sein Sohn † Franz Matthias Mutzenbecher, * 1817, † 1891, Dr. med., forschte nach der Vergangenheit seines Geschlechts, er fand 1887 den Stammvater Lorenz wieder und arbeitete jahrzehntelang an der Vervollständigung des Stammbaumes, von der Oldenburger Seite unterstützt durch den Geheimen Staatsrat August Mutzenbecher, * 1826, † 1897.

Die Genealogie ist zuerst 1857 bei Buek, die hamburgischen Oberalten, gedruckt und 1890 in Lorenz-Meyer und Tesdorpfs Hamburgischen Genealogien vervollständigt worden.

An Quellen für die Geschichte der Familie kommen vor allem in Betracht:

Johann Baptista Mutzenbecher, Convenientia et Disconvenientia juris communis et proprii Hamburgensis in poenis criminum; dissertatio inaug. Halae 1713.

Fasti proconsulares et consulares Hamburgenses; Ausgabe 1721.

Chronologisches Verzeichnis der bisherigen Mitglieder Eines Hochedlen und Hochweisen Raths, der Ehr-

baren Oberalten und der Verordneten löblicher Cämmerey der freyen Stadt Hamburg; ebd. 1820.

Wapen Buch derer Deputatorum des löbl. Niederen Gerichts, 1623—1869, 2 Bände; Handschrift im Hamburgischen Staatsarchiv.

Nahmen und Wapen der Deputierten des allgemeinen Commercii, 2 Bände, 1665—1879; Handschrift in der Commerzbibliothek zu Hamburg.

Langermann, Hamburgisches Münz- und Medaillen-Vergnügen, 1753; S. 147.

Cassell. Sammlung etlicher Jubelhochzeit-Münzen, Bremen, Förster, 1759.

Richey, Deutsche Gedichte, Hamburg, Fritsch. 1764, S. 198—240.

Stelzner, Nachricht der Stadt Hamburg, Bd. 6, S. 267—268.

Johann Daniel Mutzenbecher, Berichte betr. die Arbeiten des Special-Commitee zur Unterstützung der vertriebenen Hamburger in Altona 1814; Hamburg, Perthes, 1814. — Derf, Bemerkungen auf einer Reise aus Norddeutschland über Frankfurt nach dem südlichen Frankreich im Jahre 1819; Leipzig, Rein, 1822.

Buek, Die hamburgischen Oberalten, ihre bürgerliche Wirksamkeit und ihre Familien, Hamburg, Perthes 1857, S. 189—192.

Beneke, Von unehrlichen Leuten, Hamburg, 1863, S. 35.

Lexikon der hamburgischen Schrift'steller, im Auftrage des Vereins für hamburgische Geschichte; 5. Bd., 3. Heft, ausgegeben März 1869, S. 466—473.

Lorenz-Meyer und Tesdorpf, Hamburgische Wappen und Genealogien, Hamburg, Selbstverlag 1890.

Die Matrikel des Akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883, Hamburg 1891.

August Mutzenbecher, Erinnerungen an Esdras Heinrich und Johann Friedrich Mutzenbecher, für die Familie zusammengestellt, 1864. — Derselbe, die Abschnitte „Esdras Heinrich Mutzenbecher", „Johann Friedrich Mutzenbecher" und „Wilhelm Mutzenbecher" in der Allgemeinen Deutschen Biographie, 1886, Bd. 23, S. 119—121. — Derselbe, Zur Erinnerung an den General-Superintendenten Esdras Heinrich Mutzenbecher in Oldenburg, ebd., Schulze 1897.

Das älteste zur Zeit bekannte Wappen findet sich im Wappenbuche des Niedergerichts von 1716, das anscheinend Bezug nimmt auf einen Wappenschild im Niedergericht von 1699; ein ferneres bringen die Fasti consulares Hamburgenses 1721 auf Tafel 11 unter Nr. 215. Es ist das noch heute geführte. Das gleiche Wappen findet sich ferner im 2. Bande des Wappenbuches des Niedergerichts unter 1720, 1726, 1736, 1781 und 1854 und im Wappenbuch der Commerz-Deputierten 1743 und 1822. Auf der 1732 zur goldenen Hochzeit des Senators Matthias Mutzenbecher geschlagenen Medaille ist der Wappenschild nur $^1/_2$ cm hoch, läßt aber doch

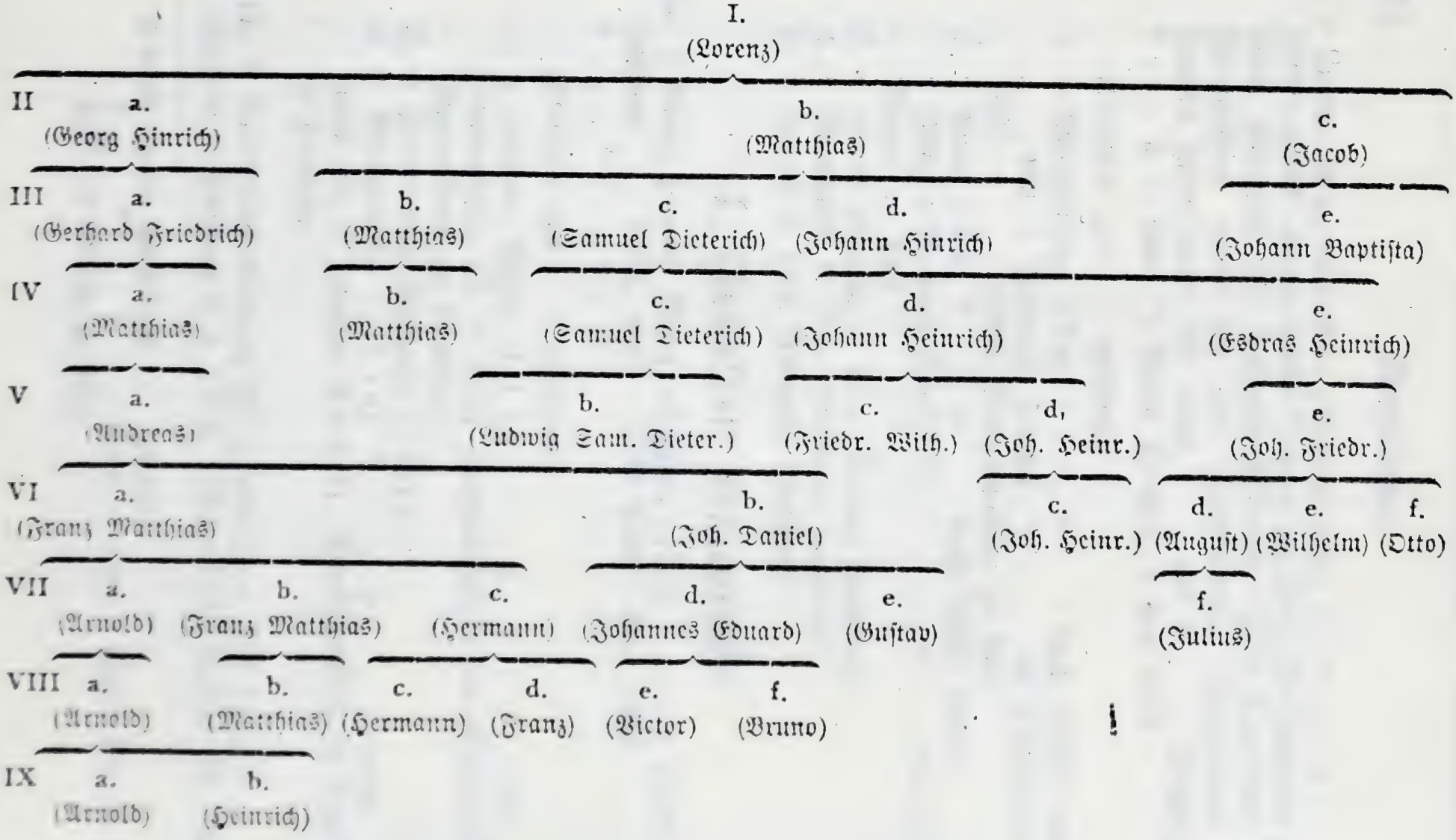
erkennen, daß an Stelle der beiden Rosen zwei Blätter herabhängen, ähnlich Eichenblättern, während an Stelle der aufwärts gerichteten, an einem gemeinsamen Stiele wachsenden drei Rosenblätter ein Blatt steht, das an ein Kleeblatt erinnert. Dieses Wappen ist aber, wie die übrigen Abbildungen ergeben, wegen seiner Kleinheit unrichtig gefertigt, auch die Zeichnung bei Lorenz-Meyer-Tesdorpf ist nicht genau. Der Oldenburger Zweig, der das Wappen der Medaille führte, hat auf dem Familientage 1910 auch das eingangs beschriebene Wappen als maßgebend und richtig anerkannt. Das Wappen der Johannes-Eduard-Linie unterscheidet sich nur durch Hinzufügung der siebenzinkigen Krone.

In der folgenden Genealogie stehen bei den einzelnen Namen zwei Arten von Ziffern. Für die Familie maßgebend ist die Ziffer in Klammern *hinter* dem Namen; die römische Ziffer bedeutet die Generation, die deutsche das Haus, d. h. die Gesamtheit der Kinder des gleichen Vaters, und der kleine lateinische Buchstabe die Person. Diese Bezifferung entspricht den Bedürfnissen des Archivs. Die Ziffern *vor* den Namen sind mit Rücksicht auf dieses Handbuch gesetzt und gelten nicht für den Gebrauch der Familie.

Die Genealogie zeigt den Stand vom 1. 3. 1911.

Medaille zur goldenen Hochzeit 1732 von
Senator Matthias Mutzenbecher und
Frau Maria Catharine Ecken
zu Hamburg.

Uebersicht:


I.
(Lorenz)
II a. (Georg Hinrich)
b. (Matthias)
c. (Jacob)
III a. (Gerhard Friedrich)
b. (Matthias)
c. (Samuel Dieterich)
d. (Johann Hinrich)
e. (Johann Baptista)
IV a. (Matthias)
b. (Matthias)
c. (Samuel Dieterich)
d. (Johann Heinrich)
e. (Esdras Heinrich)
V a. (Andreas)
b. (Ludwig Sam. Dieter.)
c. (Friedr. Wilh.)
d, (Joh. Heinr.)
e. (Joh. Friedr.)
VI a. (Franz Matthias)
b. (Joh. Daniel)
c. (Joh. Heinr.)
d. (August)
e. (Wilhelm)
f. (Otto)
VII a. (Arnold)
b. (Franz Matthias)
c. (Hermann)
d. (Johannes Eduard)
e. (Gustav)
f. (Julius)
VIII a. (Arnold)
b. (Matthias)
c. (Hermann)
d. (Franz)
e. (Victor)
f. (Bruno)
IX a. (Arnold)
b. (Heinrich)

I. † Lorenz Mutzenbecher (Motzenbecher) (I), * . . ., † . . . um 1682—1689, wurde 1640 Bürger zu Kiel, Freischneider ebd., 1648 Mitglied der Sechzehn-Männer, 1679 Quartier- oder Viertelsherr eines der vier Stadtviertel, Eigentümer des Hauses Flämischestr. 10; verm. . . . mit † . . ., Tochter des † . . . u. s. Gem. † Anna Techel, † vor 1674.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Margaretha (IIa), * . . ., † . . . nach 1689; verm.[2]) . . . mit † Johann Fuchs, * . . . in Thüringen . . 1630, † . . . 1687, Bürgermeister zu Kiel.
2. † Anna (IIb), * . . ., † . . . nach 1689; verm. . . . mit † Jürgen Gabau (Gabens), * . . ., † . . . vor 1689, Bürger zu Kiel.
3. † Georg Hinrich, s. IIa, Ältester Hauptast.
4. † Matthias, s. IIb, Mittlerer Hauptast.
5. † Jacob, s. IIc, Jüngster Hauptast.

I. Aeltesten Hauptast.

IIa. † Georg Hinrich Mutzenbecher (IIc), * . . ., † Trittau in Holstein . . . 1703, 1665—1703 Pastor ebd., verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

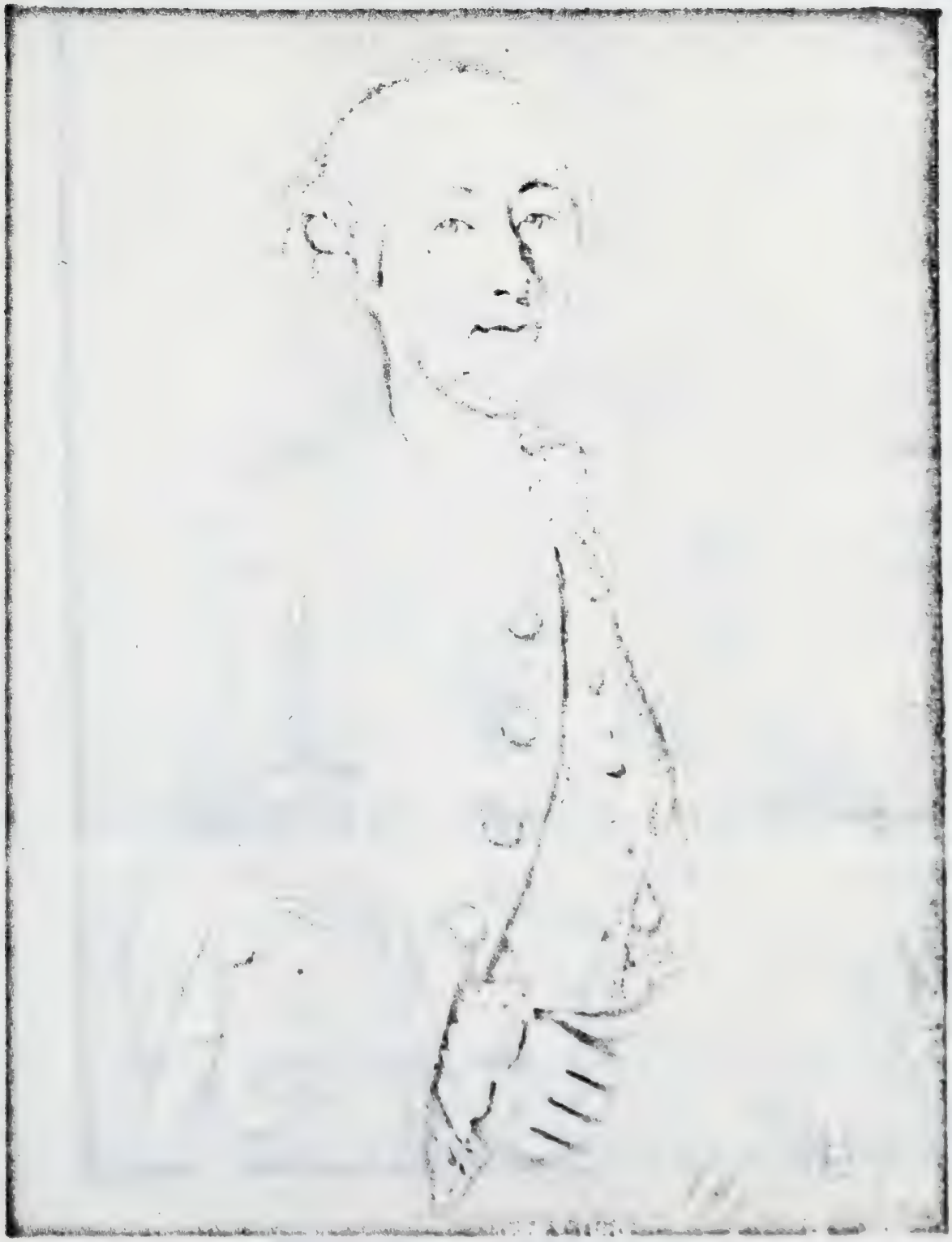
Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Adolf (III 1a), * . . ., † . . . 1693 als Gymnasiast, 13. 8. 1691 immatrikuliert am Akademischen Gymnasium zu Hamburg.
2. † Friedrich Gerhard, s. IIIa.
3. † Margaretha (III 1c), * . . ., † . . .; verm. . . . 1693 mit † Johann Schnell, Amtsschreiber zu Segeberg in Holstein.

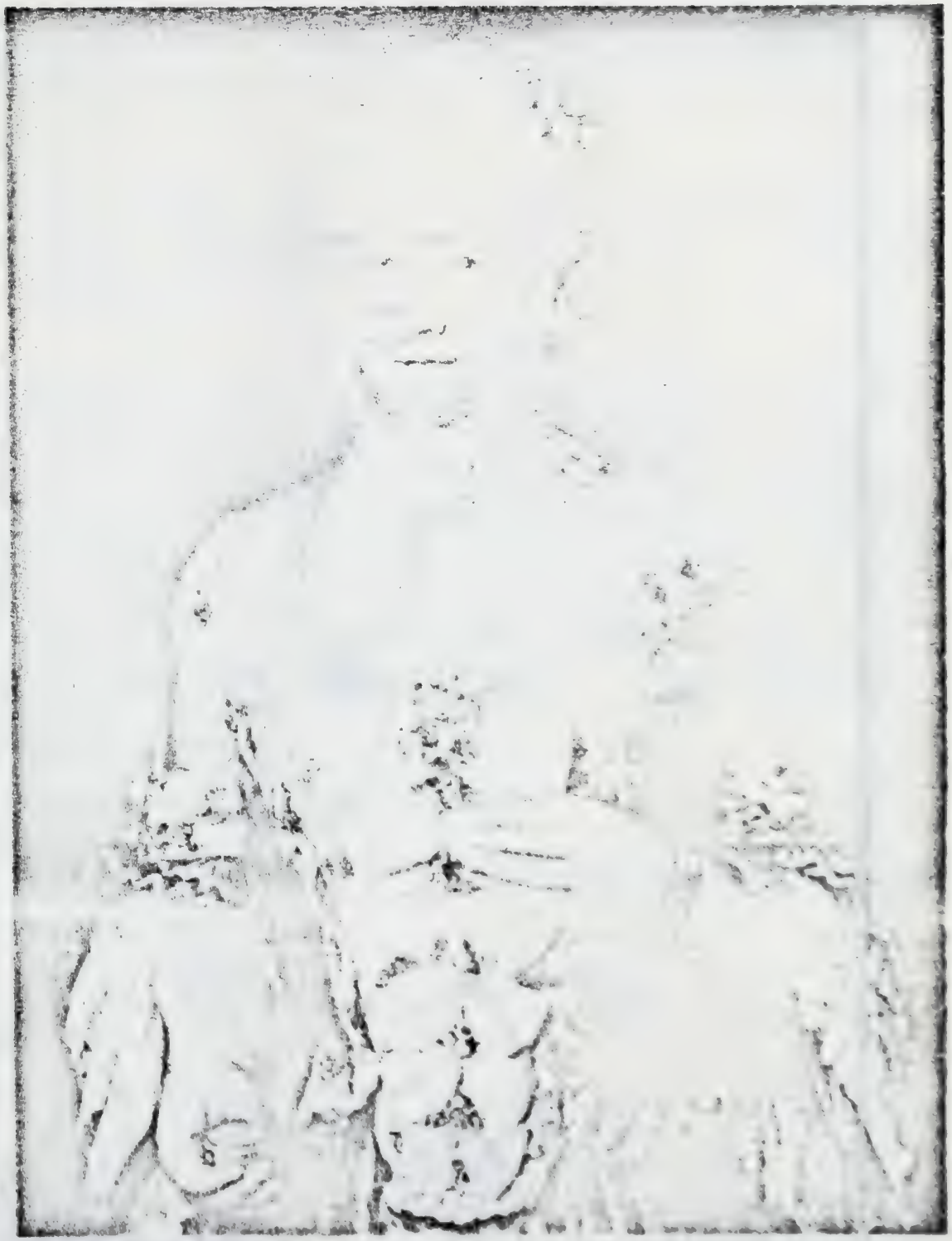
IIIa. † Friedrich Gerhard Mutzenbecher (III 1b), * . . ., † Trittau in Holstein 8. 5. 1716, 1704—1716 Pastor ebd.; verm.

---

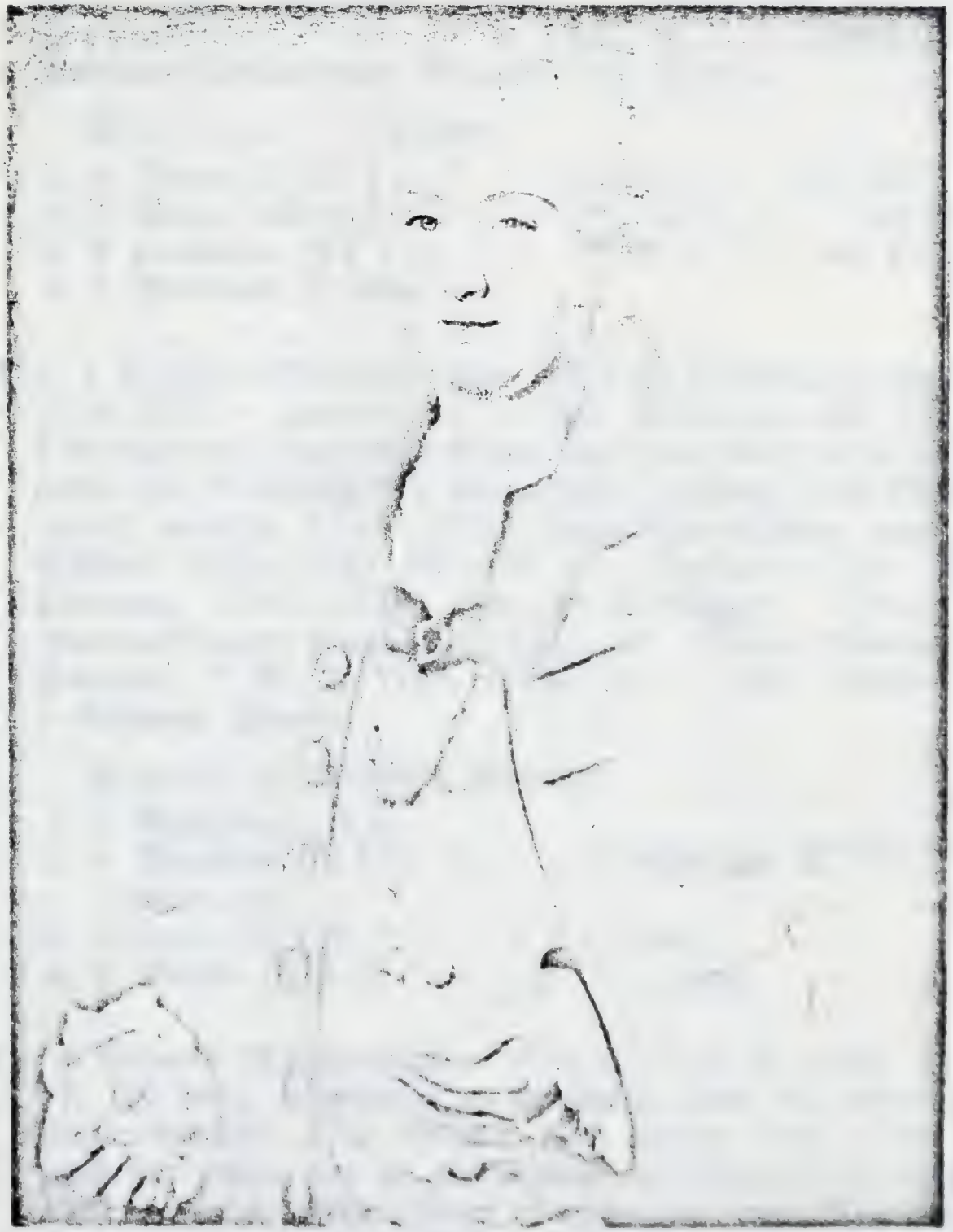
[2]) älteste Tochter Fuchs, zu . . . geboren:
1. † . . ., * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Kaspar March, Professor der Medizin zu Jena.



Matthias Mutzenbecher
* 1714, † 1797
Kaufmann in Hamburg.



Maria Margaretha Mutzenbecher geb. Schulte
* 1723, † 1788



Andreas Mutzenbecher

* 1744, † 1813

Kaufmann in Hamburg.

20. 8. 1707 mit seiner Cousine † Margaretha Catharina Mutzenbecher, * ebd. 19. 4. 1687, † . . ., Tochter des † Matthias Mutzenbecher, Senator; vgl. II b. 4.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Dorothea (IV 1 a), * . . . 1708, † . . . vor 1759.
2. † Maria Elisabeth (IV 1 b), * . . . 1710, † . . . vor 1759.
3. † Catharina (IV 1 c), * . . . 1712, † . . . vor 1759.
4. † Matthias, s. IV a.

IV a. † Matthias Mutzenbecher (IV 1 d), * Trittau in Holstein 21. 8. 1714, † Hamburg 2. 4. 1797, Kaufmann ebd., 1741—1742 von der Erbgesessenen Bürgerschaft zum Mitglied der Deputation zur Erhebung des Bürgerzolls (Tonnen- und Baaken-Zolls) erwählt, 1742—1743 Vorböckerey-Bürger aus St. Nikolai, 1743—1744 Mitglied der Deputation zur Brot-Ordnung, 1745—1746 Bier-Accise-Bürger, 1745—1747 Matten-Bürger; verm. 10. 7. 1742 mit † Maria Margaretha Schulte, * 28. 2. 1723, † ebd. 21. 1. 1788, Tochter des † Andreas Schulte.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Andreas, s. V a.
2. † Matthias (V 1 b), * . . ., † Göttingen 8. 11. 1763, Student ebd.
3. † Sohn (V 1 c), * . . ., † . . ., jung.
4. † Tochter (V 1 d), * . . ., † . . ., jung.

V a. † Andreas Mutzenbecher (V 1 a), * 10. 9. 1744, † ebd. 17. 10. 1813, Kaufmann zu Hamburg, hatte ein bedeutendes Kaffee-Geschäft, 1768 Beginn einer großen Reise, 1780 Adjunkt der 180er aus St. Katharinen und Wein-Accise-Bürger, 1781 von der Erbgesessenen Bürgerschaft zum Niederrichter gewählt, 1790 180er aus St. Katharinen, 1791 Mitglied der Fortifications-Deputation, geriet um 1792 in Konkurs, wurde dann mit bestem Erfolge Kaffee-Makler; verm. 26. 5. 1778 mit † Gertrud Lucia Wagener, * ebd. 14. 10. 1758, † ebd. 29. 9.

1809 (Tochter des † Franz Anton Wagener[3]), * Hamburg 31. 1. 1715, † ebd. 13. 11. 1801, Licentiat der Rechte, 4. 11. 1754 Senator der freien Reichsstadt Hamburg, gehörte zu den hamburgischen Unterhändlern, die 1768 den Gottorper Vergleich mit Dänemark abschlossen, 22. 1. 1790 Bürgermeister zu Hamburg; verm. 19. 4. 1757 mit † Catharina Gertrud Wiese, * 25. 7. 1732, † 13. 2. 1803).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Franz Matthias, s. VIa, Erster Zweig.
2. † Johann Daniel, s. VIb, Zweiter (Johannes-Eduard) Zweig.
3. † Maria (Marianne) Catharina (VI 1c), * 3. 3. 1783, † 22. 7. 1855, errichtete letztwillig Hamburg 19. 8. 1851 eine Stiftung von 12000 M. für hilfsbedürftige Frauen höherer Stände[3a]).

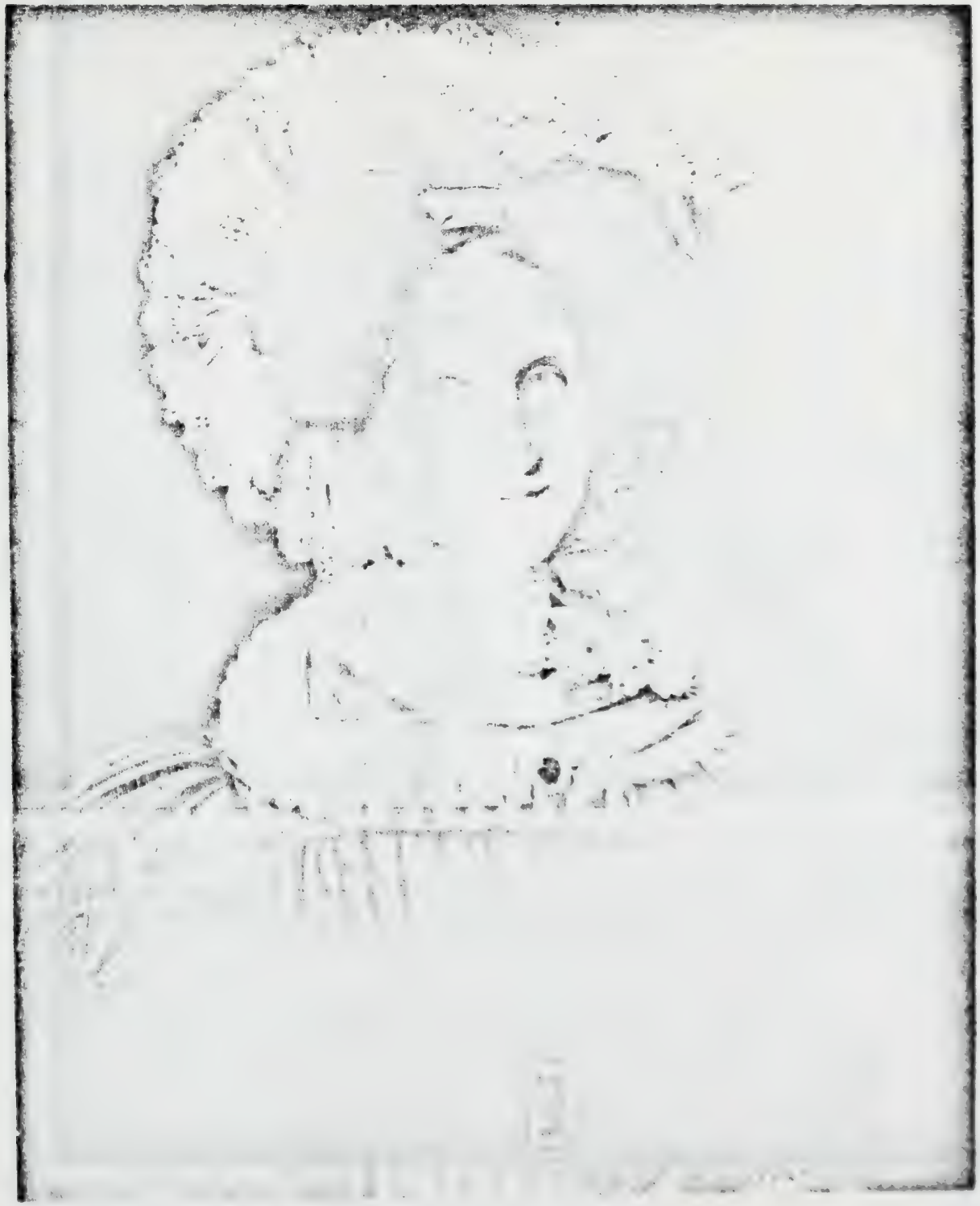
a. Erster Zweig.

VIa. † Franz Matthias Mutzenbecher (VI 1a), * 17. 4. 1779, † Lokstedt bei Hamburg 7. 7. 1846, Kaufmann zu Hamburg, 1794—1802 bei Joh. Berenberg Gossler u. Co. tätig, begründete 1803 mit Samuel Becker die Firma „Samuel Becker u. Co.", bereiste Holland, Frankreich, Spanien, Portugal und England, nach der 19. 11. 1806 erfolgten französischen Besetzung Hamburgs zog er 1807 nach Altona, 1807—1817 mit seinem Schwager G. F. Baur Inhaber der Firma „J. H. u. G. F. Baur" ebd., begründete 1818 zu Hamburg unter eigenem Namen ein Geschäft, 1818 Handelsrichter, 1821 Waisenhaus-Provisor und

---

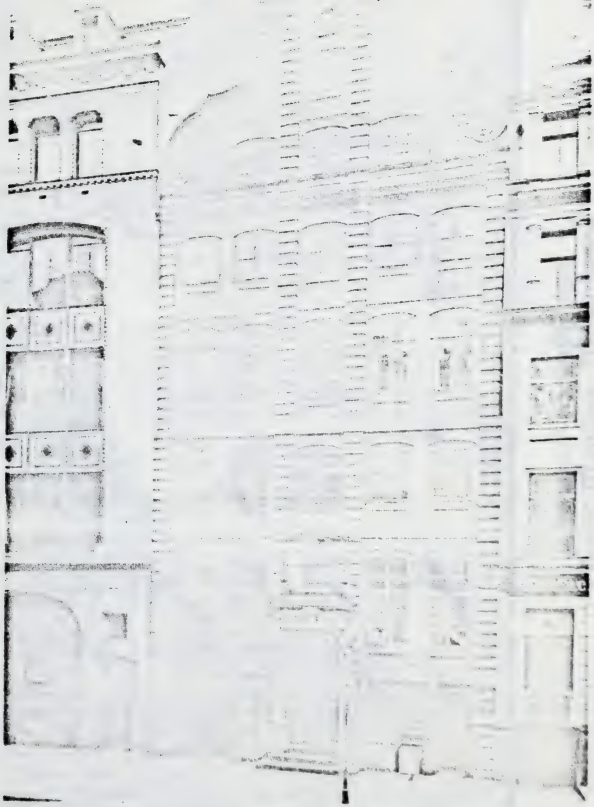
[3]) Wappen Wagener: in Silber ein aus blauer Wolke im linken Obereck hervorgehender nackter Arm, der eine goldene Waage hält; auf dem Helme mit rot-silberner (-blauer) Decke ein wachsender roter Löwe, der einen blanken Säbel in der rechten Pranke hält.

[3a]) Verwalter dieser „Wohltätigen Stiftung der seligen Jungfrau Maria Catharina Mutzenbecher" sind ein Mutzenbecher und der Archidiakonus an St. Petri in Hamburg.



Friederike Mutzenbecher geb. Heise
* 1785, † 1858.

Franz Matthias Mutzenbecher
* 1779, † 1846.
Kaufmann in Hamburg.

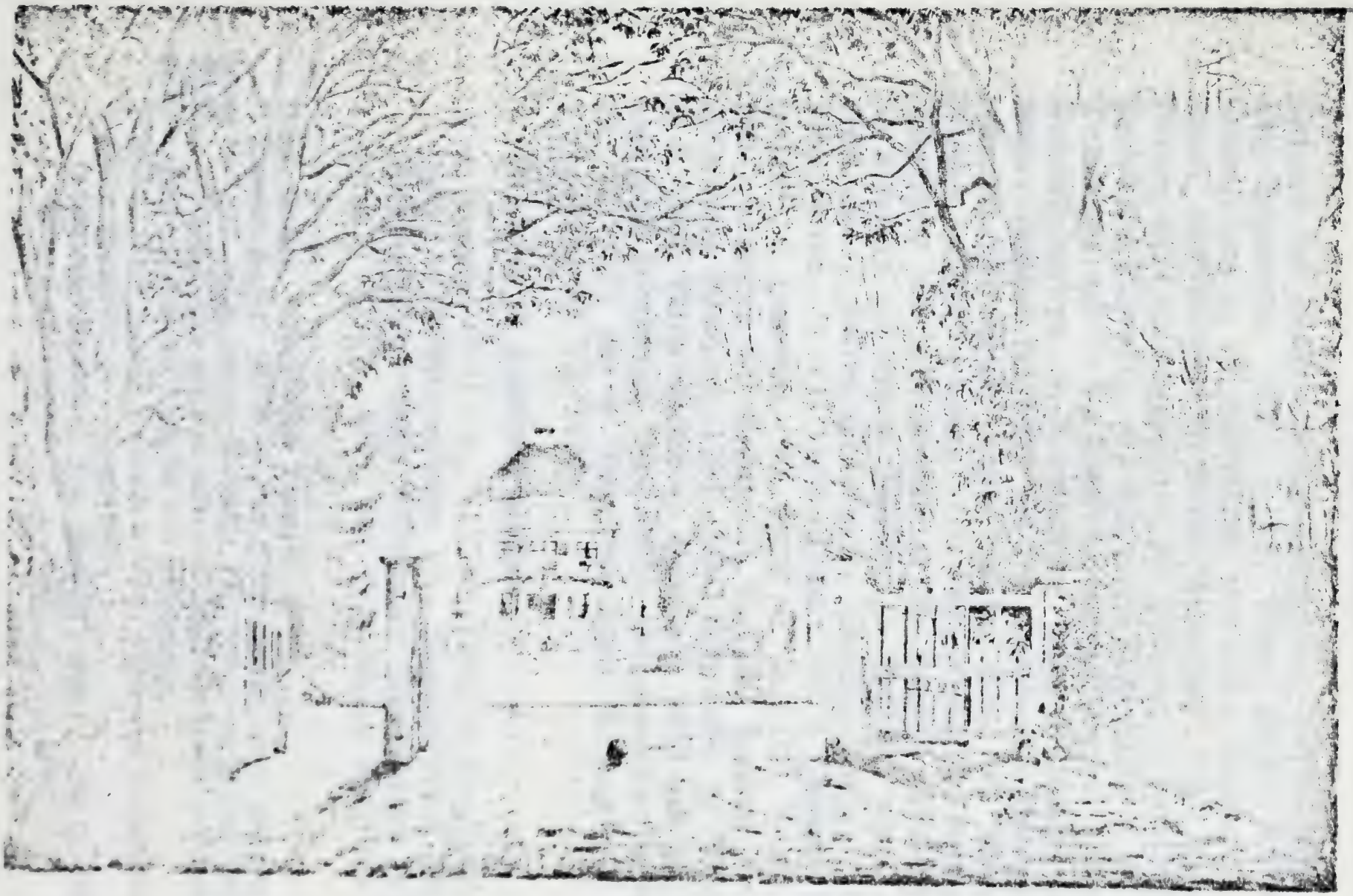


Reichenstraße Nr. 37 zu Hamburg!

1827—1846

Stadtwohnung von Franz Matthias Mutzenbecher

* 1779, † 1846.



Sommer-Wohnsitz von
Franz Matthias Mutzenbecher
* 1779, † 1846
zu Lokstedt bei Hamburg.

Mitglied des Großen Armen-Kollegiums, 1822—1828 Commerz-Deputierter, 182..—1827 dessen Präses, 1828 vom Commercium in die Schiffahrts- und Hafen-Deputation abgeordnet, 1828 Mitglied der Makler-Deputation, 1829 Kämmerei-Bürger, 1833 Alt-Adjungierter der Commerz-Deputation, 1836 Präses der Kämmerei und Kämmerei-Deputierter in die Bank-Deputation und in die Revisions-Kommission des allgemeinen Rechnungswesens, in Anerkennung seiner Verdienste um den Wieder-Aufbau der 1842 bei dem Hamburger Brande abgebrannten Petri-Kirche wurde an der Seite des Altars sein Wappen in Stein gehauen, 5. 10. 1814 50jähriges Kaufmanns-Jubiläum, seit 1827 wohnte er im Hause[4]) Reichenstr. 37, im Sommer auf seinem Landsitze zu Lokstedt; verm. 4. 12. 1805 mit † Helena Friederica Amanda Heise, * 22. 11. 1785, † ebd. 25. 11. 1858 (Tochter des † Johann Arnold Heise[5]), * Hamburg (St. Petri) 5. 2. 1747, † ebd. 5. 3. 1834, Licentiat der Rechte, 27. 1. 1790 Senator der freien Reichsstadt Hamburg, 1794—1803 Amtmann zu Ritzebüttel, 4. 9. 1807 Bürgermeister zu Hamburg, 1813 auf der Flucht außerhalb Hamburgs, 1814 wieder Bürgermeister; verm. ebd. 19. 12. 1775 mit † Catharina Lucia Droop[6]), * . . ., † Hamburg 30. 12. 1790).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Amanda (VII 1 a), * 2. 10. 1806, † Bergedorf 22. 7. 1891, 1849 Mitgründerin der „Marthastiftung für junge Dienstmädchen" neben Wilhelmine Mutzenbecher (VI 4 d); verm.[7]) 22. 1. 1831 mit † Hermann Wagner, * . .

---

[4]) vgl. Methop, Althamburger Bauweise, S. 125.

[5]) Wappen Heise: von Blau über Silber geteilt, oben goldener Stern, unten drei aus rotem Herzen wachsende rote Rosen an grünen beblätterten Stielen; auf dem Helme mit blau-golden-rot-silbernem Wulste und rechts blau-goldener, links rot-silberner Decke die drei Rosenzweige.

[6]) Tochter des † Johann Friedrich Droop, Kaufmann zu Hamburg.

[7]) Kinder Wagner, zu . . . geboren:

1. Friederike (Friedchen), * 9. 10. 1831; verm. . . 19. 11. 1869 mit † Georg Sauermann, * . . . 1837, † . . . 1890.

29. 6. 1799, † 24. 1. 1867, erst Tuchhändler, 1852 Auktionator für Häuser und Schiffe ebd.

2. † Johann Arnold, s. VII a.

3. † Luise (VII 1 c), * 15. 5. 1809, † Hamburg 6. 11. 1891, lebte seit 1838 vom Manne getrennt; verm.[8]) 4. 12. 1833 mit † Carl Wilhelm Schnars, * .. 13. 11. 1806, † Baden-Baden 20. 5. 1879, Dr. med., Arzt ebd, vordem zu Hamburg, Neapel, St. Gallen und Stuttgart.

4. † Bertha (VII 1 d), * 27. 11. 1810, † Hamburg 20. 1. 1856.

5. † Emilie (VII 1 e), * 31. 8. 1812, † 23. 1. 1873; verm.[9]) 16. 9. 1837 mit † Gustav Adolf Riecke, * .. 17. 3. 1807, † Hamburg 4. 12. 1858, Dr. jur., ebd.

6. † Mathilde (VII 1 f), * 12. 6. 1814, † Hamburg 25. 10. 1870; verm. 2. 4. 1842 mit † Hermann Riecke,

---

2. † Thusnelda, * 20. 4. 1833, † .. 11. 5. 1901; verm. .. 30. 12. 1864 mit † Johannes Hübbe, * .. 1836, † .. 1902.

3. † Olga, * 15. 7. 1838, † .. 3. 10. 1899; verm. .. 23. 5. 1862 mit † Maximilian Rausch, * .. 1833, † .. 1907.

4. Hermann, * 14. 1. 1843, Direktor der Realschule vor dem Lübeckerthor zu Hamburg; verm. .. 8. 9. 1870 mit Bertha Petersen.

[8]) Kinder Schnars, zu .. geboren:

1. Luise (Lulu), * 20. 1. 1835, seit 1892 Konventualin im St. Johannis-Kloster zu Hamburg,

2. † Franzista, * 30. 6. 1836, † ebd. 5. 8. 1888; verm. .. 1862 mit † Wilhelm Stockfleth, * .. 1826, † .. 1889, Dr.

3. Ernst, * 2. 5. 1838, Kaufmann zu St. Gallen und Hamburg; verm. .. 1860 mit † Amalie Kradolfer, * .. 1840, † .. 1898.

[9]) Kinder Riecke, zu .. geboren:

1. Susanne, * 31. 5. 1838; verm. .. mit Alexander Lüders, Pastor.

2. † Gustav, * 17. 7. 1843, † Hamburg .. 1911, Landgerichtsdirektor zu Hamburg; verm. .. mit † Therese Petersen, * .. 1846, † .. 1909.

3. † Oscar, * 4. 2. 1848, † .. 15. 11. 1909; verm. .. mit Emma Amanda Winter, * ..

4. Elisabeth, * 19. 6. 1853; verm. .. mit Johann Friedrich Bubendey, * .. 4. 7. 1848, Geheimer Baurat, Wasserbau-Direktor für den Strom- und Hafenbau der Freien und Hansestadt Hamburg.

Johann Arnold Mutzenbecher
* 1808, † 1848 .
Kaufmann zu Hamburg.

Thora Mutzenbecher geb. Hudtwalcker
* 1814, † 1887.

* 1. 4. 1815, † 23. 2. 1881, Kaufmann zu Hamburg; kinderlos.

7. † Charlotte (VII 1 g), * 13. 11. 1815, † ebd. 13. 9. 1817.
8. † Franz Matthias, s. VII b.
9. Hermann, s. VII c.
10. † Ernst Friedrich (VII 1 k), * 20. 9. 1821, † ebd. 3. 6. 1822.
11. † Susanne (VII 1 l), * 1. 6. 1823, † ebd. 27. 3. 1824.

VII a. † Johann Arnold Mutzenbecher (VII 1 b), * 5. 2. 1808, † 23. 12. 1848[10]), Kaufmann zu Hamburg, bereiste Frankreich, England und Rußland, erst Teilhaber des väterlichen Geschäfts, seit 1846 Allein-Inhaber von „J. A. Mutzenbecher", 1846 180er aus dem Petri-Kirchspiel; verm. 13. 2. 1836 mit † Thora Christina Hudtwalcker, * ebd. 17. 11. 1814, † ebd. 8. 9. 1887; vgl. oben S. 117.

Kinder:

1. † Franz Matthias (VIII 1 a), * 13. 11. 1837, † Gräfenberg 17. 12. 1856, lernte 1853 im Geschäft von Theodor von Melle u. Sohn.
2. † Carl Johann (VIII 1 b), * 12. 5. 1839, † Hamburg 6. 8. 1901, Kaufmann ebd. und zu Valparaiso, 1889 zu Berlin.
3. Helene (VIII 1 c), * 2. 11. 1840; verm. 4. 2. 1864 mit Friedrich Wilhelm Riemann, Kaufmann zu Breslau.
4. † Johann Arnold, s. VIII a.
5. Thora Constanze (VIII 1 d), * 18. 6. 1845; verm.[11]) 5. 5. 1870 mit † Carl Johannes Ernst Hertz„ * . . ., † Hamburg 6. 10. 1899, Kaufmann ebd.

---

[10]) wurde auf der Jagd von seinem Nebenmann tödlich getroffen.

[11]) Kinder Hertz„ zu Hamburg geboren:

1. Ernst, * 14. 3. 1871, Kaufmann.
2. Arnold, * 5. 10. 1874, Hausmakler.
3. Thora, * 22. 4. 1876; verm. . . . mit Hermann Bagge, * . . 13. 3. 1867, Dr. jur., Rechtsanwalt.

6. Melita Charlotte (VIII 1e), * 21. 4. 1848; verm. Hamburg 20. 6. 1874 mit Ferdinand Eduard Schlüter, * ebd. 10. 10. 1832, Kaufmann zu Hamburg; vgl. Bd. 18, S. 385.

VII b. † Franz Matthias Mutzenbecher (VII h 1), * Hamburg 3. 2. 1817, † ebd. 17. 4. 1891, Dr. med., praktischer Arzt zu Hamburg, studierte 1837 zu Heidelberg (Heidelberger Hanseat), promovierte 1841 summa cum laude ebd., machte 1841—1842 eine wissenschaftliche Reise nach Paris und Wien, praktizierte 1844—1887 zu Hamburg, 1891 goldenes Doktor-Jubiläum, eifriger Erforscher seiner Vorfahren, Ehrenmitglied des ärztlichen Vereins zu Hamburg; verm. ebd. 24. 9. 1846 mit † Adele Theodora von Melle, * ebd. 13. 6. 1826, † ebd. 11. 10. 1895, Tochter des † Theodor von Melle, zu Hamburg, u. s. Gem. † Babette Victor.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Clara Adele (VIII 2a), * 27. 8. 1847; verm. ebd. 1. 5. 1866 mit † Georg Heinrich Röpe, * . . 2. 12. 1836, † Hamburg 15. 12. 1896, 1863 Pastor, 1883 Haupt-Pastor an St. Jakobi zu Hamburg, 1888 D. theol. (Göttingen), seit 1870 Mitglied der Oberschulbehörde.
2. Matthias, s. VIII b.
3. † Walther Esdras (VIII 2c), * 16. 10. 1853, † Hamburg 27. 1. 1871[12]).

VII c. Hermann Mutzenbecher (VII 1i), * Hamburg 14. 12. 1819, Kaufmann ebd., 1841—1843 zu Rio de Janeiro, reiste 1843 über England zurück, 18[illegible] Inhaber der Firma „H. Mutzen-

4. Alfred, * 30. 12. 1877; verm. . . . mit Gertrud Jürgensen, * . . 2. 1. 1889.
5. Anna Helene, * 9. 7. 1879; verm. . . . 5. 9. 1906 mit Theodor Harmsen, * . . 4. 8. 1866, Pfarrer zu Neumünster in Holstein; vgl. Bd. 14, S. 158.
6. Oskar, * 28. 12. 1886, Dr. jur.

[12]) am Schlage in Folge freudiger Aufregung bei der Nachricht vom Falle von Paris.

Adele Mutzenbecher geb. von Melle
* 1826, † 1895.

Dr. Franz Matthias Mutzenbecher
* 1817, † 1891
Arzt in Hamburg.

Hermann Mutzenbecher
* 1819, † 1906
Kaufmann in Hamburg.

becher u. Co." zu Hamburg, übernahm 1849 das Geschäft[13]) seines verstorbenen Bruders Johann Arnold, 1854 Adjunkt der 180er für St. Petri, Waisenhaus-Provisor, 1854—1857 Niederrichter, 1858 180er, Gemeinde-Vorsteher, Kirchen-Vorsteher, endlich Mitglied der Beede an St. Petri, 1865 Administrator der Paßmannschen Armenschule, 1873 Direktor der Versicherungs-Gesellschaft von 1873; 2 mal verm. — a) 28. 8. 1847 mit † Marie Emilie Heise, * 28. 5. 1825, † 3. 5. 1851 (Tochter des † Heinrich August Heise, * Hamburg 5. 8. 1792, † ebd. 2. 8. 1851, Dr. jur., Präses des Handelsgerichts zu Hamburg; verm. . . . 1823 mit † Henriette Emilie Henckell, * . . 8. 1. 1799, † . . 18. 1. 1886). — b) Hamburg 3. 3. 1853 mit Emma Maria Schlüter, * ebd. 23. 8. 1826, Tochter des † Ferdinand David Schlüter, Kaufmann und Generalkonsul ebd., u. s. Gem. † Laura Scheibler; vgl. Bd. 18, S. 383.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Alida (VIII 3a), * 21. 8. 1848, † Wiesbaden 8. 10. 1874; verm.[14]) Hamburg 4. 1. 1870 mit † Christian Oscar Wilhelm Lehmann, * . . 23. 1. 1830, † . . 24. 4. 1887, Kaufmann zu Valparaiso und Hamburg.
2. † Sohn (VIII 3b), * 4. 4. 1851, † Hamburg 7. 5. 1851.

zweiter Ehe:

3. Bertha Emilie (Emmy) (VIII 3c), * 17. 2. 1854.
4. Hermann Franz Matthias, s. VIIIc.

---

[13]) Das dieser 1846 vom Vater übernommen hatte.

[14]) Kinder Lehmann, 1—2 zu Valparaiso in Chile geboren:

1. Oskar, * 23. 10. 1870.
2. Anita Emilie, * 6. 4. 1872; verm. Hamburg 5. 1. 1893 mit Hieronymus Carl Wilhelm Sillem, * Oberschützen bei Klausenburg in Ungarn 24. 4. 1863, Kaufmann zu Hamburg; vgl. „Sillem" XIa.
3. Lizzie, * Hamburg 10. 7. 1873; verm. ebd. 17. 6. 1893 mit Alfred Roosen, * ebd. 5. 8. 1862; vgl. Bd. 48, S. 355.

5. † Laura Gertrud (VIII 3e), * 2. 1. 1857, † Hamburg 26. 6. 1909; verm.[15]) ebd. 14. 8. 1880 mit Gustav Eduard Nolte, * ebd. 30. 8. 1850, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg (Sohn des † Gustav Eduard Nolte, * Lüneburg 30. 5. 1812, † Hamburg 8. 12. 1885, Inhaber der Heroldschen Buchhandlung ebd.; verm. Hamburg 8. 5. 1845 mit † Minna Geffcken, * ebd. 21. 9. 1833, † ebd. 30. 11. 1886; vgl. Bd. 13, S. 172).

6. Franz Ferdinand, s. VIII d.

VIII a. † Johann Arnold Mutzenbecher (VIII 1 d), * Hamburg 23. 4. 1842, † Rio de Janeiro 17. 9. 1894, Kaufmann und Inhaber der Firma „Mutzenbecher, Watter u. Co." ebd., vordem zu Hamburg und New York; verm. Rio de Janeiro 14. 10. 1871 mit † Angela Frölich, * 22. 6. 1854, † ebd. 29. 1. 1902.

Kinder, 2—12 zu Rio de Janeiro geboren:

1. Emilie Melita (IX 1 a), * Hamburg 2. 1. 1873, Jugend in Rio, 1889—1890 in Hamburg, dann wieder in Rio; verm.[16]) Rio de Janeiro 2. 1. 1895 mit Ludwig Schweitzer, * Hamburg 22. 8. 1865, Kaffee-Makler zu Rio, vordem zu Santos.

2. Johann Arnold, s. IX a.

---

[15]) Kinder Nolte, zu Hamburg geboren:
1. Hans, * 12. 11. 1884, 1907 Referendar, 1908 Dr. jur., 1910 verlobt mit Elisabeth Siemsen; vgl. Siemsen VI a, 2.
2. Anna, * 3. 6. 1890; verm. . . 9. 1. 1909 mit George Fester.
3. Gustav, * 25. 2. 1895.

[16]) Kinder Schweitzer, 1—3 zu Santos geboren:
1. Melita, * 19. 10. 1895.
2. Ludwig, * 9. 8. 1897.
3. Johann, * 19. 7. 1899.
4. Kurt, * Nictheroy 30. 9. 1903.

Angela Mutzenbecher geb. Frölich
zu Rio de Janeiro
* 1854, † 1902.

Johann Arnold Mutzenbecher

* 1842, † 1894

Kaufmann in Hamburg u. Rio de Janeiro.

3. Elvira (IX 1 a), * 5. 4. 1876, mehrfach in Europa, u. a. 1907 und 1910; verm.[17]) Rio 30. 6. 1900 mit Franz Julius Wilberg, * . . 9. 7. 1872, aus Berlin, Prokurist des Kaffee-Exportgeschäfts Ornstein u. Co. zu Rio.
4. Heinrich Max, s. IX b.
5. Franz Matthias (IX 1 e), * 3. 10. 1879, Prokurist in Rio bei Gustav Trinks u. Co. (Rio und Hamburg), verlebte seine Jugend zu Rio, Hanerau in Holstein und Reigate in Surrey, England, 1910 in Europa.
6. Giesbert Conrad Goverts (IX 1 f), * 14. 2. 1881, Kaufmann, seit 1905 bei Johann Arnold Mutzenbecher zu Rio, verlebte seine Jugend zu Rio, Reigate in England und Hanerau zu Holstein, 1900—1902 bei Mutzenbecher u. Co. in Rio, besuchte 1902—1903 die Handels-Akademie in Frankfurt a. M., 1904—1905 Makler zu Rio, 1905—1910 bei Johann Arnold Mutzenbecher.
7. Angelina (IX 1 g), * 11. 9. 1883; verm. Rio 30. 6. 1910 mit William Sims Tate, in der London and River Plate Bank Ltd., Victoria im Staate Espirito Santo, Brasilien.
8. † Octavio Waldemar (IX 1 h), * 21. 4. 1885, † Rio 7. 3. 1889, am gelben Fieber.
9. Irma (IX 1 i), * 16. 3. 1887; verm.[18]) . . 16. 3. 1904 mit Frank Cunninghame Moreton, * . . 19. 1. 1882, in der London and River Plate Bank zu Curytiba, im Staate Parana.
10. Frida (IX 1 k), * 17. 2. 1889.
11. Helena (IX 1 l), * 23. 9. 1890.
12. Alice (IX 1 m), * 15. 3. 1892, 1907, 1910 in Europa.

---

[17]) Kinder Wilberg, zu Nictheroy geboren:
1. Franz, * 12. 4. 1901.
2. Julius, * 3. 4. 1903.
3. Friedrich, * 27. 12. 1906.

[18]) Kinder Moreton, zu Nictheroy geboren:
1. Angela, * 20. 3. 1905.
2. Daisy, * 6. 1. 1909.

VIII b. Matthias Mutzenbecher (VIII 2 b), * Hamburg 20. 9. 1849, Dr. jur., Zivil-Vorsitzender der Militär-Ersatz-Kommission 2 ebd., 1869—1870 Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 94 zu Jena, Ost. 1870 Student zu Heidelberg, 26. 8. 1870 im 2. Hanseat. Inf.-Rgt. Nr. 76 nach Frankreich, Belagerungen von Metz, Toul, Paris, Schlachten bei Orleans, Loigny, Beaugency-Cravant, Fréteval, Le Mans, kehrte unversehrt . . 6. 1871 nach Hamburg zurück, studierte dann zu Heidelberg und Leipzig, 1873 Dr. jur. zu Leipzig, 1874 Staatsprüfung zu Lübeck, 1874 Seconde-Leutnant d. Res. des Inf.-Rgts. Nr. 76, 1874 Advokat zu Hamburg, 1877 Aktuar des Niedergerichts, 1879 Sekretär des Landgerichts ebd., 1882 der Vormundschafts-Behörde, 1888 Mitglied des Kirchen-Vorstandes der Jacobi-Kirche, 1889 Zivilvorsitzender der Militär-Ersatz-Kommission 2, 1894 Vorstandsmitglied der Philharmonischen Gesellschaft, wiederholt Vorsitzender der Großen Kunst-Ausstellungen des Kunstvereins, 1901 Mitglied der Beede der Jakobi-Kirche, 1904 der Synode der evangelisch-lutherischen Kirche zu Hamburg, 1910 Gründer und erster Vorsitzender des „Mutzenbecherschen Familientages E. V."; verm. Hamburg 8. 5. 1883 mit † Magdalena Elisabeth v. Ohlendorff, * ebd. 14. 2. 1864, † ebd. 2. 11. 1897 (Tochter des Heinrich Jakob Bernhard Freiherrn[19], v. Ohlendorff, * ebd. 17. 3. 1836; verm. ebd. 4. 9. 1858 mit Elisabeth Martens, * ebd. 22. 11. 1838).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Franz Matthias (IX 2 a), * 10. 3. 1884, Dr. jur., Referendar ebd., studierte 1902—1903 zu Grenoble und Cambridge in England, 1903—1904 Einj.-Freiw. im Husaren-Rgt. Nr. 10 zu Stendal, 1904—1908 Student der Rechte in München und Berlin, 1909 erste Staats-Prüfung zu Celle, Dr. jur. zu Heidelberg, Referendar zu Hamburg.

---

[19]) Preuß. Freiherrnstand nach dem Rechte der Erstgeburt Berlin 23. 1. 1889; vgl. Gotha. freiherrl. Taschenb. 1909, S. 571.

Magdalena Mutzenbecher geb v. Ohlendorff

* 1864, † 1897 .

2. Adela (Dela) Magdalena (IX 2b), * 21. 4. 1885; 1901—1902 in Paris und Bedford; verm.[20]) Hamburg 25. 9. 1905 mit Egmont Armand Baron d'Ardenne, * Berlin 4. 1. 1877, Oberleutnant im Inf.-Rgt. „Hamburg" Nr. 76 (Sohn des Armand Léon Baron[21]) d'Ardenne[22]), * Leipzig, kath. K., 26. 8. 1848, seit 1. 4. 1863 luth., kgl. preuß. Generalleutnant z. D., Exc., zuletzt Kommandeur der 7. Division; verm. Zerben 1. 1. 1873 mit Elisabeth Edle und Freiin[23]) v. Plotho, * ebd. 26. 10. 1853, lebt zu Alsbach a. d. Bergstraße; geschieden 1887).

---

[20]) Kinder Baron d'Ardenne, zu Hamburg geboren:
1. Manfred, * 20. 1. 1907.
2. Magdalena, * 17. 5. 1909.

[21]) kgl. preuß. Genehmigung zur Führung des Baronstitels A.-K.-O. Berlin 9. 9. 1873.

[22]) dessen Eltern A, B; verm. Stuttgart 13. 9. 1836:

A. † Louis Célestin Prosper Baron d'Ardenne, * Verviers 29. 11. 1811, † Leipzig 18. 1. 1889, 30. 12. 1840 kgl. belg. Konsul ebd., 8. 11. 1842 belg. General-Konsul ebd., erhielt 30. 6. 1857 den belgischen Adel und den Barons-Titel nach der Erstgeburt, unbeschränkt vererblich laut kgl. belg. Entschluß vom 16. 10. 1870, Ausfertigung vom 8. 2. 1871 Wappen 1857: (unter goldenem mit drei roten gestümmelten Anieln nebeneinander belegtem Schildhaupte in Blau ein goldener, von (3 (2:1) goldenen sechsstrahligen Spornrädern begleiteter Sparren; (Baronskrone; Schildhalter: 2 silberne Löwen.; dessen Eltern a, b; verm. Verviers 8. 4. 1793:
  a. † Pierre François Joseph Dardenne, get. Verviers 5. 1. 1762, † . . 16. 6. 1841; dessen Eltern I, II; verm. Verviers 29. 6. 1750:
    I. † Antoine Pierre Dardenne, get. Verviers 7. 1. 1707, † . . 12. 5. 1770.
    II. † Marguerite Pironet, * . . ., † . . .
  b. † Marie Josephe Gihet, * . . ., † . . .

B. † Johanne Wilhelmine Brockhaus, * Altenburg 29. 12. 1817, † . . .; deren Eltern c, d; verm. . . .:
  c. † Friedrich Arnold Brockhaus, * Dortmund 4. 5. 1772, † Leipzig 20. 8. 1823, der bekannte Buchhändler, begründete 15. 10. 1805 die Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei „F. A. Brockhaus" mit Zweighäusern zu Paris und London.
  d. † Johanna Charlotte Louise Zschock, * . . ., † . . .

[23]) vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb. 1910, S. 567.

3. Lorenz Heinrich Ohlendorff (IX 2c), * 21. 3. 1888, 1901—1908 Kadett zu Plön und Groß-Lichterfelde, 1908 in England, 1908—1909 Einj.-Freiw. im Husaren-Rgt. Nr. 10 zu Stendal, 1909—1910 Student der Rechte zu München, 1910 zu Berlin.
4. Hans Esdras (IX 2d), * 4. 10. 1897.

VIIIc. Hermann Franz Matthias Mutzenbecher (VIII 3d), * Eppendorf bei Hamburg 7. 6. 1855, Versicherungs-Direktor ebd., 1872 in der Lehre bei Ad. Tesdorpf u. Co., 1875—1876 Einj.-Freiwill. im Feldartill.-Rgt. Nr. 24 zu Schwerin i. M., 1877 bei Ad. Tesdorpf u. Co. zu London, 1880 in der „Versicherungsgesellschaft von 1873" bei seinem Vater, 1881 Second-Leutnant d. Ref. des Feldartill.-Rgts. Nr. 9 zu Itzehoe, 1881 selbständiger Agent für verschiedene Versicherungsgesellschaften, begründete 1881 die Firma „H. F. M. Mutzenbecher", in die 1894 auch sein Bruder Franz eintrat, gründete mit diesem ferner 1893 die Firma „H. Mutzenbecher jr.", deren Filialen „F. Mutzenbecher u. Stahl" zu Hamburg, „F. Mutzenbecher, Stahl, Sönksen" zu London, „Mutzenbecher u. Ballard" zu New-York, „Mutzenbecher u. Tottien" zu Petersburg, „Godard u. Co." zu Paris, 1897 Direktor der „Versicherungs-Gesellschaft Hamburg", 1901 der Versicherungs-Gesellschaft „Albingia" zu Hamburg, erbaute 1908—1910 mit seinem Bruder Franz das „Europa-Haus" am Alsterdamm, 1898 Mitglied des Kirchenvorstandes an St. Petri, 1898 Provisor des Gasthauses; verm. Hamburg 22. 4. 1885 mit Anna Margaretha Siemsen, * ebd. 25. 9. 1861, Tochter des Peter Siemsen, vgl. unten „Siemsen" Va, u. s. Gem. Susanne Helene Amsinck, vgl. Bd. 18, S. 37.

Kinder, 1—5 zu Hamburg geboren:

1. Alida Susanne (IX 3a), * 22. 8. 1886; verlobt 1911 mit Hermann Willink, * Hamburg 25. 11. 1879, Direktor der Norddeutschen Bank in Hamburg.

2. Anna Margaretha (IX 3b), * 11. 8. 1887; verm.[23a]) ebd. 19. 1. 1909 mit Arthur Vorwerk, * ebd. 16. 1. 1884, Kaufmann zu Hamburg; vgl. unten „Vorwerk".
3. Hermann Wilhelm (IX 3c), * 27. 8. 1888, lernte 1906—1908 bei H. J. Merck u. Co. zu Hamburg, 1908—1909 Einj.-Freiw. im Husaren-Rgt. Nr. 16 zu Schleswig, 1909 zur National Fire Insurance Co. of Hartford zu Hartford in Connecticut, Verein. Staaten.
4. Ellen (IX 3d), * 1. 10. 1891; verm. Hamburg 18. 1. 1911 mit Carl Hermann Merck, * Hamburg 9. 2. 1884, 1910 Assessor, 1911 als solcher bei der Deputation für Handel und Schiffahrt; vgl. Bd. 18, S. 283.
5. Marie Laetitia (IX 3e), * 12. 4. 1895.
6. Oswald (IX 3f), * Timmendorf 17. 6. 1900.

VIIId. Franz Ferdinand Mutzenbecher (VIII 3f), * Hamburg 20. 5. 1869, Kaufmann und Versicherungs-Direktor ebd., lernte 1886—1889 bei Ad. Tesdorpf u. Co., 1889—1890 Einj.-Freiw. im Ulanen-Rgt. Nr. 12 zu Insterburg i. Ostpr., 17. 5. 1893 Leutnant d. Ref. desselb. Rgt., 1895 des Husar.-Rgts. Nr. 15 zu Wandsbeck, 1908 Rittmeister d. Ref., gründete 1893 mit seinem Bruder Hermann die Firma „H. Mutzenbecher jr.", vgl. VIIIc, trat 1894 auch in die Firma seines Bruders „H. F. M. Mutzenbecher", 1901 Direktor der „Versicherungsgesellschaft Hamburg"; verm. Hamburg 25. 7. 1894 mit Elsa von der Meden, * Teddington in Middlesex, England, 8. 4. 1871, Tochter des Carl August von der Meden, * Hamburg 6. 12. 1841, Hausmakler ebd., u. s. Gem. Sophie Eckard, * Frankfurt a. M. 16. 5. 1846.

Kinder, zu Wentorf bei Reinbek, Herzogtum Lauenburg, geboren:

1. Herbert Franz (IX 4a), * 2. 11. 1895.
2. Geert Hermann (IX 4b), * 11. 10. 1896.

[23a]) Kind Vorwerk: Bernd Arthur * Othmarschen 22. 11. 1910.

3. Ingeborg (IX 4 c), * 3. 12. 1898.
4. Gisela (IX 4 d), * 23. 6. 1909.

IX a. Johann Arnold Mutzenbecher (IX 1 b), * Rio de Janeiro, 24. 3. 1874, Kaufmann, 1905—1910 Inhaber von „J. A. Mutzenbecher" ebd., von 1898—1902 unter der Firma „Mutzenbecher u. Co.", 1902—1903 in Europa; verm. Rio 11. 2. 1899 mit Amanda Carmen Cox, * . . 23. 6. 1876, Tochter des George Emanuel Cox, zu Rio, u. s. Gem. Minervina Dutra.

Kinder, 1—5 zu Rio de Janeiro geboren:

1. Carmen (X 1 a), * 24. 11. 1899.
2. Flora (X 1 b), * 24. 12. 1900.
3. Johann Arnold (X 1 c), * 18. 1. 1902.
4. Elsa (X 1 d), * 4. 8. 1903.
5. Georg (X 1 e), * 1. 11. 1904.
6. Rudolf (X 1 f), * Petropolis 6. 6. 1906.
7. Sylvia (X 1 g), * ebd. 5. 4. 1908.

IX b. Heinrich Max Mutzenbecher (IX 1 d), * Rio de Janeiro 26. 3. 1878, Kaufmann ebd., Teilhaber von „Arp u. Co." (Rio und Hamburg), Jugend zu Rio, Hanerau in Holstein und Reigate in Surrey, England, war 1905 und 1910 in Europa; verm. Rio de Janeiro 31. 12. 1904 mit Julia Dannemann, * Sao Felix bei Bahia 10. 11. 1884, Tochter des Gerhard Dannemann, zu Bremen, u. s. Gem. Alleluia Navarro de Siqueira.

Kinder, zu Rio de Janeiro geboren:

1. Hilda (IX 2 a), * 5. 10. 1905.
2. Angela (IX 2 b), * 31. 1. 1907.
3. Irmgard (IX 2 c), * 7. 2. 1908.

b. Zweiter (Johannes-Eduard) Zweig.

VI b. † Johann Daniel Mutzenbecher (VI 1 b), * Hamburg 25. 9. 1780, † ebd. 25. 2. 1866, Kaufmann zu Hamburg, lernte bei Joh. Cesar Godeffroy u. Sohn, begründete 1806 das Ge-

schäft „J. D. Mutzenbecher", 1813 Major im Generalstabe des Bürger-Militärs, 1814 Sekretär der Altonaer Unterstützungs-Kommission für die vertriebenen Hamburger, 1817 kaiserl. österreich. Konsul, 1820 Generalkonsul, 1822 in den Gesandtschafts-Geschäften substituiert, 1828 Mitglied der Accise-Deputation und der Zoll-Deputation[24]); verm. . . 14. 11. 1819 mit † Hanna Henriette Landvoigt, * . . 28. 5. 1793, † . . 10. 12. 1872.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Emma (VII 2a), * 2. 9. 1820, † Zürich 25. 3. 1882; verm. . . 15. 7. 1848 mit † . . . Lebon-Bachém„ Österr. Escadron-Chef.
2. † Johannes Eduard, s. VII d.
3. † Agnes Marianne (VII 2c), * 3. 3. 1824, † Bad Gastein 12. 7. 1902; verm.[25]) Hamburg 17. 8. 1850 mit † August Wehner, * . . 23. 2. 1824, † . . 12. 1. 1907, 1850—1872 Kaufmann zu London, 1854—1876 hannov. Generalkonsul ebd., 1872—1902 zu Dresden.
4. † Gustav, s. VII e.
5. † Henriette Helene (VII 2e), * 5. 8. 1828, † . . .; verm.[26]) Hamburg 18. 3. 1852 mit † Daniel Wienholt, * . . ., † . . in England . . ., Kaufmann zu London.

---

[24]) seine Schriften sind verzeichnet im Hamburger Schriftsteller-Lexikon 1869 Bd. 5, S. 471.

[25]) Kinder Wehner, zu . . . geboren:

1. Sidney, * 20. 5. 1851.
2. Eveline Henriette, * London 8. 5. 1853; verm. Dresden 2. 9. 1897 mit Rudolf Karl Louis Adolf v. Lücken, * Godenswege 12. 5. 1841, kgl. preuß. Rittmeister a. D.; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1906, S. 459.
3. Henry, * 17. 6. 1855; verm. . . . mit Marianne Uhlmann.
4. Edgar, * 24. 4. 1857.
5. Percy, * . . .; verm. . . . mit Mary Francis.

[26]) Kinder Wienholt, zu . . . geboren:

1. Mary, * . . .; verm. . . . mit . . . Stark, lebt zu Islip bei Oxford.
2. Elise, * . . .; verm. . . . mit . . . Richter, lebt zu Summertown bei Oxford.

6. † Emil Johannes Daniel (VII 2f), * 7. 2. 1831, † Hamburg 20. 5. 1907, Rentner ebd., vordem Kaufmann zu Hamburg und Neu-York.

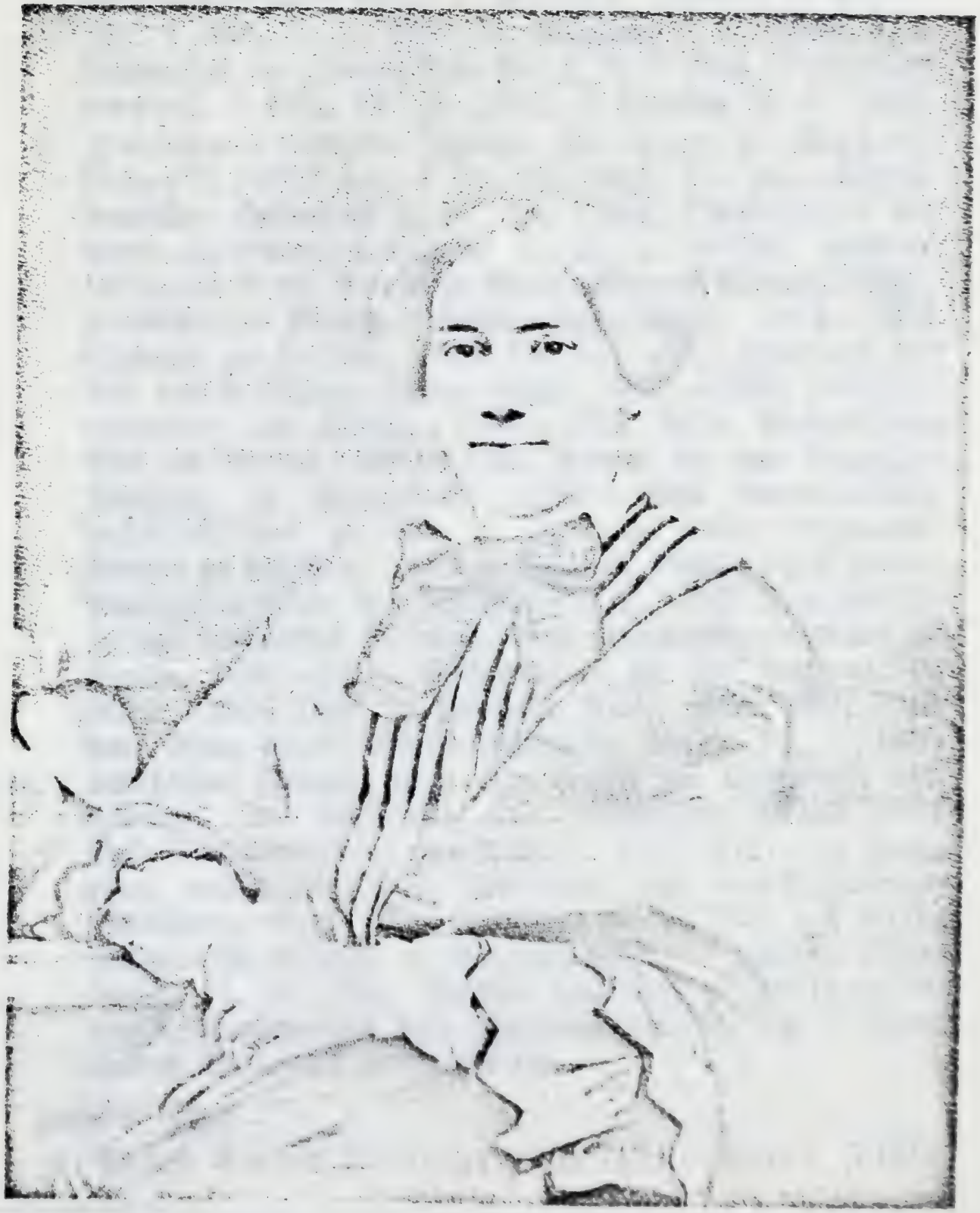
VIId. † Johannes Eduard Freiherr v. Mutzenbecher, * Hamburg 8. 4. 1822, † Berlin 13. 1. 1903, 1842—1872 Kaufmann, 1842 zu Lima in Peru, 1844 zu Hamburg, übernahm 1846 mit seinem Bruder Gustav das väterliche Geschäft unter der Firma „J. D. Mutzenbecher Söhne", erhielt Berlin 18. 1. 1875 den erblichen Adels- und zugleich den persönlichen Freiherrn-Titel, 1883 Herr auf Miekenhagen in Mecklenburg-Schwerin; 2 mal verm. — a) Hamburg 2. 5. 1851 mit † Helene Juliane Elisabeth (Elise) Jacobi, * ebd. 9. 1. 1830, † ebd. 19. 1. 1854, Tochter des † Eduard Jacobi, Konsul, u. s. Gem. † Julie Lebrun. — b) ebd. 2. 12. 1856 mit Jeannette Auguste Schön, * ebd. 20. 6. 1839 (Tochter des † August Joseph Schön, * Hamburg 22. 5. 1802, † ebd. 6. 7. 1870, Kaufmann, herzogl. nassau. Konsul ebd.; verm. St. Thomas, Westindien, 8. 1. 1825 mit † Nicoline Elisabeth Gravenhorst-Löwenstierne, * ebd. 28. 4. 1807, † Hamburg 5. 4. 1883; vgl. Bd. 8, S. 421).

Kinder, 1—5, 7 zu Hamburg geboren,
erster Ehe:

1. † Johannes Eduard Mutzenbecher (VIII 4a), * 24. 1. 1851, † ebd. 26. 2. 1852.
2. Helene Mutzenbecher (VIII 4b), * 17. 7. 1852, lebt zu Graz; verm. Hamburg 25. 5. 1871 mit † Joseph Johann Nepomuk Michael Graf v. Attems[27]), Freiherr zu Petzenstein, kath., * Görz 29. 12. 1836, † Graz 20. 6. 1892, k. k. Hauptmann der Landwehr, Sohn des † Karl

[27]) vgl. Gotha. Gräfl. Taschenb. 1910, S. 47.
Kinder, zu Graz geboren:
1. Olga, * 14. 9. 1873.
2. Margarete, * 18. 6. 1876.
3. Viktor, * 21. 8. 1878, oesterreich. Offizier; verm. 1909 mit Valerie von Kirschgaeßer-Rheinhofen.

Johannes Freiherr v. Mutzenbecher
* 1822, † 1903 .
Kaufmann zu Hamburg, später Berlin.



Eliſabeth Mutzenbecher. geb. Jacobi
* 1830, † 1854
zu Hamburg.

Bernhard Michael Graf v. Attems, Freiherr zu Petzenstein, * Görz 7. 1. 1809, † Budapest 2. 9. 1849, k. k. Rittmeister im Ulanen-Rgt. Nr. 4, u. s. Gem. † Orsolina Gogoli, * Görz 19. 10. 1812, † Moraro 31. 8. 1863.

3. Johannes Eduard Julius Freiherr v. Mutzenbecher[28]) (VIII 4c), * 18. 11. 1854, Dr. jur., Kaiserl. Deutscher Gesandter z. D., kgl. preuß. Oberleutnant der Garde-Landwehr-Kavallerie a. D. zu Berlin, studierte 1873—1874 die Rechte zu Bonn (Bonner Preuße), Einj.-Freiwill. im Königs-Husaren-Rgt. Nr. 7, 1874–1876 Student zu Leipzig, 1876 Dr. jur. ebd., Leutnant der Res. des 3. Garde-Ulanen-Rgts., 1877—1878 Gerichtsreferendar zu Görlitz, 1878—1879 beim Auswärtigen Amt zu Berlin, 1880—1881 Attache bei der Deutschen Botschaft zu Petersburg, 1882—1884 interimistischer Geschäftsträger zu Rio de Janeiro, 1885 Legationssekretär zu Lissabon, 1886 zu Belgrad, 1887—1888 zweiter Botschaftssekretär zu Konstantinopel, 1890 Legationsrat in der politischen Abteilung des Auswärtigen Amtes zu Berlin, 1891—1894 Botschaftsrat bei der Botschaft zu Rom, 1900—1902 im Auswärt. Amte, erhielt 1902 Titel und Rang eines Ministerresidenten, Berlin 30. 1. 1905 preußischer Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft am alleinigen und ungeteilten Besitze eines Geld-Fideikommisses, erhielt 9. 2. 1910 Titel und Rang eines außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers; verm. Klein-Flottbek 16. 7. 1895 mit Alice Margarethe Amalia v. Rathenow[29]), * Spree, Oberlausitz, 11. 10. 1861, Tochter des Max v. Rathenow, preuß. Kammerherr und Zeremonienmeister, u. s. Gem. Helene Brandt v. Lindau.

zweiter Ehe:

4. August Victor Freiherr v. Mutzenbecher, s. VIIIc.

---

[28]) vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb. 1879, S. 574. — 1909, S. 548.

[29]) vgl. Gotha. Uradl. Taschenb. 1910, S. 683.

5. Bruno Schön v. Mutzenbecher[30]), s. VIII f.
6. Hedwig Jeannette v. Mutzenbecher (VIII 4 f), * Klein-Flottbeck 22. 8. 1862; 2 mal verm. — a) ebd. 9. 7. 1887 mit † Friedrich Wilhelm Samuel Heinrich Eckard v. Schmeling[31]), * Potsdam 31. 8. 1848, † Niebusch, Kreis Freistadt i. Schl., 4. 11. 1901, kgl. preuß. Major a. D., Herr auf Niebusch und Rohrwiese (Sohn des † Friedrich Wilhelm Karl Heinrich August Eckhard v. Schmeling, * Naugard i. Pom. 13. 5. 1818, † Niebusch 11. 11. 1892, seit 1859 Herr auf Niebusch; verm. Potsdam 22. 2. 1846 mit † Elisabeth Susanne Spieker, * Berlin 29. 4. 1818, † Niebusch 10. 8. 1895). — b) London 28. 11. 1908 mit † Albert Georg Louis Otto v. Boddien[32]), * Hannover 18. 9. 1853, † 2. 9. 1909, kgl. sächs. Major a. D.
7. Robert Kurt v. Mutzenbecher (VIII 4 g), * 18. 11. 1866, Dr. jur., kgl. preuß. Kammerherr, Intendant der kgl. Schauspiele zu Wiesbaden, Rittmeister d. Res. des Königs-Husaren-Rgts. Nr. 7, besuchte das Gymnasium zu Altona und Hamburg, dann bis Ost. 1886 die Ritterakademie zu Brandenburg a. H., studierte 1886—1887 die Rechte zu Bonn (Bonner Preuße) und Berlin, 1. 10. 1887 — 1. 4. 1888 Einj.-Freiw. im 1. Garde-Drag.-Rgt. zu Berlin, dann Junker im Königs-Husaren-Rgt. Nr. 7 zu Bonn, 15. 10. 1888 Leutnant ebd., 1891—1893 kommandiert zur Botschaft nach Washington, Herbst 1893 zur Reserve übergetreten und erneutes Studium der Rechte, 1895 erste Staatsprüfung zu Berlin, 1896 Dr. jur. zu Erlangen, 22. 3. 1897 Oberleutnant d. Res., .. 9. 1900 Gerichtsassessor-Prüfung zu Berlin, 1901—1902 Studium der Chemie ebd., 4. 6. 1903 mit der stellvertret. Leitung des Kgl. Hoftheaters zu Wiesbaden betraut, 1905 kgl. Intendant und Kammerherr.

---

[30]) vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1910, S. 545.
[31]) vgl. Gotha. Uradl. Taschenb. 1910, S. 697.
[32]) vgl. Gotha. briefad. Taschenb. 1910, S. 57.

Cécile Mutzenbecher geb. Gorrissen
* 1849, † 1907.
nebst Tochter Mathilde Mutzenbecher
(später verheir. v. Ribaupierre) * 1870.

VII c. † Gustav Mutzenbecher (VII 2 d), * Hamburg 30. 10. 1826, † Baden-Baden 31. 12. 1903, Rentner ebd., kaufmännische Lehre zu Bremen, ging dann nach Neu-York, übernahm 1846 mit seinem Bruder Johannes das väterliche Geschäft unter der Firma „J. D. Mutzenbecher Söhne", vor 1866 in Hamburgischem Gesandschaftsauftrag zu Wien, 1867—1881 Generalkonsul für Costa Rica zu Hamburg, zog sich etwa 1881 nach Baden-Baden zurück; verm. . . 26. 5. 1866 mit † Cécile Luise Antonie Gorrissen[33]), * . . 4. 11. 1849, † Berlin 1. 5. 1907, Tochter des † Friedrich Eduard Gorrissen,, Generalkonsul, u. s. Gem. † Louise Gabe de Massarellos, * . . 31. 12. 1825, † . . 8. 8. 1892.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Luise Cécile (VIII 5 a), * 31. 3. 1867, † Deven 1. 8. 1892; verm. Baden-Baden 31. 10. 1884 mit Otto August Gottlieb Adolf Graf Grote[34]), * Hannover 28. 4. 1861, Herr auf Deven, kgl. preuß. Rittmeister a. D. (Sohn des † Adolf Georg Borries Graf Grote, * Paris 16. 6. 1830, † Varchentin, Mecklbg.-Schwerin, 6. 7. 1898, kgl. hannov. Legationsrat und Gesandter zu Madrid; verm. Hamburg 25. 4. 1860 mit Marie Anna Jenisch, * ebd. 6. 12. 1841, Fideikommißherrin auf Schloß Varchentin mit Karolinenhof und Groß-Varchow).
2. † totgeb. Sohn, * † 2. 5. 1869.
3. Mathilda Jeannette Luise (VIII 5 c), * 28. 9. 1870; verm.[35]) München 18. 10. 1894 mit Joseph Adolf Maximilian

[33]) Sie lebte seit etwa 1880 von ihrem Manne getrennt und stand später Hans v. Bülow nahe; ihr Vermögen vererbte sie der Pensionsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller zu München.

[34]) vgl. Gotha. Gräfl. Taschenb. 1910, S. 342.

Kinder:

1. Gustava, * 10. 9. 1885.
2. Irmgard, * 25. 9. 1887.

[35]) Kinder v. Ribeaupiere, zu . . . geboren:

1. Max, * 26. 9. 1896.
2. Rüdiger, * 26. 3. 1899.
3. Liutta, * 19. 12. 1900.

v. Ribeaupierre, * Regensburg 21. 3. 1864, Hauptmann a. D., Gutsbesitzer zu Marquardtstein in Oberbaiern, Großindustrieller.

VIIIe. August Victor Freiherr v. Mutzenbecher (VIII 4d), * Hamburg 20. 11. 1857, kgl. preuß. Rittmeister der Reserve a. D., besuchte die Schule zu Hamburg und Lübeck, studierte 1877—1881 die Rechte zu Bonn (Bonner Preuße), Leipzig und Berlin, diente 1877—1878 als Einj.-Freiwill. im Königs-Husaren-Rgt. Nr. 7. zu Bonn, 11. 6. 1881 Leutnant d. Res. ebd., 1881 Referendar, später auf Reisen und landwirtschaftlich tätig, 16. 7. 1891 Oberleutnant d. Res. des 3. Garde-Ulanen-Rgts., 22. 3. 1897 Rittmeister d. Res. ebd., studierte 1899—1902 Chemie zu Berlin, kaufte das Gut Polgsen bei Wohlau i. Schl., 30. 1. 1905 preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an den alleinigen und ungeteilten Besitz eines Geldfideikommisses; verm. Moskau 29. 4. 1902 mit Emilie Pauline Levé, . . 25. 7. 1874, Tochter des Georg Levé„ u. s. Gem. Olga Dreyer.

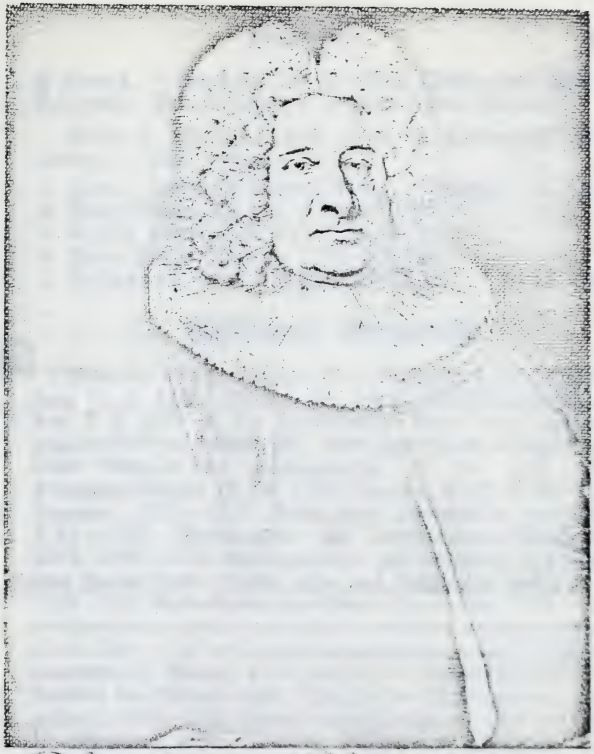
Kinder v. Mutzenbecher, zu Berlin geboren:

1. Paul Heinrich Mortimer (IX 5a), * 6. 9. 1904.
2. Georg Victor (IX 5b), * 3. 6. 1909.

VIIIf. Bruno Schön v. Mutzenbecher (VIII 4e), * Hamburg 16. 2. 1861, seit 1889 Gutsbesitzer auf Cammelwitz und seit 1901 auch auf Brödelwitz, Kr. Steinau i. Schl., studierte die Landwirtschaft zu Halle a. S.; 2 mal verm. — a) Würmla 27. 16. 1889 mit Margarete Mathilde Maria Anna Freiin v. Seidler[36]), kath., * Wien 29. 8. 1872 (gerichtlich geschieden . . ., die Ehe wurde vom Papste 20. 3. 1906 für nichtig erklärt[37]). — b) Berlin 8. 4. 1897 mit Clara

[36]) österreich. Adel und Ritterstand Wien 2. 3. 1871, österr. Freiherr Wien 4. 9. 1882; vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb. 1909, S. 772.

[37]) sie 2 verm. Wien 2. 5. 1906 mit Richard Graf v. Coudenhove-Kalergi, * Paris 8. 5. 1867, k. k. Oberleutnant in der Evidenz zu Wien: vgl. Gotha. Gräfl. Taschenb. 1910, S. 198.



Matthias Mutzenbecher
* 1653, † 1735
Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

Behrens, * Hamburg 18. 1. 1876, Tochter des Wilhelm Behrens,, Generalkonsul, u. s. Gem. Cécile Redlich).

Kinder v. Mutzenbecher, 2—5 zu Cammelwitz, Kreis Steinau i. Schl., geboren:

1. Irene Jeannette Cécile (IX 6a), * Moskau 1. 2. 1898.
2. Lola Emma (IX 6b), * 25. 3. 1899.
3. Gerda Hedwig (IX 6c), * 24. 9. 1900.
4. Anna Marie (IX 6d), * 13. 3. 1902.
5. Johannes Eduard Esdras (IX 6e), * 6. 10. 1903.

II. Mittlerer Hauptast.

1796502

IIb. † Matthias Mutzenbecher (IId), * Kiel 22. 4. 1653, † Hamburg 14. 2. 1735, Senator der freien Reichsstadt Hamburg, kam 3. 2. 1669 in die kaufmännische Lehre nach Hamburg, gründete 1678 ein Geschäft ebd., 1696 Jurat (Kirch-Geschworener), 1699 Mitglied des Niedergerichts, 26. 10. 1702—1708 Kämmerei-Bürger, 13. 10. 1710 Oberalter, 2. 12. 1710—1735 Senator, 1711—1712 Düpe-Herr (Stromtiefe der Elbe), 1711—1712 Ratsmitglied der Fortifications-Deputation, 1713, 1723, 1731 Ratsdeputierter zur Erhebung des Werk- oder Herren-Zolls (Land-, Elb- und Neuwerker Zoll), 1713, 1723, 1731 Ratsmitglied der Börien-Deputation, 1715—1716 der Vorhöckerei (Kontrolle von Preistreibereien in Lebensmitteln), 1715, 1726—1727 der Deputation zur Brot-Ordnung, 1717 dritter (vertretender) Prätor, 1718 zweiter, 1719 erster Prätor (Vorsitzender des Niedergerichts, Einzelrichter für Bagatellen, Polizeiherr), 1720—1722 Schoß (=Vermögenssteuer) Herr der Nikolai-Schoßtafel, 1723—1735 der Katharinen-Schoßtafel, 1721 Korn-Herr, 1721—1722 Ratsmitglied der Bank-Deputation, 1721—1727 der Depution zur Annahme der Fremden, 1721 Zweiter Landherr auf Bill- und Ochsen-Wärder, 1723—1725 Zweiter, 1726—1727 Erster Landherr zu Hansdorf und Wohldorf, 1722—1277 Ratsmitglied der Wein-Accise- und Wette-Deputation, 1723—1735 Rats-Deputierter zum Kriegsrats-Kollegium und Obrist des

TA802.U5

Regiments zu St. Katharinen, 1726 Zweiter, 1728 Erster Kirchspiel-Herr zu St. Jacobi, 1728—1735 Mitglied der (mit Lübeck gemeinsamen) Bergedorfer Visitations-Behörde, 1728—1735 Ratsmitglied des Scholarchats, 1728 Zweiter, 1729—1735 Erster Landherr zu Hamm, Horn und dem Hamburger Berge, 1728—1735 vom Rat ins Admiralitäts-Kollegium (Verwaltungsbehörde und Gericht für Schiffahrtssachen) abgeordnet, 1728—1735 Vorstand der Deputation für das Matten- und Mühlenwesen, 1728—1735 Patron des Ratsweinkellers, 1729—1735 Ratsmitglied der Makler-Deputation, 1729—1735 Zweiter Kirchspiel-Herr zu St. Nikolai, 1731 Patron des Mariae-Magdalenen-Klosters und des Heil. Geist-Hospitals, 1731—1735 Präses der Convoi-Deputation (für die staatlichen Geleitschiffe); verm. . . 20. 2. 1682[38]) mit † Maria Catharina Ecken, * . . 12. 9. 1664, † . . 30. 11. 1734, Tochter des † Claus Ecken.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Lorenz (III 2a), * 8. 1. 1685, † ebd. 25. 5. 1685.
2. † Claus Heinrich (III 2b), * 2. 5. 1684, † 14. 12 1684.
3. † Anna Maria (III 2c), * 13. 11. 1685, † 21. 11. 1758; verm.[39]) Hamburg 26. 10. 1706[39a]) mit † Christoph Lüttmann, * . . ., † Hamburg . . . 1764, Kaufmann, 1724 60er, 1727 Kämmerei-Verordneter, 1734 Oberalter.
4. † Margaretha Catharina (III 2d), * 19. 4. 1687, † . . .; verm. 20. 8. 1707 mit ihrem Vetter † Friedrich Gerhard Mutzenbecher; vgl. oben III a.
5. † Elisabeth (III 2e), * 24. 1. 1689, † 3. 5. 1691.
6. † Matthias, s. III b, Matthias-Zweig.

---

38) 1732 Goldene Hochzeit.

39) Kinder Lüttmann, zu . . . geboren:

1. † Matthias, * . . . 1708, † . . ., Prediger an der Heil. Geistkirche zu Hamburg.
2. † Albert, * . . . 1711, † . . .; verm. . . . 1739 mit † Sarah Elisabeth Mutzenbecher, vgl. III b 3,
3. † Anna Elisabeth, * . . . 1714, † . . .

39a) 1756 Goldene Hochzeit.

7. † Georg Hinrich (III 2g), * 14. 7. 1692, † 22. 10. 1692.
8. † Elisabeth (III 2h),, * 13. 6. 1694, † 28. 6. 1704.
9. † Sohn, * u. † 6. 8. 1695.
10. † Samuel Dietrich, s. III c, Samuel Dietrich-Zweig.
11. † Nicolaus Lorenz (III 2l), * 4. 8. 1698, † 1. 2. 1753, Kaufmann zu Hamburg, 1732–1733 Mitglied der Deputation zur Brod-Ordnung, 1732—1733 von der Erbgesessenen Bürgerschaft zum Mitgliede der Deputation zur Erhebung des Bürger- (Tonnen- und Baaken-) Zolls ernannt.
12. † Johann Hinrich, s. III d, Johann Hinrich-Zweig.
13. † Hanna (III 2n), * 15. 8. 1703, † 2. 7. 1705.
14. † Hanna Elisabeth (III 2o), * 30. 3. 1707, † 15. 7. 1708.

a. Matthias-Zweig.

III b. † Matthias Mutzenbecher (III 2f), * 1. 12. 1690, † 12. 8. 1732. Kaufmann zu Hamburg, 1720—1732 80-er aus dem Nikolai-Kirchspiel, 1726—1728 Niederrichter, 1729—1730 Bürger-Kommissar zum Kriegsrats-Kollegium, 1732 Provisor des Spinnhauses; verm. . . 15. 12. 1714 mit † Anna Elisabeth Hinsch, * . . ., † . . . 26. 4. 1733, Tochter des † Hans Hinrich Hinsch.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Matthias (IV 2a), * . . . 1715, † . . vor 1720.
2. † Maria Christina (IV 2b), * . . . 1717, † . . vor 1728.
3. † Sarah Elisabeth (IV 2c), * . . . 1718, † . . .; verm. . . . 1739 mit ihrem Vetter † Albert Büttmann, * . . . 1711, † . . .; vgl. Anm. 39 u. 39a.
4. † Margaretha (IV 2d), * 12. 5. 1719, † 22. 5. 1788; verm. . . . 1729 mit † Hinrich Schomaker, Kaufmann zu Hamburg.
5. † Matthias, s. IV b.
6. † Maria Christina (IV 2f), * 18. 5. 1722, † . . 17. 5. 1793; verm. . . . 1742 mit † Paul Christoph Henschen, * . . . 1702, † . . 16. 5. 1771, Pastor zu Allermöh.

7. † Hans Hinrich, } Zwillinge, * . . . 1723,
8. † Catharina, } † . . . vor 1727.
9. † Catharina Lucia (IV 2i), * . . . 1724, † . . .; verm. . . . 1744 mit † Jacob Rüter.
10. † Maria Catharina (IV 2k), * . . . 1725, † . . . vor 1759.
11. † Hans Hinrich (IV 2l), * . . . 1727, † . . . vor 1759.

IVb. † Matthias Mutzenbecher (IV 2e), * . . . 1720, † . . ., Kaufmann zu Hamburg; verm. . . . 11. 1. 1746 mit † Christina Margaretha Fölsch, * . . ., † . . ., Tochter des † David Fölsch.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Margaretha (V 2a), * 31. 3. 1746, † . . .
2. † Anna Elisabeth (V 2b), get. 18. 5. 1747, † . . .

b. Samuel Dietrich-Zweig.

IIIc. † Samuel Dietrich Mutzenbecher (III 2k), * Hamburg 21. 4. 1697, † ebd. 5. 6. 1759, Kaufmann zu Hamburg, 1729—1730 Bürger der St. Katharinen-Schoß-Tafel, 1730–1732 Vorhöckerei-Bürger, 1730—1731 Mitglied der Deputation zur Brod-Ordnung, 1730—1731 von der Erbgesessenen Bürgerschaft zum Mitgliede der Deputation zur Erhebung des Bürger- (Tonnen- und Baaken-)Zolles ernannt, 1732—1733 Admiralitäts-Bürger, 1736 Niederrichter, 1741—1753 18Oer aus St. Katharinen (1752—1753 Jurat), 1741—1743 Kalkhof-Bürger, 1741—1742 Provisor des Werk- und Zuchthauses, 1741—1743 Bürger-Kommissar zum Kriegsrats-Kollegium, 1743—1747 Mitglied der Kommerz-Deputation (1746 Präses) und der Makler-Deputation, 1754—1758 Bürger-Deputierter in die Bank-Deputation; 2 mal verm. — a) Hamburg 3. 12. 1727 mit † Johanna Elisabeth Mello, * . . ., † 21. 4. 1741, Tochter des † Dietrich Mello[40], * . . ., † 30. 8. 1716,

[40]) Wappen Mello: (? in Silber) auf grünem Boden ein von Bienen umschwärmter (? goldener) Bienenkorb; auf dem rot silbern bewulsteten Helme mit

1713 Bürger-Kapitän ebd. — b) 29. 5. 1742 mit † Catharina Neuhaus, * . . ., † . . ., Tochter des † Peter Neuhaus.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Matthias (IV 3 a), * 18. 9. 1728, † . . .
2. † Samuel Dietrich, s. IV c.
3. † Johann Nicolaus (IV 3 c), * 31. 12. 1736, † . . .
4. † Maria Elisabeth (IV 3 d), * 22. 9. 1732, † . . .
5. † Johann Dietrich (IV 3 e), * 10. 11. 1733, † . . .
6. † Johanna Elisabeth (IV 3 f), * 16. 6. 1735, † . . .
7. † Hieronymus (IV 3 g), * 29. 3. 1737, † . . .
8. † Johanna Elisabeth (IV 3 h), * 24. 11. 1738, † . . .; verm. . . . mit † . . . Rode.
9. † Johanna Dorothea (IV 3 i), * 12. 2. 1740, † . . .

zweiter Ehe:

10. † Catharina Maria (IV 3 k), * 14. 4. 1743, † 14. 1. 1815; verm. . . . 1763 mit † Johann Wilhelm Claussen, * . . ., † . . . 1777, Kaufmann zu Hamburg.
11. † Dorothea (IV 3 l), * . . 6. 1744, † . . vor 1. 12. 1749.
12. † Peter (IV 3 m), * 1. 4. 1746, † . . vor 1. 9. 1748.
13. † Peter (IV 3 n), * 1. 9. 1748, † . . .
14. † Dorothea (IV 3 o), * 1. 12. 1749, † . . .; verm. . . 28. 9. 1770 mit † Georg Samuel Müller, * Hannover 30. 11. 1731, † . . . um 1797, Konsistorial-Sekretär ebd.
15. † Luise (IV 3 p), * 30. 10. 1755, † Ruheleben am Plöner See; verm.[41]) Hamburg 25. 5. 1773 mit † Christian

---

gleicher Decke zwei emporwachsende natürliche Melonen an grünen beblätterten Stengeln; vgl. Neuer Siebmacher 5, 5. Taf. 71, S. 60.

[41]) Kinder Schröder (vgl. u. a. Lorenz Meyer u. Tesdorpf.)

1. † Christian Matthias, * Hamburg 27. 1. 1778, † ebd. 25. 1. 1860, Kaufmann ebd., 1821—1858 Senator der Freien und Hansestadt Hamburg. — Dessen Enkel: Carl August Schröder, * Hamburg 21. 11. 1855, Dr. jur., 1899 Senator, 1910 Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.
2. † Johann Heinrich Freiherr von Schröder, 1784—1883, 1868 Verleihung der preußischen Freiherrnwürde, Gründer des Schröder-

Matthias Schröder[42]), * Quakenbrück 30. 1. 1742, † Hamburg 6. 7. 1821, Kaufmann zu Hamburg, 16. 8. 1799 Senator ebd., 12. 6. 1816 Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (Sohn des † Johann Schröder, * Quakenbrück 28. 5. 1726, † Bremen 15. 9. 1787, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1753 mit † Anna Gerdruth Moll, * Lennep 11. 7. 1826, † Bremen 19. 1. 1813).

IVc. † Samuel Dietrich Mutzenbecher (IV 3b), * Hamburg 2. 12. 1729, † Bordeaux 29. 9. 1772, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1763 mit † Johanna Rey, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Tochter (V 3a), * . . ., † . . . vor 1772.
2. † Tochter (V 3b), * . . ., † . . . vor 1772.
3. † Ludwig Samuel Dieterich, s. Vb.

Vb. † Ludwig Samuel Dieterich Mutzenbecher (V 3c), * Bordeaux 4. 2. 1766, † Altona 24. 5. 1838, Dr. med., Justizrat, 1831—1837 Postmeister zu Altona, großer Musikkenner; 2 mal verm. — a) . . . mit † Sophia Reßler, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Christine Marie Schrön, * . . ., † . . .; kinderlos.

Tochter, erster Ehe[43]), zu . . . geboren:

1. † Johanna Benedikte (VI 2a), * . . ., † . . .

Stifts zu Hamburg. — Dessen Söhne: † John Henry Freiherr von Schröder, 1825–1910, zu London; † Charles Freiherr von Schröder, 1826—1909, zu Hamburg.

[42]) Wappen Schröder: in Silber ein roter Balken, begleitet oben von einem querliegenden grünem beblätterten Zweig, aus dem 3 rote Rosen wachsen, unten von 3 (2:1) goldenen Sternen; auf dem Helme mit rot-silberner Decke zwischen 2 (rechts silbernem, links rotem) Stierhörnern eine rote Rose an grünem beblättertem Stiele.

[43]) uneheliche, später für ehelich erklärte Kinder Mutzenbecher, zu . . . geboren:

1. † Betty Lisette (IV 2b), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Bloch.
2. † Louise Adelaide Henriette (IV 2c), * . . ., † . . .

c. Johann Hinrich-Zweig.

III d. † Johann Hinrich Mutzenbecher (III 2 m), * Hamburg 15. 8. 1700, † ebd. 26. 7. 1757, Kaufmann und „Zuckerbäcker“ [44]) ebd., 1733 Vorhöckerei-Bürger aus St. Katharinen, 1734—1735 Bier-Accise-Bürger, 1734—1735 von der Erbgesessenen Bürgerschaft zum Mitglied der Deputation zur Erhebung des Bürger- (Tonnen- und Baaken-)Zolls ernannt, 1734—1735 Admiralitäts-Bürger, 1735 Adjunkt der 180er aus St. Nikolai, 1739—1748 180er ebd., 1741 Wein-Accise-Bürger, 1742—1743 Bürger des St. Nikolai-Schoß-Tafel, 1743—1748 (1747 präsidierender) Provisor des Werk- und Zuchthauses; verm. Hamburg 1. 12. 1728 mit † Angelica Edzardi, * ebd. 29. 5. 1705, † ebd. 23. 10. 1777, Tochter des † Sebastian Edzardi [45]), * . . . 1673, † . . . 1736, Professor der Logik und Metaphysik am Hamburgischen Gymnasium.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Matthias (IV 4 a), * 19. 8. 1729, † ebd. 5. 8. 1730.
2. † Sebastian (IV 4 b), * 11. 7. 1730, † ebd. 15. 7. 1730.
3. † Johann Heinrich, s. IV d, Stader Haus.
4. † Matthias (IV 4 d), * 9. 5. 1733, † Hamburg 8. 3. 1820, Buchhalter ebd.
5. † Sebastian (IV 4 e), * 22. 6. 1735, † . . 17 . ., jung.
6. † Sohn, * . . . 17 . ., † . . . 17 . ., jung.
7. † Sohn, * . . . 17 . ., † . . . 17 . ., jung.
8. † Margaretha (IV 4 h), * 8. 5. 1741, † . . 28. 7. 1828; verm. . . . 16. 7. 1771 mit † Hans Jacob Seehusen, * . . . 1719, † . . . 1790.
9. † Esdras Heinrich, s. IV e, Oldenburger Haus.
10. † Johanna Angelica (IV 4 k), * 22. 6. 1746, † . . 13. 5. 1803.

---

[44]) Inhaber einer Zuckersiederei.

[45]) Sohn des † Esdras Edzardi, * 28. 6. 1629, † 1. 1. 1708.

aa. Stader Haus.

IVd. † Johann Heinrich Mutzenbecher (IV 4c), * Hamburg 19. 10. 1731, † Stade 2. 3. 1772, Pfarrer an der Wilhadi-Kirche ebd., besuchte 1749—1753 das Akademische Gymnasium zu Hamburg, studierte Theologie zu Helmstedt, wurde 1757 unter die Hamburg. Kandidaten aufgenommen, 1761 Pastor[46] zu Buxtehude, 1762 an der Wilhadi-Kirche zu Stade: verm. Hamburg 17. 11. 1761 mit † Magdalene Katharina Steinfeld, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann David Steinfeld, zu Hamburg.

Kinder, zu Stade geboren:

1. † Angelica Elisabeth (V 4a), * . . ., † . . .
2. † Friedrich Wilhelm, s. Vc.
3. † Magdalena (V 4c), * . . ., † . . .
4. † Johann Heinrich (V 4d), * . . ., † . . . 1772, als Kind.
5. † Johann Heinrich, s. Vd.

Vc. † Friedrich Wilhelm Mutzenbecher (V 4b), * . . ., † . . ., Kaufmann in Firma „Zornow u. Mutzenbecher" zu Königsberg i. Pr.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Wilhelm (VI 3a), * . . ., † . . .; unverm.
2. † Wilhelmina (VI 3b), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Arndt.

Vd. † Johann Heinrich Mutzenbecher (V 4e), * Stade 1. 1. 1772, † Hamburg 14. 6. 1844, Archidiakonus an St. Petri ebd., besuchte 1790—1792 das Hamburgische Gymnasium, studierte Theologie zu Göttingen, wurde 1796 unter die hamburg. Kandidaten aufgenommen, 1798 Pastor zu Brokel im Herzogtum Bremen-Verden, 1811 an St. Petri zu Hamburg, seit 1820 Archidiakonus ebd. und zugleich Prediger[47] am Werk- und Armen-

[46] seine Schriften sind verzeichnet im Hamburg. Schriftsteller-Lexikon, 1869, Bd. 5, S. 472 fg.

[47] vgl. Hamburg. Schriftsteller Bd. 5, S. 468—470.

Johann Heinrich Mutzenbecher

* 1772, † 1844

Archidiaconus an St. Petri zu Hamburg

hause und den Gefängnissen, Vorstands-Mitglied der vormal. Edzardischen Jüdischen-Proselyten Anstalt: verm. Hamburg 4. 12. 1799 mit † Maria Magdalene Ernestine Heyn, * . . 26. 1. 1777, † Hamburg 13. 12. 1851, Tochter des † Johann Gottfried Heyn, zu Hamburg, u. s. Gem. † Hanna Magdalene Westphalen.

Kinder, 1—4 zu Brokel bei Bremen geboren:

1. † Magdalene (VI 4a), * 13. 12. 1800, † Hamburg 20. 7. 1817.
2. † Henriette (VI 4b), * 18. 12. 1801, † . . .; unverm.
3. † Johann Heinrich, s. VIc.
4. † Ernst Ferdinand (VI 4c), * 18. 12. 1805, † Hamburg 7. 4. 1848, Kaufmann, 1835 Hamburgischer Konsul zu Lima in Peru, 1838 dgl. zu Valparaiso in Chile, 1842 Rückkehr nach Hamburg; verm. . . . 1843 mit † Wilhelmine Hübbe, * . . ., † . . 5. 6. 1878, sie gründete 1849 die Martha-Stiftung für junge Dienstmädchen, Tochter des † . . . Hübbe, Notar zu Hamburg.
5. † Caroline (VI 4e), * 28. 10. 1812, † 13. 10. 1894; verm. Hamburg 18. 5. 1843 mit † Hermann Rudolf Hardorff, * . . 8. 3. 1816, † . . ., Marine-Maler zu Hamburg.

VIc. † Johann Heinrich Mutzenbecher (VI 4c), * Brokel bei Bremen 28. 9. 1803, † . . ., Landmann zu . . . in Holstein; verm. . . 18. 4. 1834 mit † Mathilde Busse, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Helene Mathilde (VII 3), * 20. 7. 1835.

bb. Oldenburger (Esdras-Heinrichsches) Haus.

IVc. † Esdras Heinrich Mutzenbecher (IV 4i), * Hamburg 23. 3. 1744, † Oldenburg 21. 12. 1801, Generalsuperintendent ebd., besuchte 1762—1765 das akademische Gymnasium zu Hamburg, 1765 Student der Theologie zu Göttingen, 1771 erste Prüfung beim Konsistorium zu Hannover, 1772 Hannover-

scher Kandidat der Theologie, 1773 zweiter Universitäts-Prediger zu Göttingen, 1774 Prüfung als Privatdozent der Theologie zu Göttingen, 1775 deutscher Prediger an der lutherischen Gemeinde im Haag, 1779 dgl. zu Amsterdam, 1789 Generalsuperintendent, Konsistorialrat und Mitglied des Generaldirectoriums des Armenwesens zu Oldenburg, bekannter Redner, eifrig tätig für Verbesserung des Volksschulwesens, fruchtbarer Schriftsteller[47]); verm. . . 16. 2. 1777 mit † Anna Constantia Sontag, * im Haag 28. 1. 1758, † . . 9. 4. 1830, Tochter des † Johann Wilhelm Philipp Sontag, Bankherr im Haag, u. s. Gem. † Anna Stock.

Kinder, 1—2 im Haag, 3—6 zu Amsterdam geboren:

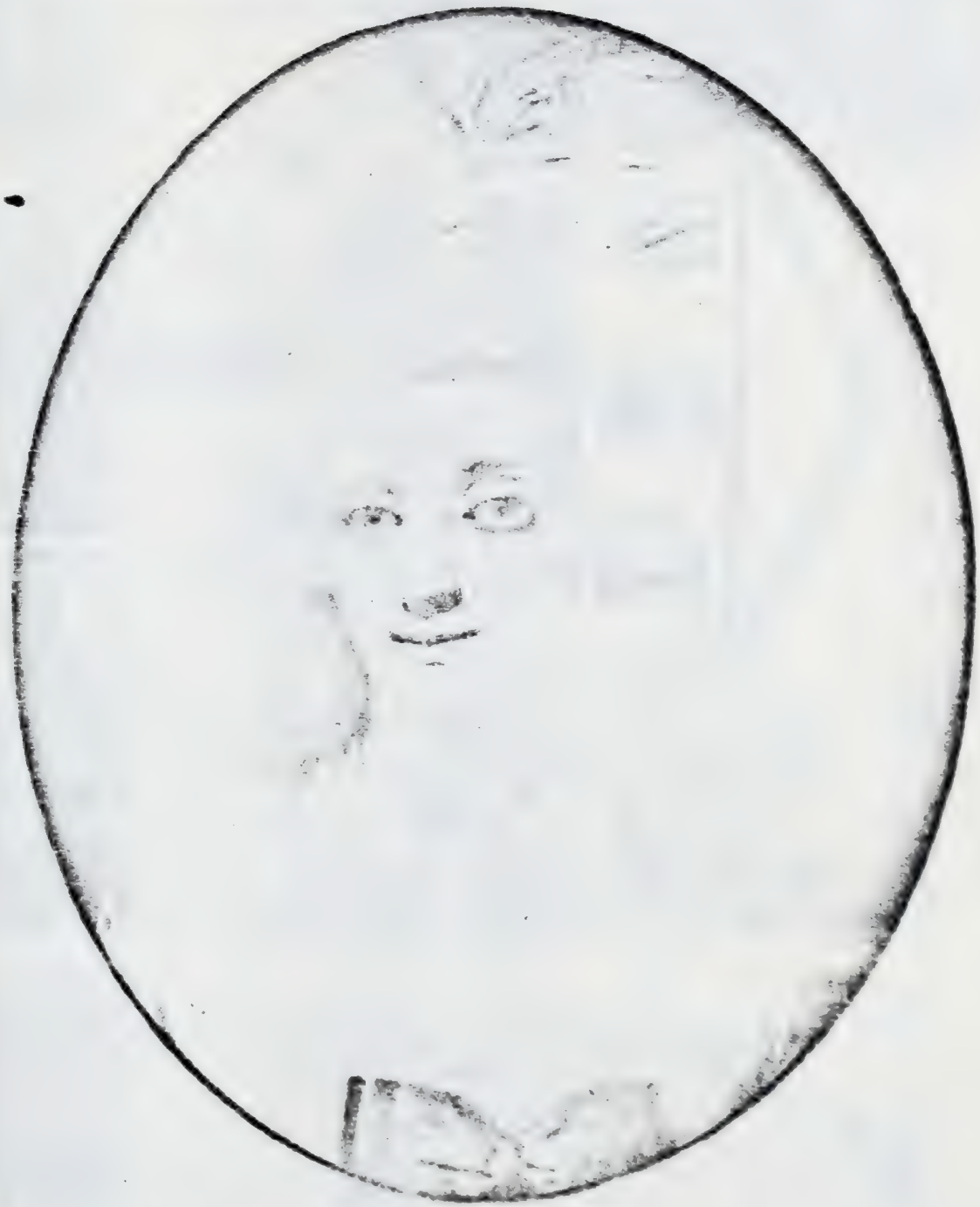
1. † Johann Heinrich (V 5a), * 11. 12. 1777, † im Haag 29. 12. 1777.
2. † Anna Susanne Henriette (V 5b), * 23. 3. 1779, † . . 6. 9. 1860; unverm.
3. † Ludwig Ernst (V 5c), * 27. 2. 1780, † Groningen 11. 3. 1817, Kaufmann ebd.
4. † Johann Friedrich, s. Ve.
5. † Constantia (V 5e), * 21. 4. 1784, † Amsterdam 13. 2. 1784.
6. † Jacobine Catharina (V 5f), * 14 11. 1785, † ebd. 1. 1. 1791.

Ve. † Johann Friedrich Mutzenbecher (V 5d), * Amsterdam 15. 5. 1781, † Oldenburg 17. 4. 1855, Ghzgl. Oldenburg. Geheimer Staatsrat, 1798—1801 Student der Rechte zu Göttingen, 1802 Untergerichtsanwalt, 1802 Kabinetts-Registrator im Kabinett des Herzogs, 1807—1815 auf diplomatischen Reisen nach St. Petersburg, Paris, Wien u. a., 1808 Kabinetts-Sekretär, 1811 Hofrat, reiste 1818 nach Paris, 1830 Geheimer Cabinetsrat und Staatsrat, 1832 Direktor des Generaldirektoriums des Armenwesens, Mitglied des Regierungskollegiums[47a]), 1833 Vizepräsident, 1837 Präsident

---

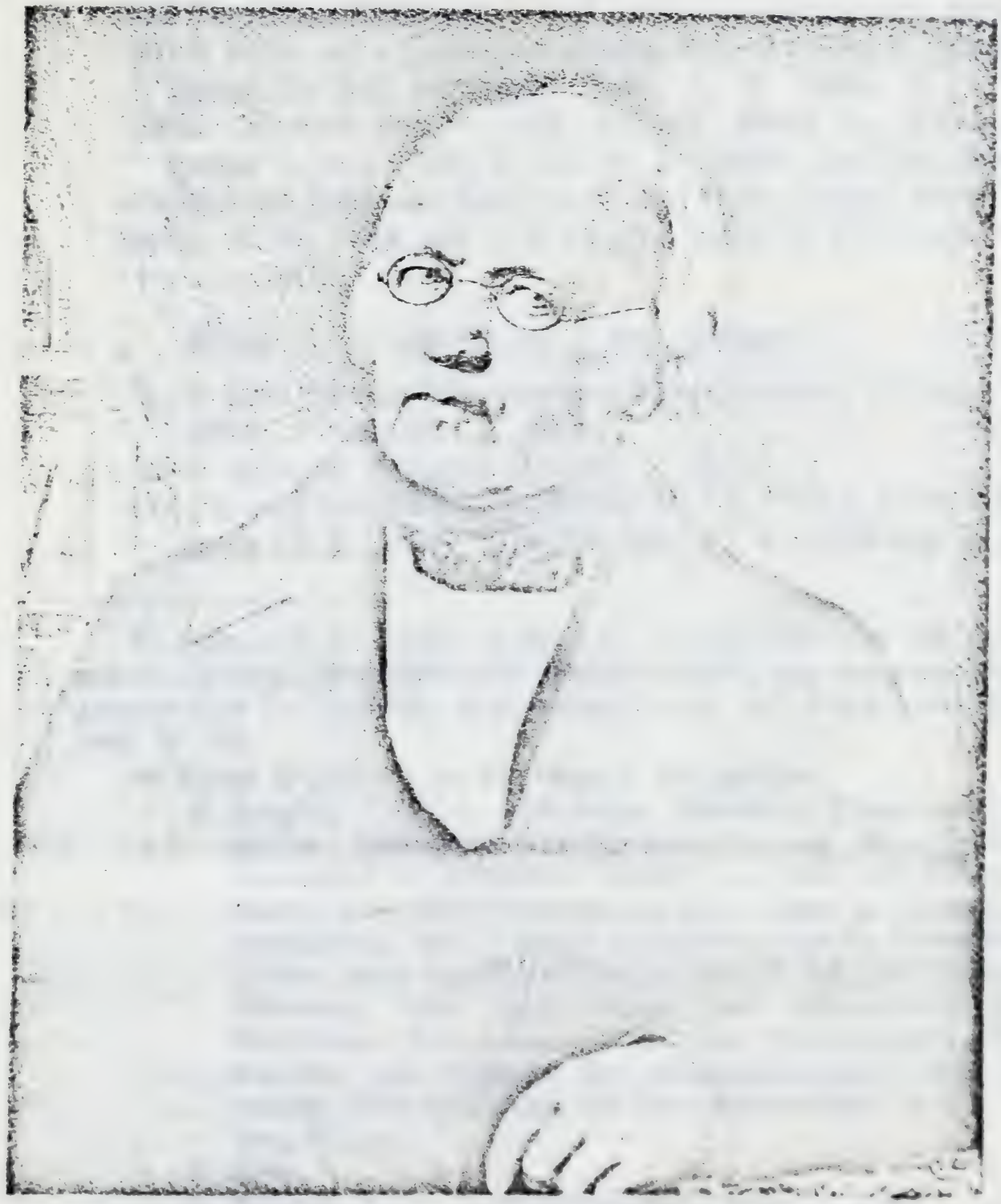
[47a]) Aufsichtsbehörde über die unteren Verwaltungsbehörden, die 1868 mit dem Ministerium verschmolzen wurde.

Esdras Heinrich Mutzenbecher
* 1744, † 1801
General-Superintendent in Oldenburg.



Constantia Mutzenbecher geb. Sountag
* 1758, † 1830
zu Oldenburg.

Gartenstraße 10 in Oldenburg
seit 1819 im Besitz der Familie
Mutzenbecher.



Johann Friedrich Mutzenbecher
* 1781, † 1855
Präsident des oldenburgischen
Regierungskollegiums.

des Regierungskollegiums und Geheimer Staatsrat, verm. . . 27. 8. 1824 mit † Francisca Louise Antoinette v. Trampe, * Hoope in der Grafschaft Hoya 4. 6. 1804, † . . 23. 5 1884 (Tochter des † Just Ludwig Ernst v. Trampe[48]), * Hoope 1. 11. 1750, † ebd. 8. 11. 1809, kurfürstl. Hannov. Land- und Schatzrat Kapitän a. D.; verm. Balge, Kreis Nienburg, 4. 8. 1793 mit † Auguste Luise v. Hattorf, * . . ., † . . . 1807).

Kinder, zu Oldenburg i. Gr. geboren:

1. † Constanze Albertine Henriette Caroline (VI 5a), * 9. 6. 1825, † ebd. 21. 7. 1825.
2. † Heinrich August Julius, s. VId.
3. † Constanze Albertine Luise (VI 5c), * 15. 5. 1828, † Oldenburg 16. 7. 1905; verm.[49]) ebd. 27. 8. 1850 mit † Fried-

---

[48]) Wappen v. Trampe: in Blau der rechtsgekehrte Kopf und Hals eines goldenen Hirsches mit zwölfendigem silbernem Geweih, auf dem Helme mit blaugoldener Decke der Hirschkopf. Pommerscher Uradel; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1906, S. 793.

[49]) Kinder Ruhstrat, zu Oldenburg i. Gr. geboren:

1. Friedrich, * 27. 4. 1854, Ghzgl. Oldenburg. Staats- und Finanzminister, Vorsitzender des Staatsministeriums, Exz., besuchte das Gymnasium zu Oldenburg, studierte zu Jena und Leipzig, 1878 Auditor beim Verwaltungsamt zu Brake, dann zu Oldenburg, 1880 Amtsassessor, 1881 Sekretär und Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, dann Amtshauptmann zu Rudjadingen, 1890 Finanzrat zu Oldenburg, 1891 Regierungsrat und Vortragender Rat im Ministerium des Innern, 1900 Ober-Regierungsrat, Geheimer Staatsrat und Vorsteher des Finanzministeriums, 1902 Finanzminister, 1908 Vorsitzender des Staatsministeriums; verm. . . . mit Dora Meyer, * . . .
2. Dora, * . . .
3. Wilhelm, * . . ., Oberregierungsrat; verm. . . . mit . . ., * . . .
4. Hermann, * . . ., Bankdirektor zu Stettin; verm. . . . mit . . .
5. † Maria, * . . ., † . . .
6. Heinrich, * . . ., Kaufmann zu Baltimore; verm. . . . mit . . .
7. Ernst, * . . ., kgl. preuß. Hauptmann im Feldartill.-Rgt. Nr. 72 „Hochmeister" zu Marienwerder, 1908 Lehrer an der Kriegsschule zu

rich Andreas Ruhstrat, * . . 10. 2. 1818, † . . 19. 1. 1896, Ghzgl. Oldenbg. Finanz-Minister und Vorsitzender des Staatsministeriums, Exz.

4. Clara Johanne Friederike (VI 5 d), * 9. 10. 1830, † Oldenburg 8. 1. 1899; verm.[50]) ebd. 2. 6. 1854 mit † Erich Friedrich Barnstedt, * . . 21. 3. 1822, † . . 28. 11. 1883, Oberamtsrichter zu Oldenburg.
5. † Gustav Wilhelm, s. VI e.
6. † Ernst Friedrich Adolf (VI 5 f), * 19. 5. 1834, † Eutin 9. 3. 1896, Ghzgl. Oldenburg. Regierungs-Präsident, 1855—1858 Student der Rechte zu Heidelberg, Berlin und Göttingen, 1858 erste juristische Prüfung, 1862 Amtsauditor und Hilfsarbeiter bei der Ministerial-Kanzlei, 1864 Staatsprüfung, 1866 Amtsassessor, 1871 Regierungsassessor zu Eutin, 1873 Regierungsrat ebd., 1881 Vortragender Rat im Ministerium des Innern zu Oldenburg, 1884 Oberregierungsrat, 1891 Regierungspräsident und Vorsitzender der Ghzgl. Regierung zu Eutin.
7. † Caroline Johanne Marie (VI 5 g), } * 24. 5. 1836, Zwillinge, } † Oldenburg 13. 5. 1905.
8. Christiane Elisabeth Henriette (VI 5 h), } * 24. 5. 1836, Zwillinge, } lebt ebd.
9. Johann Heinrich Otto, s. VI f.

VI d. † Heinrich August Julius Mutzenbecher (VI 5 b), * Oldenburg 6. 6. 1826, † ebd. 21. 8. 1897, Ghzgl. Oldenbg. Geheimer Staatsrat, 1845—1848 Student der Rechte zu Heidelberg,

---

Glogau, 17. 9. 1887 Leutnant, 12. 9. 1894 Oberleutnant, 27. 1. 1902 Hauptmann; verm. . . . mit . . ., * . . .

[50]) Kinder Barnstedt, zu . . . geboren:
1. † Maria, * . . ., † . . .
2. † Ida, * . . ., † . . .
3. † Erich, * . . ., † Eutin . . ., Auditor ebd.
4. Georg, * . . . Oberförster zu Eutin; verm. . . . mit . . .
5. Otto, * . . ., Forstassessor.
6. † Clara, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . . Weniger, Pastor zu Hannover.

Adolf Mutzenbecher
* 1834, † 1896
Regierungspräsident in Eutin.

August Mutzenbecher

* 1826, † 1897

Geheimer Staatsrat zu Oldenburg.

Berlin und Göttingen, 1848 Erste juristische Prüfung, 1850 Amtsauditor beim Amte Ganderkesee, dann bei der Kanzlei des Staatsministeriums, 1852 Staatsprüfung, 1853 Sekretär beim Staatsministerium, 1854 Hilfsarbeiter bei der Regierung zu Eutin, 1856 dgl. bei der zu Oldenburg, 1857 Regierungsassessor, 1863 Regierungsrat, 1869 Vortragender Rat im Ministerium des Innern, 1873 Ober-Regierungsrat, 1884 Geheimer Oberregierungsrat, 1892 Geheimer Staatsrat, 1892—1895 Vorsitzender des Evangelischen Oberschulkollegiums, eifrig, auch literarisch, für die Familiengeschichte tätig; verm. . . 9. 5. 1857 mit Olivia Migault, * Bremen 19. 9. 1836 (Tochter des † Gerhard Friedrich Migault, * . . 14. 3. 1806, † . . 5. 4. 1898, Kaufmann, kgl. württbg. Konsul ebd.; verm. . . 27. 11. 1835 mit † Malvina Henriette Focke[51]), * . . 2. 11. 1811, † . . 12. 10. 1878).

Kinder, zu Oldenburg i. Gr. geboren:

1. Johann Friedrich (VII 4a), * 19. 8. 1858, Kaufmann und Mitinhaber der Rohtabak-Firma Migault u. Ruyter zu Bremen, 1875 Lehrling, 1892 Prokurist und 1899 Teilhaber dieses Hauses.
2. Malvina Henriette (VII 4b), * 8. 6. 1860; verm[51a]) Oldenburg i. Gr. 4. 12. 1880 mit Friedrich Wilhelm Elimar v. der Lippe[52]), * Birkenfeld 28. 9. 1854, Generalmajor und Brigade-Kommandeur zu Kassel, Sohn des † Bernhard Elimar August Georg Friedrich Wilhelm von[52a]) der Lippe[53]), * Oldenburg i. Gr. 14. 9. 1826, † ebd. 23. 11.

---

[51]) vgl. Satzungen und Stammtafeln der Fockeschen Familien-Stiftung: Bremen 1902.

[51a]) Tochter v. der Lippe:

Frida, verm. 13. 4. 1905 mit H. v. Wedel, Major in Königsberg.

[52]) Preuß. Adel Berlin 4. 11. 1887. Wappen: von Silber über Schwarz geteilt, oben ein 5-, unten ein 4 latziger Turnierkragen in gewechselten Farben; auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silberner Decke ein offner Flug, dessen rechter Flügel die Bilder wie im Schilde, der linke die Farben umgekehrt zigt.

[52a]) „von der" als Namensbestandteil.

[53]) Sohn des † Johann Friedrich Christian von der Lippe, Gbzgl. Oldenbg. Amtseinnehmer, u. s. Gem. † . . . Bünnemann.

1886, kgl. preuß. Major a. D., ghzgl. Oldenbg. Amtseinnehmer ebd., u. s. Gem. † Ida Emilie Juliane Martens[54]).

3. Christian Wilhelm (VII 4c), * 26. 3. 1862, seit 1908 Regierungsrat und Vortragender Rat im Ministerium des Innern zu Oldenburg, studierte die Rechte zu Jena und Berlin, 1890 Amtsauditor, 1892 Amtsassessor, 1893—1901 Sekretär und Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern zu Oldenburg, 1901—1902 Hilfsarbeiter beim Amte Jever, 1902 Regierungs-Assessor zu Jever, 1. 11. 1902—1. 9. 1908 Amtshauptmann des Amtes Rüstringen zu Bant; verm. Bremen 17. 12. 1904 mit Agnes Emilie Franzius, * ebd. 27. 11. 1868, Tochter des Haus Nicolas Franzius, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Helene Luise Caroline Uslar.
4. Rudolf Julius Adolf, s. VII f.

VIc. † Gustav Wilhelm Mutzenbecher (VI 5e), * Oldenburg i. Gr. 19. 6. 1832, † ebd. 5. 1. 1878, Ghzgl. Oldenburg. Geheimer Staatsrat, Justiz- und Kultusminister ebd., studierte 1850—1853 die Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Rheinländer), Berlin und Göttingen, 1854 Auditor beim Staatsministerium, 1859 Obergerichtsassessor zu Oldenburg, 1861 Staatsanwalt beim Obergericht zu Varel, 1867 Obergerichtsrat ebd., 1868 Vertreter des Oberstaatsanwalts zu Oldenburg, 1868 Obergerichtsrat ebd., 1870 Appellationsrat und Mitglied des Appellations-Senats beim Oberapellationsgericht ebd., 1872 Mitglied des evangelischen Oberschulkollegiums, 1873 Präsident der evangelischen Landessynode, 1874 Geheimer Staatsrat, Minister der Justiz, der Kirchen-, Schulen- und Militär-Angelegenheiten, Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reiches; verm. Varel 16. 9. 1864 mit Anna Henriette Hermine Sophie Onken, * ebd. 21. 5. 1844, Tochter des

[54]) Tochter des † . . . Martens, * . . ., † . . . 1881, Ghzgl. Oldenbg. Regierungsrat zu Eutin.

Wilhelm Mutzenbecher

* 1832, † 1878

Oldenburgischer Justizminister und Bevollmächtigter zum Bundesrat.

† Gustav Friedrich Onken, Obergerichtsdirektor zu Varel, u. s. Gem. † Helene Henriette Katharina Hegeler, aus Bremen.

Kinder, 2—3 zu Oldenburg i. Gr. geboren:

1. Anna Francisca Gustave (VII 5a), * Varel 8. 12. 1866.
2. Esdras Heinrich Wilhelm (VII 5b), * 20. 10. 1870, Dr. jur., seit 1. 11. 1908 Ghzgl. Oldenburg. Amtshauptmann zu Wildeshausen, Ost. 1890—1893 Student der Rechte und Staatswissenschaften zu Freiburg i. Br., Berlin und Leipzig, 1. 10. 1893—1894 Einj.-Freiw. im Oldenburg. Inf.-Rgt. Nr. 91, 17. 12. 1896 Leutnant d. Res. ebd., 1. 11. 1897 Referendar.
3. † Hermanna Constanze Ottilie Maria (VII 5c), * 7. 5. 1873, † 21. 10. 1890.

VI f. Johann Heinrich Otto Mutzenbecher, (VI 5i) * Oldenburg i. Gr. 14. 2. 1839, Kaufmann und Teilhaber der (Rohtabak) Firma Migault und Ruyter zu Bremen, 1854 als Lehrling nach Bremen, 1856 Lehrling, 1867 Prokurist und 1877 Teilhaber bei Migault und Ruyter; verm. . . 15. 6. 1882 mit Sophie Ernestine Julie Kuntze, * Gehrden 2. 10. 1858, Tochter des † Ernst Kuntze, Pastor zu Holtensen, u. s. Gem. † Bertha Schmidt.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Luise Auguste Friederike Bertha (VII 6a), * 23. 12. 1883, 1909—1910 zu Baltimore.
2. † Adolf Heinrich Otto (VII 6b), * 18. 2. 1886, † Bremen 20. 4. 1896.

VII f. Rudolf Julius Adolf Mutzenbecher (VII 4d), * Oldenburg i. Gr. 18 5. 1867, seit 1901 Regierungsrat und Mitglied der Eisenbahn-Direktion ebd., studierte die Rechte zu Jena, Greifswald und Berlin, 1894 Auditor zu Oldenburg, 1896 Regierungsassessor und Verwaltungs-Hilfsarbeiter der Eisen-

bahn-Direktion ebd., 1899 Mitglied der Eisenbahn-Direktion; verm. ebd. 26. 9. 1894 mit Käthchen Luise Rabeling, * ebd. 12. 10. 1872, Tochter des Heinrich Rabeling, ebd., u. s. Gem. Mathilde Segebade.

Kinder, zu Oldenburg i. Gr. geboren:

1. Fritz Heinrich Matthias (VIII 6a), * 20. 8. 1895.
2. Clara Olivia (VIII 6b), * 3. 2. 1898.

III. Jüngster Hauptast.

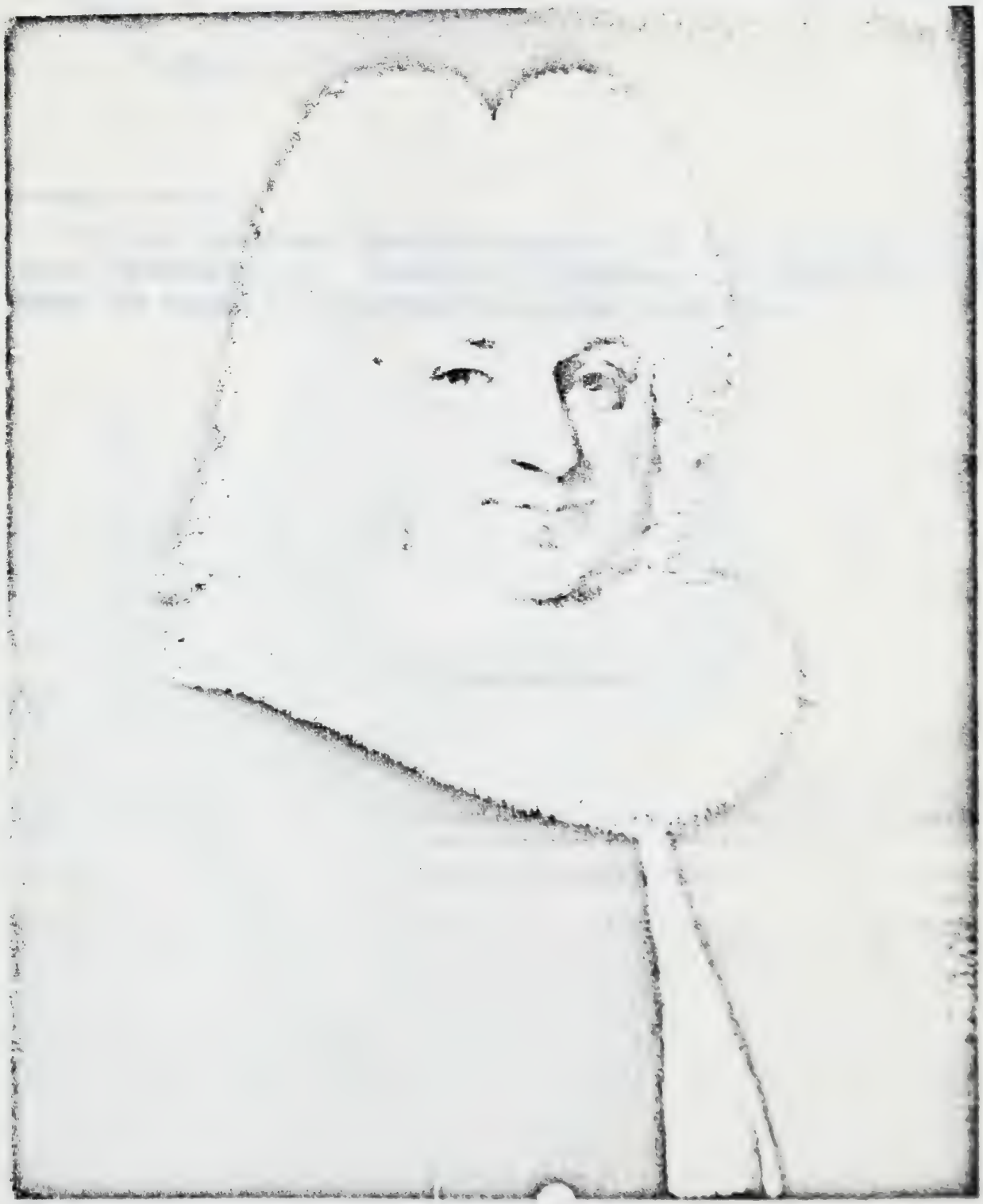
IIe. † Jacob Mutzenbecher (IIe), * . . ., † Hamburg 1. 11. 1713, Kaufmann und Seidenhändler ebd., 1681 Bürger, 1692 180-er für das Nikolai-Kirchspiel, 1707 60-er: verm. . . . mit † Elisabeth Lüders, * . . ., † Hamburg 12. 10. 1748, Tochter des † Jean Baptiste Lüders, Postmeister.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Baptista, s. IIIe.
2. † Anna Catharina (III 3b), * . . . 1697, † . . .: verm. Hamburg 28. 4. 1716 mit † Peter Bollhorn, Kaufmann ebd.

IIIe. † Johann Baptista Mutzenbecher (III 3a), * . . . 1691, † . . . nach 1751, 23. 4. 1705 am Akademischen Gymnasium zu Hamburg, 4. 8. 1711 Student zu Halle, 1713 Dr. jur. ebd., 1720 Mitglied des Hamburgischen Niedergerichts, 10. 3. 1723 Syndikus[55]) des Senats der Freien Reichsstadt Hamburg. 20. 6. 1725 Entlassung auf Antrag unter Belassung seines Ranges und Offenhaltung aller künftigen Ehren-Aemter im

[55]) Sein Geschäftskreis (als der des Vierten Syndikus) umfaßte „die fi... lischen Sachen in internis" und den diplomatischen Verkehr mit Schweden, Polen und Rußland.



Johann Baptiſt Mutzenbecher

* 1691, † etwa 1759

Syndicus des Senats der Freien Reichsſtadt Hamburg.

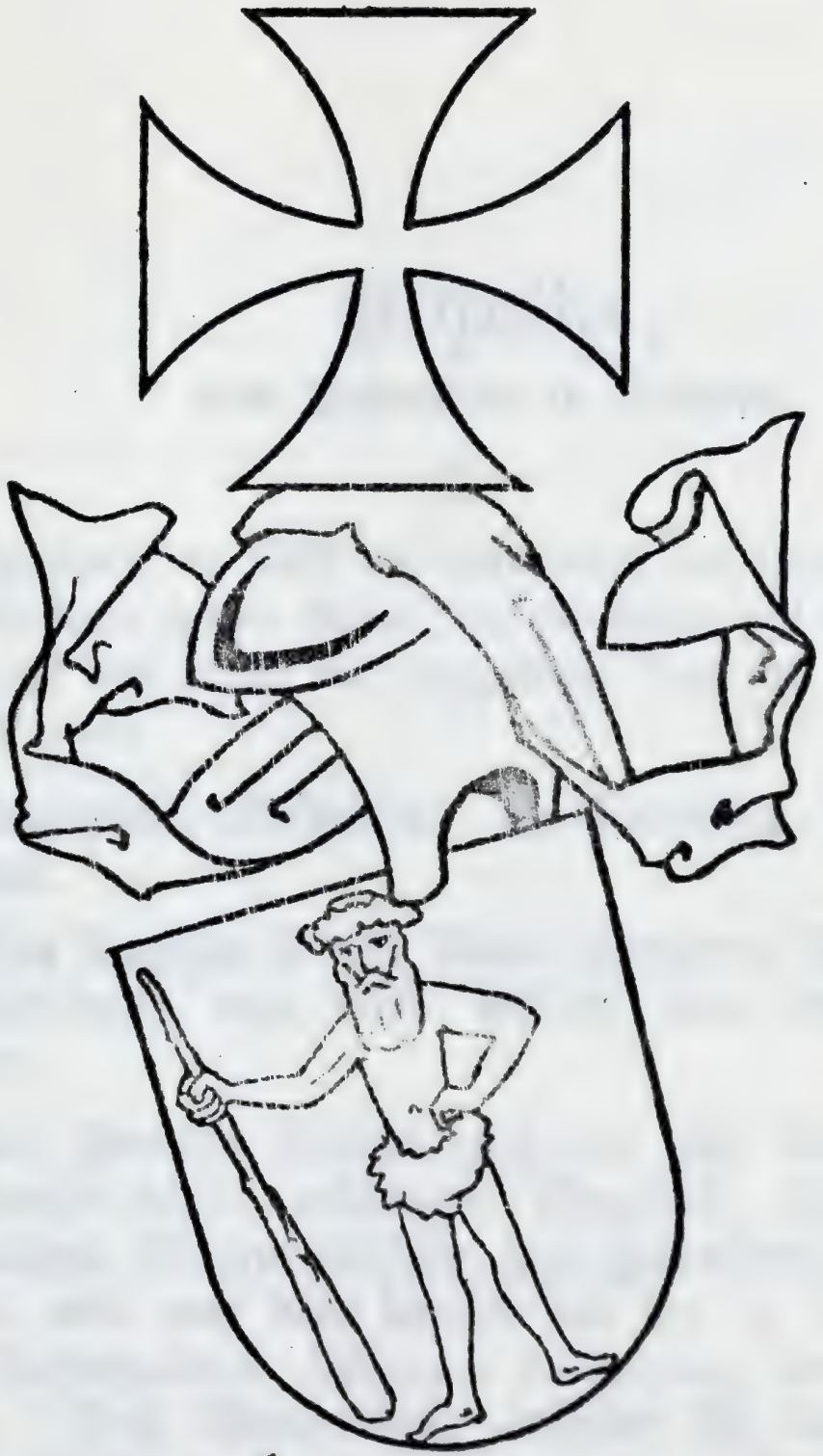
Senat, lebte 1751 zu Horst, zwischen Lauenburg und Boitzenburg; ? verm. . . . mit † . . .

? Kinder[56]):

. . .
. . .

---

[56]) nach mündlichen Familien-Nachrichten soll um 1820—1830 als sein letzter Nachkomme ein Hauptmann Mutzenbecher in Mecklenburg gelebt haben, der damals die Oldenburger Verwandten besucht hätte.



Schultze

Schultze,

aus Hohenstein in Sachsen.

Wappen: in Gold ein natürlicher, um Haupt und Lenden grünbekränzter wilder Mann, der die Rechte auf eine rote Keule stützt; auf dem Helme mit rot-goldener Decke ein goldenes breitendiges Kreuz.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Hamburg, Bremen und Vegesack.

Das Wappen ist von Pastor Hermann Schultze, VII a, angenommen, und wird seitdem von seiner Familie geführt.

Die Familie stammt aus der zur Schönburgischen Standesherrschaft gehörigen Bergstadt Hohenstein im ehemaligen Bistum Meißen, jetzt Hohenstein-Ernstthal genannt, und war dort bereits seit der in das Ende des 15. Jahrhunderts fallenden Gründung der Stadt ansässig. Das Stammhaus befindet sich noch jetzt dort Altmarkt Nr. 24. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts lag das Lehramt lange Zeit in den Händen der Familie. Der Zuname wird in älterer Zeit auch Schulze,

Schultz oder Schulz geschrieben, seit Pastor Georg Heinrich Schultze in Hamburg, Va, ständig Schultze.

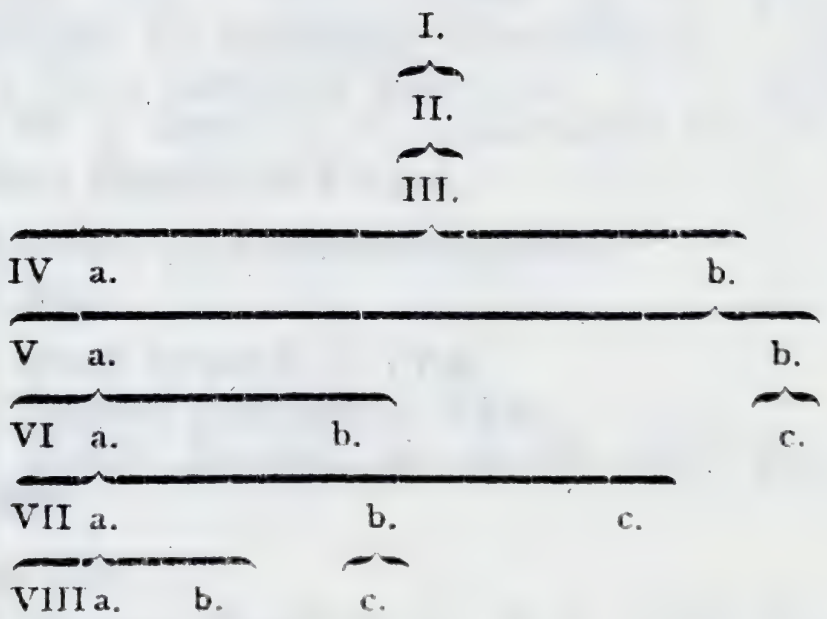
Die Familie kam 1714 mit dem Kandidaten des hamburgischen Ministerii Ernst Heinrich Schultze (Schultz, auch Schulz), nachmaligen Pastor zu Altona, IVa, nach Hamburg, wurde hier aber erst seit 1758 mit dem erwähnten Pastor Georg Heinrich Schultze seßhaft und übt seitdem zu Hamburg das Predigtamt in vier Geschlechterfolgen aus, Va, VIa, VIIa und VIIIb.

Da die Hohensteiner Kirchenbücher 1717 verbrannt sind, lassen sich die älteren Angaben nur aus einem Briefe von 1787 entnehmen, aus dem beim Amtsgericht Hohenstein befindlichen alten Stadthandelsbuch nebst Stadtgerichtsrechnungen, aus einem beim Pfarramt Hohenstein befindlichen alten Auszuge, aus einer in der Urschrift nicht mehr auffindbaren „Chronica oder Tagbuch, welches Herr Simon Schultz weyland Stadtküster in Hohenstein hinterlassen" sowie aus der als Handschrift gedruckten Hohensteiner Chronik von D. Sebastian 1887. Hiernach ist der Vater des Lehrers und Organisten Samuel Schultze, III, der Lehrer, Organist und Stadtrichter Simon Schultze (Schultz) zu Hohenstein und dessen Vater der Gerichtsschöppe Ambrosius (Brosius) Schultze gewesen.

Dem Stadtgericht zu Hohenstein unterstand anfänglich nur die städtische Verwaltung und die Bestrafung für kleinere Vergehen. Im Jahre 1640 erhielt es auch eine Folterkammer nebst Galgen und damit die Recht-

sprechung in hochnotpeinlichen Sachen. Es bestand aus dem regierenden Stadtrichter, dessen Amt ein Ehrenamt war und jeweilig höchstens drei Jahre dauerte, und 6 geschworenen Schöppen, welche meist aus den Viermeistern d. h. aus den Vorstehern der 4 Stadtbezirke gewählt wurden. Der Stadtrichter ging in der Regel aus den Schöppen hervor und wurde nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Wiederwahl meist wieder Schöppe.

Uebersicht:



I. † Ambrosius (Brosius) Schultze, * . . ., † . . ., 1600—1611 Gerichtsschöppe zu Hohenstein; verm. . . . mit † Sabine . . ., * . . ., † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Simon, s. II.
2. † Bartholomäus (Barthel), * . . ., † . . . 1634.
3. † Hans, * . . ., † . . .

II. † Simon Schultze (Schultz), * . . ., † . . ., Lehrer zu Hohenstein, 1624 Organist, 1642 Schöppe, 1643 – 1678

wiederholt Stadtrichter; verm. . . . mit † Christiane Ebert, * . . ., † . . .

Söhne, zu Hohenstein geboren:

1. † Samuel, s. III.
2. † Benjamin, * . . ., † . . ., 1692—1719 Stadtschreiber und Organist zu Hohenstein.

III. † Samuel Schultze, * Hohenstein . . 4. 1646, begr. Oschersleben 19. 5. 1706, Organist und Lehrer ebd.; 3 mal verm. — a) ebd. 8. 11. 1677 mit † Ilsabethe (Elisabeth) Löhr, * . . . 1650, begr. Oschersleben 18. 10. 1685, Tochter des † Jacob Löhr (Lörs), Kantor an der fürstl. Schule zu Schöningen im Herzogtum Braunschweig. — b) . . . 1686 mit † Anne Catharine Schrader, * . . . 1661, † Oschersleben 18. 5. 1690. — c) Oschersleben 30. 10. 1690 mit † Susanna Magdalena Engel * . . ., † . . .

Kinder, zu Oschersleben geboren,

erster Ehe:

1. † Ernst Heinrich, s. IVa.
2. † Johann Christian, s. IVb.
3. † Michael Benedix, get. 29. 10. 1685, begr. ebd. 13. 12. 1688.

zweiter Ehe:

4. † Andreas Matthias, get. 8. 11. 1688, begr. Oschersleben 23. 6. 1689.

dritter Ehe:

5. † Johann Gottfried, get. 21. 12. 1691, begr. Oschersleben 29. 1. 1696; Zwilling mit:
6. † Johann Georg, get. 21. 12. 1691, † . . ., Pfarrer zu Altenwalde „hinter Berlin“ [1]).
7. † Justina Maria, get. 20. 4. 1694, † . . ., jung.

[1]) Näheres war bisher nicht zu ermitteln. Die jetzt bekannten Orte Altenwalde kommen anscheinend nicht in Betracht.

8. † Benjamin Siegfried, get. 17. 8. 1697, † . . ., jung, mußte seiner schwachen Augen wegen das Studieren aufgeben.

9. † Dorothea Helene, get. 13. 3. 1701, † . . .; verm. . . . mit † . . . Lankhammer, Zirkelschmied zu Magdeburg.

IV a. † Ernst Heinrich Schultze (Schulz), get. Oschersleben 21. 12. 1680, † Altona . . 9. 1740, Pfarrer an der Hauptkirche ebd., besuchte die Schulen zu Oschersleben, Helmstedt, Aurich, Halberstadt, Schöningen und Wolfenbüttel, studierte 1700 zu Leipzig, später zu Halle Theologie, 1714 Kandidat des Hamburgischen Ministerii, 1717 Compastor an der Hauptkirche[2]) zu Altona, 9. 7. 1736 geistlicher Inspektor des 1736 errichteten Altonaer Waisenhauses; 2 mal verm. — a) Hamburg 13. 9. 1717 mit † Agatha Johanna Reimarus, * . . ., † . . ., Tochter des † Nicolaus Reimarus, Lehrer am Johanneum zu Hamburg; kinderlos. — b) . . 1. 5. 1721 mit Anna Margaretha Buschmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Hans Buschmann, Kaufmann.

Tochter, zweiter Ehe, zu Altona geboren:

1. † Johanna Christina, * . . ., † . . .; verm. . . 7. 1. 1745 mit † Johann Christoph Sticht, Professor zu Altona; kinderlos.

IV b. † Johann Christian Schultze, * Oschersleben 12. 2. 1683, † Perleberg 21. 12. 1726, 1706—1713 Organist und Lehrer zu Oschersleben, dann 1713 Organist und Lehrer zu Perleberg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Maria Gertrud Jordan, * . . . 2. 1685, begr. Oschersleben 11. 11. 1711; vgl. Bd. 9, S. 200. — b) . . 1713 mit † Johanna Eleonora Teschner, * . . ., † . . . 1759, Tochter des † Georg Teschner, zu Perleberg.

---

[2]) Sein Bild hängt in der Hauptkirche zu Altona.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Tochter, * . . ., † Oschersleben . . 1711.

zweiter Ehe, zu Perleberg geboren:

2. † Johanna Dorothea, * 11. 10. 1716, † . . . nach 1787.
3. † Georg Heinrich, s. Va.
4. † Johann Christian, s. Vb.
5. † Luisa } Zwillinge, * 26. 12. 1723, † . . ., jung.
6. † Johann Friedrich }
7. † Anna Margarethe, * 19. 11. 1725, † Restorf in Hannover 3. 3. 1809; verm.[3]) . . . mit † Johann Christian Lach, * . . . 1716, † Restorf 17. 10. 1785, Pastor ebd.

Va. † Georg Heinrich Schultze, * Perleberg 30. 10. 1718, † Hamburg 20. 3. 1780, Prediger an der St. Johannis-kloster-Kirche ebd., besuchte die Schule zu Altona, studierte 1737 zu Jena, 1739 zu Rostock Theologie, 1742 Kandidat des Hamburg. Ministerii, 1749 Diaconus (Hilfsprediger) zu Groden im Amte Ritzebüttel, 1758 Pastor des Klosters und der Kirche St. Johannis zu Hamburg, 1759 außerdem Prediger an der Spinnhauskirche, 1774 auch am Zucht- und Werkhause zu Hamburg; verm. ebd. 11. 8. 1750 mit † Elisabeth Hansen, * ebd. 24. 5. 1724, † ebd. 21. 12. 1809, Tochter des † Dominicus Jürgen Hansen, Küster an der Jakobikirche zu Hamburg, u. s. Gem. † Anna Cornelia Köhlau.

Kinder, 1—5 zu Groden im Amte Ritzebüttel, 6—12 zu Hamburg geboren:

1. † Johann Dominicus, * 16. 6. 1751, † Hamburg 22. 5. 1790, Dr. med., studierte 1772 zu Göttingen Medizin, 1775 Dr. med. ebd., seit 1776 Arzt am Werk-, Zucht-

[3]) Kinder Lach, zu . . . geboren:
1. † Catharina Marie, * . . ., † . . ., 1769 eingesegnet.
2. † Andreas Gottlieb, * 20. 9. 1764, † Restorf 16. 9. 1772.

und Armenhaus zu Hamburg, hielt Vorlesungen über Naturgeschichte und besaß eine bedeutende Insektensammlung; unverm.

2. † Jacob Christian, * 28. 10. 1752, † Groden 22. 8. 1783, Diaconus ebd,, besuchte das Gymnasium zu Hamburg, 1771 die Universität Altdorf bei Nürnberg, dann Göttingen, 1776 Kandidat des Hamburgischen Ministerii, 9. 8. 1776 Diaconus zu Groden; unverm.
3. † Johann Georg, * 8. 9. 1754, † Hamburg 1. 3. 1813, Dr. med., Arzt ebd., 1780 Dr. med. zu Straßburg, 1804 Stadtphysikus zu Hamburg; verm. 24. 5. 1791 mit † Margarethe Henriette Maria Knoop, * Harburg a. E. . . . 1772, † ebd. 17. 12. 1852, Tochter des † Johann Philipp Knoop, Spediteur zu Harburg, u. s. Gem. † Catharina Margaretha Unruh; kinderlos.
4. † Johanna Eleonora, * 15. 12. 1755, † Hamburg 4. 5. 1832; verm. ebd. 6. 6. 1782 mit † Günther Ludewig Stuhlmann, * Hamburg 23. 5. 1739, † Hamburg 10. 1. 1809, Goldtressenfabrikant; kinderlos.
5. † Christian Ludewig, * 23. 8. 1757, † Groden 4. 12. 1757.
6. † Johanna Caroline, * 22. 8. 1758, † Hamburg 23. 2. 1760.
7. † Friederike Sophia, * 30. 8. 1759, † ebd. 19. 5. 1760.
8. † Johann Adolf, * 9. 3. 1761, † ebd. 15. 11. 1762.
9. † Franz Carl, s. VIa.
10. † Catharina Elisabeth, * 19. 3. . ., † Hamburg 5. 9. 1841, 1835 ehrwürdige Jungfrau Domina des Klosters St. Johannis ebd.
11. † Margaretha Elisabeth, * 12. 3. 1767, † Hamburg 1. 1. 1831.
12. † Johann Friedrich, s. VIb.

Vb. † Johann Christian Schultze, * Perleberg 16. 9. 1720, † Neukirchen bei Seehausen in der Altmark 24. 7. 1765, seit 1751 Pastor ebd.; verm. . . . mit † Catharina Margaretha Löwe, * . . ., † Werben a. d. Elbe 6. 4. 1773; sie 2. verm. Neukirchen 7. 10. 1766 mit † Ludewig Friedrich Birkholz,

* Stendal . . ., † Werben a. d. E. 14. 5. 1802, seit 1773 Pfarrer ebd., 1765—1773 zu Neukirchen.

Kinder, zu Neukirchen bei Seehausen in der Altmark geboren:

1. † Adam Friedrich, s. IV c.
2. † Eleonore Charlotte, * 16. 3. 1759, † . . .; verm. . . . mit † . . . Fursche, Pastor.
3. † Johann Christian, * 26. 4. 1761, † Neukirchen 9. 7. 1761.

VI a. † Franz Carl Schultze, * Hamburg 29. 12. 1763, † ebd. 11. 11. 1814, Pastor an St. Nikolai ebd., studierte 1785 zu Jena, später zu Göttingen Theologie, 1789 Kandidat des Hamburgischen Ministerii, 1794 Katechet am Spinnhause, 1802 Pastor an St. Nikolai ebd.; verm. Hamburg 15. 2. 1804 mit † Mariane Dorothea Hornbostel, * ebd. 15. 7. 1782, † Bederkesa in Hannover 27. 9. 1865, Tochter des † David Hermann Hornbostel, * Dannenberg 15. 5. 1736, † Hamburg 13. 1. 1814, Pastor an St. Nikolai, u. s. Gem. † Friederike Sophie Schubert[4]), * Ratzeburg 28. 3. 1750, † Hamburg 8. 4. 1819.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hermann, s. VII a.
2. † Heinrich, s. VII b.
3. † Carl, * 28. 8. 1808, † Göttingen 6. 3. 1832, seit 1831 Student der Philologie ebd.
4. † Adolf, s. VII c.

VI b. † Johann Friedrich Schultze, * Hamburg 25. 5. 1769, † Harburg a. d. Elbe 4. 2. 1809, Besitzer einer Wachsbleiche ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Elisabeth Hildebrand, * Harburg 18. 11. 1780, † ebd. 14. 11. 1851.

---

[4]) Tochter des † Johann Daniel Schubert, Regierungssekretair zu Ratzeburg, u. s. Gem. † Sophia Christiana Botte.

Kinder, zu Harburg an der Elbe geboren:

1. † Elisabeth, * 26. 6. 1802, † ebd. 18. 3. 1886; unverm.
2. † Auguste, * 28. 11. 1803, † ebd. 3. 2. 1889; verm.[5]) . . . mit † Johann Heinrich Christoph Raven, * Bergen a. Dumme 4. 6. 1787, † Harburg 13. 9. 1855, Dr. jur., Advokat und Notar ebd.
3. † Johanna, * 16. 9. 1805, † Harburg 20. 4. 1882; unverm.
4. † Amalie, * 31. 12. 1806, † Hamburg 29. 8. 1875; unverm.
5. † Pauline, * 15. 5. 1808, † Harburg 18. 11. 1887; unverm.

VIc. † Adam Friedrich Schultze, * Neukirchen 29. 9. 1754, † Hamburg 28. 8. 1800, 1787 Privatlehrer und Schriftsteller ebd., gab unter dem Namen A. F. Bonaventurus die Wochenschrift „Der Hamburger Briefträger" heraus; verm. — a) . . . 1783 mit † Maria Elisabeth Leppien, * Neustadt i. M. . . . 1764, † Hamburg 21. 12. 1791. — b) . . 24. 7. 1797 mit † Dorothea Sophia Louise Hirschfeldt, * Pinnow bei Arendsee (oder Lenzen in der Priegnitz) 21. 3. 1775, † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1—4. † . . ., * . . ., † . . . vor 1791.
2. † Hermann Carl Friedrich, * 21. 2. 1791, † . . .

zweiter Ehe:

3. † Charlotte Sophie Elisabeth, * 7. 10. 1797, † . . .
4. † Caroline Sophie, * 20. 6. 1799, † . . .

---

[5]) Kinder Raven, zu Harburg geboren:

1. † Johanna Marie Eleonore, * 31. 10. 1823, † Harburg . . 2. 1893; unverm.
2. Catharine Margarethe Elisabeth, * 13. 12. 1825; unverm.
3. Auguste Charlotte Ernestine Ferdinande, * 14. 1. 1829; unverm.
4. Johann Paul Dominicus, * 14. 9. 1832, Geh. Justizrat, Amtsrichter zu Otterndorf.

VII a. † Hermann Schultze, * Hamburg 4. 5. 1805, † Bad Lippspringe 3. 7. 1863, Pastor an St. Jakobi zu Hamburg, studierte zu Jena und Berlin Theologie, 1830 Kandidat des Hamburgischen Ministerii, 1844 Pastor zu Döse im Amte Ritzebüttel, 1856 Pastor an St. Jacobi zu Hamburg; verm. . . 30. 10. 1845 mit † Johanna Alwina Heinrich, * . . 8. 11. 1821, † Hamburg 24. 5. 1896, Tochter des † Jacob Heinrich, * Steinkirchen im Amte York 28. 10. 1780, † Hamburg 6. 12. 1832, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Maria Regina Wibel[6]), * Hamburg 8. 5. 1788, † ebd. 24. 7. 1830.

Kinder, 1—3 zu Döse im Amte Ritzebüttel, 4—5 zu Hamburg geboren:

1. † Margarethe Wilhelmine, * 25. 8. 1851, † Hamburg 2. 11. 1888; unverm.
2. Marie Elisabeth, * 11. 8. 1853.
3. Wilhelm Adolph, s. VIII a.
4. † Hermann Julius, * 12. 5. 1857, † Hamburg 2. 1. 1859.
5. Gustav Edgar, s. VIII b.

VII b. † Heinrich Schultze, * Hamburg 9. 2. 1807, † Kellinghusen in Holstein 10. 10. 1879, Gutsbesitzer zu Rostorf bei Kellinghusen; verm. . . 29. 10. 1852 mit † Luise Friederike Marie Johanne Schröder, * Liepen i. M. 13. 2. 1831, † Hamburg 13. 4. 1893, Tochter des † Friedrich Schröder, Schullehrer zu Rostorf.

Sohn, zu Rostorf bei Kellinghusen geboren:

1. † Adolph Carl, s. VIII c.

VII c. † Adolf Schultze, * Hamburg 16. 3. 1811, † Kuxhaven 18. 12. 1860, Dr. med., Arzt ebd., studierte Medicin, 1834

---

[6]) Tochter des † Tobias Wolfgang Wibel, * Hamburg 13. 9. 1742, † ebd. 10. 10. 1795, Zuckerbäcker ebd., u. s. Gem. † Regina Lienau, * . . 10. 11. 1751, † Hamburg 25. 2. 1800, Tochter des † Hinrich Christoph Lienau, * . . 16. 12. 1704, † Hamburg 18. 3. 1770, seit 16. 5. 1766 Senator zu Hamburg.

Dr med. zu Heidelberg, Arzt und Physikus zu Kuxhaven: verm. Bederkesa 2. 9. 1846 mit † Anne Henriette Böse, * Bremen 28. 11. 1820, † Vegesack 27. 12. 1900, Tochter des † Heinrich Böse, * Bremen 4. 4. 1783, † ebd. 19. 8. 1868, Hauptmann, u. s. Gem. † Adelheid Wilhelmine Thorbecke, * Bremen 11. 8. 1791, † ebd. 22. 10. 1868.

Kinder, zu Kuxhaven bei Hamburg geboren:

1. Carl Wilhelm, * 13. 9. 1847, Direktor der Sparkasse zu Vegesack; verm. Lesum 26. 5. 1893 mit Maren Mortensen, * Hadersleben 14. 5. 1863, Tochter des † Peter Morten Mortensen, u. s. Gem. † Maren Sundböll, zu Hadersleben.
2. Hermann Theodor, * 3. 8. 1849, † Iquique in Chile 7 3. 1889, Kaufmann; verm. Iquique 4. 10. 1884 mit Carlina Amador, * . . ., aus Cartagena in Columbien; kinderlos.
3. † Ernst Friedrich, * 18. 8. 1851, † Bremen 3. 1. 1867.
4. † Johannes Heinrich, * 1. 9. 1853, † Schwabstedt bei Husum 13. 4. 1881, Dr. med., Arzt ebd.; unverm.
5. Max Adolf, * 20. 5. 1855, Direktor der Bremer Baumwollbörse; verm. Hannover 30. 5. 1895 mit Annetta Louise Prior, * Baltimore 28. 6. 1870, Tochter des † Eduard August Prior, * Oldendorf bei Osnabrück 30. 3. 1841, † Baltimore 7. 1. 1895, u. s. Gem. † Bertha Dorothea Pape, * Neustadt a. R. 18. 7. 1843, † Baltimore 27. 12. 1874.

VIIIa. Wilhelm Adolph Schultze, * Töse im Amte Ritzenbüttel 2. 5. 1855, Dr. jur., Landgerichtsdirektor zu Hamburg, studierte zu Jena, Leipzig und Göttingen, . . 5. 1879 Advokat zu Hamburg, 1881 Amtsanwalt, 1884 Staatsanwalt, 1890 Landrichter, 1902 Landgerichtsdirektor; verm. Hamburg 28. 5. 1885 mit Mary Henriette Elisabeth Weber, * ebd. 25. 5. 1865; vgl. unten „Weber".

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Henriette Alwine Elisabeth (Lizzy), * 8. 6. 1886.
2. Wilhelm Hermann, * 4. 11. 1888, seit . . 3. 1911 Farmer in Peru.
3. Anna Margarethe, * 17. 11. 1894.
4. Erica Marie, * 30. 8. 1897.

VIIIb. Gustav Edgar Schultze, * Hamburg 18. 12. 1860, Pastor an der Matthaeuskirche zu Hamburg-Winterhude, studierte zu Göttingen, Gießen und Berlin, 1885 Kandidat des Hamburgischen Ministerii, . . 1. 1889 Pastor zu Hamburg-Eppendorf; verm. Chemnitz 29. 10. 1894 mit Martha Caroline Emilie Schmidt, * Leipzig 19. 6. 1873, Tochter des Hugo Ottomar Schmidt, * Fraureuth im Fürstentum Reuß 23. 3. 1839, Kaufmann, u. s. Gem. Emilie Anna Alwine Hoffmann, * . . 10. 12. 1852.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Adolf Hugo Edgar, * 1. 11. 1905.
2. Hiltrud Elisabeth, * 12. 9. 1907.

VIIIc. † Adolph Carl Schultze, * Rostorf bei Kellinghusen 13. 9. 1855, † Hamburg 15. 2. 1898, Makler ebd.; verm. Hamburg 29. 11. 1884 mit Margaretha Dorothea Glover, * Rethwisch bei Neuenbrock 21. 8. 1854.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Martha Johanna Alwine, * 4. 1. 1886, Lehrerin.
2. † Emma Dorothea Elisabeth, * 6. 5. 1887, † ebd. 25. 7. 1887.
3. Johannes Paul Heinrich, * 29. 3. 1888, Kaufmann.
4. Olga Louise Margaretha, * 29. 5. 1889.
5. † Minna Wilhelmine Franziska, * 14. 6. 1892, † ebd. 19. 8. 1892.
6. Frieda Ludovica Elisabeth, * 8. 6. 1894.

Siemsen

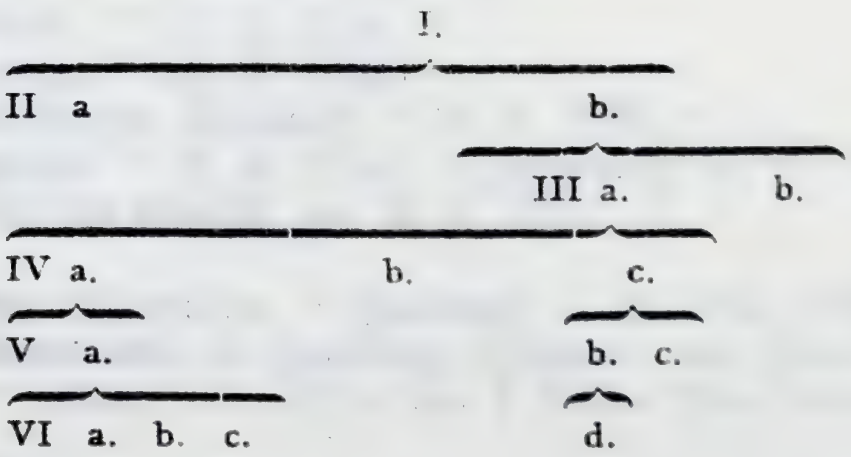
Siemsen,[1]

aus Emden in Friesland.

Wappen: in Silber ein grüner Wellenbalken; auf dem grünsilbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsender wilder Mann mit Keule über der Schulter.

Evangelisch-Reformiert und Lutherisch. Zu Hamburg, Berlin, Breslau, und Osnabrück.

Uebersicht:



---

[1]) als Schreibweisen findet sich noch Siemon, Siemons und Siemens.

I. † Pieter Siemsen (Siemons[2]), * (? Emden in Friesland), . . ., † auf See 2. 8. 1734, begr. Altona, lebte zu Emden, seit 1712 zu Hamburg, 1733 Schiffer; verm. . . . 1703 mit † Trintje Beerens, * Emden . . ., † . . 17. 2. 1731, Stieftochter des † Ayso Hinrich Hoppe, zu Hamburg.

Kinder, 1—3 zu Emden, 4—9 zu Hamburg geboren:

1. † Simon, s. IIa.
2. † Greetje, * 22. 1. 1706, † . . . 2. 2. 1715.
3. † Geesche, * 20. 11. 1710, † Emden 21. 8. 1711.
4. † Ayso Hoppe, * 3. 9. 1712, † . . . 3. 6. 1753.
5. † Geesche, * 7. 9. 1714, † . . . 20. 4. 1715.
6. † Margreetje, * 14. 2. 1716, † . . .
7. † Beerendt Peter, * 19. 9. 1717, † . . . 23. 4. 1738.
8. † Geesche, * 3. 11. 1719, † . . . 13. 8. 1720.
9. † Pieter, s. IIb.

IIa. † Simon Siemsen (Siemon), * Emden 21. 3. 1704, † Hamburg 31. 5. 1787, 1760 Diakon der reform. Kirche ebd., 1765 im Großen Konsistorium; verm. . . . 1733 mit † Lieske Jansen, get. Hamburg 23. 10. 1713, † . . 20. 4. 1792, begr. Altona, Tochter des † Cornelis Jansen, Kaufmann zu Hamburg.

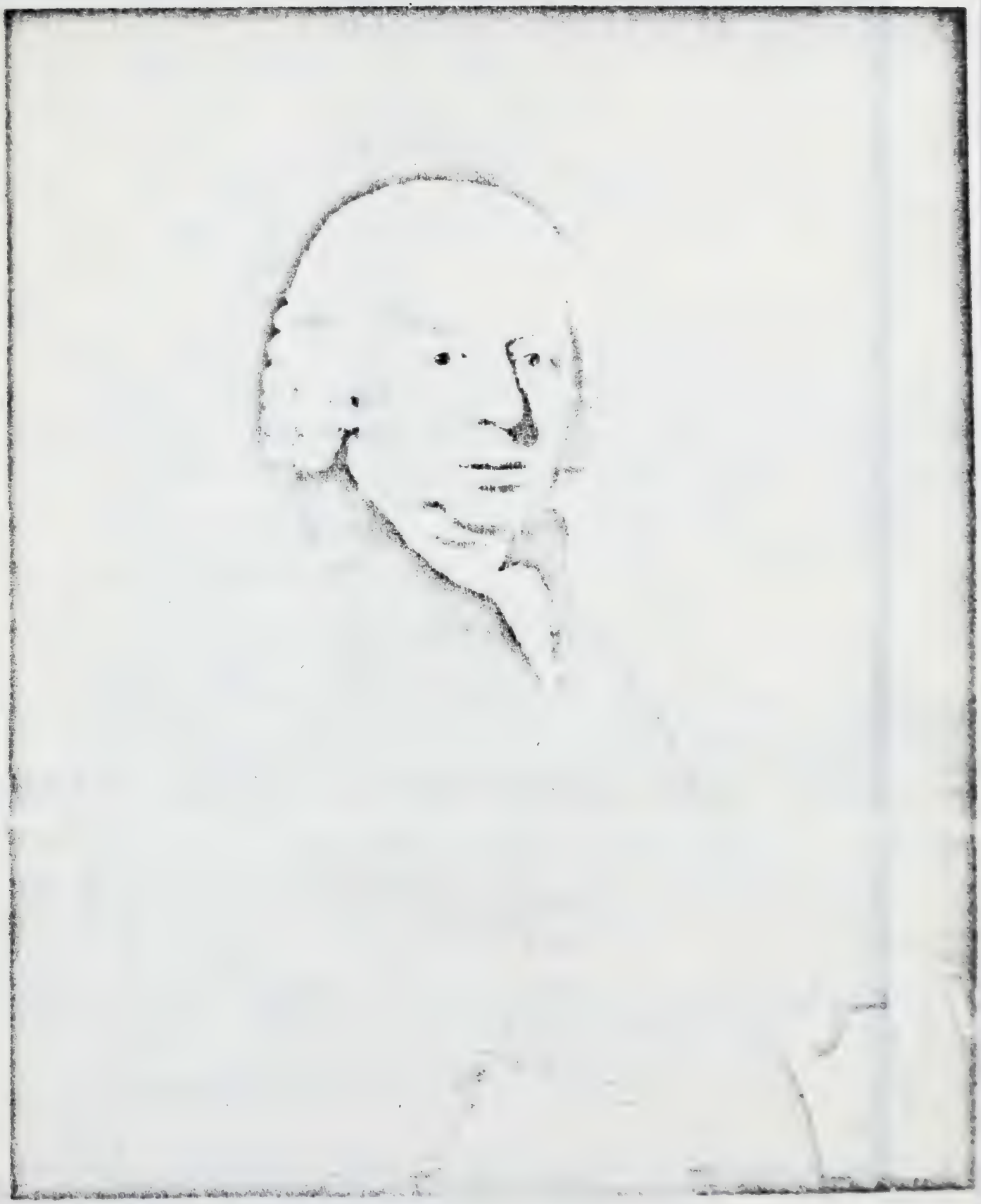
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Pieter, * 17. 4. 1734, † . . .
2. † Aartje, * 20. 3. 1736, † . . .
3. † Catharina Elisabeth, * 9. 9. 1738, † . . .
4. † Aartje, * 11. 6. 1740, † Hamburg 24. 2. 1742.
5. † Philipp Henrick, get. 3. 4. 1746, † . . .

IIb. † Pieter Siemsen, * Hamburg 7. 9. 1723, † ebd. 29. 6. 1799, Kaufmann zu Hamburg, Inhaber von „Peter Siemsen u. Co."; verm. . . . 1754 mit † Anna Ackermann, * . .

---

[2]) vgl. auch Ed. Lorenz Meyer und Oskar L. Tesdorpf, Hamburg. Wappen u. Genealogien; ebd. 1890, S. 381 fg.



Pieter Siemſen
* 1723, † 1799
Kaufmann zu Hamburg.

Lüppe Siemsen .

* 1760, † 1824

Kaufmann zu Hamburg.

25. 11. 1731. † Hamburg 18. 5. 1773, Tochter des † Lüppe Elders Ackermann, auf Borkum.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † totgeb. Sohn, * † 12. 9. 1755.
2. † Lüppe Elders, * 13. 11. 1757, † ebd. 23. 11. 1757, begr. Altona in der Erbgruft.
3. † Lüppe, s. IIIa.
4. † Peter, s. IIIb.

IIIa. † Lüppe Siemsen, * Hamburg 29. 10. 1760, † ebd. (St. Nik. Kh.) 2. 9. 1824, Kaufmann zu Hamburg, 1783 Bürger, 1784 und 1790 Diakon, 1797, 1800 und 1812 Ältester im Konsistorium der reformierten Kirche; verm. Hamburg . . . 1784 mit † Margaretha Keetmann, * ebd. 15. 9. 1765, † ebd. 11. 4. 1841, Tochter des † Johann Keetmann, zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Peter, s. IVa.
2. † Maria, * 10. 8. 1790, † ebd. 11. 5. 1858; verm. Hamburg . . . 1822 mit † Heinrich August Carl Ganslandt, * Lübeck 13. 4. 1785, † Hamburg 10. 3. 1845, Kaufmann ebd.
3. † Johann, * 22. 6. 1792, † Hamburg 19. 10. 1875, 1833—1834 Präses der Kommerz-Deputation ebd.; unverm.
4. † Hermann, s. IVb.
5. † totgeb. Sohn, * † 24. 2. 1796.
6. † August, s. IVc.
7. † Margaretha, * 13. 1. 1799, † Hamburg 10. 9. 1879; verm. ebd. . . . 1821 mit † Paul Gerhard Cotius, * . . 19. 4. 1783, † Hamburg 28. 12. 1858.
8. † Sohn, * und † 7. 8. 1801.

IIIb. † Peter Siemsen, * Hamburg 22. 11. 1763, † ebd. 9. 9. 1792, begr. Altona; 2 mal verm. — a) . . . 1788 mit † Susanna Maria Wybrandt, * . . ., † . . 28. 11. 1790,

Tochter des † Johann Wybrandt. — b) Hamburg . . . 1792 mit † Cornelia Hugues, * ebd. . . ., † . . ., Tochter des † Philipp Anton Hugues; sie 2. verm. . . . mit † Marc André Souchay, * Hanau . . ., † . . ., zu Lübeck.

Sohn, erster Ehe, zu Hamburg geboren:

1. † totgeb. Sohn, * † 3. 10. 1790.

IV a. † Peter Siemsen, * Hamburg 6. 10. 1787, † ebd. 29. 10. 1854, Kaufmann zu Hamburg, 8. 9. 1833 Senator[3]) ebd.; verm. ebd. . . 1815 mit † Catharina Amalia Beckmann, * ebd. 25. 11. 1794, † ebd. 18. 8. 1880, Tochter des † Johann Philipp Beckmann, Dr. phil., Dom-Sekretär.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Amalie, * 10. 1. 1816, † ebd. 25. 9. 1818.
2. † Peter, * 5. 1. 1818, † ebd. 15. 4. 1819.
3. † Amalie, * 13. 7. 1822, † ebd. 8. 1. 1909; verm. Hamburg . . . 1848 mit † Claus de Boor, * . . 30. 7. 1819, † Hamburg 10. 9. 1890, Dr. jur., ebd.
4. † totgeb. Sohn, * † 16. 1. 1824.
5. † Peter, s. V a.
6. † Helene, * 25. 2. 1828, † Hamburg 11. 9. 1901; verm. ebd. . . . 1852 mit † Nicolaus Heinrich Rölting[4]), * Lübeck 15. 2. 1821, † Hamburg 19. 2. 1889, Kaufmann ebd.
7. † Johann Hermann, * 25. 12. 1831, † Hamburg 19. 2. 1845.

IV b. † Hermann Siemsen, * Hamburg 13. 5. 1794, † . . 27. 10. 1870, Apotheker zu Altona; 2 mal verm.; — a) Altona . . . 1824 mit † Therese Elmenhorst, * ebd. 10. 3. 1806, † ebd. 14. 10. 1839. — b) . . . 1841 mit † Clara Maria Theresia Roux, * . . 1. 10. 1811, † . . .

---

[3]) erster Reformierter.

[4]) vgl. Bd. 16, S. 517 und Bd. 13, S. 429.

Peter Siemsen
* 1787, † 1854
Senator der Freien und Hansestadt Hamburg.

Tochter, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. † Therese, * 20. 11. 1832, † . . 17. 5. 1909; verm. . . . 1856 mit † Joachim Heinrich Ernst von Brunn-Neergard, * . . 20. 1. 1828, † . . 4. 2. 1891, zu Lübeck, vordem auf Ovelgönne bei Neustadt in Holstein.

IVc. † August Siemsen, * Hamburg 7. 3. 1797, † . . 4. 10. 1839, Pastor zu Leeden, Reg.-Bezirk Münster; 2 mal verm. — a) . . . 1824 mit † Julie Müller, * . . 24. 4. 1804, † . . 1. 2. 1825. — b) . . . 1827 mit † Clara Friederike Pauline Springmann, * Leeden 3. 8. 1808, † . . 9. 3. 1898, Tochter des † Friedrich Springmann, Kaufmann zu Lennep.

Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Julie Margaretha Christine Friederike, * 5. 10. 1828, † 24. 3. 1895; verm. . . . 1853 mit † Heinrich August Nordsieck, * . . . 13. 5. 1822, † . . 3. 4. 1878, Kaufmann zu Barmen.
2. † Margaretha Mathilde Friederike, * 27. 6. 1830, † . . 15. 3. 1905; verm. . . . 1869 mit † Friedrich Arens, * . . 3. 7. 1813, † . . . 9. 1874, Pastor zu Voerden.
3. Maria Betty Friederike, * 18. 5. 1833; verm. . . . 1855 mit † Carl Niemann, * . . 10. 10. 1820, † . . 13. 5. 1895, Dr., Konsistorialrat zu Münster in Westfalen.
4. Johannes Heinrich Lippe, s. Vb.
5. † August Hermann, s. Vc.

Va. Peter Siemsen, * Hamburg 22. 6. 1825, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 20. 5. 1854 mit Susanne Helene Amsinck, * ebd. 22. 9. 1834; vgl. Bd. 18, S. 37.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Emilie Amalie, * 18. 2. 1856; verm. . . 10. 11. 1876 mit † Carl Ferdinand Baur, * Altona 31. 8. 1845, † . . 23. 11. 1907, Kaufmann zu Altona.
2. Peter, s. VIa.

3. Susanne Elisabeth, * 9. 8. 1859; verm. Hamburg 31. 5. 1882 mit George Amory Heise[5]), * St. Thomas 23. 7. 1851, Kaufmann zu Hamburg.
4. Anna Margaretha, * 25. 9. 1861; verm. Hamburg . . . 1885 mit Hermann Franz Matthias Mutzenbecher, * ebd. 7. 6. 1855, Kaufmann ebd.; vgl. oben.
5. Ida Johanna, * 17. 7. 1865; verm. . . 2. 10. 1888 mit Max Theodor Hayn, * . . 26. 10. 1861, Kaufmann zu Hamburg.
6. Olga Magdalena, * 4. 3. 1867; verm. ebd. 4. 10. 1895 mit Wilhelm Octavio Schroeder, * . . 11. 11. 1864, Bankdirektor zu Hamburg.
7. Johannes, s. VIb.
8. Gustav Hermann, s. VIc.
9. † Maria Adele, * 12. 1. 1877, † . . 8. 2. 1909; verm. . . . 1906 mit Albert Heinrich Wilzer, * . . 10. 3. 1866, Kaiserl. Chines. Seezoll-Direktor.
10. Margaretha Renate Elisabeth, * 15. 5. 1880; verm. Hamburg . . . 1908 mit Franz Herbert Martin Weber, * ebd. 9. 8. 1877, Kaufmann ebd.; vgl. unten „Weber".

Vb. Johannes Heinrich Lüppe Siemsen, * . . 30. 1. 1837, kgl. preuß. Baurat und Eisenbahndirektor a. D. zu Breslau; verm. . . . 1873 mit Emma Larsen, * Berlin 25. 1. 1842, Tochter des † Wilhelm Larsen, Kaufmann ebd.

Sohn, zu Buckow, Kreis Lebus in Brandenburg, geboren:

1. Hermann Carl Ludwig Jacob Lüppe Max, s. VId.

Vc. † August Hermann Siemsen, * . . 12. 1. 1839, † Wiesbaden 17. 8. 1910, Pastor a. D. zu Osnabrück, 1890 Pfarrer zu Mark bei Hamm in Westfalen; verm. . . . 1878 mit Anna Sophie Lürssen, * . . 3. 9. 1854, Tochter des † Christian Friedrich Lürssen, Fabrikant zu Delmenhorst bei Bremen.

---

[5]) vgl. Meyer-Tesdorpf, S. 122.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Paula Henni Julie Bertha, * 27. 3. 1880.
2. Anna Marie Henni Emma, * 18. 1. 1882, Dr. phil.
3. August Johannes Carl Gerhard, * 5. 7. 1884, Dr. phil.
4. Carl Friedrich Ernst, * 2. 11. 1887, Gerichts-Referendar.
5. Johannes, * 27. 3. 1891.

VIa Peter Siemsen, * Hamburg 27. 10. 1857, Kaufmann ebd., 1881 Leutnant d. Ref. des 2. Hessischen Husaren-Rgts. Nr. 14, verm. Hamburg 23. 11. 1887 mit Clarita Blohm, * ebd. 28. 7. 1868, Tochter des Ludwig Federigo Blohm, Kaufmann zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Olga, * 30. 8. 1888; verm. . . . 1909 mit Edmund Robert Newman, * . . 20. 8. 1882, Kaufmann.
2. Elisabeth, * 23. 6. 1890; verm. . . . 1911 mit Hans Nolte, Dr. jur.
3. Clara Susanne, * 31. 10. 1892.
4. Clarita, * 26. 3. 1896.
5. Irmgard, * 27. 9. 1898.
6. Maria Luise, * 23. 6. 1900.

VIb. Johannes Siemsen, * Hamburg 22. 6. 1869, Dr. jur., Rat und ständiger Hilfsarbeiter des Senats zu Hamburg; verm. Warstade, Kreis Neuhaus a. d. Oste, 21. 1. 1902 mit Jutta Hedwig Elisabeth v. Issendorff[6]), * Dresden 10. 2. 1884.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Johannes Peter Nicolaus, * 28. 12. 1902.
2. Ingrid Clothilde Susanne Hedwig, * 27. 1. 1905.
3. Wolfgang Reinhold, * 1. 12. 1906.
4. Arnold Hermann, * 6. 7. 1908.

---

[6]) vgl. Gotha. Uradel. Taschenb. 1909, S. 812.

VIc. Gustav Hermann Siemsen, * Hamburg 28. 11. 1871, Kaufmann ebd.: verm. ebd. . . 1900 mit Adele Luise Möckeberg, * ebd. 14. 7. 1878; vgl. oben S. 253.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Peter Erik, * 28. 12. 1900.
2. Esther Luise Adele, * 8. 6. 1903.
3. Nina Anna, * 16. 7. 1910.

VId. Hermann Carl Ludwig Jacob Lüppe Max Siemsen, * Buckow, Kreis Lebus in Brandenburg, 23. 11. 1873, Dr. jur., Bankdirektor zu Breslau; verm. . . 14. 3. 1902 mit Margarete Antonie Luise Knops, * . . 1. 10. 1876, Tochter des Peter Hubert Knops, Bergwerks-Direktor a. D. und Stadtrat zu Siegen.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Ingeborg Emma Bertha Paula, * 28. 3. 1905.
2. Gertrud Susanne Ilse Antonie Elisabeth Emma, * 22. 4. 1908.

Anhang.

Anscheinend verwandt ist der in den Eheverhandlungen der Stadt Emden genannte:

† Pieter Siemons; verm. . . . 8. 9. 1638 mit † Janna de Frerichs, * . . ., † . . ., Tochter des † Friedrich de Frerichs, * . . ., † . . . vor 1638.

Willem

Sillem,[1]

Syllm,

aus dem Lande Kehdingen in Niedersachsen.

Wappen A (1583): in Blau auf grünem Dreiberg drei silberne Weizen-Ähren an grünen Halmen; auf dem Helme mit blau-silberner Decke eine der Ähren zwischen zwei silbernen Flügeln mit goldenen Klauen.

Wappen B: in Blau auf goldenem Dreiberg drei goldene beblätterte Ähren; auf dem Helme mit blau-silberner Decke zwischen offenem von Blau und Silber übereck geteiltem Fluge eine der Ähren.

Evangelisch. Zu Hamburg, Volksdorf bei Hamburg, Berlin, Amsterdam und Rijswijk in Holland, London, Claygate in Surrey, Norwich, auf der Farm St. Enriqueta bei Urquiza in Argentinien.

Aus dem nachstehend behandelten Geschlechte Sillem stammen zwei Bürgermeister, ein Syndikus, neun Senatoren und fünf Oberalte zu Hamburg.

---

[1] vgl. „Genealogie der Familie Sillem, herausgegeben von Prof. Dr. phil. und D. Wilhelm Sillem, 1908".

Der Name Sillem kommt in sehr verschiedener Schreibweise vor: Zelm, Szelm, Selmer, im 16. Jahrhundert bereits auch Sillem und Sylm. Ratsherr † Hinrich Sillem, IIa, unterschreibt sich z. B. in einem holländischen Briefe nach Amsterdam 10. 4. 1593 „Henrich Syllem", aber im Briefe selbst weist er den Empfänger an, op „Heer Henrick Selmer" (auf sich) de somme van M. 300 Lups to trecken[2]).

Der Überlieferung nach soll das Geschlecht niederländischen Ursprungs sein, wofür jedoch stichhaltige Gründe fehlen. Da die meisten Geschlechtsnamen von Orten herzuleiten sind, so könnte vorliegend vielleicht das Dorf Selm, südwestlich von Münster in Westfalen neben mehreren anderen Ortschaften des nordwestlichen Deutschlands in Betracht kommen. Der Jacob Sillemsche Stamm soll nach Bürgermeister Eberhard Mollers (vom Hirsch), † 1588, handschriftlichen Bemerkungen zur „Ratslinie" des Ratssekretärs Hermann Röver, † 1543, im Staatsarchiv zu Hamburg, aus dem Lande Kehdingen bei Stade stammen.

Dies würde übereinstimmen mit dem zuerst 1524 im St. Antonius-Gildebuch im Bremer Staatsarchive nachweisbaren Vorkommen des Namens Zelm, der damaligen Schreibweise für Selm, an der Niederelbe[3]):

---

[2]) Mitteilungen des Vereins für Hamburger Geschichte, 1888, S. 168.

[3]) Umgegend von Dortmund erscheint schon in früherer Zeit:
1350. † Hemmke de Zelhen.
1359. † Johan van Selhem.

„Hein Zelm. Kath. † uxor Gretke ux.[4])" Dieser Hein Zelm lebte zu Drochtersen im Lande Kehdingen.

Die Verwandtschaft der beiden Stämme ließ sich urkundlich bisher nicht nachweisen. Nach der herkömmlichen Annahme sollen die lebenden Sillem und Syllm von Hein Sillem, dem 6. Kinde des † Jakob Sillem abstammen, sodaß dieser 11, nicht 10, Kinder gehabt hätte[5]). Für die Verwandtschaft spricht das gleiche Wappen sowie die Überlieferung.

Das Wappen A erscheint zuerst auf einer Glasscheibe aus den von Kampeschen Gotteswohnungen mit der Umschrift „H.(err) Jacob Selm 1583". Das gleiche Wappen zeigt der ehemals vor dem Altar liegende, 1888 an der Südseite der Kirche zu Groden bei Ritzebüttel aufgestellte stark beschädigte Grabstein des † Jacob Sillem, † 1584, mit der Umschrift: JACOBUS SILLEM SENATOR HAMB. ET P(raefectus) IN RITZEB(üttel) ANNO MDLXXXIIII X AUGUSTI PIE(defunctus) CON . . S . . M . . .

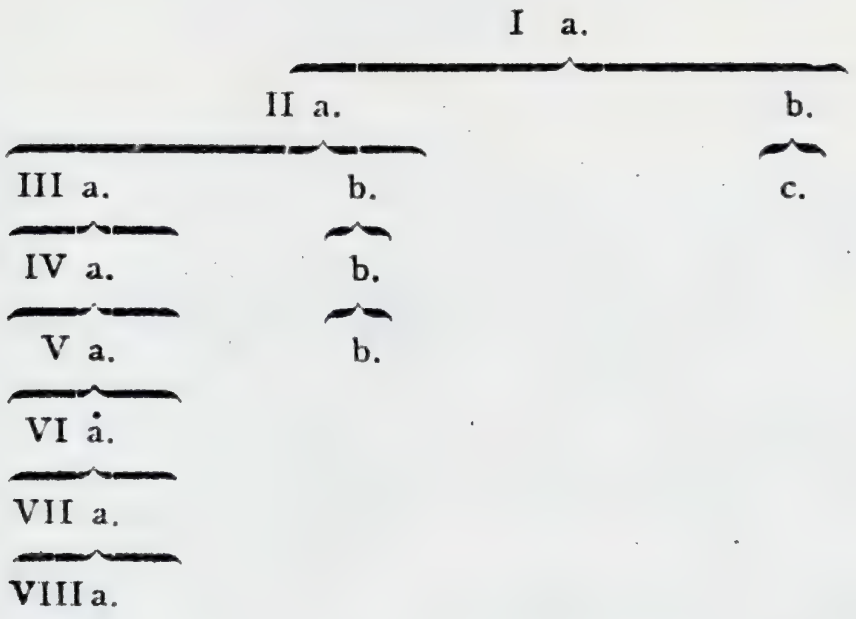
1370. † Johannes Selem; vgl. Dr. Rübel, Dortmunder Urkundenbuch Bd. 1, Leipzig 1881.

1539. † Henrich Selm; vgl. Chroniken der westfäl. und niederrhein. Städte, Bd. 1, Lpz. 1857, S. 435, 27.

[4]) Jacob Sillem, ein Beitrag zur Geschichte und Genealogie Hamburgischer Familien, von Dr. Wilhelm Sillem, als Handschrift gedruckt Hamburg, 18[illegible]1, S. 3.

[5]) Vgl. Staphorst, Hamburg. Kirchengeschichte Bd. 3, S. 133, 571.

Übersicht A.



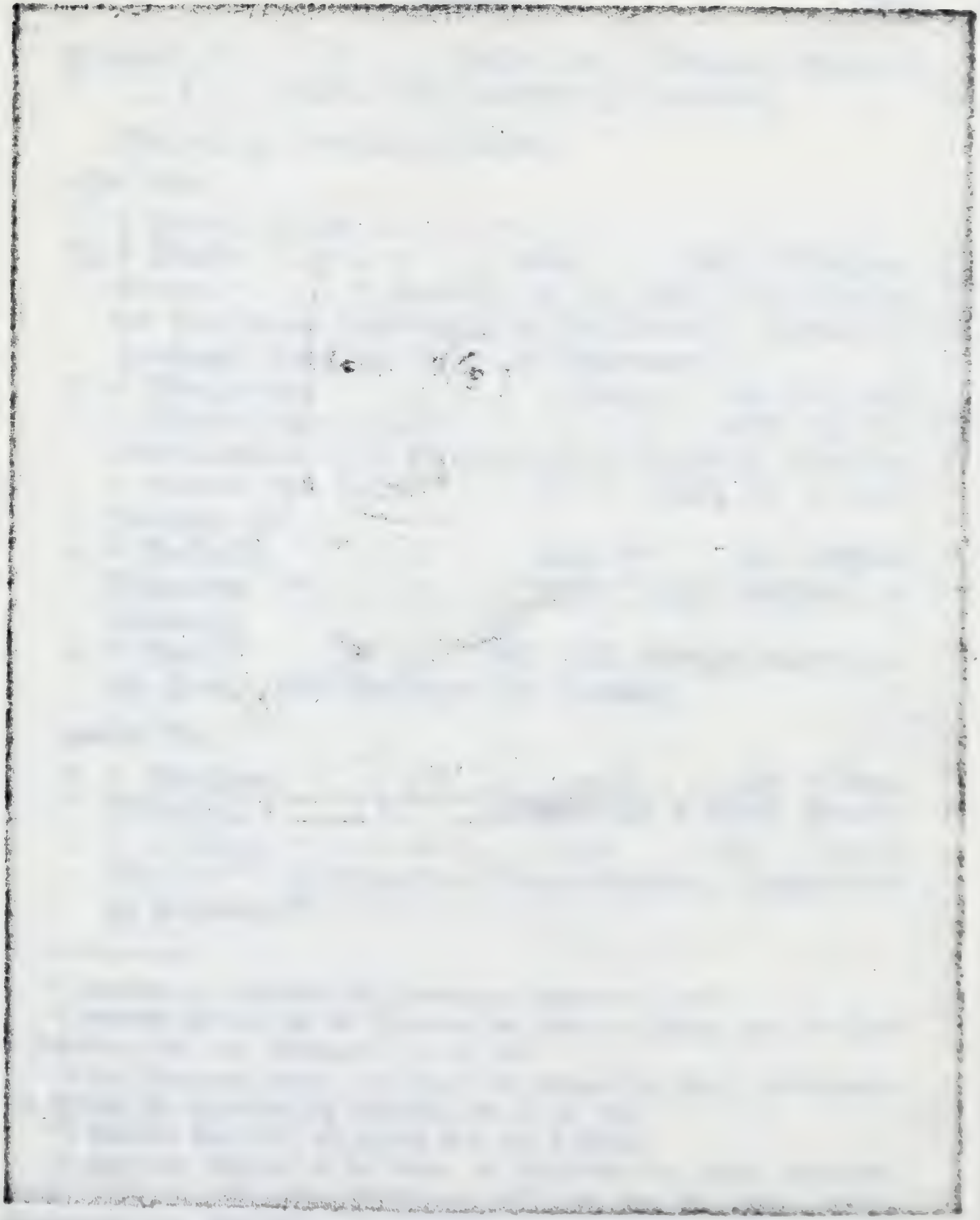
A. Der Jacob Sillemsche Stamm.

Ia. † Jacob Sillem, * . . . im Lande Kehdingen bei Stade . . . 1517, † Ritzebüttel 10. 8. 1584, 1559 Kirchgeschworner an St. Petri zu Hamburg, 6. 5. 1560 Ratsherr, 1568 Kirchspielherr, 1566, 1575 und 1577 Bauhofsherr, 23. 4. 1579 Amtmann zu Ritzebüttel, erwarb 1553 Landbesitz zu Bergedorf, 1569 eine Hufe in Finkenwärder; 3 mal verm. — a . . . mit † Ursula Moller[6], * . . ., † . . ., Tochter des † Cordt Moller[7], * . . ., † . . . 1527, 18. 4. 1490 Ratsherr zu Hamburg. — b) . . . mit † Anna Rheder, * . . ., † . . ., Witwe des † Lorenz Schiphower, Tochter des † Matthias Rheder, * . . ., † . . . 1579, 12. 3. 1529 Ratsherr, 1547—1571 Bürgermeister zu Hamburg. — c) . . . mit Margaretha

---

[6]) Wappen Moller: in Rot gespalten, vorn ein halber sechsstrahliger silberner Stern am Spalt, hinten eine silbern beflügelte goldene Adlerklaue; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein offener Flug.

[7]) Enkel des † Conrad Moller, * . . ., † . . . 1467, 1429 Ratsherr zu Hamburg.



Jacob Sillem

* 1517, † 1584

Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

Rentzel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Rentzel, * . . ., † . . . 1544, 1534 Ratsherr zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Hinrich, s. IIa.
2. † Cäcilia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Abraham Greve, * . . ., † Hamburg 30. 11. 1594, 1560 Ältester der Hamburger Brüderschaft zu Amsterdam[8]), hernach zu Hamburg, besaß ein Haus „in Crammone“[9]).
3. † Margaretha, * . . ., † . . .; verm. . . vor 1577 mit † Diedrich vom Holte, * . . ., † . . . 1605, 10. 11. 1580 Ratsherr, 1595 Bürgermeister zu Hamburg, Sohn des † Heinrich vom Holte, * . . ., † . . . 1578, 12. 3. 1557 Ratsherr ebd.
4. † Katharina, * . . ., † . . .; verm.[10]) . . . mit † Albert Ostmann, * . . ., † . . . 1625, 1610 Ratsherr zu Hamburg.
5. † Jacob, * . . ., † . . . 1593, 1562 Kirchgeschworner an St. Petri, 1588 Baubürger zu Hamburg.

zweiter Ehe:

6. † Matthias, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Anna Winckel, * . . ., † . . ., Tochter des † Ulrich Winckel.
7. † Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Berend Moller[11]), Wandschneider (Gewandschneider, Tuchhändler) zu Hamburg[12]).

---

[8]) Lappenberg, Zeitschrift für Hamburger Geschichte 4, 303.

[9]) verzinste hiervon an die 2. Lectur am Dom ein Kapital mit 133 Mark 5 Schilling 4 Pf., vgl. Staphorst 1, 2 S. 385.

[10]) ihr Brautschatz betrug 1500 Mark, ihr Erbgut 500 Mark; Mitteilungen des Vereins für Hamburgische Geschichte, Bd. 2, S. 168.

[11]) Wappen Moller: ein halbes Rad und 3 Ähren.

[12]) über sein Grabmal in der ehem. St. Petrikirche vgl. Suhr, Petrikirche. Hamb. 1842, S. 72; seine Beteiligung 1577 am Bau der Börse erwähnt Kirchenpauer im „Programm zur Einweihung der neuen Börse“, Hamburg 1840, S. 55.

8. † Dorothea, * . . ., † . . .; verm. . . . 1605 mit † Johann Wallrave, * . . ., † . . . 1610, 1607 Kirchgeschworner an St. Petri.

dritter Ehe:

9. † Johann, s. IIb.
10. † Agneta, * . . ., † . . ., sie verfügte 25. 9. 1619 letztwillig zu Gunsten armer, bettlägeriger und kranker Leute; 2 mal verm. — a) . . . mit dem Witwer † Hieronymus Knackenrügge (Knakerügge)[13], * . . . 1551, † Hamburg[14]) . . 1611, 1597 Jurat, 1602 Hundertmann, 1610 Oberalter ebd., Begründer der „Knackerüggeschen Stiftung" und Freischule. — b) . . . 1631 mit † Klaus von Bergen, * . . ., † . . . 1635.

IIa. † Hinrich Sillem, * . . ., † Hamburg 16. 7. 1615, 1581 Kämmereibürger, 1591 Ratsherr ebd., 1599 Besitzer des Gutes Tatenberg, 1609 Amtmann zu Ritzebüttel, kehrte 1615 erkrankt nach Hamburg zurück; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . — b) . . . 1609 mit † Elisabeth Reineke, * . . 1. 10. 1562, † . . .[15]) Witwe des † Johann Brandt (Bram), Tochter des † Lütke Reineke u. s. Gem. † . . . Hülpe.

Kinder, zweiter Ehe, zu Hamburg geboren:

1. † Hinrich, s. IIIa.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Hermann Bever, 1615 Jurat an St. Jacobi.
3. † Jakob, * . . ., † . . ., focht 1618 den Verkauf des Gutes Tatenberg an.
4. † Cordt, s. IIIb.

---

[13]) aus diesem Geschlechte war † Heinrich Knakerügge 1403—1412 Propst des Cistercienserinnen Klosters zu Harvestehude.

[14]) vgl. Ehrenberg, Hamburg und England in der Zeit der Königin Elisabeth, Jena 1896, S. 266.

[15]) sie 3. verm. . . . mit † Eberhardt Eich, * . . . 1546, † . . . 1616, 1591 Ratsherr zu Hamburg.

5. † Elisabeth, * 11. 11. 1610, † . . 20. 10. 1642; verm. 6. 7. 1634 mit † Johann Burchard, * . . ., † . . . 1653, Pastor zu Groden bei Nuxhaven.

IIb. † Johann Sillem, * . . ., † Hamburg 1. 2. 1627, 1618 Kämmereibürger, 1619—1625 Kapitän der beim Ausbruch des 30jährigen Krieges errichteten Bürgerwache, Bankbürger der 1619 errichteten Bank, verfaßte 1613 mit Wilhelm Amsinck und Simon von Petkum eine „Erinnerung von Verbesserung der Armenpflege", gestaltete das Waisenhaus neu um, nach Lappenberg „der eigentliche Schöpfer und Anordner der Gotteswohnungen und der Freischule des Knackerüggeschen Stiftes", begründete eine Stiftung für bettlägerige Kranke; 2 mal verm. — a) . . . mit † Katharina Knackenrügge, * . . ., † . . ., Tochter des † Hieronymus Knackenrügge, s. I 10, u. s. 1. Gem. † . . . — b) Hamburg . . 1617 mit † Cäcilia Schrötteringk, * ebd. 6. 3. 1584, † ebd 17. 11. 1654, Tochter des † Jürgen Schrötteringk, * Wellingholzhausen bei Osnabrück . . 1551, † Hamburg 27. 1. 1631, Kaufmann[16]) zu Hamburg, 15. 11. 1626 Oberalter ebd., u. s. Gem. † Anna Hartiges[17]).

Kinder, zu Hamburg geboren, erster Ehe:

1. † Agneta, * 12. 8. 1607, † ebd. 17. 4. 1646; verm. ebd. 29. 1. 1627 mit † Johann Rumpf, * . . . 1602, † Hamburg 11. 3. 1645, Kaufmann ebd., Sohn des † Johann Rumpf.
2. † Anna, * 1. 9. 1609, † . . vor 1618.
3. † Katharina, get. 1. 1. 1611, † . . ., als Kind.
4. † Margaretha, * 2. 7. 1613, † Hamburg 19. 8. 1646; verm. ebd. 28. 10. 1633 mit † Vincent Moller[18]), Dr. jur., kinderlos[19]).

[16]) kam als armer Waisenknabe nach Hamburg, hinterließ eine Million Mark Banko.

[17]) ? Tochter des † Simon Hartiges, Kaufmann zu Hamburg.

[18]) Wappen Moller: von Silber vor Rot gespalten, vorn ein roter Balken, in welchem eine halbe silberne Rose und ein halber goldener strahlender Stern

5. † Hieronymus, * 27. 4. 1615, † . . ., als Kind.

zweiter Ehe:

6. † Anna, * 13. 10. 1618, † Ritzebüttel 7. 9. 1664; verm. Hamburg 28. 2. 1639 mit † Georg von Holte, * ebd. 17. 3. 1606, † ebd. 12. 3. 1673, Licentiat der Rechte, 1649 Ratsherr, 1667 stellvertretender Bürgermeister zu Hamburg.

7. † Jacob s. IIIc.

8. † Cäcilia, * 15. 9. 1623, † Hamburg 19. 10. 1695; verm. ebd. 18. 11. 1644 mit † Martin Schele, * . . . 1613, † . . . 1665, Licentiat der Rechte, Advokat und gerichtl. Prokurator zu Hamburg.

IIIa. † Hinrich Sillem, * Hamburg . . ., † . . 1617, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1597 mit † Margaretha Jügert, * . . . 1577, † . . . 1625 (Tochter des † Franz Jügert[20]), * . . ., † Hamburg . . 1592, 1581—1588 Oberalter ebd.; verm. ebd. . . 1552 mit † Margaretha Reinken[21]), * ebd. . . 1535, † . . . 1620).

---

zusammengeschoben sind, hinten eine halbe silberne Lilie am Spalt; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein wachsender goldenbewehrter roter Hirsch.

[19]) er 2. verm. Hamburg 7. 2. 1648 mit † Anna Schrötteringk.

[20]) Sohn des † Claus Jügart (Juchardt, Jüchers, Jüggers, Jugardts, Jügerts).

[21]) Tochter des † Reinele Reinecken (Reynekens, Reineke), * Borkel bei Rotenburg im Stifte Verden . . ., † . . . 1571, 1551 Oberalter, 1556 Präses, Sohn des † Lütke Reinek.

A. † Garleff Langenbeck, * . . . 1578, † . . . 1616, 1615 Zurat an St. Petri und Kämmereibürger; dessen Eltern a, b verm. . . . 1569:
  a. † Garleff Langenbeck, * . . . 1535 (1538), † . . ., 1592 Kämmereibürger.
  b. † Elisabeth Graverdes, * . . . 1545, † . . . 1603.
B. † Margaretha Moller, * . . ., † . . ., Witwe des † Martin von der Fechte; deren Eltern c, d:
  c. † Hermann Moller (vom Adlerstlau), * . . ., † . . .
  d. † . . .

Jacob Sillem
* 1620, † 1693.
Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hinrich, * 13. 2. (? 12.) 1598, † ebd. 20. 7. 1599.
2. † Hinrich, s. IVa.
3. † Margaretha, * . . . 1601, † ebd. . . . 1604.
4. † Anna, * . . . 1603, † . . .; verm. . . . mit † Hinrich Möller, Kaufmann.
5. † Margaretha, * . . . 1606, † . . . 1671; verm. . . . 1632 mit † Hinrich Schemel, Kaufmann.
6. † Katharina, * . . . 1607, † . . . 1682; verm. . . . 1629 mit † Johann Görsen, * . . ., † . . 23. 2. 1653, Pastor zu Estebrügge im Altenlande.
7. † Barbara, * 27. 2. 1611, † . . 29. 12. 1680; verm. . . . mit † Jodokus Corthum, * . . ., † . . . 1670, Propst zu Steinkirchen im Altenlande.
8. † Elisabeth, * . . . 1613, † . . . 1618 (? 1638).
9. † Franz, * . . . 1616, † . . .
10. † Cäcilia, * . . . 1618, † . . .; verm. . . . mit † Hans Behrends.

IIIb. † Cordt Sillem, * . . ., † . . . 1605, Wandschneider, 1598 Kämmereibürger zu Hamburg, 1601 Jurat an St. Petri; verm. . . . mit † Anna Lüchtemaker, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Lüchtemaker.

Kinder, zu Hamburg geboren:

?1. † Johann, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Elise Hasenwinkel.
?2. † Anna Cäcilia, * . . ., † . . ., Klosterjungfer im Johanniskloster zu Hamburg.
3. † Cordt (nachgeboren), s. IVb.

IIIc. † Jakob Sillem, * Hamburg 6. 5. 1620, † ebd. 15. 7. 1693, 1645 Licentiat der Rechte zu Basel, 1650 Richter am Niedergericht zu Hamburg, 1653 Ratsherr, auf vielen Gesandtschaften nach Wien, Kopenhagen und Stockholm; verm. Hamburg . . . 1646 mit † Anna Margaretha Langenbeck, * ebd. . . . 1626, † . . . (Tochter des † Hermann Langen

beck[22]), * Hamburg 13. 8. 1596, † ebd. 25. 11. 1668, 8. 8. 1642 Oberalter, 1644 Ratsherr zu Hamburg; verm ebd. . . . 1621 mit † Anna Berenberg[23]).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hermann, * . . . 1647, † . . . 1661.
2. † Cäcilia, * . . . 1649, † . . . 1727; verm. . . . 1672 mit † Joachim Strewecke, Licentiat der Rechte, Richter am Niedergericht zu Hamburg.
3. † Anna, * 6. 4. 1650, † . . . 1710; verm. Hamburg 12. 4. 1675 mit † Daniel Juncker, * ebd. 28. 7. 1647, † ebd. 2. 7. 1714, 21. 10. 1710 Oberalter ebd. (Sohn des † Adrian Juncker, * ebd. 10. 6. 1605, † . . . 1658; verm. Hamburg 4. 10. 1641 mit † Susanna de Greve).
4. † Francina, * . . ., † . . . 1715; verm. . . . 1685 mit † Christian Fecht, Jurat an St. Katharinen zu Hamburg.
5. † Elisabeth, * . . . 1654, † . . . vor 1662.
6. † Johann, * . . 12. 1655, † . . . 12. 1709, Licentiat d. R. zu Orleans, Advokat zu Hamburg.
7. † Hermann, * . . . 1661, † . . . jung.
8. † Elisabeth, * . . . 1662, † Hamburg 20. 1. 1699; verm. ebd. . . . 1693 mit † Georg Schrötteringk, * . . ., † . . . 1709, Lizentiat d. R., Advokat zu Hamburg.
9. † Katharine, * . . . 1665, † . . .; verm. . . . 1695 mit † Adolf Moller.
10. † Jacob, * . . ., † . . .

IVa. † Hinrich Sillem, * Hamburg 15. 10. 1599, † ebd. 10. 12. 1662, Oberalter ebd, war Kaufmann zu Sevilla, seit 27. 10. 1637 wieder zu Hamburg, 1639 an den Admiralitätszoll gewählt, 1641 an die Admiralität, 22. 3. 1643 Bakenzoll und Biereaccise, 14. 8. 1644 Brotordnung, 3. 3. 1645 Niedergericht, 24. 9. 1645 Kriegskommissär, 2. 10. 1645 Viehaccise,

[22]) vgl. Bürgermeister Schultes Briefe, Hamburg 1856, herausgegeben von E(rnst) M(erck).

22. 9. 1647 Kämmereibürger, 1649 Jurat, 27. 2. 1649 Vorsteher des Pockenhauses, 1651 Waisenhaus-Provisor, 21. 12. 1655 Bankobürger, 11. 2. 1661 Oberalter; 2 mal verm. — a) Sevilla . . . 16 . . mit † Juana Estevan de Abrigo, * . . ., † . . ., Tochter des † Joan Estevan de Abrigo, ebd. — b) Hamburg 12. 2. 1639 mit † Katharina Colins, * ebd. 12. 12. 1618, † ebd. 16. 5. 1691, Tochter des † Joachim Colins.

Kinder,

erster Ehe, zu Sevilla geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . . jung.
2. † Maria Margaretha, * 8. 9. 1630, † Hamburg 17. 3. 1644[24]).

zweiter Ehe, zu Hamburg geboren:

3. † Anna Katharina, * 10. 11. 1639, † ebd. 27. 6. 1683; verm. . . . mit † Andreas Peters, * ebd. 15. 1. 1615, † ebd. 20. 11. 1679.
4. † Elisabeth, * 7. 4. 1641, † Hamburg 18. 7. 1685; verm. . . . mit † Christoph Andreas Schöngast, Dr. med.
5. † Hinrich, * 23. 11. 1642, † . . 3. 10. 1703.
6. † Helena, * 26. 9. 1643, † Hamburg 26. 2. 1692; verm. ebd. 14. 5. 1688 mit † Joachim Lemmermann, * Hamburg 18. 9. 1622, † ebd. 28. 3. 1704, 19. 11. 1677 Ratsherr, 22. 8. 1684 Bürgermeister, 1697 Ältester Bürgermeister und Generalissimus (Sohn des † Hans Hinrich Lemmermann, * . . . 1580, † Hamburg 29. 4. 1644; verm. . . . 1621 mit † Catharina Elbstorff).
7. † Joachim, * 13. 7. 1645, † Hamburg 6. 9. 1677.
8. † Hieronymus, s. Va.
9. † Margaretha Barbara, * . . ., † Hamburg 28. 9. 1674; unverm.

---

[24]) Leich-Gedicht in der Commery-Bibliothek-IV Nr. 154, 155.

10. † Cäcilia, * . . ., † ebd. 17. 8. 1681; verm. . . . mit † Hieronymus Snitger (Schnitger), * Hamburg 9. 9. 1648, † ebd. 4. 10. 1686, als angeblicher Landesverräter hingerichtet.

IVb. † Cordt Sillem, * Hamburg 18. 9. 1605, † . . ., Mühlenschreiber zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1649 mit † Margaretha Verdelffts, * ebd. 30. 8. 1625, † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Susanne, * 19. 5. 1650, † ebd. 30. 7. 1654.
2. † Johann, * 26. 10. 1652, † . . .; verm. . . . mit † Helene Trippler.
3. † Hinrich, s. Vb.
4. † Maria Agnes, * 18. 4. 1658, † . . .
5. † Cordt, * 15. 1. 1660, † . . .
6. † Anna Katharina, * 13. 5. 1663, † Hamburg 8. 6. 1664.
7. † Anna Katharina, * 15. 5. 1666, † . . .; verm. . . . mit † Anton Wolf, Perückenmacher.

Va. † Hieronymus Sillem, * Hamburg 7. 2. 1648, † ebd. 10. 11. 1710, Kaufmann zu Hamburg, betrieb Reederei nach Oporto[25]), Jurat an St. Petri, 10. 5. 1690—24. 9. 1696[26]) und 9. 3. 1709—1710 Senator zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1671 mit † Margaretha Langenbeck, * . . ., † . . . (Tochter des † Garleff Langenbeck, * Hamburg . . . 1597, † ebd. 10. 10. 1662, 14. 1. 1650 Oberalter, 1660 Ratsherr zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1627 mit † Elise Rump, * ebd. . . . 1649, † ebd. . . . 1702).

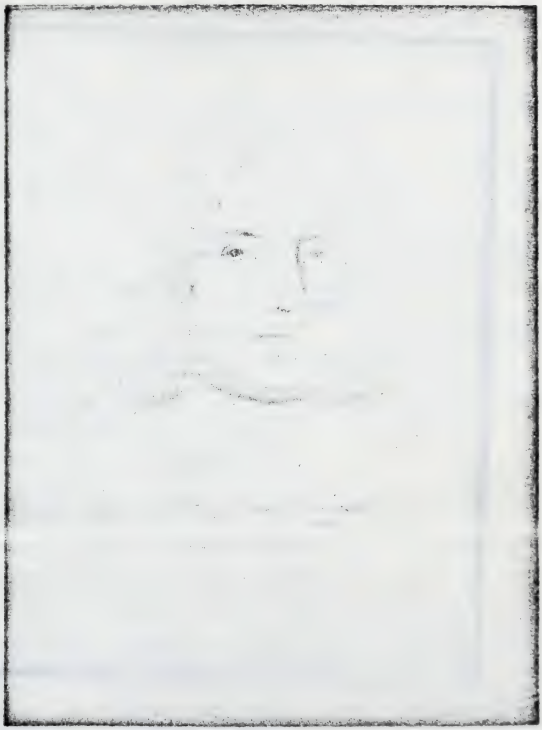
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hinrich, * . . . 1672, † ebd. . . . 1673.

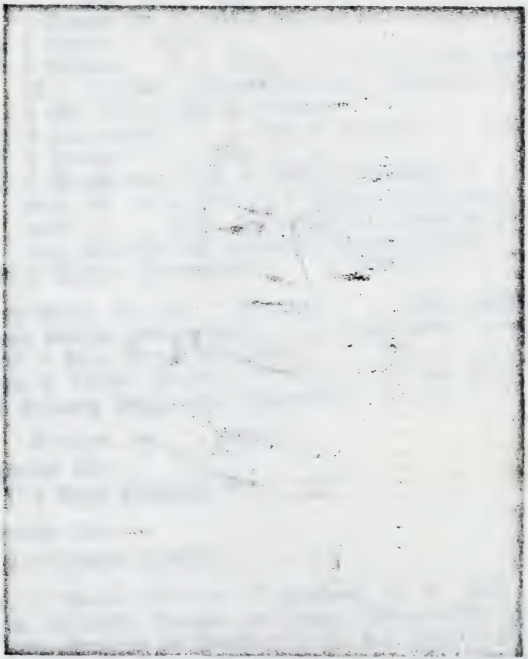
---

[25]) vgl. Bürgermeister Schulte's Briefe, Hamburg 1856, herausgegeben von E(rnst) M(erck).

[26]) von der Bürgerschaft entsetzt, dann wieder eingesetzt.



Hieronymus Sillem
* 1648, † 1710
Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.



Garlieb Sillem
* 1676, † 1732
Bürgermeister der Freien Reichsstadt Hamburg.

2. † Katharina, * . . . 1674, † . . 12. 10. 1706; verm. . . . 1692 mit † Peter Rentzel, * . . 12. 5. 1672, † Bremen 28. 11. 1722, kgl. dänischer Kanzleirat ebd.
3. † Garlieb, s. VIa.
4. † Elisabeth, * 6. 6. 1678, † . . 26. 2. 1741; verm. . . 28. 1. 1721 mit † Martin Eelking, * Bremen 2. 6. 1683, † ebd. 19. 4. 1739, zu Bremen.
5. † Hieronymus, * . . . 1680, † Hamburg . . . 1682.
6. † Hinrich, * . . . 1681, † . . .
7. † Margaretha, * 15. 8. 1683, † Hamburg 17. 5. 1746; verm. ebd. 24. 8. 1706 mit † Nikolaus Staphorst, * . . . 1679, † . . . 1731, Pastor an St. Johannis zu Hamburg, Verfasser der Hamburger Kirchengeschichte.
8. † Heinrich Hieronymus, * . . 5. 1689, † . . .

Vb. † Hinrich Sillem, * Hamburg . . ., † ebd. (im Hospital zum Großen Heiligen Geist) . . .; 3 mal verm. — a) . . . mit † Anna Maria Abensett, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Cäcilia Stüben, * . . ., † . . . — c) . . . mit † Elisabeth Margaretha Sivers[27]), * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

zweiter Ehe:

1. † Anna Katharina, * . . ., † . . .

dritter Ehe:

2. † Johann Hinrich, * . . ., † . . .

VIa. † Garlieb Sillem, * Hamburg 15. 6. 1676, † ebd. 26. 12. 1732, Licentiat der Rechte, Bürgermeister zu Hamburg, studierte zu Frankfurt a. O. und Halle a. S., 1708 Licentiat der Universität Franeker, 1. 9. 1710 Syndikus zu Hamburg, 7. 9. 1717 Bürgermeister ebd., zu verschiedenen Gesandtschaften verwandt, besonders 1721 mit dem Dichter Senator Brockes an Kaiser Karl VI.; verm. Hamburg 3. 1. 1718 mit † Anna (Johanna) Gull, * ebd. 23. 3. 1694, † ebd. 19. 2.

[27]) Schwester des † Heinrich Sivers, * . . ., † . . . 1691, Professor.

1747, Tochter des † Gerhard Gull u. s. Gem. † Lucia Schröder.

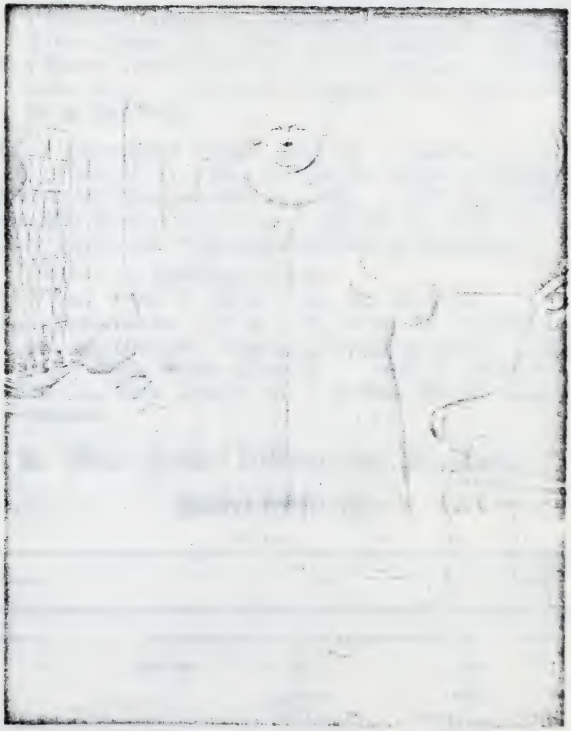
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hanna, * 28. 2. 1720, † ebd. 26. 12. 1806; verm. ebd. . . . 1741 mit † Johann von Axen, * . . . 1709, † Hamburg 3. 4. 1793, Stadtmajor ebd.
2. † Lucia, * 6. 5. 1723, † ebd. 9. 9. 1788; verm. ebd. . . . 1747 mit † Christian Hancker, * . . 6. 9. 1710, † Hamburg 12. 4. 1787, 3. 8. 1767 Senator ebd.
3. † Garlieb, s. VIIa.

VIIa. † Garlieb Sillem, * Hamburg 14. 5. 1726, † ebd. 30. 5. 1792, 1764 Senatssekretär, 1767 Syndikus zu Hamburg; verm. ebd. 28. 6. 1758 mit † Johanna Margaretha Schele, * ebd. 1. 7. 1728, † ebd. 5. 7. 1805 (Tochter des † Martin Lukas Schele, * ebd. 18. 3. 1683, † ebd. 11. 1. 1751, Dr. jur., 14. 5. 1715 Senator, 6. 1. 1733 Bürgermeister, 1743 ältester Bürgermeister zu Hamburg; verm. ebd. 13. 9. 1712 mit † Katharina Margaretha Schaffshausen, * ebd. 14. 2. 1691, † ebd. 30. 8. 1759).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hieronymus Wolder, s. VIIIa.
2. † Katharina Margaretha, * 24. 10. 1765, † ebd. 23. 6. 1840; verm. Hamburg 15. 11. 1792 mit † Valentin Anton Lappenberg, * Lesum bei Bremen 9. 9. 1759, † Hamburg 3. 7. 1819, Dr. med., Arzt ebd.; vgl. Bd. 18, S. 136.
3. † Lucia, * 13. 3. 1767, † . . 3. 10. 1831.
4. † Martin Garlieb, * 18. 6. 1769, † Hamburg 24. 2. 1835, Kaufmann zu Hamburg, Bürgermeister ebd., 1813 auf Gesandtschaft an Napoleon I. zu Dresden, um den Erlaß der Strafzahlung Hamburgs von 48 Millionen Frank zu erlangen, 1814 in städtischen Angelegenheiten zu London, 31. 8. 1814 Senator, 1816 in Paris, um die der Stadt geraubten 94 Millionen zurückzufordern, 14. 5. 18[illegible]9 Bürgermeister zu Hamburg; verm. ebd. 16. 5. 1825 mit † Charlotte Dorothea Pechlin, * Kiel . . 1772,



Martin Garlieb Sillem

* 1769, † 1835

Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.

† Rostock 15. 6. 1856, Witwe seines Geschäfts-Teilhabers † Johannes Schuback, zu Hamburg, Tochter des † Philipp Detlev Pechlin, Kais. Russ. Conseil-Minister; kinderlos.

5. † Maria Theresia, * 20. 6. 1771, † Hamburg 4. 5. 1798: verm. ebd. . . . 1789 mit † Johann Daniel Luis, Notar zu Hamburg.

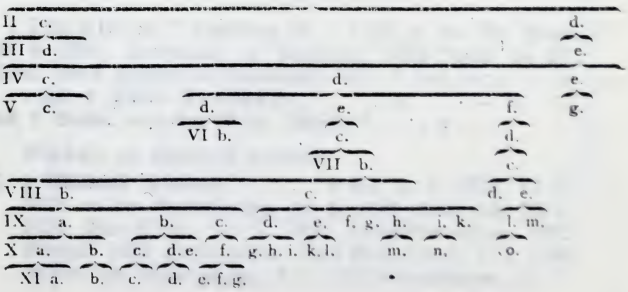
VIIIa. † Hieronymus Wolder Sillem, * Hamburg 10. 11. 1763, † ebd. 11. 11. 1724, Licentiat der Rechte zu Hamburg, Sekretär der Baudeputation; verm. ebd. . . . 1791 mit † Katharine Elise Pauline Stelling, * ebd. 11. 11. 1775, † . . . 1858, Tochter des † Hermann Stelling, zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Kind, * 13. 10. 1794, † ebd. 23. 10. 1794.
2. † Hans Wolder, * 8. 4. 1796, † ebd. 18. 3. 1835, Dr. jur. und Dr. med., Advokat zu Hamburg; verm. . . . 1829 mit † Anna Eveline Carvick, * . . 15. 5. 1808, † . . 16. 11. 1838, Tochter des † Johann Philipp Carvick; kinderlos.

B. Der Hein Sillemsche Stamm.

Uebersicht B.



Ib. † Hein I. Sillem, * . . ., † Hamburg vor 1570, Kaufmann ebd.; verm. ebd. . . . mit † Anna Hesterberg * . . ., † . . vor 6. 8. 1593, Tochter des † Otto Hesterberg.

Kinder, 1593 genannt, zu . . . geboren:

1. † Claus, s. IIc.
2. † Matthäus, * . . ., † . . ., 1593.
3. † Otto, s. IId.

IIc. † Claus Sillem, * . . ., † . . ., Wandschneider (Tuchhändler) zu Hamburg; verm. . . . mit † Anna Bode, * . . ., † . . ., Tochter des † Peter Bode.

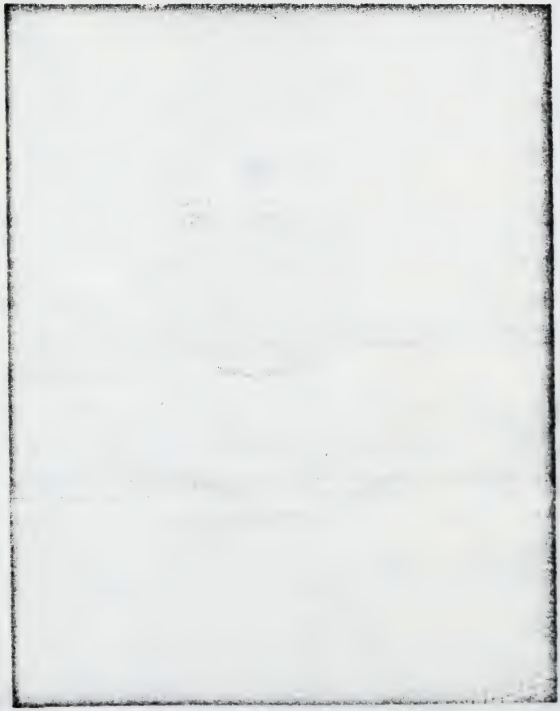
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna, * . . ., † . . ., jung.
2. † Peter, s. IIId.
3. † Agneta (Agathe), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Hermann Bever.
4. † Anna, * . . ., † . . 1658; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johann Friedrichs, * . . ., † . . . — b) Hamburg 23. 4. 1649 mit † Erich Wördenhoff, * ebd. . . ., † ebd. 4. 11. 1679, Licentiat der Rechte, 2. 10. 1676 Ratsherr ebd.
5. † Claus, * . . ., † . . ., jung.

IId. † Otto Sillem, * Hamburg 19. 1. 1558, † ebd. (St. Petri) 20. 9. 1635, Kaufmann zu Hamburg, 1605 Jurat an St. Petri, 1614 Leichnamsgeschworener ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ilsabe Suermann, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Maria von der Nese (Nesse), * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Nikolaus (Klawes), * . . ., † ebd. 6. 1. 1659, 12. 2. 1623 an die Brotordnung, 10. 5. 1627 Bakenzoll, 25. 8. 1630 Bier-Accise, 29. 7. 1631 Kriegskommissair, 1672 Bauhof, 1635 Fortification, 1636 Waisenhaus, 7. 3. 1636 Richter am Niedergericht, 9. 1. 1637 Bankobürger, 24. 7.



Nicolaus Sillem

† 1659

Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

Peter Sillem
* 1590, † 1648
Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

1638 Bürger-Kapitän, 1641 Zuchthaus-Provisor, 1641 Jurat an St. Nikolai, 1644 Leichnamsgeschworner, 11. 5. 1647 Vorsteher am Pockenhaus, 1650 Oberalter, 1657 Präses, 1658 Ratsherr zu Hamburg; 2 mal verm. — a) Hamburg 23. 11. 1617 mit † Elisabeth Langenbeck, * ebd. 29. 6. 1599, † ebd. 13. 4. 1647, Tochter des † Garlev Langenbeck, zu Hamburg. — b) ebd. 15. 5. 1648 mit † Margaretha Hornemann, * . . . 1627, † Hamburg 6. 6. 1659, Tochter des † Magnus Hornemann, Oberalter ebd.; kinderlos.

2. † Hein II., s. IIIe.
3. † Katharina, * 24. 1. 1589, † ebd. 16. 7. 1643 (?1649); verm. ebd. . . . 1607 mit † Albert Helmich (Helmecke), * . . ., † Hamburg . . 1625.
4. † Gertrud, * 22. 11. 1599, † ebd. 17. 12. 1657; verm. ebd. 22. 9. 1623 mit † Bernhard Langwedel, * ebd. 10. 9. 1596, † ebd. 10. 2. 1656, Dr. med., Arzt zu Hamburg.
5. † Anna, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Carl Brödermann, * . . ., † . . . — b) Hamburg 4. 8. 1623 mit † Christian von Lengercke, Dr. med., Arzt zu Hamburg.
6. † Ilsabe, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johann Schuhmacher, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Barthold Busch.
7. † Margaretha, * . . ., † . . .; verm. . . . 1625 mit † Hinrich Koch, * . . ., † Hamburg 8. 12. 1635.

IIId. † Peter Sillem, * Hamburg 22. 10. 1590, † ebd. 1. 5. 1648, Kaufmann, Bürger am Niedergericht und an der Bank, 1644 Ratsherr zu Hamburg; 2 mal verm. — a) . . . 1617 mit † Gesche Langwedel, * . . ., † . . ., Tochter des † Carsten Langwedel. — b) . . . 1633 mit † Katharina Schröder, * . . ., † . . ., Tochter des † Friedrich Schroder u. s. Gem. † Anna . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna, * . . . 1621, † ebd. 2. 2. 1651; verm. . . . 1638 mit † Peter Widow, * . . ., † . . . 1651.
2. † Georg, * . . . 1626, † Norden in Ostfriesland (auf der Reise nach Holland) 16. 6. 1661, Magister, 1656 Prediger zu Tönning; verm. . . . mit † Magdalena Lonner, * . . ., † . . ., Tochter des † Andreas Lonner, Propst im Eiderstädtischen.
3. † Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. Hamburg 2. 5. 1652 mit † Henning Held, * . . 27. 8. 1624, † . . ., Kaufmann und Englandfahrer zu Hamburg; er 2. verm.[28]) . . . mit † . . .
4. † Claus, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Anna Hering.
5. † Gertrud, * . . ., † . . .; verm. . . . 1647 mit † Jürgen Wetken, * . . . 1614, † . . . 1659, Kaufmann zu Hamburg.
6. † Peter, * . . ., † . . .; unverm.

IIIe. † Hein II Sillem, * Hamburg . . . 1586, † ebd[29]) 20. 11. 1650, 1621 Sechziger, 17. 5. 1626 Richter am Niedergericht, Verordneter für Ritzebüttel, 12. 7. 1629 Bauhofsbürger, 9. 11. 1630 Kriegskommissair, 1632 Sechziger, 2. 9. 1636 Kämmereibürger, 4. 10. 1642 Oberalter, 1645 deren Präses zu Hamburg; verm. ebd. 31. 1. 1614 mit † Gertrud Langenbeck, * ebd. 2. 7. 1595, † ebd. 13. 8. 1647, (Tochter des † Garleff Langenbeck, * . . . 1572, † . . . 1616, 1615 Jurat an St. Petri und Kämmereibürger; verm. . . . 1593 mit † Margaretha Moller (vom Adlerklau), * . . ., † . . .; vgl. Anm. 22).

---

[28]) Tochter Held, zweiter Ehe, zu . . . geboren:
1. † . . ., * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Dietrich Brödermann.

[29]) Leichengedicht, Commerz-Bibliothek Bd. 5, Nr. 171.

Kinder[30]), zu Hamburg geboren:

1. † Gertrud, * 11. 4. 1632, † ebd. . . . 1683; verm. ebd. . . . 1631 mit † David Penshorn: kinderlos.
2. † Otto, * s. IVc, Erster Unterstamm.
3. † Elisabeth, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) Hamburg 16. 7. 1649 mit † Helwig Dieterich, * . . ., † Hamburg 13. 12. 1655, Dr. med., Leibarzt des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg und Hofarzt des Königs Christian IV. von Dänemark. — b) . . . mit † Joachim Wichmann, * Hamburg 11. 11. 1608, † ebd. 5. 2. 1676, 1658 Ratsherr zu Hamburg (Sohn des † Joachim Wichmann, * ebd. 22. 6. 1574, † ebd. 11. 5. 1651, 21. 2. 1619 Ratsherr zu Hamburg; verm. ebd. 30. 5. 1597 mit † Lucie von Spreckelsen).
4. † Hein III., s. IVd, Zweiter Unterstamm.
5. † Garlev, s. IVe, Dritter Unterstamm.
6. † Claus, * . . ., † . . nach 1655.
7. † Margaretha, * . . ., † . . .; unverm.

A. Erster Unterstamm.

IVc. † Otto Sillem, * Hamburg . . . 1616, † ebd. 14. 12. 1670, Kaufmann zu Hamburg, 22. 3. 1643 an die Bieraccise, 7. 9. 1646 Viehaccise, 8. 2. 1649 Kriegskommissär, 4. 3. 1650 Richter am Niedergericht, 22. 9. 1652 an den Mehlkauf, 1653 Vauhofbürger, 29. 12. 1654 Bankbürger, 1657 Waisenhaus, 1657 Jurat, 27. 9. 1661 Kämmereibürger, 8. 10. 1666 Oberalter, 1669 Präses; 2 mal verm. — a) . . . 1647 mit † Anna Schwartze (Schwarz), * . . ., † . . . — b) . . . 1661 mit † Margaretha Wetken, * . . ., † . . ., Tochter des † Hermann Wetken, Domherr.

Kinder, erster Ehe, zu Hamburg geboren:

1. † Hein, * 26. 6. 1648, † ebd. 24. 6. 1649.
2. † Otto, * 16. 4. 1651, † ebd. 22. 5. 1653.

[30]) Die Richtigkeit der Reihenfolge ist zweifelhaft.

3. † Johann Hellwig, s. Vc.

4. † Anna Katharina, * . . ., † . . .; verm. Hamburg 17. 5. 1671 mit † Dietrich Hermann Schlebusch, * ebd. 24. 2. 1643, † ebd. 14. 8. 1696, Licentiat der Rechte (Sohn des † Johann Schlebusch, * ebd. 12. 10. 1607, † ebd. 25. 7. 1659, 1639 Ratsherr, 1653 Bürgermeister zu Hamburg; verm. ebd. 15. 2. 1636 mit † Elisabeth Wetken, * . . ., † Hamburg 21. 8. 1678).

5. † Gertrud, * . . . 1656, † ebd. 4. 7. 1723; verm. ebd. 8. 2. 1675 mit † Johann Luis, * 10. 12. 1634, † ebd. 9. 2. 1690, Kämmereibürger, Kaufmann ebd.

6. † Margaretha, * . . ., † . . .; verm. Hamburg 4. 12. 1676 mit dem Bruder ihres Schwagers † Hermann Luis, * ebd. 19. 5. 1700, Jurat an St. Nikolai.

Vc. † Johann Hellwig Sillem, * Hamburg . . . 1653, † ebd. 6. 11. 1717, Ratsherr ebd., 1681 am Niedergericht, 1687 Artillerie-Bürger, 2. 5. 1696 Ratsherr, 1701 und 1702 Prätor, 1712 Amtmann zu Ritzebüttel, besaß seit 1697 ein Gehöft zu Hamm bei Hamburg; 2 mal verm. — a) Hamburg 15. 11. 1680 mit † Katharina Otte, * . . ., † . . . 1706, Tochter des † David Otte, * Hamburg 23. 7. 1615, † ebd. 3. 2. 1676, seit 2. 8. 1653 Ratsherr ebd. — b) ebd. 7. 6. 1707 mit † Katharina Koppen, * ebd. . . . 1653, † . . . 1723, Witwe des † Simon Moller, vom Hirsch, Tochter des † Hinrich Koppen, Licentiat der Rechte zu Hamburg.

Tochter, erster Ehe, zu Hamburg geboren:

1. † Elisabeth, * 16. 8. 1681, † . . .; verm. ebd. 13. 6. 1699 mit † Philipp de Dobbeler, * ebd. 30. 12. 1666, † ebd. 2. 5. 1734, 24. 10. 1729 Oberalter zu Hamburg (Sohn des † Diedrich de Dobbeler, * Hamburg 25. 4. 1635, † ebd. 24. 3. 1667; verm. ebd. 21. 4. 1662 mit † Katharina Boon, * ebd. 28. 12. 1644, † ebd. 19. 5. 1732); vgl. Bd. 18, S. 370.

Helwig Sillem
* 1653, † 1714
Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

B. Zweiten Untenstamm.

IVd. Hein III. Sillem, * Hamburg . . ., † . . ., 1656 Bürger am Niedergericht, 1663 Bankbürger, 1666 Bauhofsbürger; verm. Hamburg . . . 1645 mit † Gertrud Pumpe (Pump), * . . ., † . . ., Tochter des † Hinrich Pumpe, zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hein, * . . . 1646, † ebd. . . . 1649.
2. † Gertrud, * . . . 1647, † ebd. . . . 1648.
3. † Margaretha, * . . . 1648, † . . . 1710; verm. . . . 1678 mit † Christian Hasenkrog.
4. † Hinrich, * . . . 1649, † . . . 1654.
5. † Claus, * . . . 1650, † . . . 1674; unverm.
6. † Hein IV., s. Vd, Aeltester Ast.
7. † Helwig, s. Ve, Mittlerer Ast.
8. † Hermann, * . . . 1655, † . . . 1676.
9. † Otto, s. Vf, Jüngster Ast.

I. Aeltester Ast (Sillem).

Vd. † Hein IV. Sillem, * Hamburg 12. 4. 1652, † ebd. 11. 1. 1727, 1695 Bürger am Niedergericht, 1699 am Waisenhause; 2 mal verm. — a) . . . 1685 mit † Catharina Bartels, * . . . 1657, † . . . 1697, Tochter des Matthias Bartels, * . . . 1614, † Hamburg 25. 4. 1696, seit 22. 4. 1667 Ratsherr ebd. — b) . . . 1698 mit † Susanna Maria Steetz, * . . ., † Hamburg 22. 7. 1703, (Tochter des † Joachim Steets, * . . bei Bremen 2. 11. 1634, † Hamburg 23. 9. 1712; verm. ebd. 2. 4. 1665 mit † Maria Verjuys[31]), * ebd. 30. 3. 1636, † ebd. 22. 6. 1681), Witwe[32]) des † Hinrich Greve, Magister zu Hamburg.

---

[31]) Tochter des † François Verjuys, aus niederländischem Geschlechte.
[32]) verm. . . . 1686.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Matthias Hein, * . . . 1689, † ebd. . . 1690.

zweiter Ehe:

2. † Joachim Helwig, s. VIb.

VIb. † Joachim Helwig Sillem, * Hamburg 1. 8. 1701, † ebd. . . . 1761, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1728 mit † Katharina Elisabeth Greve, * ebd. 5. 3. 1707, † . . ., Tochter des † Jakob Greve, zu Hamburg.

Tochter, zu Hamburg geboren:

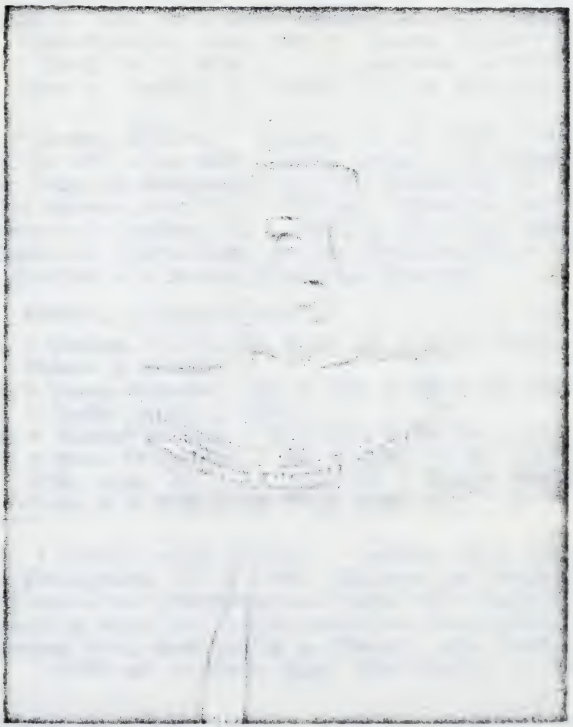
1. † Anna Maria, * 23. 9. 1734, † ebd. 9. 1. 1802; verm. ebd. 7. 9. 1751 mit † Johann Friedrich Bolten, * . . 11. 8. 1718, † . . 6. 1. 1796, Dr. med., Physikus.

II. Mittlerer Ast (Sillem).

Ve. † Helwig Sillem, * Hamburg . . . 1653, † ebd. 5. 12. 1714, 1677 Licentiat der Rechte zu Orleans, 10. 4. 1693 Ratssekretär zu Hamburg, 1702 Protonotarius, 17. 2. 1708 Senator ebd.; verm. ebd. . . . 1688 mit † Katharina Agnetha Peters, * ebd. . . . 1670, † ebd. 26. 2. 1736, Tochter des † Andreas Peters, zu Hamburg, u. s. Gem. † Anna Katharina Sillem, vgl. oben IVa 3.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hein Andreas, * . . . 1689, † ebd. . . . 1690.
2. † Katharina Gertrud, * . . . 1690, † ebd. . . . 1694.
3. † Joachim, s. VIc.
4. † Gottfried Helwig, * . . . 1693, † ebd. . . . 1694.
5. † Anna Katharine, * u. † . . . 1696.
6. † Margaretha, * 8. 9. 1697, † . . . 1763; 3 mal. — a) . . . 1715 mit † Johann Hinrich Wruck, * . . . † . . . 1731, Pastor zu Kirchwerder. — b) . . . 1732 mit † Franz Jakob Helms, * . . ., † . . . 1742, Pastor zu Kirchwerder. — c) Hamburg . . . 1752 mit



Joachim Sillem
* 1691, † 1737
Senator der Freien Reichsstadt Hamburg.

† Christian Brockes, * Hamburg 9. 11. 1677, † ebd. 20. 9. 1757, 15. 7. 1743 Oberalter ebd., 1749 Gotteskasten-Verwalter, Sohn des † Johann Brockes[33]), * Lübeck 24. 9. 1634, † . . ., Kaufmann zu Lübeck, später zu Hamburg, u. ∫. Gem. † Agneta Hasenkrog.

VIc. † Joachim Sillem, * Hamburg 12. 12. 1691, † ebd. 13. 10. 1737, 1715 fürstl. württbg. Hofrat, 1718 Licentiat der Rechte zu Groningen, 2. 5. 1721 Ratssekretär, 18. 9. 1728 Senator; verm. ebd. . . 1721 mit † Anna Margaretha Rentzel, * Hamburg 27. 4. 1697, † ebd. 19. 5. 1746, Tochter des † Peter Rentzel, kgl. dän. Kanzleirat, Witwe des † Eberhard vom Kampe, Licentiat zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Joachim, * 8. 9. 1722, † ebd. 22. 1. 1778, Dr. jur., Advokat zu Hamburg.
2. † Hanna Katharina, * 21. 8. 1727, † ebd. 7. 10. 1731.
3. † Garlieb Helwig, ∫. VIIb.
4. † Nikolaus Hermann, * 3. 1. 1731, † ebd. 21. 10. 1731.
5. † Anna Margaretha, * 13. 8. 1732, † ebd. 22. 2. 1788; verm. ebd. . . . 1755 mit † Garlieb Rentzel, * ebd. 4. 6. 1727, † ebd. 27. 4. 1796.

VIIb. † Garlieb Helwig Sillem, * Hamburg 29. 8. 1728, † Wellingsbüttel 10. 7. 1801, Kaufmann zu Hamburg, Mitinhaber von „Matthiessen und Sillem", seine Kupferstichsammlung wurde 1781 durch Chodowiecki mit einem Katalog[34]) versehen, besaß einen Landsitz zu Niendorf; verm. Hamburg . . . 1765 mit † Louise Marie Matthiessen, * ebd.

---

[33]) dessen Vater: † Hans Brockes, * . . . 1599, † . . ., Kaufherr zu Lübeck, dessen Vater: † Hinrich Brokes, * Lübeck 30. 10. 1567, † ebd. (Marien K.) . . . 1623, Bürgermeister zu Lübeck, Erbherr auf Krempelsdorf und Streckniß, Obervorsteher des Heiligengeist-Hospitals zu Lübeck; vgl. Bd. 2., S. 68.

[34]) gedruckt Berlin, 324 S., 4°.

23. 3. 1749, † ebd. 13. 1. 1826, Tochter des † Hieronymus Matthiessen, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. † Susanne Texier.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Susanna Margaretha, * 20. 9. 1766, † ebd. 10. 2. 1772.
2. † Hieronymus (Jerôme), s. VIIIb, Hamburg-Amsterdamer Zweig.
3. † Luise Marie, * 15. 12. 1769, † Hamburg 22. 8. 1772.
4. † Karl August, * 5. 6. 1771, † ebd. 25. 5. 1776.
5. † Susanne, * 28. 10. 1772, † ebd. 3. 3. 1773.
6. † Friedrich August, * 22. 11. 1773, † ebd. 25. 5. 1776.
7. † Carl Wilhelm * 4. 5. 1775, † ebd. 7. 2. 1776.
8. † Friedrich, * 21. 6. 1776, † ebd. 18. 6. 1777.
9. † Johann (Jean), * 16. 6. 1777, † Göttingen 21. 8. 1845, 18. 5. 1799 Dr. jur. ebd., 1804—1821 „Amsterdamer Bote", 16. 10. 1821 Direktor der Hamburger Stadtpost; verm. . . . 1823 mit † Elise Friederike Grupen, * Celle . . 1787, † Göttingen 27. 12. 1867, Tochter des † Johann Ernst Grupen, zu Celle; kinderlos.
10. † Amalie Franziska, * 11. 7. 1778, † Hamburg 24. 8. 1839; verm. ebd. . . . 1795 mit † Hieronymus Texier, * Hamburg 15. 10. 1763, † ebd. 17. 2. 1816, Kaufmann ebd.
11. † Hinrich, * 8. 2. 1780. † ebd. 21. 2. 1780.
12. † Hinrich, * 19. 4. 1782, † ebd. 18. 4. 1804.
13. † Gottlieb Peter, * 10. 10. 1783, † Braunschweig 12. 5. 1852, 1810—1819 Besitzer des Gutes Schirnau bei Eckernförde in Holstein, studierte zu Jena Naturwissenschaften, 1822 Professor der Mineralogie und Zoologie am Collegium Carolinum zu Braunschweig, seine Gemälde-Sammlung vermachte er der Hamburger Kunsthalle; verm. . . . mit † Luise Hellwig, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Christian Ludwig Hellwig, Professor zu Braunschweig; kinderlos.
14. † Susanne (Susette) Elisabeth, * 20. 6. 1785, † Hamburg 25. 11. 1865, ihre reichhaltige Gemälde-Sammlung vermachte sie der Hamburger Kunsthalle.

Garlieb Helwig Sillem

* 1728, † 1801

Kaufmann zu Hamburg

im Kreise seiner Familie: seine Ehefrau Louise geb. Matthiessen und seine Kinder Hieronymus, Johann und Amalie (vorn links: der Zeichner des Bildes: Chodowiecki).

15. † Luise Henriette, * 8. 7. 1786, † ebd. 8. 12. 1856; verm. Hamburg . . . 1805 mit † Jaques des Arts, * Genf 10. 2. 1778, † Hamburg 21. 6. 1833, 1806 Kaufmann ebd., Vorsteher und Aeltester der französ.-reform. Kirche ebd. (Sohn des † Joseph des Artes, * Genf 7. 6. 1743, † ebd. 18. 2. 1827, Syndikus ebd.; verm. ebd. . . . 1775 mit † Elisabeth Madeleine de Chapeaurouge, * ebd. . . . 1750, † ebd. 13. 3 1826).

16. † Hermann, s. VIIIc, Londoner Zweig.

17. † Luise Marie, * 16. 5. 1791, † . . 2. 9. 1862; verm. Hamburg . . . 1823 mit † Georg August Spangenberg, * Bützow i. Mkbg. 10. 10. 1779, † Albano bei Rom 8. 7. 1837, Dr. med., Professor am chirurgischen Lyceum zu Braunschweig, Leibarzt der Königin Katharina von Westfalen, seit 1814 zu Hamburg.

a) Hamburg-Amsterdamer Zweig.

VIIIb. † Hieronymus (Jerôme) Sillem, * Hamburg 27. 7. 1768, † Amsterdam 19. 4. 1833, Kaufmann und Mitinhaber von „Matthiessen, Sillem u. Co.", ging 1811 im Auftrage des Bankhauses Hope u. Co. zu Amsterdam nach Petersburg, um die Zinszahlung der russischen Anleihen zu ordnen, seit 1818 Teilhaber dieses Bankhauses, Besitzer von Spaarenhoven in der Gemeinde Schoten bei Haarlem; verm. Hamburg 29. 5. 1795 mit † Wilhelmine Büsch, * ebd. 27. 8. 1772, † Amsterdam 21. 11. 1852 (Tochter des † Johann Georg Büsch[35]), * Alt-Meding 3. 1. 1728, † Hamburg 5. 8. 1800, Professor am Gymnasium und Begründer der Handels-Akademie ebd.; verm. . . . 1759 mit † Margarethe Auguste Schwalb[36]), * . . 6. 1. 1739, † . . 11. 3. 1798).

---

[35]) Sohn des † Paul Christoph Büsch, * Lüneburg 13. 10. 1696, † Hamburg (Mich.) 18. 7. 1741, Prediger ebd.; verm. . . . 1723 mit † Sophie Katharina Louise Müller.

[36]) Tochter des † August Wilhelm Schwalb.

Kinder, 1—11 zu Hamburg geboren:

1. † Sophie, * 12. 3. 1796, † Altona 21. 2. 1850; verm. Paris . . . 1819 mit † Georg Wilhelm Bokelmann, * . . 5. 7. 1779, † Altona 22. 1. 1847, kgl. dän. Geheim. Legationsrat, Geschäftsträger und General-Consul zu Hamburg.
2. † Wilhelm, * 14. 3. 1797, † . . . jung.
3. † Wilhelmine, * 26. 12. 1798, † Paris 6. 11. 1873; verm. . . . 1823 mit † James Odier, * . . ., † Paris . . 1864, zeitweilig Direktor der Bank von Frankreich.
4. † Henriette, * 6. 3. 1800, † Hamburg . . 5. 1803.
5. † Ernst, * 14. 4. 1801, † ebd. . . . 1805.
6. † Carl, s. IX a, Hamburger Haus.
7. † Wilhelm, s. IX b, Genf-Berliner Haus.
8. † Henriette, * 19. 11. 1805, † Amsterdam 17. 12. 1827; verm. ebd. . . . mit † Francis Melvil, * . . 28. 10. 1802, † . . 10. 5. 1869, zu Amsterdam.
9. † Ernst, s. IX c, Amsterdamer Haus.
10. † Louise, * 22. 5. 1808, † Amsterdam 2. 9. 1896; 2 mal verm. — a) . . . 1826 mit † Johann Jakob Luden, * . . 14. 10. 1793, † . . 3. 3. 1841. — b) . . . mit ihrem Schwager † Francis Melvil, vgl. Nr. 8.
11. † Adolf Hieronymus, * 30. 10. 1811, † Stuttgart 24. 11. 1884, Kaufmann zu Hamburg, 1857 Handelsrichter ebd., vermachte seine Gemäldesammlung der Hamburger Kunsthalle; verm. . . . 1859 mit † Johanna Mathilde Bornberg, * . . ., † . . 27. 11. 1905; kinderlos.
12. † Nadäschda Amalie, * Petersburg 6. 3. 1813, † Paris 18. 8. 1899; 2 mal verm. — a) . . . 1834 mit † August Odier, * Hamburg 27. 1. 1802, † Paris 12. 2. 1870, Vortragender Rat am Rechnungshofe ebd., Bruder vgl. Nr. 3. — b) . . . 1873 mit † Achille Benouville, Maler zu Paris, Mitglied der Akademie der schönen Künste ebd.
13. † Olga Emilie, * Petersburg 6. 3. 1813, † Amsterdam 18. 1. 1899; verm. ebd. 20. 4. 1831 mit † Jan Borski, * . . . 1808, † Amsterdam 25. 4. 1891, Banquier ebd.

14. † Gustav, * Spaarenhoven bei Haarlem 13. 6. 1816, † Batavia . . . 1859, Kaufmann.

aa. Hamburger Haus.

IX a. † Carl Sillem, * Hamburg 14. 10. 1802, † ebd. 17. 2. 1876, Kaufmann zu Hamburg, Teilhaber von „Sillem, Benecke u. Co.", 1843 Bevollmächtigter der Assecuranz-Compagnie von 1843; verm. . . 1. 11. 1826 mit † Emma Marie Luise Töpffer, * Waldenburg in Schlesien 24. 9. 1802, † Tweedt bei Flensburg 2. 12. 1882, Tochter des † Gottlieb Leberecht Töpffer, Kaufmann, u. s. Gem. † . . . Rausch.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Kind, * u. † 2. 4. 1828.
2. Carl Hieronymus Wilhelm, s. X a.
3. † Hieronymus Carl Otto, * 1. 4. 1831, † Wiesbaden 14. 7. 1891, General-Verwalter der Herrschaften Ruma und Retfalu in Slavonien, Torda im Banat, und der Herrschaft Vukovar in Slavonien.
4. † Hieronymus Carl Edmund, * 3. 11. 1832, † Hamburg 25. 4. 1836.
5. † Hieronymus Carl Richard, s. X b.
6. † Hieronymus Carl Jan Caesar, * 19. 2. 1837, † Lübeck 10. 1. 1900, Besitzer einer Zementfabrik zu Pahlhude in Holstein.
7. † Hieronymus Carl Adolf, * 4. 5. 1838, † Hamburg 28. 3. 1848.
8. Wilhelmine Olga, * 28. 1. 1841, lebte 1865—1902 zu Pau in Frankreich, seitdem zu Wiesbaden.

X a. Carl Hieronymus Wilhelm Sillem, * Hamburg 23. 3. 1829, Dr. phil. u. Dr. theol., 1853 Kandidat der Theologie zu Hamburg, 1860 Dr. phil., 1860—1863 Direktor der evangelischen Schulanstalt zu Oberschützen im Eisenburger Bezirk in Ungarn, 1863 Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu Bergedorf, 1895 Oberlehrer zu Hamburg, 1897 Professor,

1900 a. D., 5. 11. 1905 Dr. theol. von Rostock; verm. . . . 1862 mit † Mathilde von Leesen, * Hamburg 31. 10. 1839, † ebd. 3. 4. 1889, Tochter des † Carl von Leesen, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. † Auguste Loehr.

Kinder, 2—5 zu Bergedorf geboren:

1. Hieronymus Carl Wilhelm, * Oberschützen bei Klausenburg in Ungarn 24. 4. 1863, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 5. 1. 1893 mit Anita Emilie Lehmann, * Valparaiso in Chile 6. 4. 1872 (Tochter des † Christian Oskar Wilhelm Lehmann, * . . 28. 1. 1830, † . . 28. 4. 1887, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1870 mit † Alida Mutzenbecher, * Hamburg 21. 8. 1848, † Wiesbaden 8. 10. 1874; vgl. oben „Mutzenbecher").
2. † Jakob Wilhelm, * 8. 8. 1864, † Bergedorf 3. 9. 1864.
3. Emma Auguste, * 11. 3. 1866; verm.[37]) Hamburg 17. 5. 1888 mit Carl Martin Philippi, * ebd. 22. 3. 1863, Kaufmann ebd., in Firma „J. Magnus u. Co.", Sohn des Franz Alexander Hermann Philippi, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. Maria Schindeler.
4. Hermann Gottlieb Helwig, s. XI a.
5. Pauline Agnes Helene, * 2. 8. 1871.
6. Louise Marianne, * Hamburg 14. 10. 1874.
7. Agneta Mathilde Armgart, * ebd. 26. 4. 1879; verm.[38]) Hamburg 2. 9. 1909 mit Ernst Friedrich Redlich, * ebd. 19. 4. 1880, Rechtsanwalt zu Hamburg, Sohn des Carl Christian Redlich, Dr. phil., Schuldirektor, u. s. Gem. Sophie Röpe.

---

[37]) Kinder Philippi, zu Hamburg geboren:
1. Maria Auguste Mathilde, * 28. 5. 1891.
2. † Helene Margaretha, * 16. 8. 1893, † ebd. 6. 3. 1902.
3. † Franz Alexander Hermann, * 23. 6. 1895, † ebd. 30. 1. 1902.
4. † Carl Martin, * 27. 6. 1897, † ebd. 3. 2. 1902.
5. Otto Heinrich, * 18. 11. 1898.
6. Hans Wilhelm, * 30. 1. 1900.
7. Hildegard Marie, * 22. 6. 1904.

[38]) Sohn Redlich, zu Hamburg geboren:
1. Walter Hieronymus Karl Wilhelm, * 21. 7. 1910.

Xb. Hieronymus Carl Richard Sillem, * Hamburg 16. 3. 1835, † Wiesbaden 2. 8. 1886, Dr. jur., Anwalt zu Hamburg, später Polizei-Sekretär ebd., studierte 1854 die Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Westfale), 1856 zu Jena (Jenenser Westfale); verm. . . . 1863 mit † Luise Emma Behrens„ * Hamburg 16. 9. 1840, † . . 19. 5. 1898, Tochter des † Leopold Wilhelm Behrens„ Banquier, u. s. Gem. † . . . von Halle.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Hieronymus Carl Edmund, s. XIb.
2. † Anna Elise, * 22. 8. 1866, † ebd. 4. 7. 1873.
3. Emma Luise, * 22. 12. 1872; verm.[39]) Hamburg 12. 7. 1898 mit Franz Georg von Holten, * Altona 27. 12. 1867, Kaufmann zu Hamburg „H. Burghard u. Co.", Sohn des † Carl Friedrich Christian von Holten, Professor, Tonkünstler zu Altona, u. s. Gem. † . . . Warburg.

XIa. Hermann Garlieb Helwig Sillem, * Bergedorf bei Hamburg 17. 4. 1868, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg; verm. ebd. 14. 2. 1895 mit Melita Laura Schlüter, * Hamburg 29. 4. 1875, Tochter des Ferdinand Eduard Schlüter, Kaufmann, vgl. Bd. 18, S. 385, u. s. Gem. Melita Charlotte Mutzenbecher.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Garlieb Ferdinand, * 3. 12. 1895.
2. Margaretha, * 8. 4. 1897.
3. Helwig Wilhelm, * 14. 1. 1900.
4. Hermann Hieronymus, * 25. 12. 1904.

---

[39]) Kinder von Holten, zu Hamburg geboren:
1. Carl Georg Heinrich, * 26. 7. 1899.
2. Luise Emma Sophie, * 24. 9. 1900.
3. Anna Helene Elisabeth, * 20. 5. 1903.
4. Ursula Else Margarethe, * 20. 8. 1905.

XI b. Hieronymus Carl Edmund Sillem, * Hamburg 28. 3. 1864, Verlagsbuchhändler ebd., Mitinhaber von „Lucas Gräfe u. Sillem"; verm. Hamburg 23. 5. 1894 mit Emma (Emita) Auguste Emilie Schierenberg, * Puerto Cabello in Venezuela 20. 7. 1872, Tochter des August Johann Dietrich Schierenberg, aus Detmold, Kaufmann zu Hamburg und in Venezuela, u. s. Gem. . . . Glöckler.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Hieronymus Heinrich August, * 19. 2. 1896.
2. Richard Wilhelm Edmund, * 11. 10. 1899.

bb. Genf-Berliner Haus.

IX b. † Wilhelm Sillem, * Hamburg 14. 2. 1804, † Genf 4. 2. 1885, Kaufmann, 1827—1833 zu Hamburg, 1833—1835 zu London, 1835—1839 in Mexiko, 1840—1850 zu Hamburg, seitdem zu Genf; verm. . . . 1827 mit † Louise Angletine Henriette Elisabeth de Senarclens, * Lausanne 24. 9. 1808, † . . 14. 12. 1894, Tochter des † Cesar Auguste de Senarclens[40]) de St. Denis de Grancy, Oberst eines Schweizer-Regiments zu Paris.

Kinder, 1—3, 9—12 zu Hamburg geboren:

1. † Marie Wilhelmine, * 17. 3. 1829, † Paris 7. 1. 1903; verm. . . . 1855 mit † Felix Bungener, * . . . 1815, † . . 14. 6. 1875, Professor der Theologie zu Genf.
2. † Henriette, * 26. 8. 1830, † Genf 3. 1. 1903.
3. † Hermann Hieronymus (Jerôme) Sylvester, s. Xc.
4. † Hermann, * London . . . 1835, † ebd. 24. 12. 1835.
5. † Maria Magdalena, * Mexiko 13. 7. 1836, † . . 21. 9. 1855; verm. 26. 7. 1855 mit von Büren[41]),

[40]) Wappen de Senarclens: in Gold ein blauer mit 3 sechsstrahligen silbernen Sporrädern belegter Schrägbalken; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke ein wachsender silberner Schwan mit ausgebreiteten Flügeln, goldenem Schnabel und roter Zunge; vgl. Nederlands Adelsboek, 's Gravenhage 1910, S. 369.

[41]) vgl. Schweizer Geschlechterbuch 1910, S. 72.

* . . 3. 6. 1825, gewes. Förster und Gutsbesitzer zu Vaumarcus (Sohn des † Johann Karl Albert von Büren[42]), * . . 12. 6. 1791, † . . ., 1825 gewes. Oberamtmann nach Münster; verm. Prilly 2. 3. 1820 mit † Louise Abigail Catharina Henriette de Senarclens[40]), * . . 11. 3. 1796, † . . 20. 4. 1857); kinderlos.

6. † Maria Dolores, * Mexiko 28. 7. 1837, † . . 19. 7. 1892; verm. . . . 1857 mit † Cesar Malan, zu Vandoeuvres in der Schweiz.
7. † Maria Luise, * Mexiko 2. 3. 1839, † Genf 16. 9. 1893.
8. † Hermann Johann, * Amsterdam 9. 4. 1840, † Shanghai 2. 11. 1901, Kaufmann, 1863 zu Shanghai, Inhaber des Hauses „C. Brard u. Cie.“: 2 mal verm. — a) . . . 1875 mit † Marie Eugenie Préal, * . . ., † . . 11. 12. 1875, Tochter des † Mathieu Joseph Préal, in Belgien. — b) . . . 1890 mit Amalie Höfig, * . . ., zu Stettin, Tochter des † Julius Höfig, Kasernen-Inspektor zu Berlin.
9. † Wilhelm, s. Xd.
10. † Emma, * 26. 3. 1844, † St. Ivonne, Frankreich, 25. 4. 1868.
11. † Henry Adolf, s. Xe.
12. Elisabeth, * 25. 9. 1847, lebt zu Genf.
13. Constanze Martha, * Genf 1. 4. 1851, lebt ebd.

Xc. † Hermann Hieronymus (Jerôme) Sylvester Sillem, * Hamburg 31. 12. 1831, † Berlin 14. 4. 1901, Dr. jur., Notar zu Hamburg, lebte später zu Lausanne und Berlin; verm. . . . 1861 mit Olga Elvers, * . . ., Tochter des † . . . Elvers, Kaffee-Makler zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Olga Louise, * 8. 12. 1861; verm. . . 6. 6. 1895 mit Georg Richard Damm, * Berlin 10. 6. 1845, Direktor der Damco-Werke ebd.

[42]) Wappen von Büren: in Rot drei (2 : 1) goldene Bienenkörbe; auf dem Helm mit rot-goldener Decke ein wie der Schild bezeichneter Flügel.

2. Rudolf, s. XIc.
3. Emil August Jérôme Albert, * 4. 2. 1869, Banquier zu Moskau; verm. . . 21. 11. 1897 mit Marie Aurelia Wandrowski, * Christburg in Westpreußen 21. 8. 1873, Tochter des Karl Wandrowski, Baumeister, u. s. Gem. Emma Ruschkenowski; kinderlos.

Xd. † Wilhelm Sillem, * Hamburg 28. 1. 1842, † Buenos-Aires in Argentinien 16. 8. 1904, Landwirt ebd., vordem zu Gremaz in Frankreich; verm. . . 24. 9. 1866 mit Louise Antoinette Bungener, * Genf 7. 5. 1846, Tochter des † . . . Bungener, Professor, u. s. 1. Gem. † Suzanne Elise Buenzod.

Kinder:

1. † Hermann, * Genf 15. 8. 1867, † Caseros, Provinz Entre Rios in Argentinien, 17. 12. 1899.
2. Emma, * Allinges in Hoch-Savoien 15. 1. 1869; verm. . . . 1895 mit Juan Espil, Landwirt zu Caseros.
3. Isabella, * Allinges 27. 2. 1870; verm. . . . 1898 mit George Collet, Landwirt und Techniker zu Caseros.
4. Frédéric, s. XId.
5. Lucie, * Gremaz in Frankreich 10. 12. 1873; verm. . . . 1898 mit Louis Richard, Landwirt und Viehzüchter zu Caseros.
6. Henriette, * Gremaz 28. 3. 1876; verm. . . . 1902 mit Emile Sigrist, Kaufmann zu Caseros.
7. Marguérite, * Gremaz 19. 5. 1878; verm. . . . 1902 mit Fritz Courvoisier, Landwirt zu Caseros.
8. Carlos, * Caseros 10. 1. 1888, Farmer auf der Farm St. Enriqueta bei Urquiza in Argentinien; verm. . . . 1907 mit Angela Salvarezza, * . . .

Xe. † Henry Adolf Sillem, * Hamburg 15. 3. 1846, † Pleinpalais bei Genf 30. 3. 1891, Maler; verm. Genf . . . 1875 mit Amélie Darier, * . . ., Tochter des † Eugène Jacques Elie Darier u. s. Gem. † . . . Lassieur.

Töchter, zu Genf geboren:

1. Marie, * 8. 4. 1876; verm. ebd. . . . mit Ernest Métral, Professor an der zahnärztlichen Schule zu Genf.
2. Jeanne, * 27. 7. 1877; verm. . . . mit Louis Höckſch, Zahnarzt zu Genf.

XI c. Rudolf Sillem, * Hamburg 19. 10. 1863, Bankier zu Berlin; verm. Hamburg 25. 10. 1897 mit Anna Maria Elvers, * Porto Rico 17. 4. 1876, Tochter des Rudolf Elvers, Kaufmann zu Hamburg, u. ſ. Gem. Anna Hicks.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Rudolf Jerôme, * 11. 9. 1898.
2. Jerôme Wilhelm } Zwillinge,
3. Harold Chriſtian } * 1. 9. 1899.
4. Conſtance Eliſabeth, * 16. 1. 1908.

XI d. Frédéric Sillem, * Gremaz in Frankreich 24. 12. 1871, Farmer auf der Farm St. Enriqueta bei Urquiza in Argentinien; verm. . . . 1901 mit Juana Urquiza, * . . .

Kinder, 1—2 zu Buenos-Aires in Argentinien geboren:

1. Wilhelm, * 17. 5. 1903.
2. Ida, * 7. 8. 1904.
3. Cécile, * Urquiza 18. 1. 1907.

cc. Amſterdamer Haus.

IX c. † Ernſt Sillem, * Hamburg 23. 2. 1807, † Amſterdam[43] 9. 2. 1861, Banquier, Teilhaber des Bankhauſes „Hope u. Co." ebd.; verm. Riga 5. 6. 1833 mit † Henriette Hielbig, * ebd. 30. 7. 1810, † Amſterdam 9. 11. 1876.

Kinder, zu Amſterdam in Holland geboren:

1. † Henriette Wilhelmine, * 17. 3. 1836, † ebd. 4. 2. 1907; verm. . . . 1859 mit † Herman Joſua van Lennep,

[43]) vgl. Nederlands Patriciaat, 'sGravenhage (Adelheidſtr. 188), Bd. 1, 1910, S. 418.

* . . . 1831, † Amsterdam 15. 1. 1888, Stadtverordneter ebd.

2. † Johann (John) Gottlieb, s. X f.
3. Jerome Alexander, * 24. 10. 1840, Dr. jur., Mitglied des Provincial-Vorstandes von Nord-Holland zu Amsterdam; unverm.
4. † Olga Sophie, * 19. 4. 1844, † . . 18. 12. 1876; verm. . . . 1870 mit † Balthasar Heldring, Präsident der niederländisch-indischen Handelsgesellschaft zu Amsterdam; vgl. Nr. 5.
5. Anna Louise Henriette, * 4. 3. 1846, lebte 1910 zu Hilversum; verm. Amsterdam 20. 3. 1879 mit dem Witwer ihrer Schwester † Balthasar Heldring, * Hemmen 17. 3. 1839, † Amsterdam 18. 7. 1897, Präsident der niederländisch-indischen Handelsgesellschaft ebd., Sohn des † Ottho Gerhard Heldring u. s. Gem. † Anna Elisabeth Deufferwiel.
6. † Emil Jerôme, * 27. 7. 1847, † . . 11. 6. 1877, Ingenieur.

X f. † Johann (John) Gottlieb Sillem, * Amsterdam 2. 6. 1837, † ebd. 26. 9. 1896, Teilhaber des Bankhauses „Hope u. Co." ebd.; verm. ebd. 28. 5. 1863 mit Jonkvrouwe Henriette Judith Katharina Hoeufft, * Genua 18. 4. 1841 (Tochter des Jonkheer[44]) † Henrik Hoeufft[45]), Herr von Velsen und zu Sandpoort, * Amsterdam 21. 1. 1812, † ebd. 2. 1. 1894, Mitglied der Abgeordneten von Nordholland, Kammerherr;

---

[44]) angebl. Reichsadel . . 21. 8. 1692. Wappen Hoeufft: in Schwarz ein silberner Schragen; auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke der Schild zwischen offenem von Silber und Schwarz übereck geteiltem Fluge; vgl. Nederlands Adelsboek, 's-Gravenhage 1908, S. 190.

[45]) Sohn des † Jacob Pompejus Hoeufft, Herr von Velsen und zu Sandpoort, * Amsterdam 8. 11. 1779, † Waterwiet bei Velsen 24. 8. 1835 Mitglied des Rats von Amsterdam und der Abgeordneten von Nordholland; verm. Amsterdam 15. 9. 1809 mit † Judith Katherina Dedel, * ebd. 6. 8. 1783, † Meerogh bei Velsen 30. 11. 1817.

verm. Oosterbeek 10. 7. 1840 mit † Ernestine Lucretia Roukens[46]), * Arnhem 24. 2. 1822, † Amsterdam 11. 1. 1894).

Kinder, zu Amsterdam geboren:

1. Ernst, s. XIe.
2. † Henrik, s. XIf.
3. Elise Henriette, * 10. 2. 1870; verm. Amsterdam 13. 5. 1890 mit Adolf George von Lennep, * Heemstede 8. 7. 1862, Kaufmann zu Amsterdam, Sohn des † Cornelis von Lennep, u. s. Gem. Jonkfr. † Sophia Wilhelmina Petronella Teding van Berkhout.
4. Adele, * 8. 3. 1872, lebt zu Amsterdam; unverm.
5. Olga Marie, * 24. 12. 1877; verm. ebd. 23. 8. 1899 mit Hendrik Willem van Marle, * Amsterdam 27. 4. 1872, Kaufmann ebd., Teilhaber von „Tudok de Wit u. Co.", Sohn des † Hendrik Willem van Marle, General, u. s. Gem. Johanna Catharina Michiela Viruly.
6. † Maurits, * 5. 2. 1879, † Amsterdam 26. 5. 1888.
7. Frederik, s. XIg.
8. † Hieronymus Oskar, * 8. 2. 1882, † ebd. 11. 4. 1896.

XIe. Ernst Sillem, * Amsterdam 8. 8. 1864, Teilhaber des Bankhauses „Hope u. Co."; verm. Velp 1. 5. 1890 mit Augusta Gaymans, * Siak, Sultanate von Sumatra, 14. 11. 1870, Tochter des † Hendrik Jan Gaymans, Militär-Arzt in Niederländisch-Indien.

Kinder, zu Amsterdam geboren:

1. Henriette, * 23. 4. 1891.
2. Augusta Ernestina, * 9. 7. 1892.
3. Johann Gottlieb, * 16. 11. 1893.
4. Willem Frederik, * 8. 5. 1895.
5. Albert Hieronymus, * 12. 6. 1897.
6. Jerôme Alexander, * 28. 1. 1902.

[46]) Tochter des † Johann Michael Roukens u. s. Gem. † Frederika Katherina Godarda Gaymans.

XI f. † Henrik Sillem, * Amsterdam 12. 8. 1866, † Courmayeur im Waadtland 13. 7. 1907, abgestürzt vom Mont Blanc, Dr. jur. zu Amsterdam; 2 mal verm. — a) Arnhem 28. 5. 1891 mit Jonkfr. Susanne Catharina Beatrix des Tombe, * ebd. 24. 2. 1869 (Tochter des Jonkheer[47]) † François Joan Adriaan des Tombe, * 's Gravenhage 27. 5. 1841, † Nimwegen 8. 1. 1904, Oberstleutnant der Artillerie; verm. Amsterdam 16. 11. 1865 mit † Beatrix Cruijs, * ebd. 4. 11. 1846, † Arnhem 4. 1. 1870); geschieden. — b) . . . 1902 mit Bertha Eva Reuser, * . . 13. 12. 1879, Tochter des Johann Reuser, Rektor zu Breitenstein am Sömmering.

Kinder, erster Ehe, zu Amsterdam geboren:

1. Franz Johann, * 24. 5. 1894.
2. Henrik, * 9. 9. 1896.

XI g. Frederik Sillem, * Amsterdam 1. 11. 1880, Kaufmann zu Rijswijk in Holland; verm. London . . . 1904 mit Josephine Louise Chargois, * Amsterdam 25. 12. 1880, Tochter des Eugène Jacques Bernard Chargois u. s. Gem. Maria Louisa Roetemeijer.

Sohn, zu Amsterdam geboren:

1. Louis Eugène, * 22. 6. 1897.

b. Londoner Zweig.

VIII c. † Hermann Sillem, * Hamburg 9. 4. 1788, † London 8. 11. 1849, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1820 mit † Wilhelmine Henriette Katharine Luise Waitz, * . . . 1804,

---

[47]) Dessen Vater † Arnold Hendrik des Tombe erhielt 6. 9. 1844 den niederländischen Adel (vgl. Nederlands Adelsboek, 1908, S. 507).

Wappen des Tombe: in Gold ein blauer Sparren bewinkelt oben von 2 roten fünfstrahligen Sternen, unten von einem liegenden schwarzen Halbmond; auf dem blau-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke einer der Sterne.

† . . . 6. 1870, Tochter des † August Christian Waitz, Dr. med. Arzt zu Kassel.

Kinder, zu London geboren:

1. † Augustus, s. IX d.
2. † Charlotte, * 12. 3. 1822, † . . 27. 11. 1901.
3. † Herman James, s. IX e.
4. † Emilie, * 17. 3. 1825, † . . 9. 4. 1899; verm. . . 20. 2. 1845 mit † Jean Charles Andreae, * Frankfurt a. M. . . ., † . . 13. 1. 1892, Kaufmann zu London.
5. † William, s. IX f.
6. † Charles Theodor, * 24. 12. 1827, † London 20. 8. 1828.
7. † Richard, s. IX g.
8. † George, * 5. 6. 1830, † Kassel 16. 10. 1837.
9. † Mathilde, * 6. 12. 1831, † ebd. 16. 10. 1837.
10. † Frederick, s. IX h.
11. Wilhelmine Jane, * 7. 8. 1835, lebt zu Fordingbridge in Hampshire.
12. † Caroline Eliza, * 22. 1. 1837, † . . 9. 8. 1908; verm. . . . 1864 mit † Eduard Ernst Rickenbach (? Riggenbach)[48], * . . ., † . . 10. 7. 1870, aus Mailand.
13. † Oskar Hyde, s. IX i.
14. † John Henry, s. IX k.

IX d. † Augustus Sillem, * London 11. 1. 1821, † ebd. 17. 11. 1906, Kaufmann, Mitinhaber von „Hermann Sillem and son" und „Anthony Gibbs"; verm. . . . 1854 mit † Mary Anni Miéville * . . ., Tochter des † Louis Miéville.

Kinder, zu London geboren:

1. Louis Augustus, s. X g.
2. Louisa, * 14. 11. 1856; verm. ebd. . . . 1877 mit Edward Cutbill, Kaufmann zu London.

[48]) vgl. Schweizer Geschlechterbuch, Basel, C. F. Lendorff, 1905, S. 736 fg.

3. Herman Walter, s. X h.
4. Stewart Augustus, * 8. 4. 1860, Anwalt zu London.
5. Charles Frederick, s. X i.

IX e. † Herman James Sillem, * London 18. 10. 1823, † . . 4. 5. 1897, Ingenieur zu London, vordem zu Liverpool „Fawcett, Preston and Co."; verm. . . . 1856 mit † Emma Marie Friederike Meyer, * . . ., † . . ., Tochter des † Charles Meyer, Kaufmann in Firma Meyer a. Siordet" zu London.

Kinder, zu London geboren:

1. Emilia, * 24. 3. 1857; verm. . . 4. 11. 1884 mit Frederik George Schack Brockdorff[49]), * . . 23. 11. 1847, kgl. dän. General-Konsul zu Antwerpen. (Sohn des † Ferdinand Schack Brockdorff, * . . 10. 5. 1814, † . . 6. 12. 1881, kgl. dän. General-Konsul; verm. . . 6. 3. 1844 mit † Mathilde Offresia Saportas, * . . 8. 11. 1822, † . . 5. 3. 1904.)
2. Mina, * 26. 4. 1858; verm. . . . mit † Charles Fulda, * . . ., † . . 5. 5. 1884, Kaufmann zu Antwerpen.
3. James, * 25. 12. 1860, Oberst a. D., früher in Aegypten.
4. Charles, * 5. 11. 1861.
5. George, s. X k.
6. William, s. X l.
7. Annie, * 27. 7. 1867.
8. Olga, * 10. 8. 1870.

IX f. † William Sillem, * London 24. 7. 1826, † London 1. 7. 1884, Kaufmann zu San Francisco in Californien; verm. Lima in Peru . . 1872 mit Sarah Wood, * . . .; sie 2. verm. . . . 1889 mit Richard G . . . Kinahan, Kapitän in der kgl. Flotte.

---

[49]) führen das deutsche Adelsprädikat „von" nicht; vgl. Danmarks Adels Aarbog, Kopenhagen 1910, S. 90.

Sohn, zu . . . geboren:

1. William Wood, * 19. 8. 1881, Leutnant in der kgl. großbrit. Flotte.

IX g. † Richard Sillem, * London 29. 12. 1828, † . . 24. 5. 1866, Landwirt zu . . . in England; verm. London . . . 1864 mit † Mathilde Meyer, * . . ., † . . ., Tochter des † Charles Meyer, vgl. IX e.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Richard, * 7. 4. 1865, Anwalt zu London.
2. Louis Richard, * 14. 2. 1866.

IX h. † Frederick Sillem, * London, 19. 1. 1834, † ebd. 27. 10. 1894, Kaufmann zu London; verm. . . . 1862 mit † Arnoldine Saportas, * . . ., † . . . 10. 1868, Tochter des † Arnold Saportas, Kaufmann zu Rio de Janeiro in Brasilien.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Arnold Frederick, s. X m.
2. Dina Mathilde, * 27. 9. 1868; verm. . . . 1892 mit M . . . J . . . G . . . King-King, Major in der Armee.

IX i. † Oskar Hyde Sillem, * London 6. 7. 1838, † ebd. 31. 1. 1907, Kaufmann zu London; verm. ebd. . . . 1864 mit † Elisabeth Susan de Chapeaurouge, * ebd. 19. 8. 1843, † ebd. 28. 5. 1892 (Tochter des † Philippe Auguste de Chapeaurouge, * Hamburg 19. 8. 1803, † London 16. 4. 1875, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Jane Sowerby, * . . ., † . . 11. 4. 1875).

Kinder, zu London geboren:

1. Edith, * 27. 1. 1866; verm. . . . 1902 mit † L . . . Martineau, * . . ., † . . 17. 11. 1906, zu Esher in Surrey.

2. Herbert Oskar, s. Xn.
3. † Edward Oskar, * 15. 8. 1868, † . . 19. 7. 1894.
4. Stanley Oskar, * 29. 10. 1869, lebt zu Esher in Surrey.
5. Philipp Oskar, * 6. 12. 1870, Farmer zu Alberta in Kanada.
6. Maud, * 3. 1. 1872; verm. . . . 1908 mit Francis Hubert Carlton, zu Claygate in Surrey.
7. Gertrude, * 10. 7. 1873; . . . verm. 1908 mit William Gourley Mac Kercher, Teepflanzer zu Amguri in Assam.
8. Walter Oskar, * 16. 7. 1874, Kaufmann zu London und Esher in Surrey.
9. John Oskar, * 9. 12. 1875, Assekuradeur zu London.
10. Constance, * 18. 7. 1877.
11. † Frank Oskar, * 31. 12. 1878, † Esher, Surrey, 20. 1. 1892.
12. Helen, * 13. 2. 1881; verm. . . . mit Charles Simkins, Teepflanzer zu Amguri.
13. Dorothy, * 19. 8. 1882; verm. . . . mit Alfred Dowson, zu Esher.
14. Nora, * 28. 11. 1885.

IXk. † John Henry Sillem, * London 4. 4. 1841, † ebd. 27. 7. 1902, Kaufmann zu London; verm. ebd. . . . mit † Amanda Adele Meyer, * . . ., † . . . Tochter des † Charles Meyer, vgl. IXe, f.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Adele, * 21. 8. 1868, lebte 1908 zu Fordingbridge in Hampshire.

Xg. Louis Augustus Sillem, * London 15. 4. 1855, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1888 mit Ada Claudine Ellen Miéville, * . . .

Kinder, zu London geboren:

1. John Louis, * 28. 8. 1889.
2. † Phyllis Claudine, * 23. 9. 1890, † ebd. 24. 12. 1893.

3. Frank Herman, * 6. 2. 1892.
4. Joyce Armorel, * 4. 7. 1894.
5. Ada Gladys, * 4. 12. 1895.
6. Jessie Claudine, * 14. 7. 1900.

Xh. Herman Walter Sillem, * London 6. 5. 1858, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1885 mit Lucy Katharina Joyce Ingle, * . . .

Kinder, zu London geboren:

1. Marianne Annette, * 30. 8. 1886.
2. Augustus Charles Herman, * 21. 5. 1888, Student im Oriel College zu Oxford.
3. Herman Noel, * 27. 11. 1890, Student ebd.
4. Basil Stewart, * 3. 6. 1892.

Xi. Charles Frederick Sillem, * London 6. 11. 1866, Zivil-Ingenieur zu Claygate in Surrey, England; verm. . . . 1894 mit S . . . H . . . Prettejohn, * . . .

Kinder, zu . . . in England geboren:

1. Gwendolen Grace, * 29. 6. 1895.
2. Stewart Charles, * 27. 4. 1898.

Xk. George Sillem, * London 29. 5. 1863, Anwalt zu Norwich; verm. . . . 1894 mit † A . . . F . . . J . . . Read, * . . ., † . . 9. 4. 1908.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Thomas George, * 22. 5. 1895.
2. Joan, * 14. 12. 1897.
3. † Edward, * 9. 10. 1902, † . . 6. 2. 1903.

Xl. William Sillem, * London 13. 6. 1865, Zivil-Ingenieur zu . . .; verm. . . . 1902 mit A . . . E . . . Calvert, * . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Brian William, * 7. 9. 1903.

Xm. Arnold Frederick Sillem, * Sandhurst, Berkshire in England, Major im Königin-Infanterie-Rgt. 2 zu . . ., 1908 Lehrer an der Kriegsschule zu . . .; verm. . . . 1903 mit M . . . M . . . Eastcourt, * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Rosamond, * 16. 8. 1904.

Xn. Herbert Oskar Sillem, * London 17. 3. 1867, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1896 mit Constance M . . . Allen, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Robert Oskar, * 7. 2. 1897.
2. James Herbert, * 22. 5. 1898.
3. Margaret Victoria, * 9. 2. 1901.
4. Susan Elisabeth, * 31. 3. 1907.

III. Jüngster Ast „Syllm".

Vf. † Otto Sillem, * Hamburg . . . 1656, † ebd. 24. 4. 1729, Bürgerkapitän zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1685 mit † Anna Korte, * . . ., † . . ., Tochter des † Lukas Korte, zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Gertrud, * . . . 1688, † ebd. . . 1714; verm. ebd. . . . 1713 mit † Michael Weber, Kaufmann zu Hamburg.
2. † Hein, * . . . 1689, † . . .
3. † Katharina, * . . . 1690, † . . .; verm. . . . mit † Jürgen Hinrich Sievers.
4. † Agneta, * . . . 1693, † . . .
5. † Hein, * . . . 1695, † Hamburg . . . 1696.
6. † Lukas, * . . . 1697, † ebd. . . . 1699.
7. † Anna, * . . . 1699, † ebd. . . . 1705.
8. † Helwig, s. VId.

VI d. † Helwig Sillem, * Hamburg . . . 1701, † ebd. 14. 8. 1767; verm. ebd. . . 1737 mit † Maria Meyer, * ebd. 22. 12. 1702, † ebd. 8. 9. 1777, Tochter des † Johann Meyer.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Katharina, * 9. 9. 1738, † ebd. 14. 12 1810; verm. ebd. . . 1764 mit † Joachim Knabe, Zuckerbäcker (Zuckersieder) zu Hamburg.
2. † Anna Margaretha, * 4. 5. 1740, † ebd. 19. 7. 1807; verm. ebd. . . . 1768 mit † Johann Hermann Reimers, * . . . 1732, † . . . 1809, Kaufmann zu Hamburg.
3. † Johann Hinrich, s. VII c.
4. † Tochter, * . . ., † . . ., jung.

VII c. † Johann Hinrich Sillem (Syllm), * Hamburg 18. 12. 1742, † ebd. 11. 3. 1804, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1771 mit † Magdalena Margaretha Borgeest, * . . 16. 7. 1748, † . . 15. 3. 1817, Tochter des † Hinrich Borgeest.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Hinrich, s. VIII d.
2. † Georg s. VIII e.
3—4. † Söhne, * . . ., † . . .
5—7. † Töchter, * . . ., † . . .

VIII d. † Johann Hinrich Syllm, * Hamburg 7. 2. 1779, † ebd. 2. 11. 1827, Makler zu Hamburg; verm. . . . 1802 mit † Dorothea Luise Detert, * . . 26. 6. 1784, † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .
. . .
. . .

VIII e. † Georg Syllm, * Hamburg 15. 4. 1783, † ebd. 11. 10. 1823, Buchhalter zu Hamburg; verm. . . . 1807 mit † Jo-

hanna Margaretha Kauffmann, * . . 6. 5. 1786, † . . 19. 2. 1857, Tochter des † C . . . H . . . Kauffmann.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Agnes, * 5. 5. 1809, † ebd. 22. 11. 1882; verm. ebd. . . . 1847 mit † Heinrich Ferdinand Titck, * Hamburg 5. 5. 1809, † ebd. 23. 2. 1875, Dr. jur.
2. † Paul, s. IX l.
3. † Adolf, s. IX m.
4. † Sophie, * 22. 11. 1813, † Hamburg 7. 4. 1902; unverm.
5. † Otto, * 8. 10. 1817, † ebd. 14. 1. 1873.
6. † Elise * 19. 3. 1819, † ebd. 9. 5. 1906.

IX l. † Paul Syllm, * Hamburg, 15. 11. 1810, † . . 29. 12. 1860, Besitzer des Gutes Freudenholm in Holstein, Landwirt; verm. . . . 1849 mit † Adolfine Ulrike Friederike Melle, * . . 13. 2. 1820, † . . 3. 4. 1861, Tochter des † Julius Melle, Buchhändler in Firma „Nestler u. Melle."

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Julius, * 3. 7. 1850, † fiel in der Schlacht bei St. Quentin 19. 1. 1871 als Unteroffizier der Reserve des Rhein. Feldartill.-Rgts. Nr. 8, Landwirt.
2. Paul Adolf s. X o.

IX m. † Adolf Syllm, * Hamburg 25. 11. 1811, † ebd. 9. 3. 1890, Dr. jur., Aktuar am Niedergericht zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1857 mit † Antonie Meyer, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Augustin Friedrich Meyer, Kaufmann zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Adolf Oskar, * 18. 12. 1858, † Milwaukee 25. 2. 1902, Kaufmann ebd.
2. Maria Antonia, * 28. 3. 1860, lebt zu Hamburg; unverm.
3. Anna, * 11. 4. 1864; verm ebd. . . . 1888 mit Julius Eduard Benjamin, Hausmakler zu Hamburg.

Xo. Paul Adolf Syllm, * . . 20. 9. 1851, Haus- und Grundstücks-Makler zu Volksdorf bei Hamburg, früher Landwirt in Holstein, kgl. preuß. Leutnant d. Ref. a. D., früher i. d. Ref. des Husaren-Rgts. Nr. 15, besaß Kleverhof, dann Hohenholtz bei Oldesloe; verm. . . . 1874 mit Antonie Emilie Hermine Lüntzel, * Lamspringe in Hannover 4. 10. 1853, Tochter des † Karl Georg Lüntzel, Domänen-Pächter ebd.

Kinder, zu Kleverhof in Holstein geboren:

1. Julius Otto Adolf Martin, * 18. 1. 1876, Maschinen-Ingenieur zu Volksdorf.
2. Paul Friedrich, * 27. 4. 1877, Kaufmann zu Jaunde in Kamerun.
3. Emilia Elisabeth, * 30. 5. 1878, Gesellschafterin zu Gießhübel in Niederösterreich.

C. Dritten Unterstamm.

IVe. † Garlev Sillem, * Hamburg 1. 11. 1618, † ebd. 14. 2. 1654; 2 mal verm. — a) ebd. . . . 1642 mit † Maria Pumpe, * ebd. 24. 12. 1615, † ebd. 9. 6. 1644, Tochter des † Hinrich Pumpe, zu Hamburg. — b) ebd. . . . 1647 mit † Cäcilia von der Fechte, * . . ., † . . . (Tochter des † Nicolaus von der Fechte, * Hamburg . . 1582, † ebd. 21. 3. 1650, Licentiat der Rechte, 1620 Ratsherr ebd.; verm. ebd. . . . 1616 mit † Margarethe Walrave).

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Margaretha, * . . . 1642, † . . .; verm. . . . 1662 mit † Johann Plocius, * . . 5. 6. 1633, † Hamburg 19. 7. 1690, Licentiat der Rechte, Advokat ebd.

zweiter Ehe:

2. † Nikolaus, s. Vg.
3. † Cäcilia, * . . ., † . . .; verm. . . . 1678 mit † Ludwig Abraham Juncker, Dr. jur.

4. † Sohn, * . . ., † . . . vor 1654.
5. † Tochter, * . . ., † . . . vor 1654.

Vg. Nikolaus Sillem, * Hamburg . . . 1649, † . . . 1721, 1669 Student zu Leiden, 1674 Licentiat der Rechte zu Gießen, Advokat zu Hamburg, beteiligte sich als Mitglied der „30er Kommission" an den Seitger-Jastramschen Unruhen, wurde deshalb wegen Hochverrats angeklagt und zu 10000 Mark Geldstrafe und 10jähriger Verbannung verurteilt, ging nach Glückstadt, 1715, 1720 Greve (= Richter) zu Freiburg im Lande Kehdingen; 2 mal verm. — a) Hamburg 29. 11. 1680 mit † Margaretha Usler, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Usler, Lic. d. Rechte. — b) . . . mit † Katharina Hagen, * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Beek, Pastor in Oldenburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Nikolaus, * . . . 1681, † . . .
2. † Cäcilia Margaretha, get. 25. 4. 1683, † . . .
3. † Johann Garlieb, * 28. 4. 1684, † . . .
4. † Dorothea Elisabeth, * 31. 7. 1685, † . . .

Anhang.

Mit den Vorstehenden sind verwandt:

† Andreas Sillem, * . . ., † . . ., Bürger zu Amsterdam, übernahm 1573 alle Urkunden der Hamburger Brüderschaft[50]) ebd., kehrte 1576 nach Hamburg zurück, Kaufmann ebd., gab 1603 sein Wappen[51]) in Bürgermeister Hier. Vogelers Haus, 1618 Vormund der Kinder des † Hinrich Sillem, † 1617, vgl. oben III a.

---

[50]) vgl. Lappenberg, ZHG. 4, 303.
[51]) Sillemsche Stammtafel im Staatsarchiv Hamburg von etwa 1770.

seine Schwester:

† Gertrud Selm[52]), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Cornelis de Greve.

† Otto Sillem (Selm), * . . ., † Hamburg . . 1613, 1589 Kämmereibürger und Jurat, 1601 Vorsteher an der St. Gertrud-Kapelle, 1602 Hundertmann, 1604 Leichnamsgeschworener, 1605 Oberalter an St. Jakobi, 1611 Präses; 2 mal verm. — a) . . . mit † Gertrud von Bergen, * . . ., † . . . — b) . . . vor 1590 mit † Margaretha . . ., * . . ., † . . .

Kinder[53]), zu Hamburg geboren:

1. † Gertrud, * 14. 2. 1570, † ebd. 20. 4. 1650; verm. . . . 1596 mit † Hans Meins, Kaufmann.
2. † Dorothea, * . . ., † . . .
3. † Anna, * 11. 11. 1578, † ebd. 26. 2. 1642; verm. . . . mit † Jürgen Vilter.
4. † Matthäus (Matthias) * . . . 1569, † Hamburg 4. 4. 1641, 1623 Jurat an St. Jakobi, 1628 Oberalter, 1631 Präses, hatte das größte Handelshaus zu S. Lucar[54]) in Spanien geleitet.
5. † Otto, * . . ., † . . .

---

[52]) das hinzugefügte Wappen nach dem im Staatsarchiv befindlichen Rulandschen Familienbuch in das eingangs beschriebene. MJS. 5; ZHG. 7, 507.

[53]) die Angaben Bucks sind hier anscheinend irrig.

[54]) Damals nach Lissabon der wichtigste Handelsplatz der Halbinsel.

Stresow

Stresow,

aus Schönfließ in der Neumark.

Wappen A[1]: in Silber drei rote Nelken an grünen beblätterten Stielen aus grünem Dreiberge wachsend; auf dem Helme mit grün-silbernem Wulst und gleicher Decke die Nelken an ihren Stielen.

Wappen B (3. 11. 1835): von Silber über Blau geteilt, oben ein mit einem goldenen Sterne belegter schwarzer Adlerflügel, unten eine goldene Ähre und ein goldener Merkurstab aufwärts geschrägt; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke drei silberne Straußenfedern.

Evangelisch. Zu Hamburg, Lübeck, Kiel, Berlin und Elberfeld.

Das Geschlecht Stresow[2] stammt aus Schönfließ in der Neumark und siedelte um 1640 nach Holstein,

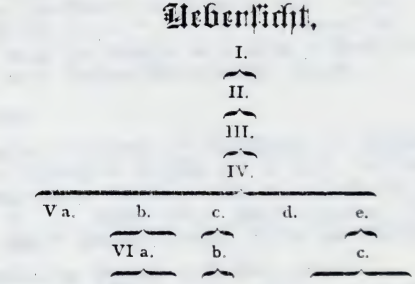
---

[1] vgl Neuer Siebmacher, Allgem. Wappenbuch V 6, S. 56, Tafel 58. — Nürnberg 1901.

[2] Zu diesem Geschlecht gehören wahrscheinlich:
† Joachim Stresow, * . . 21. 8. 1595, † . . 1. 3. 1655, Pastor zu Rambin; Leichpredigt i. d. Univ.-Biblioth. Greifswald.

von hier im 18. Jahrhundert nach Lübeck, Hamburg und Riga über. Der Rigaer Zweig erhielt 1835 den russischen Adel. Nachrichten sind enthalten in: O. F. Moller, Genealogie der Stresowschen Familie, Flensburg 1781.

Uebersicht.



I. † Joachim Stresow, * Schönfließ in der Neumark um 1580, † . . . ? 1633 nach einem Überfall des Ortes durch

† Friedrich Stresow, * Schönfließ i. N. M. . . 1676, † Woltin bei Kolbatz, Kreis Greifenhagen i. Pom., 19. 12. 1749, seit 14. 10. 1736 Pfarrer ebd., war Rektor an den Stadtschulen zu Schönfließ und Pyritz, 3. 4. 1718—1736 Pfarrer zu Binow bei Kolbatz; verm. . . . mit † Anna Dorothea Prenzlow, * . . ., † Woltin 30. 4. 1749.

† Christian Stresow, Pfarrer zu Groß-Möllen bei Pyritz.

Sohn:

† Friedrich Wilhelm Stresow, * . . 23. 1. 1716, † Marienhagen 15. 12. 1771, 9. 6. 1743—1771 Pfarrer zu Breitenfelde bei Daber i. Pom., besuchte die Schule zu Pyritz, 1731 das Jagetenfelsche Kollegium zu Stettin, 1735—1738 Student zu Halle a. S., 1739—1743 Hauslehrer zu Penkun; verm. . . . mit † Dorothea Juliane Gerdes, * Breitenfelde 18. 10. 1722, † Braunsforth 1. 10. 1791.

Kroaten, Inhaber der Freischoltisei ebd.; verm. . . . mit † Emerentia Dowe, * . . ., † . . .

Sohn[3]), zu Schönfließ in der Neumark geboren:

II. † Joachim Stresow, * 1. 1. 1610, † Grömitz in Holstein 11. 6. 1673, 28. 6. 1638 Magister zu Rostock, 1641—1672 Pastor zu Landkirchen in Fehmarn; verm. Rostock . . . 1639 mit † Maria Holst, * . . ., † . . ., Tochter des † Stephan Holst, Rektor zu Malchin, u. s. Gem. † Anna Boldewan, Witwe des † Johann Gudeknecht, Pastor.

Sohn:

III. † Joachim Stresow, * Landkirchen in Fehmarn 22. 2. 1643, † Grömitz in Holstein 20. 6. 1676, seit 1665 Pastor zu Grömitz; verm. ebd. 23. 1. 1666 mit † Catharina Leuchter, * . . ., † . . ., Witwe des † Johann Harder, Pastor, und Tochter des † Herman Leuchter, Pastor zu Grömitz.

Kinder, zu Grömitz in Holstein geboren:

1. † Dorothea Oelgard, * . . . 1666, † . . . 1. 1707; verm. . . . mit † J . . A . . Posselt, * . . ., † . . . 1725, Pastor zu Nortorf bei Rendsburg; Zwillingsschwester mit:
2. † Annamarie, * . . . 1666, † . . . 1731; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Paulsen, zu Nortorf. — b) . . . mit † . . . Berens, Klostervogt zu Hohenwestedt.
3. † Hans Christian, s. IV.
4. † Emerentia, * . . ., † . . .
5. † Joachim Gottlieb, * . . ., † Weddingstedt in Dithmarschen, Wundarzt zu Preetz.
6. † Christine Hedwig, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Schultz, Wundarzt zu Grömitz.

IV. † Hans Christian Stresow, * Grömitz 27. 10. 1667, † Haseldorf bei Uetersen 25. 4. 1742, Landwirt, Pächter des Gf. Reventlow zu Sandberg, 1711 zu Arup bei Apenrade

[3]) wahrscheinlich noch andere Kinder.

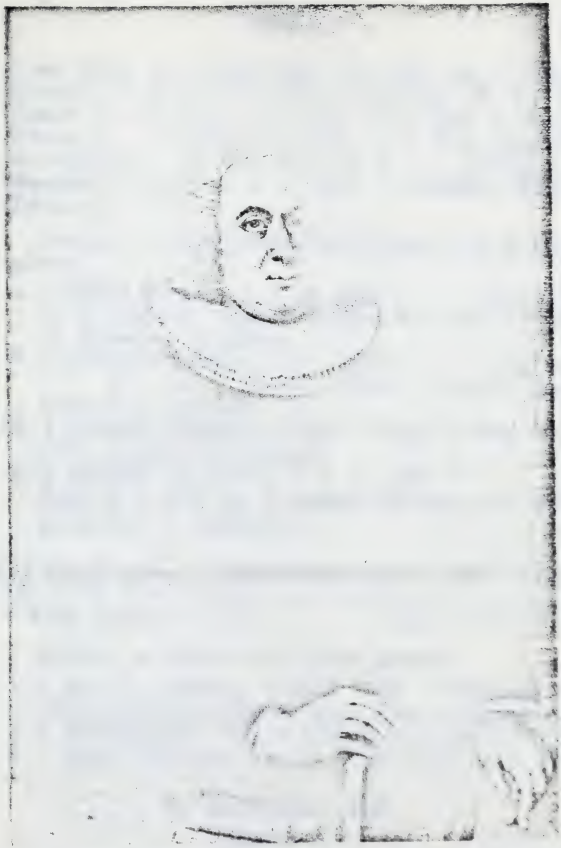
und Ballegard, 1727 zu Satrupholm; verm. Lübeck 24. 1. 1704 mit † Justine Eleonore Balemann, * ebd. 28. 10. 1683, † Hamburg 18. 4. 1760, Tochter des † Georg Balemann, * Lübeck 1. 2. 1647, † ebd. 13. 8. 1688, Pastor an St. Marien zu Lübeck, u. s. Gem. † Justine Reich.

Kinder:

1. † Conrad Friedrich, s. V a.
2. † Detlev Nicolaus, s. V b, Lübecker Ast.
3. † Katharina Eleonore, * Sandberg im Sundewitt 4. 1. 1708, † Altona . . .; verm. Haseldorf 16. 4. 1739 mit † Johann Gottlieb Reichenbach, * . . 15. 8. 1706, † Altona 19. 7. 1767, Propst und Konsistorialrat ebd.
4. † Margarete Sophie, * Arup 1. 6. 1710, † ebd. 1. 7. 1710.
5. † Herman Joachim, s. V c, Hamburger Ast.
6. † Johann Georg, * Arup 25. 10. 1713, † ebd. 2. 11. 1713.
7. † Carl, s. V d.
8. † Meno Christian, * Arup 10. 3. 1717, † Hamburg 30. 10. 1797, Bankoschreiber; 3 mal verm. — a) Hamburg 21. 11. 1754 mit † Elisabeth Beckmann, * ebd. . . ., † ebd. 24. 1. 1759. — b) Hamburg 19. 9. 1759 mit † Theta Katharina Hanneken, * ebd. 3. 4. 1716, † ebd. 14. 12. 1786, Tochter des † Meno Balthasar Hanneken, Dr. med., und Witwe des † Heinrich Gottlieb Schethaffer, Dr. jur. und Prof. phil. — c) ebd. 14. 5. 1787 mit † Elisabeth Werckmeister, * . . 29. 7. 1750, † Hamburg 13. 8. 1802.
9. † Georg Friedrich, s. V e, Rigaer Ast.

V a. † Conrad Friedrich Stresow, * Sandberg im Sundewitt 15. 2. 1705, † Burg auf Fehmarn 17. 12. 1788, 1730 Pfarrer zu Riesebye bei Schwansen, 1738 zu Haseldorf, 1752 zu Husum, 1761 Propst zu Burg, 1776 Konsistorialrat[4]);

[4]) vgl. Deutsche Biographie Bd. 36, S. 575.



Conrad Friedrich Stresow
* 1705, † 1788
Konsistorialrat und Probst zu Burg auf Fehmarn.

2 mal verm. — a) Flensburg 1. 2. 1741 mit † Brigitte Stricker, * ebd. 17. 4. 1718, † Haseldorf 29. 4. 1743, Tochter des † Lorenz Stricker u. s. Gem. † Auguste Esmarch. — b) ebd. 4. 6. 1744 mit † Anna Magdalene Valentiner, * ebd. 14. 12. 1719, † . . ., Tochter des † Mathias Valentiner u. s. Gem. † Dorothea Christine Esmarch.

Kinder, 1—2 zu Haseldorf bei Ütersen, 3—4 zu Husum geboren:

1. † Justine Eleonore, * 17. 9. 1746, † . . .; verm. Burg 17. 9. 1772 mit † Johann Friedrich Valemann, Pastor zu Schöneberg in Holstein.
2. † Catharina Dorothea, * 2. 7. 1750, † . . .; verm. Burg 5. 5. 1774 mit † Johann Nikolaus Hensler, Archidiakonus zu Schleswig.
3. † Matthias Christian, * 24. 8. 1752, † Burg 19. 4. 1780, Kandidat der Theologie.
4. † Friederike Magdalene, * 4. 5. 1756, † . . .; verm. Burg 21. 2. 1780 mit † Nikolaus Mildenstein, Pastor zu Heustedt in Dithmarschen.

Vd. † Carl Stresow, * Arup bei Apenrade 2. 9. 1715, † Haseldorf 2. 12. 1756, Landwirt; verm. Hamburg 4. 5. 1749 mit † Anna Catharine Sture, * . . ., † Haseldorf 28. 4. 1754.

Kinder, zu Haseldorf bei Ütersen geboren:

1. † Hinrich Christian, * 23. 2. 1750, † Bordeaux nach 1815, Kaufmann in Firma Wwe. Ravel u. Stresow.
2. † Friedrich Carl, * 31. 3. 1751, † Haseldorf 27. 9. 1759.
3. † Justine Marianne, * 1. 10. 1753, † ebd. 22. 3. 1754.

A. Lübecker Ast.

Wappen A.

Vb. † Detlev Nikolaus Stresow, * Sandberg 17. 5. 1706, † Lübeck 25. 12. 1754, Tuchhändler ebd.; verm. Lübeck 12. 11.

1739 mit † Eva Christine Möllenhof, * . . ., † . . ., Tochter des † Henrich Möllenhof, Justitiar des St. Johannis-Klosters zu Lübeck.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. † Justina Dorothea, * 18. 10. 1740, † ebd. 4. 12. 1741.
2. † Peter Meno Hinrich, s. VIa.
3. † Marie Sophie, * 13. 6. 1743, † Lübeck 8. 7. 1745.
4. † Justina Dorothea, * 28. 4. 1745, † ebd. 3. 2. 1747.
5. † Adam Christian, * 15. 10. 1746, † ebd. 13. 2. 1748.
6. † Justina Eleonore, * 6. 6. 1750, † . . .; verm. Lübeck 12. 10. 1769 mit † Peter Diedrich Nettich, Kaufmann.

VIa. † Peter Meno Hinrich Stresow[1]), * Lübeck 1. 9. 1741, † ebd. 17. 6. 1805, Tuchhändler, Kirchen-Vorsteher an St. Petri zu Lübeck; 2 mal verm. — a) ebd. 16. 6. 1768 mit † Catharina Agnes Balemann, get. ebd. 27. 4. 1739, † ebd. 7. 4. 1777, Tochter des † Gottlieb Albert Balemann. — b) Lübeck 20. 11. 1777 mit † Anna Elsabe Kohlreiff, get. ebd. 15. 3. 1756, † ebd. 25. 11. 1824, Tochter des † Christoph Gotthilf Kohlreiff, Pastor an St. Marien zu Lübeck.

Kinder, zu Lübeck geboren,

erster Ehe:

1. † Detlev Nikolaus, s. VIIa.
2. † Anna Christina, * 30. 12. 1771, † Lübeck 1. 3. 1835; verm. ebd. 4. 4. 1804 mit † Gottlieb Heinrich Kasche, Pastor an St. Marien.
3. † Meno Heinrich, * 7. 7. 1775, † Lübeck 1. 4. 1843, Buchhalter.
4. † Catharina Agnes, * 9. 12. 1776, † Lübeck 24. 3. 1816; verm. ebd. 24. 1. 1799 mit † Georg Hinrich Lücke, Seidenhändler.

zweiter Ehe:

5. † Marie Cäcilie, * 21. 11. 1780, † Hamburg . . .; verm [5] . . 14. 12. 1806 mit † Johann Daniel Friedrich Maack, * Mölln 3. 8. 1773, † Hamburg 4. 4. 1852, 29. 4. 1803 Bürger ebd., Tabakfabrikant, seit 1814 Makler ebd.
6. † Catharine Dorothea, * 9. 6. 1782, † Lübeck 13. 8. 1790.
7. † Christian Gottfried, * 19. 6. 1784, † Riga 22. 2. 1837, Kaufmann; 2 mal verm. — a) . . . mit † Therese Luise Neuenkirchen, * . . 14. 1. 1795, † . . 11. 11. 1828. — b) Riga 14. 3. 1830 mit † Rosalie Poorten, * . . 17. 11. 1796, † . . 13. 3. 1851.
8. † Johanna Dorothea, * 28. 8. 1786, † Lübeck 1. 3. 1853, seit 2. 11. 1818 Konventualin von St. Johannis ebd.

VII a. † Detlev Nikolaus Stresow, * Lübeck 7. 9. 1770, † Margaretenhof 5. 4. 1846, Tuchhändler, in Firma Stresow u. Cie. zu Lübeck; verm. ebd. 2. 12. 1808 mit † Marie Frieda Stintzing, * ebd. 25. 2. 1791, † ebd. 1. 1. 1837.

Sohn, zu Lübeck geboren:

VIII a. † August Meno Stresow, * 2. 10. 1809, † Kiel 3. 9. 1887, 1839—1854 Gutsbesitzer auf Margaretenhof, 1854—

---

[5] Kinder Maack, zu Hamburg geboren:

1. † Maria Elisabeth, * 20. 9. 1807, † ebd. 31. 12. 1886, führte zusammen mit ihrer Schwester Therese eine Knabenvorschule zu Hamburg am Hühnerposten.
2. † Johann Hermann, * 4. 10. 1809, † ebd. 12. 5. 1868, Wasserbauinspektor zu Hamburg, Erbauer der Lombardsbrücke, Miterbauer des neuen Petrikirchturms; verm. . . 27. 11. 1841 mit † Maria Elisabeth Kampf, * Bergedorf 4. 10. 1822, † Hamburg 3. 4. 1856.
3. † Gustav Heinrich, * 1. 4. 1811, † ebd. 4. 6. 1893, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . 20. 11. 1841 mit † Elise Grote, * . . ., † . .
4. † Carl Friedrich, * 15. 7. 1813, † ebd. 1. 10. 1814.
5. † Meno Friedrich, * 29. 1. 1815, † ebd. 18. 9. 1815.
6. † Friedrich Wilhelm, * 5. 2. 1816, † ebd. 19. 2. 1816.
7. † Therese, * 8. 5. 1817, † ebd. 19. 8. 1902.
8. † Anna Christine, * 11. 10. 1823, † ebd. 23. 10. 1900; verm. . . . mit . . . Franck.

1872 auf Klein-Königsföhrde in Holstein; verm. . . 25. 6. 1841 mit † Marie Sophie Wilhelmine Schwerdtfeger, * . . 10. 7. 1821, † Kiel 30. 7. 1896.

Kinder, auf Margaretenhof in Holstein geboren:

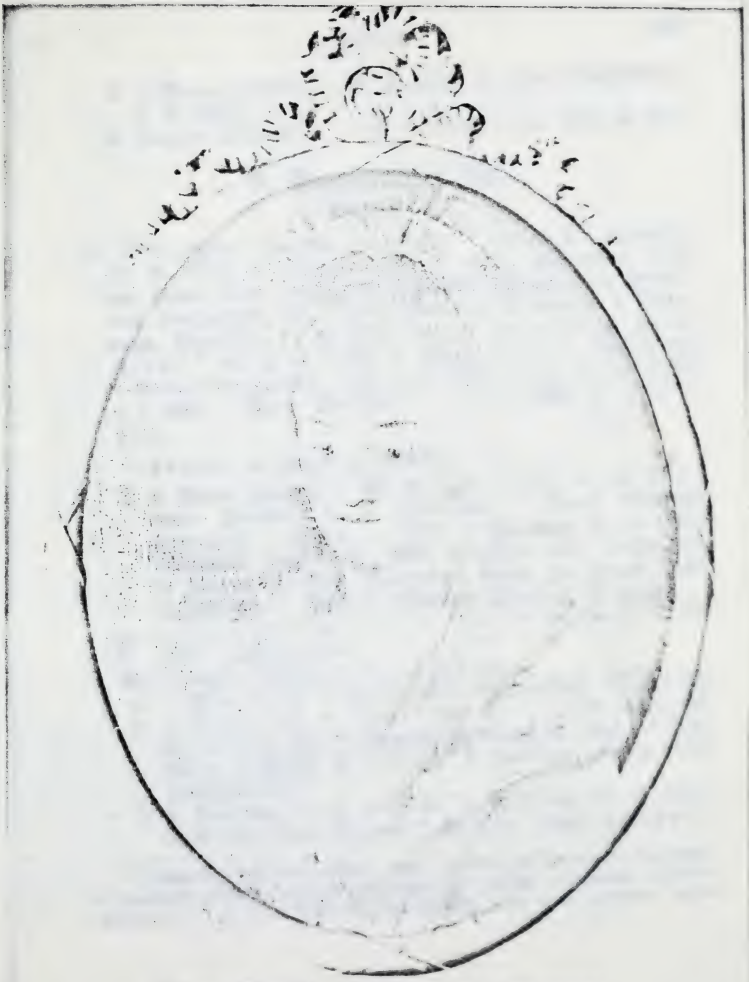
1. Marie Elisabeth, * 8. 4. 1843; verm.[6]) . . 6. 7. 1864 mit Georg Gustav Eschenburg, * . . . 1839, Kaufmann in Firma Jost Hinrich Havemann u. Sohn, sowie Konsul zu Lübeck.
2. August Wulf Hermann, * 24. 10. 1844, lebt zu Kiel.
3. Wilhelmine Agnete, * 27. 4. 1846; verm.[7]) . . 8. 4. 1870 mit Carl August Rodde, Rittergutsbesitzer zu Alt-Bülk in Holstein.
4. Emma Sophie Charlotte, * 1. 2. 1848, lebt zu Kiel.

---

[6]) Kinder Eschenburg, zu Lübeck geboren:
1. Minna, * 16. 4. 1865; verm. ebd. 11. 10. 1887 mit Hermann Wilhelm Behn.
2. † Luise, * 7. 4. 1866, † Lübeck 25. 4. 1866.
3. † Luise Charlotte, * 9. 5. 1867, † ebd. 31. 5. 1892; verm. ebd. 20. 10. 1886 mit Heinrich Adolf Rose.
4. Anna, * 23. 5. 1868; verm. ebd. 6. 6. 1888 mit Eugen Adolf Plessing, Dr. med.
5. Martha Johanna, * 23. 8. 1869; verm. ebd. 21. 11. 1893 mit Friedrich Ludwig Heinrich Henke.
6. Johann Georg Gustav, * 18. 6. 1874; verm. ebd. 25. 11. 1902 mit Hela Buck.
7. Daniel Emanuel Wilhelm, * 22. 3. 1877; verm. ebd. 10. 9. 1907 mit Gertrud Fehling.

[7]) Kinder Rodde, zu Alt Bülk in Holstein geboren:
1. Helene, * 4. 2. 1871; verm. ebd. 14. 9. 1893 mit Ludwig Scharmer, Landgerichtsrat, war 1904 Landrichter zu Kiel, studierte 1882 zu Göttingen (Göttinger Bremensер).
2. Carl August, * 9. 7. 1872; verm. . . . 9. 1899 mit Agnes Pfeiffer.
3. Gustav, * 22. 7. 1873; verm. . . 6. 12. 1903 mit Erna Brauer.
4. Albrecht, * 8. 11. 1874; verm. . . 8. 3. 1904 mit Anna Hansen.
5. Hugo, * 3. 2. 1878.
6. Emma, * 15. 12. 1881; verm. . . 3. 6. 1904 mit Fritz Berger, Korvetten-Kapitän.

Hermann Jochim Stresow
* 1711, † 1783
Bankier zu Hamburg.



Anna Caecilia Streſow geb. Krogmann
* 1719, † 1807

5. † Meno Heinrich), * 22. 5. 1849, † Klein-Königsföhrde 4. 8. 1858.
6. Fanny Wilhelmine, * 18. 1. 1853, lebte 1911 zu Kiel.

B. Hamburger Ast.

Wappen A.

Vc. † Herman Joachim Stresow, * Arup bei Apenrade 27. 8. 1711, † Hamburg 25. 3. 1783, übernahm 1738 von seinem Mutterbruder Meno Hinrich Balemann ein Wechsel- und Bankgeschäft, seit 1773 in Firma H. J. Stresow u. Sohn; verm. Hamburg 11. 6. 1738 mit † Anna Cäcilie Krogmann, * ebd. 2. 4. 1719, † ebd. 4. 3. 1807, Tochter des † Georg Krogmann, * ebd. 6. 5. 1672, † ebd. 11. 10. 1735, u. s. Gem. † Anna Mancke, * . . 1. 6. 1689, † . . 29. 3. 1740.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Justine, * 23. 3. 1739, † ebd. 13. 12. 1767; verm. Hamburg 1. 5. 1759 mit † Moritz Nikolaus Hartung, * Leezen . . 1725, † Hamburg 23. 6. 1791, Kaufmann und 3. 8. 1787 Oberalter ebd., Sohn des † Johann Heinrich Hartung, Pastor zu Leezen, Amt Segeberg, u. s. Gem. † Christina Elisabeth Röding.
2. † Marie Dorothea, * 17. 4. 1741, † Hamburg 28. 10. 1742; Zwilling mit:
3. † totgeb. Tochter, * † 17. 4. 1741.
4. † Meno Georg, * 24. 10. 1742, † Hamburg 12. 9. 1743.
5. † Marie, * 24. 6. 1744, † ebd. 11. 2. 1775; verm. ebd. 14. 2. 1764 mit † Joachim Christian Justus, * Neukahlen i. Mckbg. 6. 3. 1732, † Hamburg 30. 5. 1802, Tabakfabrikant.
6. † Dorothea, * 12. 5. 1746, † Hamburg 29. 4. 1817; verm. ebd. 11. 6. 1765 mit † Christian Hinrich Alardus*).

*) Wappen Alardus: geviert; 1 u. 4 in Gold unter roten mit 3 goldenen, 8 strahligen Sternen belegtem Schildhaupte 2 grüne verschränkte Seelilienpflanzen (?), 2 u. 3: in Blau ein halsgekrönter, nach innen gekehrter, weißer

* Steinbeck 24. 9. 1729, † Hamburg 24. 3. 1791, Kaufmann in Gesellschaft mit M. N. Hartung, 3. 9. 1784 Senator zu Hamburg.

7. † Cäcilie, * 15. 3. 1748, † Hamburg 24. 5. 1811; verm. ebd. 14. 2. 1769 mit † Jakob Jürgen Brandt, * ebd. . . . 1741, † . . 14. 12. 1813, Kaufmann zu Hamburg.
8. † Meno Herman, s. VI b.
9. † Georg Christian, * 8. 2. 1753, † Hamburg 13. 1. 1754.

VI b. † Meno Herman Stresow, * Hamburg 5. 5. 1750, † ebd. 3. 4. 1812, Bankier und Geldwechsler ebd.; verm. Hamburg 19. 6. 1781 mit † Sophie Johanna Franziska Gries[9]), * ebd. 17. 10. 1760, † ebd. 14. 1. 1831, Tochter des † Franz Lorenz Gries[9]), * Hamburg 12. 9. 1731, † ebd. 14. 11. 1803, Kaufmann, 28. 3. 1783 Senator zu Hamburg, u. s. Gem. † Johanna Barbara Funck, * ebd. 12. 4. 1742, † . . 3. 2. 1770.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Herman Franz, * 28. 3. 1782, † ebd. 4. 7. 1786.
2. † Franz Nikolaus, s. VII b.
3. † Herman Joachim, * 9. 6. 1787, † ebd. 30. 3. 1840, Bankier und Geldwechsler ebd.; verm. ebd. 21. 6. 1817 mit † Caroline Cäcilie Berkhan, * ebd. 24. 4. 1791,

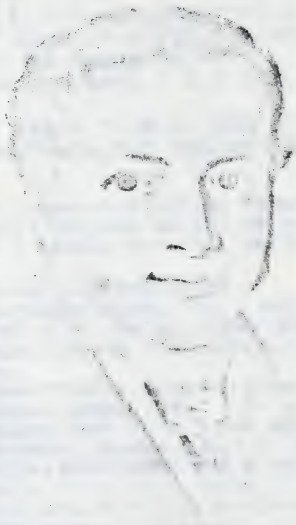
---

Schwan mit Ring im Schnabel; auf dem Helme mit rechts rot-goldener, links blau-silberner Decke die Pflanzen zwischen offenem, weißem Fluge, der beiderseits mit einem länglichen roten Viereck belegt ist, das mit den 3 goldenen Sternen übereinander bezeichnet ist; vgl. Ed. Lorenz Meyers Wappenbuch Hamburgischer Senatoren und Bürgermeister, Taf. 19.

[9]) Wappen Gries: in Silber auf grünem Boden ein barhäuptiger Greis mit langem weißem Barte in braunem Pilgergewande, die Rechte auf einen gekrümmten roten Stab, die Linke in die Seite stützend; auf dem Helm mit schwarz-weißer Decke der Greis mit dem Stabe wachsend; vgl. Ed. Lorenz Meyer, a. a. O., Taf. 19, und Dr. J. Reincke, die Familie Gries, Hamburg 1904.

Sophia Johanna Franziska Stresow geb. Gries
* 1750, † 1812.

Meno Hermann Stresow
* 1750, † 1822
Bankier zu Hamburg.



Hermann Jochim Strefow
* 1787, † 1840
Bankier zu Hamburg.

† ebd. 17. 4. 1870, Begründerin des Stresow-Stiftes zu Hamburg [10]).

4. † Johanna Cäcilie, * 4. 4. 1790, † . . 3. 3. 1872; verm. 10. 8. 1810 mit † August Georg Friedrich Kunhardt, * Stade, 26. 4. 1779, † Hamburg 27. 11. 1851, Dr. med.; vgl. oben S. 160.
5. † Christian Friedrich, * 3. 8. 1793, † Lübeck 16. 4. 1814.
6. † Marie Louise, * 29. 9. 1796, † Hamburg 12. 3. 1850; verm. [11]) ebd. 19. 8. 1815 mit † Christian Heinrich

---

[10]) Pflegetochter: † Pauline von Lind (gen. Stresow), * Hamburg 6. 12. 1825, † Oldenburg 16. 1. 1911; verm. ebd. 21. 6. 1852 mit † Wilhelm Zedelius, * . . . 1820. † Oldenburg 20. 11. 1885, 1852 Major, später General zu Oldenburg.

[11]) Kinder Alardus, zu Hamburg geboren:

1. Dorothea Johanna Louise, * 10. 1. 1817, † ebd. 2. 4. 1861; verm. ebd. 2. 8. 1845 mit † Adolf Hermann Meißner, * Göttingen 1. 12. 1816, † Hedemünde 16. 1. 1880, Kaufmann zu Hamburg.

   Kinder Meißner, zu Hamburg geboren:

   (1. Christian Hermann Oskar, * 25. 5. 1846, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . 19. 9. 1874 mit Carolina Franzista Benkard, * Frankfurt a. M. 8. 10. 1850.
   (2. † Anna Cäcilie Auguste, * 29. 4. 1849, † ebd. 10. 5. 1850.
   (3. Bertha Caroline Amalie Charlotte, * 3. 4. 1855; verm. ebd. 11. 11. 1875 mit † Cesar Alois Heinrich Conte Zenone di Castel Zeriolo, * . . 11. 3. 1840, † . . 9. 11. 1908, Österreich. Offizier.
   (4. Maria Louise Frieda, * 20. 6. 1856; verm. Hamburg . . . 1878 mit Hermann Karl Rudolf Goerlich, * ebd. 16. 5. 1851, Kaufmann.

2. † Johanne Eleonore Alardus, * 4. 4. 1821, † ebd. 15. 3. 1894, ebd. 2. 3. 1850 mit Konrad Knorre, * ebd. 2. 11. 1809, † ebd. 27. 3. 1899, Dr. med., Oberarzt der Chirurgischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses von St. Georg zu Hamburg.

   Kinder Knorre, zu Hamburg geboren:

   (1. Konrad Georg Heinrich, * 25. 3. 1851; verm. ebd. 16. 7. 1893 mit Martha Georgine Sophie Ulex, * Hamburg 5. 5. 1861, Kaufmann ebd.

Alardus[8]), * ebd. 8. 3. 1789, † ebd. 3. 6. 1866, Kaufmann, 24. 3. 1835 Senator zu Hamburg.

VII b. † Franz Nikolaus Stresow, * Hamburg 17. 1. 1786, † ebd. 12. 6. 1846, Kaufmann, bis 1833 in Firma Stresow u. Gries, trat 1833 in das Bankgeschäft seines Bruders Herman ein und setzte es nach dessen Tode unter der Firma F. N. Stresow fort; verm. Hamburg 24. 6. 1815 mit † Amalie Eimbcke, * ebd. 4. 3. 1792, † ebd. 31. 12. 1872, sie führte das Bankgeschäft bis 1861 unter der Firma F. N. Stresow Witwe fort, Tochter des † Heinrich Wilhelm Eimbcke, * Braunschweig 17. 1. 1752, † Hamburg 5. 2. 1813, u. s. Gem. † Johanna Maria Hedwig Gries, * ebd. 23. 1. 1762, † ebd. 3. 6. 1833.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Emilie, * 20. 5. 1816, † ebd. 12. 12. 1816.
2. † Emilie, * 14. 8. 1817, † ebd. 16. 6. 1867.
3. † Johanna Charlotte, * 20. 10. 1819, † ebd. 27. 12. 1821.

(2. † Ernst, * 13. 10. 1852, † ebd. 13. 3. 1859.

(3. † Alfred, * 17. 7. 1854, † ebd. 23. 2. 1906, Chemiker; verm. ebd. 29. 5. 1886 mit Luiza Klothilde Rücker, * Babia 11. 6. 1858

(4. Agathe Marie Louise, * 13. 3. 1858; verm. ebd. 25. 10. 1884 mit Hermann Nikolaus Lea Paulsen, * Wandsbeck 25. 4. 1846, Ingenieur zu Bergedorf, Jakobstr. 14.

3. † Johanna Bertha Alardus, * 26. 6. 1827, † . . . 1854; verm. . . 4. 9. 1851 mit † Theodor Creydt, * . . 4. 6. 1817, † Jauer i. Schles. 16. 1. 1882, Rentner ebd., ehem. Gutsbesitzer auf Irmenseul in Hannover.

Kinder Creydt, zu . . . geboren:

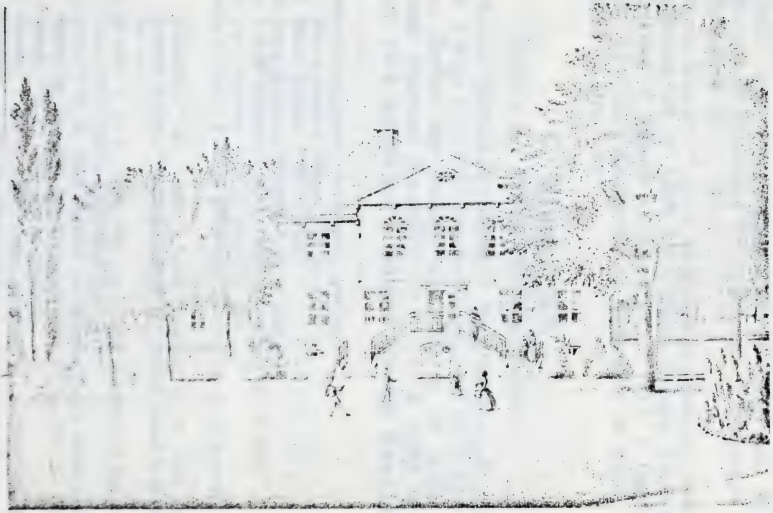
(1. Amalie, * 13. 7. 1852; verm. . . 15. 7. 1872 mit † Max Demisch, * . . 9. 12. 1843, † Nieder-Ludwigsdorf bei Görlitz 19. 5. 1896, Gutsbesitzer ebd.

(2. Bertha, * 24. 2. 1854; verm. . . 1. 6. 1874 mit † Paul Fischer, * . . 13. 5. 1845, † Nieder-Poischwitz bei Jauer i. Schles. 19. 4. 1910, Gutsbesitzer ebd.

Franz Nicolaus Stresow
* 1786, † 1846
Bankier zu Hamburg.

Amalie Streſow geb. Eimbcke
† 1792, † 1872

Emilie Stresow
* 1817, † 1867
zu Hamburg.



Sommerwohnung der Familie Stresow
zu Hamburg-Rotenburgsort.

4. † Johanna Charlotte, * 14. 7. 1825, † ebd. 13. 3. 1907; verm.[12]) Hamburg 15. 6. 1850 mit Maria Augustus Nathanael Pfingsthorn, * Steuerwald bei Hildesheim 19. 7. 1824.
5. Marie Sophie, * 11. 2. 1828, lebt zu Hamburg; verm.[13]) Hamburg 16. 3. 1852 mit † Georg Ludwig Friedrich Diestel, * Ebstorf bei Uelzen 23. 6. 1817, † Hamburg 22. 10. 1907, Kaufmann zu Valparaiso in Chile, seit 1858 zu Hamburg.

C. Rigaer Ast.

Wappen B. Erbliche Russische Edelleute.

Vc. † Georg Friedrich Stresow, * Arup bei Apenrade 10. 2. 1719, † Riga 8. 8. 1763, Kaufmann ebd., seit 16. 7. 1743 in Firma Stresow und Rohloff; verm. ebd. 5. 10. 1753 mit † Ottilie Charlotte Rauschert, * . . 2. 4. 1733, † . . 25. 10. 1814, Tochter des † Gottfried Friedrich Rauschert,

---

[12]) Kinder Pfingsthorn, zu Hamburg geboren:
1. Meno Herman Stresow, * 8. 6. 1851.
2. Marie Stresow, * 28. 7. 1853.
3. Franz Herman Stresow, * 23. 6. 1855.
4. † Luise Stresow, * 21. 4. 1858, † Hamburg 21. 8. 1878.
5. Carl Stresow, * 19. 5. 1860, Dr. jur.

[13]) Kinder Diestel, 1—2 zu Valparaiso in Chile, 3—6 zu Hamburg geboren:
1. Franziska, * 18. 7. 1855; verm. Hamburg 24. 7. 1877 mit † Herman Huhn, * Spangenberg 9. 11. 1844, † Davos 4. 5. 1886, Dr. jur.
2. Arnold, * 2. 3. 1857, Dr. jur., 1908 Senator zu Hamburg; verm. 29. 4. 1886 mit Henriette Hesekiel.
3. Ernst, * 3. 3. 1859, Pfarrer zu Grunewald bei Berlin; verm. Berlin 28. 10. 1884 mit Margarete Elster, vgl. Bd. 15, S. 40.
4. Helene, * 9. 7. 1860, lebt zu Hamburg.
5. Martha, * 25. 5. 1862; verm. Hamburg 25. 6. 1886 mit Ernst Eltester, Pastor zu Hohen-Landin.
6. Emilie, * 30. 10. 1863; verm. Hamburg 12. 11. 1889 mit † Ludwig Volckmar, * Kiel 16. 1. 1862, † Hamburg 26. 2. 1900.

Propst zu Sagnitz bei Dorpat; sie 2. verm. . . 21. 10. 1764 mit † Abraham Rohloff.

Kinder, zu Riga geboren:

1. † Anna Justine, * 22. 9. 1754, † ebd. 19. 12. 1756.
2. † Gotthard Friedrich, * 30. 5. 1757, † ebd. 7. 10. 1759.
3. † Johann Georg, s. VIc.

VIc. † Johann Georg Stresow, * Riga 10. 7. 1759, † . . 16. 10. (?12.) 1846, 1792 Kaufmann in Firma Stresow u. Rohloff, später Stresow u. Sohn zu Riga, 1800 Dockmann der Großen Gilde und Ratsherr, 30. 8. 1818 Ritter des Wladimir-Ordens, 1824 Bürgermeister zu Riga, Russischer Adel[14]) Zarskoje Sselo 3. 11. 1835 (Wappen B); verm. . . 16. 3. 1791 mit † Gertrud Elisabeth Babst, * . . 27. 10. 1765, † . . 23. 2. 1838, Tochter des † Christoph Conrad Babst u. s. Gem. † Catharina Dorothea Gorreisky.

Kinder, zu Riga geboren:

1. † Georg, s. VIIc.
2. † Ottilie Henriette Elise, * 7. 4. 1794, † ebd. 19. 4. 1812; verm. ebd. 7. 4. 1810 mit † C . . A . . Brandenburg.
3. † Johann Heinrich, s. VIId.
4. † Conrad Friedrich, s. VIIe.
5. † Dorothea Luise Amalie, * 31. 1. 1802, † . . 11. 5. 1856.
6. † Meno August, * 23. 11. 1804, † Riga 2. 6. 1806.

VIIc. † Georg Stresow[14]), * Riga 2. 4. 1792, † Nizza 7. 1. 1859, Kaufmann in Firma Stresow und Sohn, 1846 Ratsherr zu Riga, Ritter des Wladimir-Ordens[14]), spanischer

[14]) Der russische Dienst- und Ordens-Adel steht dem deutschen Adel nicht gleich: er ist zur Führung des der russischen Amtssprache ungebräuchlichen deutschen Adelszeichens „von" weder in seiner Heimat noch in Deutschland amtlich berechtigt (vgl. auch Bd. 14, S. 198, Bd. 17, S. 77). Der Herausgeber.

Stresow

Konsul; verm. . . 21. 7. 1818 mit † Caroline Elisabeth Pander, * . . 11. 2. 1802, † . . 2. 8. 1871, Tochter des † J . . M . . Pander u. s. Gem. † Ursula Caroline Engel Wöhrmann, aus Lübeck.

Kinder, zu Riga geboren:

1. † Anna Gertrud, * 17. 3. 1819, † ebd. 23. 10. 1828.
2. † Ottilie Caroline Elise, * 11. 7. 1821, † . . 25. 11. 1886; verm. Riga 21. 6. 1839 mit † G . . W . . von Schröder, * . . ., † . . 22. 2. 1879.
3. † Caroline Elisabeth, * 13. 4. 1823, † Riga 6. 1. 1826.
4. † Caroline Charlotte, * 26. 1. 1826, † . . 28. 5. 1897; verm. Riga 18. 2. 1853 mit Reinhold A . . . Kröger.
5. † Emma, * 18. 9. 1828, † Riga 4. 11. 1828.
6. † Anna Luise, * 5. 6. 1830, † Jena 18. 4. 1904; verm. Riga 9. 2. 1849 mit † Gustav Brandt, * . . ., † Riga 5. 1. 1867.
7. † Johann Georg, s. VIII b.

VII d. † Johann Heinrich Stresow[14]), * Riga 15. 2. 1798, † ebd. 30. 1. 1837, Kaufmann, 1831 Ratsherr zu Riga; verm. Hapsal 28. 4. 1825 mit † Anna Charlotte v. Knorring[15]), * . . 9. 8. 1802, † Graz 18. 11. 1860, Tochter des † Johann Gotthard v. Knorring, auf Hapsal, u. s. Gem. † Dorothea Blanckenhagen[15a]).

Kinder, zu Riga geboren:

1. † Gertrud Natalie, * 12. 5. 1827, † . . .; verm. . . 16. 1. 1847 mit † August Gunther Freiherr v. Sternegg, k. k. Hauptmann; Zwilling mit:
2. † Dorothea Elise, * 12. 5. 1827, † . . .; verm. . . 21. 9. 1848 mit † Wilhelm Frh. v. Geusau, k. k. Hauptmann.
3. † Anna Charlotte, * 13. 6. 1829, † . . 8. 11. 1902; verm. Graz 29. 6. 1850 mit † Alexander Baron[16]) Apor

[15]) aus deutschem baltischen Adelsgeschlecht.

[15a]) vgl. auch: Nederlands Patriciaat 1911, S. 18fg.

[16]) ungarischer Baron d. d. Wien 15. 1. 1712.

zu Altorja, * . . 18. 7. 1820, † . . 5. 8. 1867, k. k. Kämmerer, Baron der Kgl. ungarischen Gerichtstafel.

4. † Georg Gotthard, * 30. 7. 1833, † Philippopel 7. 2. 1878 (infolge seiner Verwundung vom 17. 1.), Kais. Russ. Oberst des Preobraschensky Leibgarde-Rgts.: verm. St. Petersburg 15. 4. 1870 mit Bertha Marie Pauline Therese v. Taube, * Gatschina 22. 7. 1845, Privat-Hofmeisterin der Zarin-Witwe Maria Feodorowna zu Gatschina, Tochter des † Ernst v. Taube, wirkl. Staatsrat, u. s. Gem. † Therese Emilie v. Maydell, a. d. H. Rahhola in Esthland.
5. Heinrich, * 29. 7. 1837, Rentner zu Reval, vordem Gutsbesitzer auf Hardo bei Hapsal.

VII e. † Conrad Friedrich Stresow[14]), * Riga 22. 7. 1800, † Berlin 17. 10. 1841, Kaufmann, Kgl. Bair. Konsul; verm. . . . 1829 mit † Emma Platzmann, * Lübeck . . 1809, † . . . 1874, Tochter des † . . . Platzmann, General-Konsul, u. s. Gem. † Wilhelmine Schwartz, zu Lübeck.

Kinder, zu Riga geboren:

1. † Conrad Wilhelm, * 13. 3. 1831, † Lübeck 21. 10. 1846.
2. Gertrud Wilhelmine, * 27. 1. 1833; verm. Lübeck 9. 12. 1852 mit † Johann Reponmk Frh. Basilli v. Süßenberg, * Gradiska 23. 10. 1817, † Stawedder in Holstein 31. 1. 1892, K. u. K. Hauptmann a. D., seit 1854 Herr auf Stawedder.
3. † Elisabeth Emma, * 27. 4. 1835, † . . . 1894.

VIII b. † Johann Georg Stresow[14]), * Riga 15. 10. 1831, † Halle a. S. 27. 12. 1887, Kaufmann, 1861 Preuß. Untertan zu Riga: verm. Riga 13. 5. 1855 mit Eudoria Hesse, * Riga 13. 6. 1832, griech.-orthod., lebt zu Halle a. S., Tochter des † Johann Hesse[14]), Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat, u. s. Gem. † Anna Marie Wöhrmann, * 11. 4. 1813, † Dresden 24. 8. 1908.

Kinder, 2—4 zu Riga (luth. Stadt K.) geboren, evangelisch:

1. Anna Maria, * Heidelberg 18. 2. 1856, lebt zu Halle a. S.; verm.[17]) . . 28. 8. 1887 mit † Emil Oertling, * . . ., † Halle a. S. 9. 5. 1902.
2. Caroline Olga, * 16. 5. 1858, lebt zu Bremen.
3. Johann Georg[18]), * 4. 8. 1859, lebt zu Berlin, 1888 Leutnant d. Res. des Inf.-Rgts. Nr. 94; verm. Berlin . . . 1896 mit Hedwig Concordia Wolff, * . . 18. 11. 1866.
4. Johann Georg Wilhelm[18]), * 22. 6. 1861, Kgl. Preuß. Hauptmann und Bezirks-Offizier zu Elberfeld, 15. 5. 1883 Fahnenjunker, 12. 2. 1885 Leutnant, 14. 9. 1893 Oberleutnant, 13. 9. 1899 Hauptmann; verm.[19]) Gumbinnen 3. 8. 1894 mit † Maria Clara Hortense Hertel, verw.[20]) Lehmann, * . . 22. 4. 1868, † . . 4. 11. 1908, Tochter des † . . . Hertel, Obersteuerinspektor zu Gumbinnen.

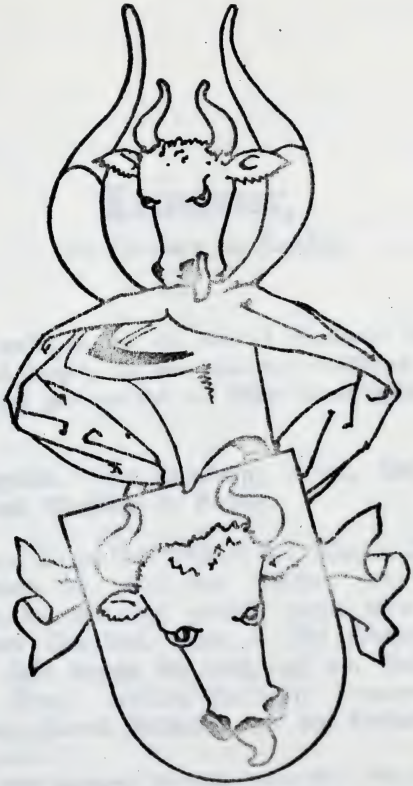
---

[17]) Kinder Oertling, zu Halle a. S. geboren:
1. † Barthold, * . . ., † . . . 1889.
2. Magdalene, * . . . 1891.
3. Anna, * . . . 1898.

[18]) werden in der Rangliste als „v." Stresow geführt. Eine Aufnahme in den Preuß. Adel, vgl. Gotha, Briefadl. Taschenb. Veh, Otto, Bingner, Kühlewein usw. ist bisher anscheinend nicht erfolgt.

[19]) Stief- und Adoptivtochter Lehmann, gen. Stresow:
1. Emilie Clara Hortense Erna, * Insterburg 4. 1. 1888.
2. Anna Elise Natalie Asta, * Königsberg i. Pr. 25. 6. 1890.

[20]) verm. . . 28. 3. 1887 mit † Otto Ernst Wilhelm Lehmann, * Oranienburg 24. 8. 1850, † Königsberg i. Pr. 9. 11. 1890, Hptm. u. Komp.-Chef im Gren.-Rgt. Nr. 3, Sohn des † . . . Lehmann, Kgl. Waisenhaus-Inspektor, u. s. Gem. † Emilie Grützmacher.



Trumper

Trummer,

aus Nürnberg in Franken.

Wappen[1]: in Rot ein silbernes Stierhaupt mit blauen Hörnern und Zunge[2]; auf dem Helm mit rot-silberner Decke das Haupt zwischen zwei von Rot und Silber übereck geteilten Stierhörnern.

Evangelisch. Zu Hamburg, Lübeck, Sehestedt in Holstein und Saustrup in Angeln.

In den Kirchenstuhl-Büchern der Pfarrei St. Lorenz zu Nürnberg ist 1653 das Wappen des Balthasar Trummer, II, wie folgt gemalt: geteilt, oben in Blau ein goldner Stierkopf, unten in Rot silbernes Kreuz. Letzteres Feld bezieht sich wohl auf den Gasthof zum „weißen Kreuz", welchen Balthasar Trummer besaß. Sein Sohn Hanns Balthasar, der den Kirchenstuhl von

---

[1]) vgl. Neuer Siebmacher, Bürgerliche Wappen Bd. 1, Taf. 17.

[2]) Die Lübecker Trummer führen abweichend: silbern über rot geteilt, oben zwei gekreuzte Schwerter, unten ein goldener Stierkopf; auf dem Helme die Hörner; vgl. Neuer Siebm. 5, 5 S. 47, Taf. 58.

seinem Vater erbte, führt nur den Stierkopf, weil er das Haus nicht erbte[3]).

Das Wappen kommt in letzterer Form auch auf der Bronzeplatte von 1656 vor, die Balthasar, II, auf seinem noch vorhandenen Erbbegräbnis auf dem Rochuskirchhof zu Nürnberg anbringen ließ.

In den „libris literarum" des Stadtarchivs zu Nürnberg befinden sich eine große Menge Nachrichten zur Geschichte der Trummer:

22. 9. 1484. † Hanns Trummer, Ziegelmacher zu Nürnberg.

6. 7. 1517. † Hans Trummer, Bürger und Weißgerber zu Nürnberg wird in einem Urfehdebrief erwähnt, den sein Sohn † Jörg Trummer dem Rat zu Nürnberg ausstellt. Jörg war Schwiegersohn des bekannten Künstlers Veit Stoß, und führte mit Hilfe des Grafen Reinhard v. Hanau und der Herren Hermann und Theodor v. Rieteiel, Erbmarschällen von Hessen, eine sich von 1503—1517 hinziehende Fehde mit dem Rat von Nürnberg zu Gunsten seines Schwiegervaters, die durch erwähnten Urfehdebrief ihr Ende erreichte.

Ob diese und welche von den vielen anderen Persönlichkeiten, die im 16. Jahrh. in Franken, im Vogtlande sowie in der Steiermark urkundlich nachweisbar sind,

[3]) Eintragung im Kirchenstuhlbuch vom 6. 8. 1675.

zur Familie gehören, hat sich bis jetzt nicht feststellen lassen[4]).

Die Schreibweise des Namens wechselt in älterer Zeit sehr: Trummer, Trummert, Trumer, Drummer, Drommer, Trummerer und vielleicht Trummeter sind die häufigsten.

Für die nachfolgenden Angaben haben die Kirchenbücher von St. Lorenz, St. Sebald und Heil. Geist sowie das Kreis- und Stadtarchiv zu Nürnberg, die Kirchenbücher zu Königsberg in Preußen und zu Frankfurt a. O. und das Staatsarchiv zu Hamburg die Unterlagen geboten. Außer beglaubigten Kirchenbuchauszügen sind von vielen Persönlichkeiten seit etwa 1720 eigenhändige Urkunden vorhanden.

---

4) Ältere Namenträger sind:

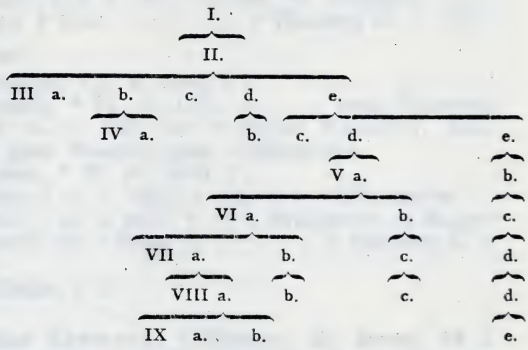
1490—1513 (?) † Martin Trummer, Hofschneiders Maximilian I. zu Wien. Die „Quellen zur Geich. d. Kaiserlichen Haussammlungen u. der Kunstbestrebungen des allerdurchlauchtigsten Erzhauses", die „Urkunden u. Regesten aus dem K. u. K. Haus-, Hof- und Staatsarchiv zu Wien", enthalten eine Fülle von Mitteilungen, ebenso Quirin v. Leitner „Freydal, des Kaisers Maximilian I. Turnier-Mummereien". Danach ist letzteres Werk von Meister Martin Trummer auf Befehl des Kaisers ausgeführt.

1511. Pfinczstag vor dem Suntag Domine in der Fasten:
† Peter Trummer (Trumber), Barbier zu Wien in 2 Urkunden Maximilian I. für ihn.

21. 8. 1515. † Michel Trumer gibt einen Revers, daß er das ihm vom Kaiser Maximilian I. übertragene Keller-Gegenschreiber-Amt zu Wien getreulich führen will.

9. 3.—7. 4. 1521. † Hans Trummer, Pfennigschreiber der Erzherzoginnen Anna u. Maria, Ausgabenconto des Genannten (Urk. u. Regesten aus dem K. u. K. Haus- Hof- u. Staatsarchiv zu Wien) S. 87, Nr. 2965.

Uebersicht:



I. † Martin Trummer, gen. Gunzenhäuser, * . . ., † Nürnberg 17. 7. 1622, aus Papenberg, 1586 Metzger, später Gastgeber und Schenk zum „weißen Kreuz" bei dem Frauenthor zu Nürnberg, 18. 4. 1586 Bürger ebd.; 2 mal verm. — a) Nürnberg (St. Lorenz) 2. 5. 1586 mit † Catharina Leder. * . . ., † ebd. 26. 6. 1597, Tochter des † Hans Leder, gen. Gunzenhäuser, u. s. Gem. † Ursula . . . — b) ebd. (St. Lorenz) 19. 12. 1597 mit † Anna Öllinger, * . . 27. 12. 1576, † . . ., Tochter des † Paulus Öllinger, Gürtler.

Kinder, zu Nürnberg (St. Lorenz) geboren, erster Ehe:

1. † Martin, * 29. 12. 1586, † . . .
2. † Dorothea, * 12. 2. 1588, † . . .
3. † Barbara, * 2. 3. 1589, † . . .
4. † Hans, * 5. 4. 1590, † . . .
5. † Margaretha, * 2. 5. 1591, † . . .
6. † Catharina, * 17. 7. 1592, † . . .

7. † Ursula, * 15. 9. 1594, † . . .
8. † Hanns, * 2. 6. 1597, Wäscher im Galgenhof; verm. . . . mit † Eva . . ., * . . ., † Nürnberg 25. 2. 1652.

zweiter Ehe:

9. † Matthäus, * 8. 6. 1598, † . . .
10. † Walburg, * 24. 10. 1599, † . . .; verm. Nürnberg-Wöhrd 24. 11. 1624 mit † Paulus Rumpler, Sohn des † Hans Rumpler, gewes. Ochsenhändler.
11. † Barbara, * 25. 10. 1600, † . . .
12. † Georg, * 14. 5. 1603, † ebd. 1. 8. 1632; unverm.
13. † Hans, * 13. 4. 1605, † . . ., Bräumeister im Galgenhof; verm. mit † Anna . . ., * . . ., † Nürnberg 6. 2. 1661.
14. † Balthasar, s. II.

II. † Balthasar Trummer, * Nürnberg (St. Lorenz) 18. 2. 1607, † ebd. 28. 11. 1670, Weinhändler und Wirt zum „weißen Kreuz" zu Nürnberg, 1633—1659 Genannter des großen Rats; verm. ebd. (St. Sebald) 3. 3. 1629 mit † Kunigunde Biedermann (Bittermann), * . . ., † Nürnberg 16. 8. 1674, Tochter des † Johann Biedermann, Weinhändler und Schenk zu den 7 Thürmen am Neuen Thor.

Kinder, zu Nürnberg (St. Lorenz) geboren:

1. † Georgius, s. III a.
2. † Anna Maria, * 23. 7. 1631, † . . .
3. † Maria, * 30. 12. 1632, † ebd. (St. Rochus) 13. 7. 1646.
4. † Leonhard, * 31. 3. 1634, † Nürnberg (St. Rochus) 16. 8. 1705, 1664 Vesper-Prediger an der St. Salvator-Kirche ebd., 1666 Diaconus an St. Jacobi zu Nürnberg; unverm.
5. † Barbara, * 18. 5. 1635, † . . .
6. † Melchior, * 8. 6 1637, † ebd. 11. 10. 1648.
7. † Matthes, s. III b, Erster (Nürnberger) Hauptast.
8. † Margarethe, * 29. 10. 1640, † Nürnberg 11. 11. 1644.

9. † Michael, s. III c, Zweiter (Nürnberger) Hauptast.
10. † Kunigunde, * 10. 5. 1643, † . . .
11. † Hanns Balthasar, s. III d, Dritter (Nürnberger) Hauptast.
12. † Maria, * 7. 12. 1645, begr. Nürnberg 13. 7. 1646.
13. † Hanns Paulus, * 25. 2. 1648, † . . .
14. † Wolfgang Paulus, s. III e, Vierter (Norddeutscher) Hauptast.
15. † Katharina, * 20. 9. 1651, † . . .
16. † Elena, * 2. 1. 1654, † . . .

III a. † Georgius Trummer, * Nürnberg (St. Lorenz) 9. 8. 1630, † ebd. 13. 8. 1659, Weinhändler und Schenk zum „rauhen Hirschen" zu Nürnberg; verm. Nürnberg-Wörd 29. 1. 1655 mit † Clara . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † Christoph Weißmann, Wirt und Weinhändler.

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. † Hans Jacob, * 29. 3. 1656, † . . .
2. † Margaretha, * 22. 12. 1657, † . . .

I. Erster (Nürnberger) Hauptast.

III b. † Matthes Trummer, * Nürnberg (Lor.) 4. 12. 1638, † ebd. 12. 5. 1682, Handelsmann, Weinhändler und Schenk zum „weißen Kreuz" zu Nürnberg, 1677—1682 Genannter des Großen Rats ebd.; verm. Onolzbach (= Ansbach) 23. 9. 1673 mit † Anna Geradt, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Lorenz Geradt, Bierbrauer zu Ansbach.

Kinder, zu Nürnberg geboren.

1. † Matthäus, * 13. 12. 1674, † Horb am Neckar 18. 1. 1714, Bader und Wundarzt, 1714 Regiments-Feldscheer unter Generalmajor von Plisthaus' Regiment zu Fuß; verm. Poppenreut 18. 8. 1708 mit † Anna Volland, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Andreas Volland, Magister, Pfarrer zu Poppenreut.
2. † Hans Jacob, } * 30. 1. 1677, † Nürnberg 10. 5. 1677.
3. † Anna Maria, } * Zwillinge } † ebd. 8. 6. 1677.

Matthaeus Trummer
* 1638, † 1682
Kaufmann zu Nürnberg.

4. † Johann Nikolaus, s. IV a.
5. † Maria, * 13. 10. 1679, † Nürnberg 21. 10. 1728.
6. † Andreas Leonhard, * 29. 9. 1681, † ebd. 25. 10. 1700; unverm.

IV a. † Johann Nikolaus Trummer, * Nürnberg 21. 7. 1678, † . . ., Bürger und Schreiberei-Verwandter im Tafelhof zu Nürnberg; 2 mal verm. — a) ebd. (St. Sebald) 26. 4. 1698 mit † Apolonia Maria Schwarz, * . . ., † Nürnberg 3. 10. 1707. — b) ebd. 7. 9. 1708 mit † Anna Maria Weickmann, * . . ., Nürnberg 28. 8. 1742, Tochter des † Leonhard Weickmann, * . . ., † . . . vor 1708, Ehrbar und Fürnehm ebd.

Kinder, zu Nürnberg geboren,

erster Ehe:

1. † Leonhard Laurentius, * 31. 10. 1698, † . . .
2. † Apolonia Anna Maria, * 13. 1. 1700, † . . .
3. † Zacharias Georg Tobias, * 10. 12. 1701, † . . .
4. † Wolff Ludwig, * 7. 9. 1703, † . . .
5. † Barbara, * 10. 12. 1705, † . . .

zweiter Ehe:

6. † Anna Maria, * 2. 9. 1709, . . .
7. † Konrad, * 7. 11. 1712, † . . .

II. Zweiter (Nürnberger) Hauptast

III c. † Michael Trummer, * Nürnberg (Lorenz) 30. 9. 1641, † ebd. 27. 9. 1703, Weinhändler und Schenk „Zum rauhen Hirschen" zu Nürnberg, 1682—1703 Genannter des großen Rats ebd.; verm. Nürnberg 28. 7. 1673 mit † Justina Margaretha . . ., * . . ., † Nürnberg 24. 7. 1719, Witwe des † Paul Finck, Materialist.

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. † Justinus, * 4. 7. 1674, † ebd. 24. 9. 1675.
2. † Hans Jacob, * 3. 1. 1676, † ebd. 13. 9. 1738, Weinküfer.

3. † Anna Catharina, * 23. 1. 1678, † ebd. 20. 11. 1679.
4. † Georg Michael, * 24. 4. 1679, † ebd. 18. 5. 1679.
5. † Leonhard Michel, * 18. 4. 1680, † ebd. 24. 5. 1680.
6. † Johann Konrad, * 25. 5. 1681, † . . .
7. † Johann Paulus, * 5. 6. 1682, † . . .
8. † Leonhard, * 11. 8. 1684, † . . .
9. † Susanna Justina, * 24. 10. 1685, † . . .
10. † Johann Paul, * 19. 9. 1687, † . . .

III. Dritter (Nürnberger) Hauptast.

III d. † Hans Balthasar Trummer, * Nürnberg (Lorenz) 27. 8. 1644, † Peterwardein in Ungarn 11. 12. 1688, Musquetierer unterm gräfl. Auersbergischen Regiment unter des Hauptmann von Küschenbachs Compagnie; verm. Nürnberg (Lor.) 1. 7. 1674 mit † Clara Windisch, * . . ., † Nürnberg 26. 3. 1711, Tochter des † Veit Windisch, Bauersmann zu Kirchensittenbach.

Sohn, zu Nürnberg geboren:

IV b. † Wolfgang Balthasar Trummer, * Nürnberg 17. 7. 1675, † ebd. 16. 7. 1719, Riemer und Zaummacher zu Nürnberg; verm. ebd. 7. 11. 1702 mit † Anna Eleonora Örtel, * . . ., † Nürnberg 1. 3. 1726, Tochter des † Wolfgang Örtel, * . . .; † . . . vor 1702, Magister, Pfarrer zu Lohnerstadt.

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. † Margaretha, * 17. 7. 1704, † ebd. 23. 6. 1722.
2. † Margaretha Sophie, * 1. 1. 1707, † . . .

IV. Vierter (Norddeutscher) Hauptast.

III e. † Wolfgang Paulus Trummer, * Nürnberg 25. 8. 1649, † . . ., Notarius publicus Caesareus, 1716—1718 Bürger zu Hamburg; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IVc.
2. † Anna Margaretha, * . . ., † . . . 1762.
3. † Bernhard Balthasar, * . . . 1680, † zu Wittenberg 3. 7. 1699 beim Baden in der Elbe, Student der Rechte ebd.
4. † Paul Hermann, s. IVd, Hamburger Ast.
5. † Albrecht Gerhard, s. IVe, Königsberger Ast.

IVc. † Johann Heinrich Trummer, * . . ., begr. Hamburg 5. 4. 1742, Buchhalter zu Hamburg am Brook; verm. . . 11. 1713 mit † Elsabe . . ., * . . ., begr. Hamburg 24. 10. 1743, Witwe des † Matthias Classen.

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. † Paul Heinrich (Hinrich), * 26. 1. 1716, † ebd. 10. 12. 1782, Bankier zu Hamburg, wohnte Wandrahm. 8. 10. 1744 an die Vorhökerei und den Mehlkauf gewählt, 6. 10. 1746 an den Bürgerzoll, 1747 Niedergericht, 1748 Kalkhof, 1750 Adjunkt, 1751 Subdiakonus und Fortifikation, 1752 Spinnhaus, 1756 Kriegskommissär, 1757 Gasthaus, 1761 Diakonus, 1762 Regulierung der Ämter, 1763 Kirchgeschworener, 1763 und 1774 Gotteskasten-Verwalter, 1764 Commerz-Deputation, 1765 Admiralität und Bank, 1766 Artillerie, 1772 Alter am Spinnhause, 1773 Annehmung der Fremden, 16. 5. 1774 Oberalter[5]) zu St. Katharinen, 1764 Leichnamsgeschworner, 1777 Präses der Oberalten; 2 mal verm. — a) Hamburg 10. 10. 1743 mit † Christina de Drusina, * Hamburg 16. 8. 1722, † ebd. 22. 7. 1775, Tochter des † Hieronymus de Drusina, * . . . 1693, † Hamburg 21. 5. 1729, 2. 10. 1728 Senator ebd. — b) ebd. 20. 2. 1776 mit † Agneta Luis, * ebd. 15. 4. 1729, † ebd. 6. 3. 1806, Tochter

[5]) Seine Laufbahn ist beschrieben in „Die Hamburgischen Oberalten, ihre bürgerliche Wirksamkeit und ihre Familie" v. F. G. Buek, J. U. D., Hamburg 1857. S. 255.

des † Johann Hermann Luis, * Hamburg 12. 9. 1683, † ebd. 16. 9. 1741, 21. 1. 1719 Senator ebd., 7. 2. 1739 Bürgermeister ebd.; kinderlos.

A. Hamburger Ast.

IV d. † Paul Hermann Trummer, * Hamburg 20. 7. 1686, † ebd. 20. 3. 1759, Kaufmann zu Hamburg, wohnte 1718—1722 in der Catharinenstraße, 16. 1. 1716 Zollbürger; verm. ebd. 10. 11. 1716 mit † Catharina Margarethe Konau, * ebd. 21. 3. 1693, † ebd. 12. 4. 1719, Tochter des † Johann Konow, d. Ält.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Paul, s. V a
2. † Johann Gerhard, * 9. 4. 1719, † . . ., Kaufmann zu Hamburg.

V a. † Johann Paul Trummer, * Hamburg 6. 1. 1718, † ebd. 19. 12. 1795, Dr. jur., zu Hamburg[6]; verm. ebd. 13. 5. 1755 mit † Anna Maria Rumpff, * ebd. 16. 8. 1730, † ebd. 28. 5. 1807, Tochter des † Peter Rumpff u. s. Gem. † Anna Maria Beltgens.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Marianne (Anna Maria), * 3. 4. 1756, † . . 7. 3. 1831; verm. ebd. 17. 6. 1783 mit † Johann Daniel Harder, * . . . 14. 3. 1752, † ebd. 22. 2. 1836, Makler, Sohn des † Johann Joachim Harder, u. s. Gem. † Maria Gertrud Klügel; 1 Sohn, 1 Tochter.
2. † Anna Christine, * . . . 1757, † . . .; verm. . . . mit † Johann Adolf August Schlegel, * . . 10. 10. 17 . .; † . . . 1826, Generalsuperintendent zu Harburg; 3 Kinder.

[6]) über seine zahlreichen Schriften vgl. Hamburger Schriftsteller-Lexikon Nr. 4078.

Dr. jur. Johann Paul Trummer
* 1718, † 1795
Advokat zu Hamburg.

Dr. jur. Johann Vincent Trummer
* 1758, † 1849
Advokat zu Hamburg.

3. † Johann Vincent, * 12. 2. 1758, † Hamburg 16. 1. 1849, J. U. Dr., gerichtlicher Prokurator zu Hamburg[7]); verm. ebd. 6. 12. 1796 mit † Sara Catharina Klinck, * . . . 1754, † . . 11. 11. 1827, (Tochter des † Johann Conrad Klinck, * . . 26. 11. 1715, † Hamburg 28. 12. 1782, 25. 7. 1780 Oberalter ebd.; verm. ebd. 25. 5. 1750 mit † Catharina Prale, * Hamburg 24. 8. 1721, † ebd. 27. 8. 1795); kinderlos.
4. † Johann Paul, s. VI a, Aelterer (Schleswig-Holsteiner) Unteraſt.
5. † Anna Margaretha, * 16. 8. 1765, † . . 29. 1. 1856; verm. . . . 1796 mit † Johann Joachim Burmeſter, * . . . 28. 3. 1767, † . . 31. 1. 1831, Landvogt zu Hamm und Horn bei Hamburg.
6. † Anna Eliſabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Breiger, Generalſuperintendent zu Harburg.
7. † Johann Ludwig, s. VI b, Jüngerer (Lübecker) Unteraſt.
8. † Charlotte, * . . ., † . . . vor 1795.

1. Aelterer (Schleswig-Holsteiner) Unteraſt.

VI a. † Johann Paul Trummer, * Hamburg 3. 10. 1759, † ebd. 7. 8. 1831, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 13. 7. 1790 mit † Eliſabeth Dorothea Wibel, * . . 28. 6. 1769, † . . 3. 1. 1822, Tochter des † Johann Ludwig Wibel u. s. Gem. † Chriſtina Linau.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Carl, s. VII a, Erſter (Schleswiger) Zweig.
2. † Ferdinand, s. VII b, Zweiter (Holſteiner) Zweig.

a. Erſter (Schleswiger) Zweig.

VII a. † Carl Trummer, * Hamburg 22. 4. 1792, † ebd. 12. 9. 1858, J. U. Dr., Advokat[8]) zu Hamburg, 1814 Dr.

[7]) Lexikon Hamburger Schriftſteller Heft 27 1877, S. 431 Nr. 4079.
[8]) Hamburger Schriftſteller-Lexikon Nr. 4077.

jur. zu Heidelberg; verm. Hamburg 26. 3. 1822 mit † Hedwig Elisabeth von Beseler, * ebd. 25. 2. 1801, † ebd. 25. 8. 1866, (Tochter des † Johann Andreas von Beseler, * Hamburg 29. 8. 1769, † ebd. 23. 4. 1845, 17. 10. 1827 Oberalter ebd.; verm. ebd. . . 1799 mit † Catharina Petersen).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Catharina Dorothea Helene, * 22. 2. 1823, † ebd. 7. 4. 1824.
2. † Emma Elisabeth, * 3. 12. 1824, † . . 4. 7. 1903; unverm.
3. † Maria Elisabeth Ludowica, * 29. 3. 1826, † . . 1. 9. 1904; unverm., Zwilling mit:
4. † Henriette Vincencia Hedwig (Hedda), * 29. 3. 1826, † . . .; verm. . . 10. 5. 1860 mit † Ferdinand Carl Trummer, s. VIIb 3.
5. † Johann Paul Andreas, s. VIIIa.
6. Regina Bertha Christina, * 13. 10. 1830, lebte 1911 zu Wandsbek; verm. . . 14. 6. 1882 mit † Johann Wilhelm Ulrich, * Schlitz in Oberhessen 10. 6. 1825, † Dortmund 24. 10. 1901, Pfarrer zu Radevormwald, Sohn des † Otto Ulrich, Hauptzollamts-Assistent, u. s. Gem. † Catharina Glenz.

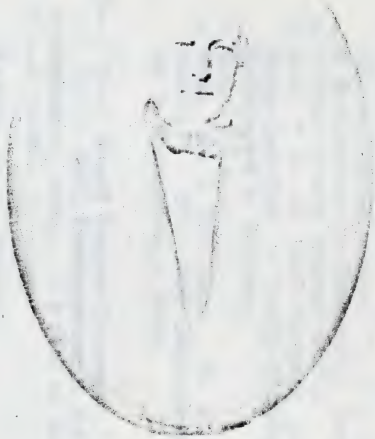
VIIIa. † Johann Paul Andreas Trummer, * Hamburg 4. 4. 1829, † . . 25. 12. 1888, Gutsbesitzer zu Frörup in Nordschleswig; verm. . . 8. 5. 1860 mit † Bertha Louise von Axen, * . . 3. 6. 1841, † Hamburg 15. 1. 1911, Tochter des † Carl Eduard von Axen, Klosterschreiber am St. Johannes-Kloster zu Hamburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Carl Eduard Ferdinand, * 15. 7. 1861, lebt zu Los Angeles in Kalifornien; verm. . . 4. 7. 1898 mit Francisca Uberall, * . . .; kinderlos.

Dr. jur. Carl Trummer
* 1792, † 1855
Advokat zu Hamburg.

Heinrich Trummer
* 1800, † 1876
zu Hamburg.



Ferdinand Trummer
* 1794, † 1869
Gutsbesitzer zu Sehestedt und Projenstorff.

2. Elisabeth Bertha Anna, * 13. 3. 1863; verm. . . 10. 6. 1884 mit Fritz Valentiner, * . . 3. 7. 1858, Gutsbesitzer zu Katrinesminde bei Christiansfeld, Nordschleswig.
3. † Paul, Heinrich Emanuel, s. IX a.
4. Hans, * 21. 12. 1867, Verwalter zu Frörup, 1904 Kriegs-Freiwilliger in Deutsch-Südwestafrika, 1911 zu Haustedtgaard in Schleswig.
5. Max, s. IX b.
6. Anna, * 24. 1. 1876, verm. . . 21. 10. 1898 mit Franz Blöcker, * . . 27. 5. 1870, Oberamtmann zu Groß-Barsbüll in Nordschleswig; 4 Kinder.

IX a. † Paul Heinrich Emanuel Trummer, * . . 26. 1. 1866, † . . 22. 10. 1901, Domänenpächter zu Kehlet bei Fjelstrup in Nordschleswig; verm. . . 27. 9. 1893 mit Emma Jacobsen, * . . 7. 1. 1871.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Emma Louise, * 16. 7. 1894.

IX b. Max Trummer, * . . 22. 5. 1869, Gutsbesitzer zu Saustrup in Angeln; verm. . . 9. 9. 1904 mit Katharina Margarethe Biß, * . . ., aus Eddelack.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Paul Heinrich Reginald Hans, * 23. 7. 1905.
2. Carl Ludwig, * 28. 8. 1906.

b. Zweiter (Holsteiner) Zweig.

VII b † Ferdinand Trummer, * Hamburg 20. 3. 1794, † . . 31. 10. 1869, Gutsbesitzer zu Projenstorff und Sehestedt in Holstein; 2 mal verm. — a) . . 7. 5. 1830 mit † Johanna Catharina Elisabeth Heidrich, * . . 27. 2. 1806, † . . 19. 2. 1836. — b) . . 29. 12. 1841 mit † Charlotte Dorothea Mau, * . . 25. 7. 1816, † . . 10. 9. 1902.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Paul Ernst, * 27. 3. 1831, † Schleswig 18. 2. 1899, geisteskrank.
2. † Amalie, * 29. 5. 1833, † . . 6. 3. 1836.
3. † Ferdinand Carl, * 14. 9. 1834, † . . 6. 1. 1861; verm. . . 10. 5. 1860 mit Hedwig (Hedda) Trummer, vgl. VII a 4; kinderlos.
4. Franz Heinrich Ludwig, s. VIII b.

zweiter Ehe:

5. † Louise Elisabeth, * 28. 5. 1844, † . . 8. 7. 1870; verm. . . 3. 4. 1869 mit Albert Rheinemann, * . . 6. 11. 1835, Ingenieur-Geograph im Großen Generalstab zu Hannover; 1 Tochter.
6. † Emma Auguste Elisabeth, * Projensdorf bei Kiel 11. 10. 1848, † Schwerin 8. 8. 1872; verm.[9]) Düsternbrook bei Kiel 20. 11. 1871 mit Ernst Karl Christian Wilhelm Ulrich v. Bülow[10])-Trummer[11]), * Kuppentin bei Plau 8. 5. 1846, bis 1903 Gutsbesitzer zu Wamekow i. Mckbg, Major bei dem Mecklenbg. Kontingent, zu Karlsruhe in Baden.

VIII b. Franz Heinrich Ludwig Trummer, * . . 22. 1. 1836, Gutsbesitzer zu Scheistedt in Holstein; verm. . . 23. 5. 1864 mit Clara Hermine Hammer, * . . 25. 3. 1844, Tochter des † Gottlieb Hammer, Gutsbesitzer zu Dombrowo bei Czersk, Kreis Konitz in Westpreußen.

---

[9]) Sohn v. Bülow-Trummer, zu Schwerin i. Mckbg. geboren:

1. Ferdinand Jobst Franz Ernst Elisa, * 28. 7. 1872, Dr. jur., Amtsverwalter zu Grevesmühlen; verm. Schwerin 27. 8. 1907 mit Adolfe Luise Hedwig Wilhelmine Mantzel, * ebd. 7. 12. 1879.

[10]) er 2. verm. Rostock 1. 5. 1889 mit Mathilde Friederike Maria Freiin v. Maltzahn, * ebd. 2. 2. 1858; vgl. Gotha. Freih. Taschenb. 1910. S. 470.

[11]) Ghzgl. mecklenbg. Namens Vereinigung Schwerin 12. 9. 1872; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1911, S. 191.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Ferdinand Gottlieb, * 22. 3. 1865, † Davos 13. 6. 1897.
2. Hedwig, * 6. 3. 1866; verm. . . 21. 6. 1887 mit Carl Buchholtz, * Oldenburg 5. 5. 1856, 1910 Amtmann zu Westerstede, Sohn des † . . . Buchholtz, Präsident zu Eutin; 4 Kinder.
3. Rosa, * 21. 8. 1867; verm. . . 21. 6. 1888 mit † Alfred Carstens, * Hamburg 6. 4. 1857, † . . 27. 1. 1908, Direktor der Dynamitgesellschaft zu Dresden, Sohn des † . . . Carstens, Konsul: 2 Töchter.
4. Betty, * 8. 3. 1869; verm. . . 21. 5. 1895 mit Alwin Mylord, * . . 21. 10. 1864, Pächter zu Schirnau bei Eutin, Sohn des † Adolf Mylord, Gutsbesitzer zu Schirnau.
5. † Clara, * 5. 6. 1870, † . . 13. 11. 1881.
6. Dorothea, * 12. 4. 1872; verm. . . 21. 9. 1894 mit Kurt Stremlow, * . . 15. 1. 1868, Gutsbesitzer zu Mockrau bei Czersk, Kreis Konitz in Westpreußen; 3 Kinder.
7. † Ina, * 20. 12. 1873, † . . 4. 11. 1883.
8. † Franz, * 14. 10. 1875, † . . 7. 7. 1876.
9. † Wilhelm, * 16. 3. 1877, † . . 1. 6. 1886.

2. Jüngerer (Lübecker) Unterast.

VI b. † Johann Ludwig Trummer, * . . 31. 8. 1767, † . . 7. 4. 1855, advocatus ordinarius zu Hamburg: verm. . . 22. 6. 1789 mit † Anna Rebecka Gefficken, * . . 19. 3. 1760, † . . 12. 6. 1819, Tochter des † Heinrich Gefficken u. s. Gem. † Christina Kahl.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Maria, * 2. 2. 1789, † Lübeck 24. 10. 1861: 2 mal verm. — a) . . . mit † Jacob Odemann, * . . 7. 9. 1780, † . . 6. 4. 1811, Sohn des † . . . Odemann, Landvogt zu Billwärder. — b) . . . mit † Johann Julius Schmelke, * . . ., † . . ., zu Bergedorf; 1 Tochter.

2. † Thereſe, * 8. 5. 1794, † . . .; verm. . . 8. 6. 1822 mit † John Stansfield, * . . 7. 5. 1784, † . . ., Kaufmann zu Leeds, ſpäter zu Hamburg.
3. † Adolf, ſ. VII c.
4. † Charlotte, * 19. 4. 1798, † Hamburg . . 1875; unverm.

VII c. † Adolf Trummer, * Hamburg 9. 3. 1796, † Lübeck 31. 1. 1841, J. U. Dr., Oberappellationsgerichts-Procurator ebd.; verm. . . 9. 3. 1829 mit † Caroline Sophia Chriſtiane Kupfer, * . . 28. 8. 1808, † . . 2. 8. 1850.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. Eliſe, * 19. 2. 1830; verm. . . 2. 4. 1851 mit † Gottlob Chriſtian Reuter, * . . 24. 10. 1818, † . . 4. 3. 1888, Dr. med. zu Lübeck, Sohn des † Franz Chriſtian Reuter, * . . 1. 4. 1787, † . . 5. 10. 1826, u. ſ. Gem. † Caroline Baltzer, * . . 14. 6. 1796, † . . 4. 1. 1862.
2. Ludwig Adolf, ſ. VIII c.
3. † Amanda, * 15. 8. 1834, † . . 21. 11. 1855; verm. . . . mit † Emanuel v. Geibel, * Lübeck 18. 10. 1815, † ebd. 6. 4. 1884, Dr., der bekannte Dichter, zu Lübeck, baier. Perſonal-Adel.
4. † Pauline Charlotte, * 1. 4. 1838, † Bonn 20. 2. 1892; verm. . . . mit † Friedrich Matthias Claudius, * . . 1. 6. 1819, † Kiel 9. 1. 1869, Profeſſor der Anatomie zu Marburg.

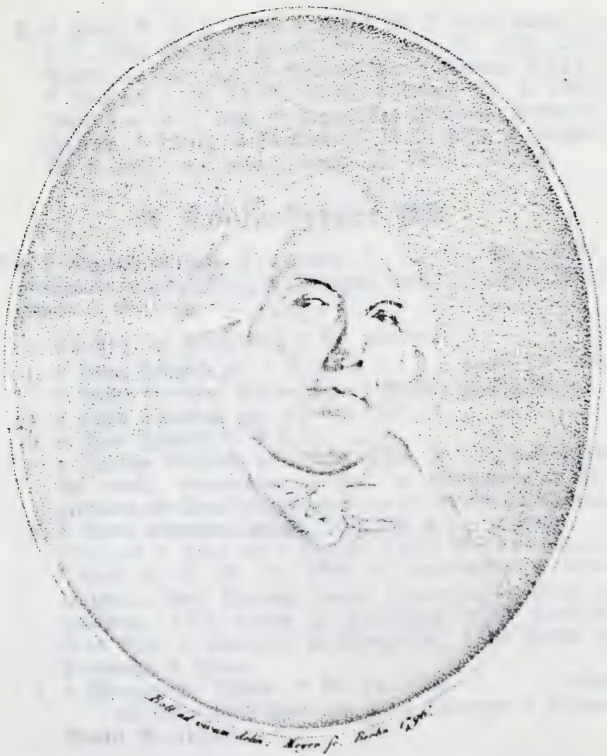
VIII c. Ludwig Adolf Trummer, * . . 19. 7. 1832, ehem. Hauptpaſtor an St. Petri zu Lübeck; verm. . . 2. 10. 1862 mit † Frida Winckler, * . . 5. 2. 1831, † . . 11. 5. 1885.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. Eliſabeth, * 7. 10. 1866; verm. ebd. 26. 1. 1886 mit Ferdinand Sievers, Paſtor zu Ellenſen in Hannover, Sohn des † . . . Sievers, Senator zu Lübeck, u. ſ. Gem. Bertha Willrath.
2. † Adolf, * 9. 12. 1868, † auf Java 18. 2. 1902; unverm.

Johann Paul Andreas Trummer
* 1829, † 1888
Gutsbesitzer zu Frörup (Nordschleswig).

Ludwig Adolph Trummer
* 1832
Hauptpastor zu St. Petri in Lübeck.



Paul Heinrich Trummer
* 1722, † 1808
Kgl. Preuß. Kriegsrath u. Stadtdirektor zu
Frankfurt a. Oder.

3. † Frida, * 20. 7. 1870, † Lübeck 20. 2. 1895; verm. . . 7. 7. 1892 mit Carl Ernst, * . . 14. 10. 1857, Dr., Professor, Sohn des † Johann Carl Ludwig Ernst, * Neustadt i. M. 17. 12. 1818, † Dömitz 25. 3. 1882, Ingenieur, u. s. Gem. † Caroline Christiane Friederike Illies, * Waren in Mecklenburg 16. 7. 1828, † Lübthen 28. 6. 1862; vgl. oben „Illies", S. 136; 1 Tochter.

B. Königsberger Ast.

IV e. † Albrecht Gerhard Trummer, * . . ., † . . 28. 4. 1767, Kaufmann zu Königsberg in Preußen; verm. . . . mit † Anna Maria v. Vasold, * . . ., † . . .

Kinder, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. † Anna Sophia, get. 1. 2. 1716, † . . .; verm. . . . mit † Georg Wilhelm Schweigger, Bankier zu Berlin.
2. † Lydia Christine, get. 16. 10. 1719, † . . .
3. † Paul Heinrich, s. V b.
4. † Johann Gerhard, get. 17. 4. 1725, † . . . nach 1803, Dr. med., Gouvernements-Arzt zu Königsberg i. Pr., gründete eine Familienstiftung an der Universität Königsberg.
5. † Lydia Charlotte, get. 25. 10. 1728, † . . .: verm. . . . 1784 als 2. Frau mit † Johann Daniel Moldenhauer, * Halle a. S. 29. 10. 1709, † Hamburg 8. 4. 1790, D. theol., Prof. Theolog., Pastor Primarius am Dom zu Hamburg, 1733 Pastor zu Kreuzburg, 1739 Prediger, 1744 Prof. d. Theologie zu Königsberg, 1765 Pastor zu Hamburg; 3 Söhne.
6. † Margaretha Maria, * 21. 12. 1730, † . . .: verm. . . . als dessen dritte Frau mit ihrem Schwager † Johann Daniel Moldenhauer.

V b. † Paul Heinrich Trummer, * Königsberg 10. 10. 1722, † Frankfurt a. O. 11. 9. 1808, Kgl. Preuß. Kriegsrat und und Stadtdirektor ebd.; 2 mal verm. — a) . . 5. 12. 1745 mit † Ernestine Margarethe Wellmann, verw. Roloffs,

* . . 1. 7. 1724, † . . 4. 9. 1748. — b) . . 13. 4. 1752 mit † Charlotte Maria Langner, * Frankfurt a. O. 28. 12. 1733, † ebd. 30. 8. 1800, Tochter des † Gottfried Langner, Bürger, u. s. Gem. † Dorothea Salbach.

Kinder, zu Frankfurt a. Oder geboren,

erster Ehe:

1. † Andresia Johanna Maria Erneſtine, * 14. 1. 1746, † Frankfurt a. O. 30. 9. 1832; unverm..

zweiter Ehe:

2. † August Ferdinand, * 14. 1. 1755, † . . 13. 8. 1755.
3. † Albertine Charlotte, * 23. 7. 1756, † . . . 1843; verm. . . . mit † Konrad Adolf v. der Goeben[12], * Beisleiden i. Oſtpr. . . 1755, † . . . 1818, kgl. preuß. Major im Regiment v. Zenge.
4. † Johanna Henriette, * 5. 2. 1758, † . . um 1835; unverm.
5. † Heinrich Wilhelm, s. VI c.
6. † Friederike Dorothea, * 9. 12. 1763, † . . 24. 1. 1765.

VI c. † Heinrich Wilhelm Trummer, * Frankfurt a. O. 28. 7. 1759, † . . . 1819, kgl. preuß. Regiments-Quartiermeiſter im Regiment v. Zenge zu Frankfurt a. O. und Sonnenburg; verm. . . . mit † Chriſtine Roſine Dorothea Schneider, * . . 2. 9. 1776, † . . ., aus Rawitſch in Poſen, Tochter des † Samuel David Schneider, Bürger, Kauf- und Handelsmann zu Rawitſch, u. ſ. Gem. † Angelika Chriſtiana Hoffmann.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Heinrich, * . . 8. 1797, † Frankfurt a. O. 17. 2. 1858, Kaufmann ebd.; unverm.
2. † Heinrich, s. VII d.

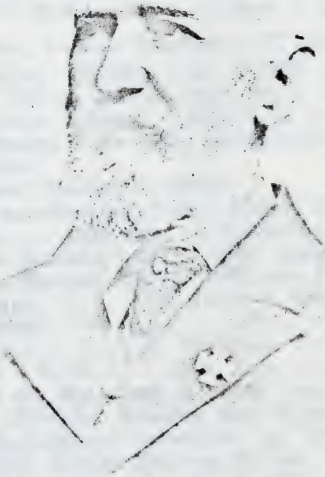
---

[12]) vgl. Gotha. Uradl. Taſchenb. 1903, S. 341.

Heinrich Wilhelm Trummer

* 1759, † 1819

Kgl. Preuß. Regimentsquartiermeister zu Frankfurt a. O.



Otto Heinrich Trummer
* 1834
Kaufmann zu London.

3. † Wilhelmine Albertine, * . . ., † Frankfurt a. O. . . .; verm.[13]) . . . mit † . . . Wehmer, Paſtor.

VII d. † Heinrich Trummer, * Rawitſch in Poſen 3. 5. 1800, † Hamburg . . 6. 1876, Kaufmann zu Frankfurt a. O., ſpäter zu Altona und Hamburg; verm. . . 1. 10. 1826 mit † Fanny Emilie Clemens, * Neuruppin 13. 11. 1802, † Frankfurt a. O. 9. 5. 1870, Tochter des † Auguſt Wilhelm Clemens, Stadtbaurat, u. ſ. Gem. † Caroline Köhler.

Kinder, 1—5 zu Frankfurt a. O. geboren:

1. † Auguſte Albertine, * 25. 6. 1828, † . . 8. 2. 1896; verm. Altona 28. 10. 1849 mit † Chriſtian Heinrich Friedrich Fiſcher, * Gittelde im Harz 28. 10. 1810, † Ottenſen 7. 2. 1875, Schulvorſteher ebd.; 3 Söhne, 5 Töchter.
2. † Paul Heinrich, ſ. VIII d.
3. † Marie Caroline, * 10. 7. 1832, † Neu-York . . 1906; verm. . . . 1859 mit . . . Schindler.
4. Otto Heinrich, * 11. 1. 1834, Kaufmann zu London; verm. Liverpool 28. 3. 1863 mit † Eliſabeth Agnes Hodges, * . . 2. 6. 1837, † London 8. 12. 1904; kinderlos.
5. † Henriette Friederike Wilhelmine Caroline, * 30. 11. 1836, † Berlin 27. 1. 1908; verm. Frankfurt a. O. 6. 10. 1863 mit Max Ernſt Cecius, * ebd. 21. 3. 1835, Dr. jur., Wirklicher Geheimer Rat, Exzellenz, Präſident der Juſtiz-Prüfungs-Kommiſſion zu Berlin, Sohn des † Ernſt Gottlieb Friedrich Cecius, * Frankfurt a. O. 20. 12. 1786, † ebd. 27. 4. 1869, Kaufmann ebd., u. ſ. Gem. Henriette Clemens, * Neu-Ruppin 7. 10. 1800, † Frankfurt a. O. 8. 8. 1878; 2 Söhne, 3 Töchter.
6. † Johanna Wilhelmina Caroline, * Altona 31. 10. 1842, † Steglitz 6. 8. 1883; verm. 23. 5. 1867 mit † Albert Heinrich Richard Schiller, * Berlin 14. 2.

[13]) 3 Söhne, 3 Töchter, geboren zwiſchen 1823—1833.

1832, † Schöneberg bei Berlin 29. 9. 1901, Kgl. Preuß. Major zu Berlin, Sohn des † Heinrich Wilhelm Theodor Schiller, * . . 24. 4. 1790, † Berlin 7. 11. 1868, Kgl. Preuß. Geh. Hofrat ebd., u. s. Gem. † Albertine Friederike Amalie Pappritz, * Züllichau 1. 12. 1796, † Pankow bei Berlin 17. 7. 1869; 3 Söhne, 4 Töchter.

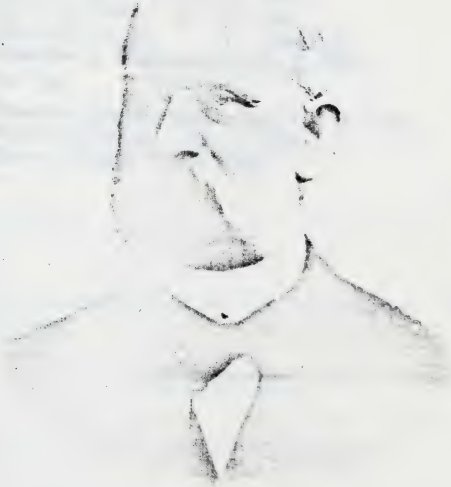
VIII d. † Paul Heinrich Trummer, * Frankfurt a. O. 20. 7. 1830, † Hamburg 5. 12. 1903, Kaufmann ebd.; verm. Güstrow 6. 11. 1857 mit † Wilhelmine Dorothea Ernestine Gebhardi, * Ruthen in Mecklenburg 13. 10. 1835, † Blankenese 19. 6. 1908, Tochter des † Georg Gebhardi, * Lüneburg 11. 8. 1787, † Ruthen 11. 2. 1849, Domänenpächter zu Ruthen in Mecklenburg, u. s. Gem. † Henriette v. Freyburg[14]), * . . . 1802, † Ruthen 20. 12. 1844.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Henriette Charlotte Wilhelmine, * 6. 9. 1859; verm. Hamburg 25. 8. 1892 mit Alfred Seel, * . . 22. 11. 1864, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des † Hermann Seel, * Elberfeld 14. 12. 1824, † ebd. 14. 12. 1902, Kaufmann zu Elberfeld, u. s. Gem. † Henriette Spaeth, * Rorschach 5. 4. 1831.
2. Paul Heinrich, s. IX c.

IX c. Paul Heinrich Trummer, * Hamburg 25. 4. 1862, Kaufmann zu Hamburg; 2 mal verm. — a) ebd. 30. 5. 1891 mit † Louise Martha Hell, * Hamburg 11. 6. 1867, † ebd. 1. 3. 1897, Tochter des † Johann Bernhard Hell, * . . 23. 2. 1840, † Hamburg 16. 9. 1893, Makler, u. s. Gem. Emma Sophie Wichmann, * ebd. 3. 3. 1845. — b) ebd. 4. 6. 1898 mit Amalie Elsa Emilie Schönborn, * Hamburg 11. 4. 1874, Tochter des † Heinrich Eduard Schönborn, * Lübben

[14]) Meyer Siebmacher, Preuß. Adel Edelleute, gibt das Wappen Taf. 176. Das Taf. 175 abgebildete „v. Freyburg"-Wappen gehört der bürgerlichen Familie Ackermann in Mecklenburg, die mit den Freyburg verschwägert waren.



Paul Heinrich Trummer
* 1830, † 1893
Kaufmann zu Hamburg.

13. 12. 1834, † Hamburg 30. 3. 1886, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Auguste Maria Clauſſen, * Bremerhafen 13. 1. 1843.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erſter Ehe:

1. Wally Martha, * 14. 3. 1892.
2. Paul Heinrich, * 22. 10. 1894.
3. Martha Louiſe } Zwillinge.
4. Charlotte Wilhelmine } * 1. 3. 1897.

zweiter Ehe:

5. Amalie Auguſte Wilhelmine, * 7. 3. 1901.
6. Käthe Barbara, * 19. 3. 1906.
7. Carola Anna, * 4. 2. 1910.

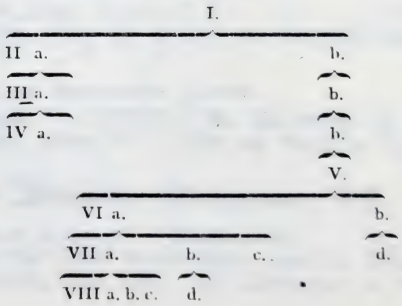
Vorwerk,

aus Gandersheim in Braunschweig.

Evangelisch. Zu Hamburg, Wiesbaden und Braunschweig.

Als Schreibweise findet sich in früherer Zeit auch „Vorwerck".

Uebersicht:



I. † Hanß Vorwerk, * . . ., † . . ., Drechsler, leistete 28. 2. 1649 den Bürgereid zu Gandersheim; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hans Jürgen, s. II a, Älterer (Gandersheimer) Ast.
2. † Andreas, s. II b, Jüngerer (Dahlemer) Ast.
3. † Curdt Gerdt, * . . ., † . . ., Brauer und Drechsler zu Gandersheim, leistete 8. 6. 1688 den Bürgereid ebd., besaß Haus und Garten in der Moritzstr.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . . nach ihrem Gatten.

A. Älterer (Gandersheimer) Ast.

II a † Hans Jürgen Vorwerk, * . . ., † . . ., Drechsler zu Gandersheim, leistete 12. 2. 1675 den Bürgereid ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Gandersheim geboren:

III a. † Jochen Vorwerk, * . . ., † . . ., Drechsler zu Gandersheim, leistete 21. 11. 1695 den Bürgereid ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Gandersheim geboren:

IV a. † Hans Jürgen Vorwerk, * . . ., † . . ., Drechsler zu Gandersheim, leistete 15. 3. 1719 den Bürgereid ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Gandersheim geboren:

1. † August, * . . . 1721, † ebd. (St. Georg) 25. 1. 1788, Drechsler, leistete 27. 3. 1762 den Bürgereid ebd.

B. Jüngerer (Dahlemer) Ast.

II b. † Andreas Vorwerk, * Gandersheim . . ., † . . ., 1674 im Dienste des Stifts Gandersheim, zuerst zu Dahlem (jetzt Königsdahlum), dann 1683—1697 Opfermann (= Küster) zu

Gandersheim, endlich Lehrer zu Sebechsen; verm. Dahlem 12. 7. 1674 mit der verwitw. † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Dahlem (jetzt Königsdahlum) in Braunschweig geboren:

1. † Christian, get. 2. 6. 1675, begr. ebd. 13. 7. 1675.
2. † Joachim Friedrich, s. III b.

III b. † Joachim Friedrich Vorwerk, get. Dahlem (= Königsdahlum) 15. 7. 1676, begr. Wolfenbüttel 19. 2. 1735, Schneider, seit 1702 Bürger ebd.; 2 mal verm. — a) Wolfenbüttel 19. 1. 1702 mit † Anna Elisabeth Lüdeken, * . . ., begr. Wolfenbüttel 2. 5. 1716, Tochter des † Hans Lüdeken, * . . ., begr. Wolfenbüttel 5. 2. 1682, Hofbäcker und Stadtleutnant. — b) Wolfenbüttel 19. 5. 1718 mit † Christina Elisabeth Widdeke, * . . . 1698, † . . . 1761, Witwe des † Hennig Koch, zu Thiede; sie 3. verm. . . . 1741 mit † Johann Julius Rüscher.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren,

erster Ehe:

1. † Henrejetta Augusta, get. 13. 10. 1702, † . . . 1752; verm. . . . mit † . . . Casten.
2. † Johann Andreas Georg, get. 10. 5. 1705, † . . .
3. † Heinrich Friedrich, get. 2. 5. 1707, † . . .
4. † Christian Carol, get. 6. 4. 1711, † Hamburg . . . 1745.

zweiter Ehe:

5. † Anna Dorothea Henrietta, get. 2. 5. 1719, † Wolfenbüttel 7. 10. 1719.
6. † Johann Georg, s. IV b.
7. † Johann Anthon, get. 6. 12. 1723, † . . .
8. † Cunigunda Benedikta Johanna, get. 1. 11. 1725, † . . .; verm. . . . mit † . . . Nordt, zu Braunschweig.
9. † Sophia Monica, get. 25. 7. 1728, † Wolfenbüttel . . 5. 1729.

10. † Johann Friedrich, get. 14. 10. 1731, † . . .
11. † Ludewig Georg Heinrich, get. 19. 10. 1732, † Wolfenbüttel . . . 1739.

IV b. † Johann Georg Vorwerk, * Wolfenbüttel 6. 10. 1720, † Langelsheim 9. 8. 1797, fürstl. braunsch.-lüneburg. Steuerbeamter ebd., erlernte die Landwirtschaft, Gutsverwalter in der Provinz Sachsen, 1750 Vertreter des Biersteuer-Inspektors für den Harz-Bezirk zu Langelsheim, 8. 4. 1758 wirkl. Biersteuer-Inspektor und Branntwein-Accise-Einnehmer des Harzbezirks, 20. 1. 1768 Schatzeinnehmer desselben Bezirks; 2 mal verm. — a) Wolfenbüttel . . . 1749 mit † Johanne Christiane Gotthard, * . . . 1715, † . . . 1753, Tochter des † . . . Gotthard, Biersteuer-Inspektor zu Wolfenbüttel, später zu Langelsheim; kinderlos. — b) Langelsheim 21. 2. 1757 mit † Christina Friederike Elisabeth Walter, * . . ., † . . . 1773, Tochter des † Johann Michael Walter, zu Magdeburg, Nichte der ersten Frau.

Kinder, zweiter Ehe, zu Langelsheim geboren:

1. † Johanne Sophie Rudolfine, * . . . 1758, † . . . 1840; verm. . . . 1778 mit † Georg Ernst Hünicken, Hüttenmeister.
2. † Henriette Christiane Marie Wilhelmine, * . . . 1759, † . . . 1827; 2 mal verm. — a) . . . 1785 mit † . . . Bröckel. — b) . . . mit † . . . Seidensticker.
3. † Johanne Benedikte Christine, * . . . 1761, † . . . 1823; verm. . . . 1786 mit † . . . Ebert, * . . ., † . . . 1824, Obersaktor.
4. † Johann Heinrich Wilhelm, s. V.
5. † Georg Heinrich, * . . . 1765, † Hamburg 23. 11. 1832, Kaufmann ebd.
6. † Louise, * . . . 1770, † . . 4. 1. 1841; verm. . . . mit † Konrad Müller, * . . ., † . . . 1840, Oberförster.
7. † Christian Friedrich Ludwig, * . . . 1773, † Langelsheim . . . 1773.

Johann Heinrich Wilhelm Vorwerk,
* 1763, † 1847,
Advokat zu Hildesheim.

Henriette Catharine Charlotte Vorwerk,
geb. Fricke, * 1764, † 1837.

V. † Johann Heinrich Wilhelm Vorwerk, * Langelsheim 18. 11. 1763, † Abberode 8. 11. 1847, fürstl. braunschw.-lüneburg., vorübergehend auch kgl. westfäl. Steuerbeamter, besuchte 1776—1783 die gelehrte Schule zu Goslar, 4. 5. 1783—Herbst 1785 Student der Rechte zu Helmstedt, 1786—1788 Advokat und Notar zu Goslar, 1788—1794 Advokat zu Hildesheim, 22. 5. 1794 Schatzeinnehmer-Gehülfe im Harz-Bezirk zu Langelsheim, 1797 Schatzeinnehmer ebd., . . 1. 1809 Kreis-Einnehmer zu Schöningen, . . 1. 1813 dgl. zu Königslutter, 1834 a. D.; verm. Hildesheim 29. 11. 1790 mit † Henriette Katharina Charlotte Fricke, * ebd. 12. 12. 1764, † Königslutter 18. 5. 1837, Tochter des † . . . Fricke, Conditor und Amtskramermeister zu Hildesheim.

Kinder, 3—6 zu Langelsheim geboren:

1. † Georg Wilhelm Günther, * Hildesheim . . . 1791, † Langelsheim . . . 1796.
2. † Georg Friedrich Wilhelm, s. VIa, Hamburger Zweig.
3. † Louise Georgine Benediktine, * 6. 10. 1796, † Neuhaldensleben . . 1868; verm. . . . 1824 mit † Wilhelm Wiegrebe, * . . . 1796, † Neuhaldensleben 15. 4. 1882, Oberamtmann.
4. † Antoinette Charlotte Wilhelmine, * 4. 10. 1794, † . . .; verm. . . . 1826 mit † Anton Wirt, Pastor.
5. † Karoline Henriette Wilhelmine, * 10. 5. 1801, † Königslutter 22. 12. 1831.
6. † Friedrich August Philipp Wilhelm, s. VIb, Braunschweiger Zweig.

A. Hamburger Zweig.

VIa. † Georg Friedrich Wilhelm Vorwerk, * Hildesheim (St. Andreä) 27. 4. 1793, † Hamburg 4. 2. 1867, Kaufmann zu Hamburg, 1. 11. 1823 Mitbegründer der Firma „Hochgreve u. Vorwerk" ebd., 1. 3. 1846 deren Allein-Inhaber, Handelsrichter, dann Kommerz-Deputierter, später herzogl. braunschweig. Konsul, 1848 Abgeordneter der Bürger Hamburgs zum Vorparlament in Frankfurt a. M.; 2 mal verm. —

a) Hamburg 1. 3. 1826 mit † Dorothea de Voſs, * ebd. 22. 1. 1801, † ebd. 3. 9. 1826 (Tochter des † Gerhard de Voſs, * Altona 4. 4. 1765, † Hamburg 11. 4. 1823, Kaufmann ebd.; verm. . . . 4. 2. 1791 mit † Anna Margaretha Knaack, * . . 25. 3. 1772, † Bahrenfeld 22. 6. 1848) vgl. Bd. 18, S. 451; kinderlos. — b) Altona 27. 10. 1827 mit der Schweſter der 1. Frau † Chriſtiane de Voſs, * Hamburg 18. 7. 1809, † Klein-Flottbeck 21. 6. 1885; vgl. Bd. 18. S. 452.

Kinder, zweiter Ehe, 1—7, 10—13 zu Hamburg geboren:

1. † Georg Wilhelm, * 9. 12. 1828, † ebd. 9. 11. 1829.
2. † Henriette Luiſe, * 26. 8. 1830, † Othmarſchen bei Altona 5. 2. 1906; verm. Hamburg 12. 11. 1850 mit † Hermann Anthony Cornelius Weber, * ebd. 17. 12. 1822, † Othmarſchen 7. 9. 1886, Dr. jur, 17. 12. 1860 Senator, 1876, 1878—1879, 1881—1882, 1884—1885 Bürgermeiſter der freien und Hanſeſtadt Hamburg; vgl. S. 450, „Weber" Vc.
3. † Sohn, * 22. 12. 1832, † ebd. 30. 12. 1832.
4. Anna Chriſtiane, * 16. 5. 1834; verm. Klein-Flottbeck 9. 9. 1856 mit † Johannes Mooyer, * Hamburg 3. 10. 1830, † London . . ., Kaufmann.
5. Sarah Wilhelmine, * 14. 1. 1836; verm. Hamburg 27. 10. 1857 mit † Julius Hünicken, * Oker a. Harz 10. 12. 1824, † Kaarz in Mecklenburg 9. 10. 1891, Rittergutsbeſitzer ebd.
6. Auguſtus Friedrich, ſ. VII a.
7. Guſtav Adolph, ſ. VII b.
8. Laura Caroline, * Klein-Flottbeck 27. 6. 1841; verm. Hamburg 4. 12. 1860 mit † Joachim Lorenz de la Camp Booth, * Klein-Flottbeck 3. 7. 1832, † Hamburg 16. 1. 1887, Gutsbeſitzer auf Nütſchau in Holſtein.
9. Wilhelmine Margarete Marie, * Klein-Flottbeck 19. 6. 1843; verm. Hamburg 29. 12. 1868 mit † Oskar Mooyer, * ebd. 12. 5. 1840, † Sternfelde bei Angermünde 12. 10. 1890, Gutsbeſitzer ebd.

Dorothea Vorwerk, 1826,
geb. de Voſs, * 1801, † 1827.

Christiane Vorwerk geb. de Voß
* 1809, † 1885.

Georg Friedrich Vorwerk, 1861.
* 1793, † 1867.
Kaufmann zu Hamburg.

10. Friedrich Wilhelm, s. VII c.
11. Agnes Dorothea Luise, * 29. 1. 1847, lebte 1911 zu Wangeritz bei Schönhagen i. Pom.; verm. Hamburg 26. 9. 1871 mit dem Bruder ihres Schwagers † Rüdiger Wilhelm v. Lettow-Vorbeck[1]), * Massow bei Stargard i. Pom. 26. 3. 1826, † Wangeritz 22. 10. 1889, Rittergutsbesitzer auf Wangeritz, kgl. preuß. Oberstleutnant a. D.
12. Elisabeth, * 13. 1. 1849; verm. Klein-Flottbeck 23. 6. 1868 mit Kurt Gustav v. Lettow-Vorbeck[1]), * Wangeritz 28. 5. 1838, Rittergutsbesitzer auf Schönow bei Stettin, kgl. preuß. Kammerherr und Major a. D., General-Landschaftsrat.
13. † Hermann Georg Gustav, * 21. 4. 1852, † Lübeck 5. 6. 1909, Gutsbesitzer auf Kastorf im Herzogtum Lauenburg.

VII a. Augustus Friedrich Vorwerk, * Hamburg 28. 11. 1837, Kaufmann zu Hamburg, seit 1. 1. 1861 Teilhaber der Firma „Hochgreve u. Vorwerk" ebd., die 30. 6. 1867 in „Vorwerk Gebr. u. Co." geändert wurde, seit 1875 Teilhaber von „Vorwerk u. Co." zu Valparaiso; verm. Ahlden 24. 8. 1864 mit Ottilie Amalie Josepha Klée[2]), * Ahlden 13. 2. 1845, Tochter des † Otto August Wilhelm Klée,, * Ahlden 1. 7. 1802, † ebd. 7. 5. 1865, Oberamtsrichter ebd., u. s. Gem. † Marianne Emilie Bianconi, * Hamburg 28. 8. 1805, † Ahlden 28. 3. 1882.

Kinder, 1—3, 5—7 zu Hamburg geboren:

1. Friedrich Klée Oscar, s. VIII a.
2. Klara Josefa, * 16. 7. 1868; verm. Hamburg 15. 9. 1888 mit Josef Charles Oswald Berckemeyer, * ebd. 28. 7. 1859, Kaufmann zu Hamburg; vgl. oben S. 12.
3. Alfred, s. VIII b.

[1]) Pomm. Uradel, der mit † Wipke v. Vorbeck, 1330 zuerst erscheint. Preuß. Genehmigung zur Führung des Namens v. Lettow-Vorbeck Berlin 30. 3. 1831; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1909, S. 392, 393.

[2]) vgl. Bd. 18, S. 346.

4. Augustus Friedrich, * Klein-Flottbeck 27. 5. 1871, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg, studierte 1890 die Rechte zu Tübingen (Tübinger Schwabe), 1891 zu Heidelberg (Heidelberger Westfale); verm. Berlin 22. 2. 1910 mit Martha Maria Margaretha Nowohlt, geich. Bölken, * Bremen 30. 8. 1881, Tochter des Johann Heinrich Nowohlt, * ebd. 6. 3. 1849, Kaufmann zu Bremen, u. s. Gem. Anna Dorothea von Hunteln, * ebd. 13. 4. 1865.
5. Edgar, * 24. 1. 1874, Kaufmann zu Hamburg, seit 1903 Teilhaber von „Vorwerk u. Co." zu Valparaiso und seit 1909 von „Vorwerk Gebr. u. Co." zu Hamburg; verm. Nienstedten 1. 12. 1909 mit Anneke Magdalena Volckens, * Övelgönne 16. 8. 1887, Tochter des Klaus Heinrich Wilhelm Volckens, * Altona 29. 3. 1848, kgl. preuß. Geheim. Kommerzienrat, u. s. Gem. Marie Elisabeth Jorjan, * Övelgönne 21. 11. 1850; vgl. S. 430, VIII a.
6. † Richard, * 30. 11. 1875, † Nienstedten 11. 10. 1884.
7. Arthur, s. VIII c.
8. Gertrud, * Nienstedten 21. 6. 1889.

VII b. Gustav Adolph Vorwerk, * Hamburg 18. 9. 1839, Kaufmann zu Hamburg, seit 6. 4. 1860 Teilhaber von „Vorwerk u. Co." zu Valparaiso, seit 1875 von „Vorwerk Gebr. u. Co." zu Hamburg; verm. Valparaiso 7. 12. 1869 mit Agnes Carlota Osthaus, * ebd. 25. 2. 1851, Tochter des † Louis Osthaus, * Hildesheim . . . 18 . ., † Valparaiso 20. 9. 1885, u. s. Gem. † Henriette Wilhelmine Caroline Louise Wolff, * Braunschweig 4. 9. 1819, † . . .

Kinder, 1—3, 5 zu Hamburg geboren:

1. † Adolph, * 3. 9. 1871, † Klein-Flottbeck 30. 11. 1900, Dr. jur., Staatsanwalt zu Hamburg, studierte die Rechte 1891 zu Heidelberg (Heidelberger Westfale), 1894 Dr. jur., 27. 1. 1897 Leutnant der Res. des 1. Badischen Leib-Dragoner-Rgts. Nr. 20 zu Karlsruhe.
2. Walter, s. VIII d.

3. Carl, * 23. 4. 1875, Kaufmann zu Hamburg, seit 1904 Teilhaber von „Vorwerk Gebr. u. Co." zu Hamburg und „Vorwerk u. Co." zu Valparaiso.
4. Elisabeth, * Klein-Flottbeck 12. 9. 1877; verm. Hamburg 2. 1. 1900 mit John Witt, * ebd. 28. 1. 1870, Kaufmann in Firma „Witt u. Büsch" zu Hamburg.
5. Helene, * 10. 3. 1880; verm. Klein-Flottbeck 11. 8. 1903 mit Wilhelm Amsinck Burchard, * Hamburg 4. 7. 1878, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd., Leutnant d. Res. des Kürassier-Rgts. Königin (Pommersch.) Nr. 2; vgl. Bd. 18, S. 77.
6. Hermann, * Klein-Flottbeck 25. 6. 1882, Gutsbesitzer auf Kastorf im Herzogtum Lauenburg.

VII c. Friedrich Wilhelm Vorwerk, * Hamburg 4. 3. 1845, Rentner zu Wiesbaden, früher Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 25. 4. 1871 mit Suzanne Godeffroy, * ebd. 15. 7. 1849 (Tochter des † Gustav Godeffroy, * ebd. 8. 1. 1817, † Nienstedten 7. 8. 1893, 6. 11. 1854—1877 Senator zu Hamburg, Kaufmann, Präsident der Norddeutschen Bank ebd.; verm. ebd. . . 1847 mit † Sophie Hanbury, * Hamburg 28. 12. 1826, † Nienstedten 10. 8. 1860).

Kinder:

1. Sophie, * Hamburg 29. 1. 1872; verm. Wiesbaden 30. 12. 1894 mit Franz Joseph Felix v. Rautenberg[3]-Garczynski, kath., * Wesel (Maria Himmelfahrt K.) 17. 11. 1865, Dr. jur., kgl. preuß. Regierungsrat zu Aachen, 18. 10. 1891 Leutnant d. Res. des 2. Garde-Rgts. zu Fuß (Sohn des † Rudolf Anton Joseph v. Garczynski[4]), kath., * Szkaradowo, Kreis Kroben i. Pos.,

[3]) kgl. preuß. Genehmigung zur Führung des Namens v. Rautenberg Garczynski durch Diplom d. d. Karlsruhe 15. 4. 1894.

[4]) Wappen v. Garczynski: in Blau unter einem gestürzten silbernen Halbmonde ein aufrechter silberner Pfeil, besetzt von 2 achtstrahligen goldenen Sternen; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke vier weiße Straußenfedern.

17. 9. 1829, † fiel bei Königgrätz 3. 7. 1866, Hptm. u. Komp.-Chef im 4. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 17, Ritter des Maltheser-Ordens; verm. Sömmerda (Bonifac.-K.) 13. 12. 1852 mit Julia Natalia Wilhelmina v. Dreyse[5]), kath., * ebd. 4. 10. 1832, lebt zu Erfurt).

2. Hedwig, * Nienstedten 27. 5. 1874.
3. Clara, * Hamburg 4. 2. 1876; verm. Wiesbaden 28. 9 1894 mit Marian Wilhelm Thilo Alexander v. Gluszewski[6]), kath., * Bukowitz bei Schwetz i. Wpr. 21. 6. 1867, kgl. preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im 2. Garde-Rgt. zu Fuß zu Berlin (Sohn des Johannes Nepomuk Gluszczewski, kath., * Soest 7. 4. 1828, Dr. med., Sanitätsrat zu Bukowitz; verm. . . . 1864 mit Cäcilie Schweikart, * Königsberg i. Pr. 30. 10. 1839).
4. † Wilhelm, * Reichenhall 2. 7. 1878, † Heidelberg 1. 5. 1898, Student der Rechte (Sachsen-Preußen) ebd.
5. Susanne, * Nienstedten 17. 8. 1883.

VIIIa. Friedrich Klée Oscar Vorwerk, * Hamburg 18. 5. 1865, Kaufmann zu Hamburg, seit 1893 Teilhaber von „Vorwerk Gebr. u. Co." ebd. und „Vorwerk u. Co." zu Valparaiso; verm. Altona 17. 12. 1898 mit Katharina Marie Elisabeth Gertrud Volckens, * Brooklyn 6. 2. 1882, Tochter des Klaus Heinrich Wilhelm Volckens, * Altona 29. 3. 1848, kgl. preuß. Geheim. Kommerzienrat, u. s. Gem. Marie Elisabeth Jorjan, * Övelgönne 21. 11. 1850; vgl. S. 428, VIIa 5.

Kinder, zu Altona geboren:

1. Dorothea Maria, * 15. 12. 1899.
2. Georg Friedrich Oscar, * 15. 6. 1902.

---

[5]) sie 2. verm. Charlottenburg (ev. Louis. K.) 2. 3. 1873 mit Albert Ludwig Hanckwitz, Dr. med., kgl. preuß. Stabsarzt a. D., lebt zu Meran in Tirol; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1910, S. 161.

[6]) Preuß. Adelsverleihung als „v. Gluszewski" Hubertusstock 15. 10. 1907; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1910, S. 225.

Wappen v. Gluszewski (1907): in Rot ein silberner Schrägrechtsstrom, begleitet unten von einem silbernen Ordenskreuz; auf dem gekrönten Helme mit rot silberner Decke fünf abwechselnd rot und silberne Straußenfedern.

VIII b. Alfred Vorwerk, * Hamburg 9. 11. 1869, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd., studierte die Rechte 1890 zu Tübingen (Tübinger Schwabe), 1892 Dr. jur., 1895 Leutnant d. Ref. des 2. Sächs. Husaren-Rgts. Nr. 19; verm. Berlin 19. 3. 1902 mit Gertrud Bourjau, * Hamburg 18. 5. 1882, Tochter des † Georg Karl Johann Bourjau, * Altona 23. 7. 1832, † Hamburg 20. 7. 1909, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Ida Ottilie Molly Fischer, * Dalbersdorf bei Groß-Wartenberg i. Schles. 13 1. 1853.

Kinder, zu Nienstedten geboren:

1. Joachim Alfred, * 19. 8. 1903.
2. Ruth Gertrud, 12. 6. 1909.

VIII c. Arthur Vorwerk, * Hamburg 16. 1. 1884, Kaufmann zu Hamburg, 1907 Leutnant d. Ref. des Braunschweig. Husaren-Rgts. Nr. 17; verm. Hamburg 19. 1. 1909 mit Anna Margaretha Mutzenbecher, * ebd. 11. 8. 1887; vgl. oben S. 287.

Sohn, zu Othmarschen bei Altona geboren:

1. Bernd Arthur, * 22. 11. 1910.

VIII d. Walter Vorwerk, * Hamburg 25. 3. 1873, Kaufmann zu Hamburg, seit 1900 Teilhaber von „Vorwerk Gebr. u. Co." ebd. und „Vorwerk u. Co." zu Valparaiso; verm. Valparaiso 15. 9. 1899 mit Alfonsa Maria Margarita Arnolds, * ebd. 26. 7. 1878, Tochter des † Eduard Arnolds, * Koblenz 5. 2. 1842, † Valparaiso 20. 8. 1908, u. s. Gem. Katharina Aldenhoven, * Koblenz 24. 5. 1852.

Kinder, 1, 3—4 zu Klein-Flottbeck bei Hamburg geboren:

1. Hildegard Carlota, * 11. 7. 1900.
2. Hans Walter, * Hamburg 14. 12. 1901.
3. † Oswald Clemens, * 6. 10. 1904, † Hamburg 18. 1. 1905.
4. Christiane Olga Elisabeth, * 21. 6. 1906.
5. Feliza Margarita, * Valparaiso 6. 3. 1910.

B. Braunschweiger Zweig.

VI b. † Friedrich August Philipp Wilhelm Vorwerk, * Langelsheim 20. 6. 1803, † Wolfenbüttel 30. 1. 1870, Justizamtmann zu Königslutter, dann Gerichts-Direktor zu Holzminden, zuletzt Obergerichtsrat und Mitglied des ehemal. braunschw. obersten Gerichtshofes zu Wolfenbüttel; verm. Königslutter 4. 6. 1835 mit † Marie Bode, * ebd. 23. 9. 1815, † Wolfenbüttel 11. 4. 1896, Tochter des † Georg Bode, * Königslutter . . . 1783, † . . . 1849, Superintendent, u. s. Gem. † Louise Barth, * Wolfenbüttel . . . 1793, † . . . 1857.

Kinder, zu Königslutter in Braunschweig geboren:

1. Wilhelm Philipp August, s. VII d.
2. † Anna Marie, * 12. 4. 1839, † Braunschweig 18. 11. 1900, Begründerin der „Schloßanstalten" (höhere Töchterschule und Lehrerinnen-Seminar) zu Wolfenbüttel[7]).

VII d. Wilhelm Philipp August Vorwerk, * Königslutter 12. 4. 1836, Landgerichts-Präsident a. D. zu Braunschweig, früher Präsident des Landgerichts-Bezirks Gandersheim-Holzminden, studierte die Rechte 1856 zu Göttingen (Göttinger Teutone), 1859 zu Heidelberg (Heidelberger Schwabe); verm. Wolfenbüttel 8. 10. 1874 mit Clara Schmid, * Holzminden 30. 12. 1851, Tochter des † Albert Schmid, * . . 18. 7. 1812, † . . 14. 11. 1891, Dr. jur., Oberlandesgerichts-Präsident zu Braunschweig, u. s. Gem. † Mathilde Seeliger, * . . 16. 2. 1828, † . . 28. 2. 1888.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. Martha Mathilde Marie, * 24. 7. 1875; verm. Braunschweig 6. 5. 1896 mit Volrath Hellmuth Karl August v. der Lühe[8]), * Kuhnsdorf i. d. Lausitz 6. 4. 1864, Major im Feldartill.-Rgt. Nr. 24 zu Güstrow i. Mlbg.
2. Kurt, * 8. 8. 1881, kgl. preuß. Oberleutnant im 1. Thüring. Feldartill.-Rgt. Nr. 19 zu Erfurt, 1. 2. 1900 Leutnant, 18. 10. 1909 Oberleutnant.

[7]) vgl. Martha Genzmer, „Anna Vorwerk, ein Lebensbild", Wolfenbüttel.
[8]) vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1908, S. 469.

WAPPÄUS

Wappaus, Wappäus,

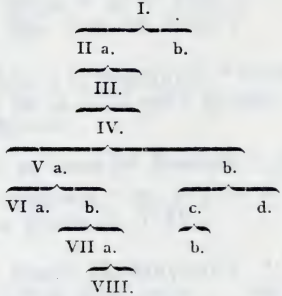
aus Laase in Hannover.

Wappen: geviert, im ersten und vierten blauen Felde drei (2:1) goldene, fünfblättrige Rosen mit silbernem Samen, im zweiten roten Felde ein rechtsgekehrter silberner Löwe, im dritten schwarzen Felde im Schildhaupte drei gestürzte silberne Spitzen; auf dem Helme mit rot-silbern-blau-goldenem Wulste und rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke der Löwe wachsend. Ein silbernes Spruchband trägt in schwarzer Schrift die Worte: M GOD IS ALL.

Evangelisch. Zu Hamburg, zu Platenlaase (Laase) und Teichlosen in Hannover.

Hannoversches Geschlecht, das seit etwa 1400 einen Hof zu Platenlaase (Laase) bei Dannenberg, Reg.-Bez. Lüneburg, besitzt und mit † Christopher I. Wappaus, * 1636, seine urkundlich nachweisbare Stammreihe beginnt. Die Schreibweise „Wappäus" des Hamburger Astes rührt von deren Stammvater † Jürgen (Georg) Heinrich Wappäus, vgl. Vb, her.

Uebersicht.



I. † Christoph I. Wappaus, get. Laase, Reg.-Bez. Lüneburg, 18. 3. 1635, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Laase bei Dannenberg geboren:

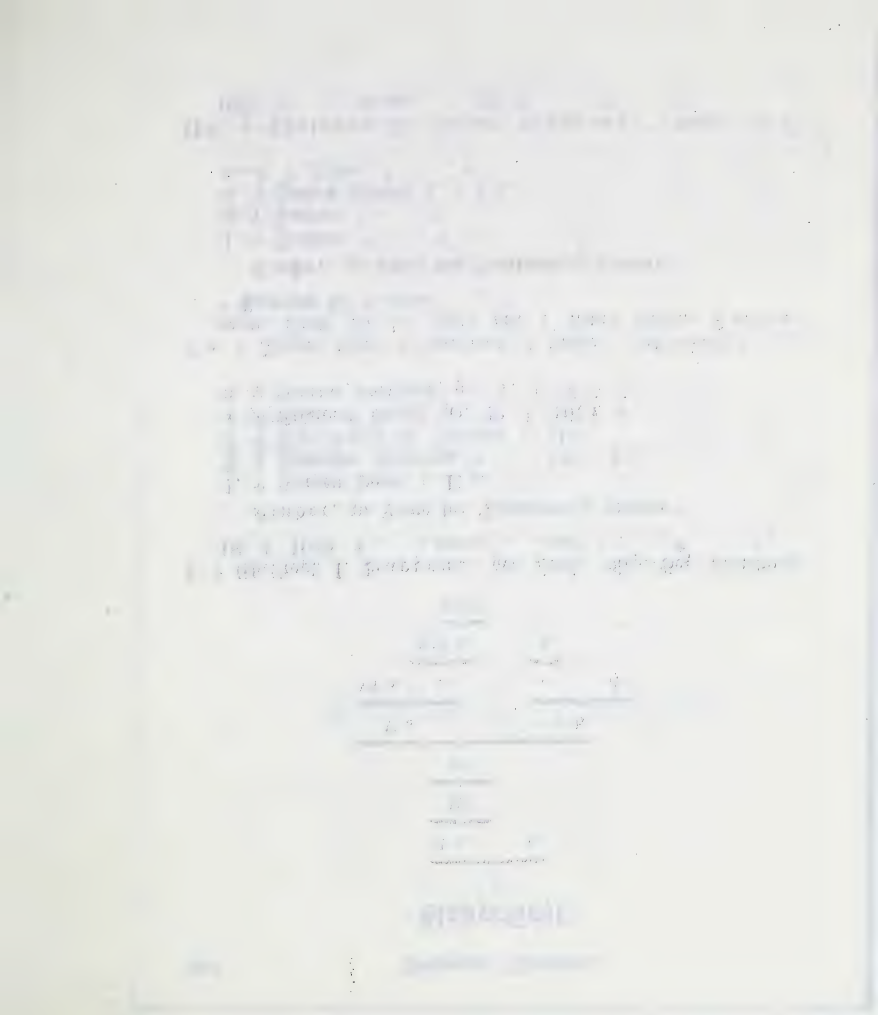
1. † Jürgen Hans, s. IIa.
2. † Dorothea Elisabeth, * . . . 1669, † . . .
3. † Christoph II. Johann, s. IIb.
4. † Elisabeth Engel, get. 29. 1. 1673, † . . .
5. † Hinrich Christoph, get. 1. 9. 1675, † . . .

IIa. † Jürgen Hans Wappaus, * Laase . . 10. 1666, † . . .; verm. Laase 25. 11. 1698 mit † Anna Ursula Soltau, * Pudripp bei Lüchow . . ., † . . .

Kinder, zu Laase bei Dannenberg geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .
2. † Tochter, * . . ., † . . .
3. † Jochen Hinrich I, s. III.
4—6. † Söhne, * . . ., † . . .

IIb. † Christoph II. Johann Wappaus, * Laase 14. 6. 1671, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .



Kinder, zu Laase bei Dannenberg geboren:

1. † Anna Maria, * 30. 9. 1707, † . . .
2. † Anna Ilsa, * 23. 12. 1712, † . . .

III. † Jochen Hinrich I. Wappaus, * Laase 8. 4. 1704, † . . .; verm. Laase 28. 11. 1732 mit † Margarete Elisabeth Bannricken, * Satemin . . ., † . . .

Kinder, zu Laase bei Dannenberg geboren:

1. † Anna Elisabeth, * 25. 2. 1734, † . . .
2. † Jochen Hinrich II., s. IV.

IV. † Jochen Hinrich II. Wappaus, * Laase 23. 1. 1741, † ebd. 5. 2. 1812; verm. Laase . . . mit † Catharine Dorothea Rehbeck, * Waitsch bei Dannenberg 11. 6. 1739, † Platenlaase bei . . 4. 12. 1807.

Kinder, zu Platenlaase bei Dannenberg geboren:

1. † Anna Catharina, * . . . 1760, † Platenlaase 14. 10. 1831; verm. ebd. 14. 10. 1785 mit † Johann Gustav Peters.
2. † Marie Dorothee, * 12. 11. 1762, † . . .
3. † Joachim Hinrich III, s. Va. Älterer (Platenlaase-Teichloser) Ast: Wappaus.
4. † Georg Heinrich I, s. Vb, Jüngerer (Hamburger) Ast: Wappäus.
5. † Catharina Elisabeth, * . . ., † . . .

A. Älterer (Platenlaase-Teichloser) Ast: Wappaus.

Va. † Joachim Hinrich III. Wappaus, * Platenlaase 26. 5. 1764, † ebd. 2. 2. 1813; verm. ebd. 11. 11. 1790 mit † Anne Marlene Schulz, * Nanden . . 1771, † Platenlaase 17. 12. 1824.

Kinder, zu Platenlaase bei Dannenberg geboren:

1. † Johann Christoph I., s. VIa.
2. † Joachim Christoph, * 20. 12. 1794, † ebd. 1. 3. 1802.
3. † Anne Elisabeth, * 19. 6. 1798, † . . .; verm. . . 17. 8. 1825 mit † Friedrich Christoph Schuster.
4. † Anne Catharine, * 2. 5. 1801, † Brenstian 2. 8. 1862; verm. . . 8. 5. 1833 mit † Johann Joachim Bause, aus Brenstian.
5. † Jürgen Heinrich, s. VIb.
6. † Catharine Marie, * 24. 3. 1806, † Platenlaase 20. 2. 1855; verm. ebd. 7. 7. 1834 mit † Johann Wilhelm Schulz.
7. † Dorothea Elisabeth, * 5. 5. 1809, † . . .

VIa. † Johann Christoph I. Wappaus, * Platenlaase 21. 2. 1793, † ebd. 21. 12. 1835; verm. ebd. 18. 11. 1825 mit † Dorothea Elisabeth Schulz, * Teichlosen 12. 2. 1803, † . . .; sie 2. verm. . . 18. 7. 1837 mit † . . . Grambke.

Kinder, zu Platenlaase bei Dannenberg geboren:

1. † Catharine Elisabeth, * 29. 5. 1826, † Jamel 8. 6. 1892; verm. Büselenk 28. 11. 1851 mit † Johann Christian Krauel, aus Jamel.
2. † Catharine Marie Elisabeth, * 2. 12. 1830, † . . . 1906; verm. Dannenberg 14. 11. 1858 mit † Johann Heinrich Wilhelm Schumacher.

VIb. † Jürgen Heinrich Wappaus, * Platenlaase 26. 3. 1804, † Teichlosen 10. 4. 1849; verm. ebd. 14. 11. 1823 mit † Anna Elisabeth Schulz, * ebd. 23. 10. 1799, † ebd. 7. 12. 1894.

Kinder, zu Teichlosen bei Dannenberg geboren:

1. Anna Elisabeth, * 14. 11. 1824; verm. Grummasel 2. 12. 1846 mit † Johann Heinrich Christoph Schulz, zu Witzese.
2. † Johann Heinrich I., s. VIIa.

3. Johann Christoph II., * 18. 9. 1828; verm. Lübeln 12. 11. 1854 mit Anna Elisabeth Casteinecke.
4. Catharina Elisabeth, * 15. 6. 1830; verm. Breselenz 20. 5. 1857 mit Johann Christoph Jahnke.
5. Catharina Dorothee, * 7. 8. 1832, † Teichlosen 12. 10. 1832.
6. Katharine Dorothee Elisabeth, * 19. 1. 1835; verm. Breselenz 2. 12. 1835 mit Johann Heinrich Schulz, zu Teichlosen.

VIIa. † Johann Heinrich I. Wappaus, * Teichlosen 5. 5. 1826, † ebd. 17. 12. 1880; verm. Breselenz 23. 11. 1860 mit Dorothea Elisabeth Casteinecke, * Lübeln . . .

Sohn, zu Teichlosen bei Dannenberg geboren:

VIII. Johann Heinrich II. Wappaus, * 7. 7. 1862; verm. Breselenz 10. 6. 1891 mit Emma Dorothea Elisabeth Schulze, * Jameln . . .

Kinder, zu Teichlosen bei Dannenberg geboren:

1. Emma Dorothea Elisabeth, * 11. 9. 1892.
2. Elli Elise, * 8. 8. 1894.

B. Jüngere (Hamburger) Art: Wappäus.

Vb. † Georg Heinrich I. Wappäus, * Platenlaase bei Dannenberg 30. 6. 1776, † Hamburg 22. 7. 1836, Kaufmann und Schiffsreeder ebd., 12. 7. 1805 Groß-Bürger ebd.; verm. Hamburg . . . 1805 mit † Anna Catharina Sophia Jörss, verw. Lorenzen, * ebd. 19. 4. 1780, † ebd. 19. 6. 1855.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Eduard, s. VIc.
2. † Anna Wilhelmine, * . . . 1813, † ebd. . . . 1879; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Knaack, Hafenmeister zu Hamburg. — b) Hamburg 12. 7. 1848 mit † Hermann Mumssen, * . . 18. 9. 1804, † Hamburg

25. 4. 1859, Pastor zu Hamm und Horn bei Hamburg.
3. † Adolf Heinrich, s. VId.
4. † Emilie Maria Elisabeth, * 14. 5. 1817, † Hamburg 29. 8. 1906, Oberin des Diakonissenheims „Bethlehem" ebd.

VIc. † Johann Eduard Wappäus, * Hamburg 17. 5. 1812, † Göttingen 10. 12. 1879, Dr. phil., ordentlicher Professor an der Universität ebd., Mitglied der Kgl. Societät der Wissenschaften ebd., der Société de Géographie zu Paris, der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Ritter des Kgl. Hannov. Ernst-August-Ordens, des K. K. Österr.-Ung. Ordens der Eisernen Krone, des Kais. Brasil. Rosen-Ord., Konsul des Freistaats Chile und des Argentinischen Staatenbundes; 2 mal verm. — a) Göttingen 29. 11. 1842 mit † Sophie Friederike Amalie Charlotte Henriette Wehner, * Hannover 5. 7. 1822, † Göttingen 16. 2. 1846, Tochter des † Johann Andreas Wehner, * . . . 1780, † Zürich 12. 11. 1860, zu Göttingen, u. s. Gem. † Annette Nörtingen. — b) Göttingen 1. 8. 1847 mit † Henriette Hausmann, * ebd. . . ., † . . . 2. 1859, Tochter des † Johann Friedrich Ludwig Hausmann, * . . 22. 2. 1782, † Göttingen 26. 12. 1859, Hofrat, Professor der Gesteinskunde ebd.

Sohn, erster Ehe, zu Göttingen geboren:

1. † Johann Andreas Georg Heinrich II., s. VIIb.

VId. † Adolf Heinrich Wappäus, * Hamburg 17. 8. 1814, † ebd. 16. 11. 1904, seit 1857 Inhaber der Reederei- und Kaufmannsfirma A. H. Wappäus zu Hamburg, vordem Mitinhaber des Hauses Blohm u. Co. zu Ciudad Bolivar in Venezuela, Handelsrichter; verm. Hamburg 1. 3. 1853 mit Evelina Prudenzia del Campo, * Puerto Rico 8. 3. 1831.

Kinder, 3–7 zu Hamburg geboren:

1. Lenita Anna Magdalena, * Ciudad Bolivar 20. 12. 1853; verm. Hamburg 21. 8. 1880 mit Hendrik Pontoppi-

dan, Kaufmann, Inhaber von „H. Pontoppidan u. Co." zu Hamburg, Ritter des Kgl. Dän. Danebrog-Ordens.

2. † Georg Adolf, * Ciudad Bolivar 5. 10. 1855, † ebd. 6. 8. 1856.
3. † Georg Heinrich III., * 28. 6. 1857, † Puerto Cabello 25. 12. 1882 am gelben Fieber, Kaufmann ebd.
4. Josefa Maria, * 1. 8. 1860; verm. Hamburg 24. 2. 1892 mit Kurt Schäfer, Fabrikdirektor zu Kenzingen.
5. † Luise Evelina, * 28. 8. 1862, † Hamburg 11. 9. 1862.
6. Eduard Johannes, * 1. 1. 1864.
7. Luise Evelina, * 10. 6. 1867; verm. Hamburg 4. 6. 1894 mit Rudolf Troßtorf, Kaufmann zu Bremen.

VII b. † Johann Andreas Georg Heinrich II. Wappäus, * Göttingen 11. 5. 1844, † Hamburg 14. 11. 1893, Dr. jur., Hamburgischer Notar; verm. Stade 25. 8. 1871 mit Marie Elisabeth Neubourg, * ebd. 31. 10 1849, Tochter des † Ludwig Neubourg[1]), * Nienburg a. d. Weser 22. 12. 1808, † Stade 31. 1. 1895, Geheim. Regierungsrat, Landschaftsrat und Bürgermeister zu Stade, Ritter des Roten Adler-Ordens 2. Kl., des Kronen-O. 3. Kl., des Kgl. Hannov. Ernst-August-Ordens, Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses und des hannoverschen Provinzial-Landtages, u. s. Gem. † Dorette

---

[1]) Dessen Eltern A, B; verm. . . .:

A. † Carl Gottfried Neubourg, * Nienburg an der Weser 4. 6. 1771, † Bremen 4. 12. 1853, Oberpostmeister ebd.; dessen Eltern a, b; verm. . . .;
  a. † Philipp Ferdinand Neubourg, * Nienburg . . . 1719, † ebd. . . . 1795, Oberkommissär.
  b. † Dorothea Margaretha Osterwald, * Bremen . . 1732, † Nienburg a. d. W. . . 178 . .

B. † Charlotte Antoinette Pape, * Lüneburg 18. 3. 1767, † Bremen 12. 7. 1846; deren Eltern c, d; verm. . . 1761;
  c. † Gerhard August Pape, * . . . ., † Nienburg a. d. W. 30. 3. 1782, Oberpostmeister ebd.
  d. † Anna Dorothea v. Hinnber, geb. Wildeshausen 20. 1. 1728, † Harburg 10. 10. 1815 (vgl. Goth. Geneal. Taschenb. d. briefadl. Häuser 1909, S. 350).

Louise Pauline Frank[2]), * Hannover 28. 1. 1821, † Stade 21. 3. 1852.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Emma Meta Pauline, * 6. 5. 1872, † ebd. 16. 2. 1904; verm. ebd. 31. 1. 1897 mit † Rudolf Hassel.
2. Anna Marie Elisabeth, * 1. 8. 1873.
3. Oscar Georg Heinrich, * 19. 7. 1875, Amtsrichter zu Hamburg; verm. Montigny bei Metz 18. 9. 1908 mit Ilse Margarethe Charlotte Goslich, * Berlin 7. 4. 1888, (Tochter des Leopold Goslich[3]), * Friedeberg 16. 12. 1859, Kgl. Preuß. Major und Kommandeur des 2. Lothring.

---

[2]) Deren Eltern C, D; verm. . . .:

C. † Ernst Carl Ludwig Adolf Frank, * Münden i. Hann. 27. 5. 1789, † Hannover 22. 7. 1874, Obersteuerdirektor ebd.; dessen Eltern e, f; verm. . . .:

e. † Justus Johann Frank, * . . 1753, † Fallersleben . . . 1833 Amtmann ebd.

f. † Dorothea Louisa Neubourg, * . . , 1763, † Fallersleben . . 1798.

D. † Wilhelmine Sophie Marianne Eleonore Drevsen, * Stade 1. 7. 1798, † Hannover 27. 11. 1868; deren Eltern g, h; verm. . . .:

g. † Friedrich Christian Drevsen, * Altkloster 6. 10. 1757, † Lachendorf 19. 4. 1831, Commerzienrat.

h. † Marie Louise Gnizetti, * Celle 11. 5. 1767, † Lachendorf 1. 2. 1847.

[3]) Dessen Eltern I, II; verm. . . 22. 4. 1851:

I. † Hans Dietrich Goslich, * Berlin 15. 1. 1821, † ebd. 2. 12. 1890 Kgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt am Landgericht I zu Berlin und Notar im Bezirk des Kammergerichts; dessen Eltern E, F; verm. . . .:

E. † Johann Dietrich Goslich, * Berlin 19. 6. 1776, † ebd. 5. 1. 1851, Geheimer Kanzleirat ebd.

F. † Wilhelmine Christine Woderb (Wredow), * Berlin 20. 5. 1788, † ebd. 7. 3. 1873.

II. † Hedwig Ottilie Pauline Emilie Leopoldine v. Henning auf Schönhof, * Berlin 19. 11. 1827, † ebd. 20. 11. 1908; deren Eltern G, H; verm. . . .:

G. † Leopold Dorotheus v. Henning auf Schönhof, * Gotha 4. 10. 1791, † Berlin 5. 10. 1866, Professor der Philosophie an der Universität ebd.

H. † Emilie Krutisch, * Berlin 20. 7. 1805, † ebd. 9. 10. 1853.

Pionier-Bataillons Nr. 20. zu Metz; verm. Berlin 12. 4. 1886 mit Elisabeth Emilie Auguste Kochhann[4]), * ebd. 27. 3. 1863); finderlos.

4. Alice Mathilde, * 23. 7. 1885.

---

[4]) Deren Eltern III, IV; verm. . . .:

III. Albert Carl Kochhann, * Berlin 24. 8. 1831, Kaufmann und kgl. Handelsrichter ebd.; dessen Eltern I, K; verm. . . .:

I. † Heinrich Eduard Kochhann, * Berlin 11. 5. 1805, † ebd. 11. 2. 1890, Kaufmann, Stadtverordneten-Vorsteher und Ehrenbürger der Hauptstadt Berlin.

K. † Emilie Kindler, * Posen 8. 7. 1805, † Friedrichroda i. Thür. 5. 9. 1889.

IV. † Pauline Hoffmeister, * Elberfeld 22. 2. 1838, † ebd. 10. 3. 1903; deren Eltern L, M; verm. . . .:

L. † August Hoffmeister, * Heilbronn 2. 9. 1803, † Bonn a. Rh. 23. 1. 1859, Kaufmann zu Elberfeld.

M. † Johanna Petz, * Elberfeld 22. 10. 1814, † Berlin 13. 3. 1881.

Weber

Weber,[1]

aus Bielefeld in Westfalen.

Wappen A: geteilt, oben in Gold ein entwurzelter grüner Walnuß-Baum mit rotem Stamme, unten von Silber vor Blau gespalten; vorn ein halber schwarzer, rotbewehrter Adler am Spalt, hinten 3 (2 : 1) silberne Sterne; auf dem Helme mit grün-goldener Decke eine grüne zwischen zwei goldenen Straußenfedern.

Wappen B: innerhalb roten Schildrandes durch einen roten mit drei silbernen Sternen belegten Balken von Silber über Gold geteilt, oben ein entwurzelter natürlicher Walnußbaum, unten ein schwarzer Adler; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke der Walnußbaum, um dessen Stamm sich ein Kranz von roten Rosen schlingt, der von zwei schwarzen Sternen begleitet ist.

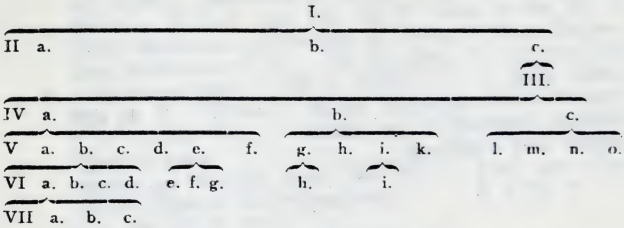
Evangelisch. Zu Hamburg, Magdeburg, Heidelberg, auf Gurkau, Kreis Steinau a. O. in Schlesien, im Haag, zu London, Maltow auf Irland, zu . . . auf Java.

Das Wappen A wird von dem Hamburger, das Wappen B von dem Londoner Zweig geführt.

---

[1]) vgl. auch Ed. L. Lorenz-Meyer u. Tesdorpf, Hamburgische Wappen u. Genealogien, ebd. 1890, S. 455.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † David Weber, * . . . 9. 1684, † Bielefeld 4. 4. 1770, Templer d. i. Kirchen-Vorsteher ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Marie Knoche, * . . ., † . . . 1725. — b) . . . mit † Johanna Elisabeth Endeler, * . . ., † . . . 1739.

Kinder, zu Bielefeld geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, * 3. 6. 1712, † . . ., Ratsherr zu Bielefeld; verm. . . . mit † Margaretha Katharina Crüwell, * . . ., † . . .
2. † Anna Marie, * 1. 12. 1718, † . . .; verm. . . . mit † Adolf Endeler.
3. † Margaretha Elisabeth, * . . . 1719, † . . .; verm. . . . mit † Bernhard Friedrich Delkeskamp.
4. † Jakob Heinrich, s. II a.
5. † Christian Friedrich, s. II b.

zweiter Ehe:

6. † Gottfried, s. II c.
7. † Johanna Margaretha, * 26. 2. 1734, † Bielefeld 15. 12. 1816; verm. ebd. 26. 2. 1760 mit dem verwitw.[2])

[2]) in 1. Ehe verm. . . . 1751 mit † Marie Theodore Ernesta Hartkamp, * . . ., † . . .

† Daniel Adolf Delius, * ebd. 1. 4. 1728, † ebd. 27. 1. 1809, Kaufmann zu Bielefeld, Sohn des † Johann Caspar Delius, get. ebd. 25. 9. 1693, † ebd. 30. 1. 1756, Kaufmann zu Bielefeld, u. s. Gem. † Anna Magdalena Grotendieck, * . . 18. 12. 1699, † . . 10. 4. 1774.

8. † Hermann Adolf, * 29. 1. 1736, † . . .; verm. Bielefeld 26. 2. 1771 mit † Maria Katharina Delkeskamp, * . . . 1751, † . . . (Tochter des † Bernhard Friedrich Delkeskamp, * . . ., † . . ., Kaufmann und Leinenhändler zu Bielefeld; verm. ebd. 15. 11. 1747 mit † Johanne Elisabeth Bertelsmann, * . . . 9. 1729, † . . .; vgl. Bd. 13, S. 60).

9. † Arnold Dietrich, * 8. 10. 1737, † . . .

10. † Erneste Elisabeth, * 19. 7. 1739, † . . .

IIa. † Jakob Heinrich Weber, * Bielefeld 10. 3. 1720, † . . 28. 7. 1795; 3 mal verm. — a) . . . mit † Margaretha Friederike Haverga, * . . ., † . . 1744. — b) . . . mit † Katharina Auguste Althof, * . . ., † . . 1759. — c) . . . mit † Margaretha Sophie Althof, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Sohn, * . . ., † . . .

zweiter Ehe:

2—6. † . . ., * . . ., † . . .

dritter Ehe:

7—12. † . . ., * . . ., † . . .

IIb. † Christian Friedrich Weber, * Bielefeld 2. 8. 1724, † . . ., Templer; 2 mal verm. — a) . . . 1754 mit † Margaretha Magdalena Althof, * . . ., † . . . 1761. — b) . . . 1763 mit † Luise Magdalena Schlüter, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1—2. † . . ., * . . ., † . . .

zweiter Ehe:
3—5. † . . ., * . . ., † . . .

IIc. † Gottfried Weber, * Bielefeld 15. 4. 1732, † . . . 1797, Besitzer des freien Hofes „Pottenhof" zu Bielefeld; verm. ebd. 14. 11. 1757 mit † Margaretha Louisa Woermann, get. ebd. 23. 12. 1738, † ebd. 8. 3. 1799, Tochter des † Johann Christian Woermann u. s. Gem. † Margaretha Katharina Wilmans; vgl. S. 499, „Woermann" II b 7.

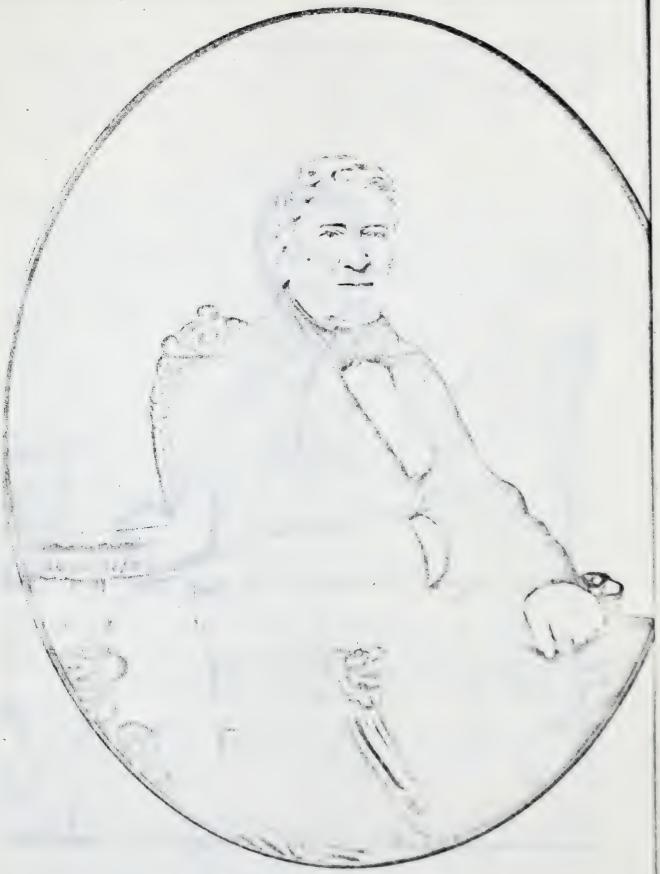
Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † David Christian, s. III.
2. † David Gottlieb, * 26. 11. 1761, † ebd. 6. 7. 1825.

III. † David Christian Weber, * Bielefeld 8. 8. 1760, † ebd. 4. 5. 1836, Kaufmann zu Bielefeld, Mitbegründer des Handelshauses „Weber, Laer u. Niemann" für Handweberei und Leinen-Ausfuhr ebd., Besitzer des „Pottenhofes" und von Ländereien am Johannisberge zu Bielefeld; verm. Bielefeld 18. 5. 1784 mit † Christine Wilhelmine von Laer, * ebd. 2. 12. 1762, † ebd. 17. 9. 1818, Tochter des † Arnold Friedrich von Laer, Ratsverwandter zu Bielfeld, u. s. Gem. † Anna Christine Feuerberg; vgl. Bd. 13, S. 62.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † David Friedrich, s. IV a, Hamburger Ast.
2. † Henriette Wilhelmine, * 23. 11. 1788, † Bonn 11. 3. 1878; verm. Hamburg 6. 9. 1805 mit † Christian Friedrich Nasse, * Bielefeld 18. 4. 1778, † Marburg 18. 4. 1851, Dr. med., Geheimer Medizinalrat, Professor, zu Bonn.
3. † Friedrich (Fritz) Wilhelm, * 18. 12. 1792, † Marburg . . . 1873, Landwirt; unverm.
4. † Ludwig Christian, s. IV b, Holzkirchener Ast.
5. † Karl August, s. IV c, Bielefelder Ast.
6. † Mathilde Wilhelmine, * 27. 12. 1804, † Bonn . . . 1884; verm. Charlottenburg . . . 1843 mit † Albert



David Friedrich Weber
* 1786, † 1868
Kaufmann zu Hamburg.

Henriette Weber geb. Nottebohm
* 1792, † 1886.

Ludwig v. Maltitz[3]), * Lukaitz, Kreis Lübben 13. 2. 1798, † Fulda 18. 6. 1846, kgl. preuß. Major, zuletzt Hauptmann und Kompagnie-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 28.

A. Hamburger Ast.

IV a. † David Friedrich Weber, * Bielefeld 30. 10. 1786, † Hamburg 17. 10. 1868, 1814 Kaufmann zu Hamburg, kgl. preuß. Kommerzienrat, gründete 1811 mit Gottlieb Woermann das Leinenhaus „Woermann u. Weber" zu Bielefeld, siedelte 1814 nach Hamburg, wo er das Ausfuhrgeschäft für westfäl. Leinen, sächsische und schlesische Erzeugnisse „D. F. Weber u. Co." begründete, das 1864 erlosch und zugleich Reederei-, Bank-, Ein- und Ausfuhr-Geschäfte, besonders nach Südamerika betrieb, 1814—1851 Eigentümer des Hauses Grimm Nr. 8, dann Neuer Jungfernstieg Nr. 11[4]), seit 1830 des ehemals Linnichschen, jetzt zerteilten Besitzes zu Ovelgönne: verm. Kupferhammer bei Bielefeld 12. 6. 1814 mit † Henriette Charlotte Nottebohm, * ebd. 22. 10. 1792, † Ovelgönne bei Hamburg 1. 12. 1886, Tochter des † Johann Abraham Nottebohm[5]), * . . . 1748, † . . . 1814, zu Bielefeld.

Kinder, 1—9, 11 zu Hamburg geboren:

1. † David Friedrich, s. V a.
2. † Abraham, * . . . 1816, † Hamburg . . . 1823.
3. † Clara Eleonore Friederike, * 3. 5. 1818, † ebd. 6. 5. 1860; verm. Hamburg 24. 6. 1837 mit † Carl Woermann, * Bielefeld 11. 3. 1813, † Neumühlen bei

[3]) Wappen v. Maltitz: von Schwarz und Silber zu 7 Plätzen geteilt; auf dem Helme mit gleicher Decke sechs schwarze Hahnenfedern, von denen je ein rotes Fähnchen abflattert; vgl. Jahrb. d. Deutsch. Adels, 1898, S. 516. Meißnischer Uradel.

[4]) jetzt Hôtel „Vier Jahreszeiten".

[5]) Dessen Vater: † Dietrich Nottebohm, * . . . 1685, † . . . 1758.
Dessen Vater: † Abraham Nottebohm, * . . . 1640, † . . . 1725.
Dessen Vater: † Gerhard Nottebohm, * . . . 1600, † . . . 1674, Bürgermeister zu Lippstadt.

Hamburg 25. 7. 1880, Kaufmann zu Hamburg; vgl. S. 503, „Woermann" V.

4. † Carl Heinrich Leo, s. Vb.
5. † Caroline Wilhelmine Charlotte, * 16. 5. 1821, † Hamburg 24. 2. 1826.
6. † Hermann Anthony Cornelius, s. Vc.
7. † Wilhelm Julius Carl, s. Vd.
8. Marie Friederike Emilie, * 11. 7. 1828; verm. Hamburg 11. 2. 1847 mit † Hans Hinrich Wendt, * . . 25. 9. 1813, † Hamburg 17. 3. 1862, Pastor an St. Katharinen zu Hamburg.
9. † Eduard Friedrich, s. Ve.
10. † Clara, * Neumühlen bei Hamburg 22. 7. 1836, † ebd. 24. 7. 1836.
11. Johannes Theodor, s. Vf.

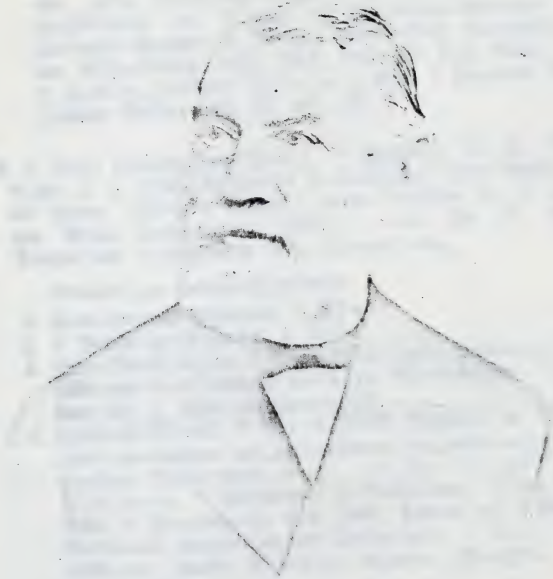
Va. † David Friedrich Weber, * Hamburg 22. 3. 1815, † Kötschenbroda bei Dresden 15. 5. 1907, Kaufmann zu Hamburg, 1890 zu Bischofswerda in Sachsen; verm. Hamburg . . . 1841 mit † Sara Goering, * ebd. 25. 8. 1820, † Kötzschenbroda bei Dresden 19. 3. 1907, Tochter des † Johann Georg Friedrich Goering, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. † Sara Janssen.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. † Helene, * 5. 9. 1842, † Berlin 6. 11 1877; verm. Hamburg 12. 6. 1862 mit † Bertold Edmund Johannes Marcellus v.[6]) Nasse, * Bonn a. Rh. 9. 12. 1831, † ebd. 30. 11. 1906, Dr. jur., kgl. preuß. Wirklicher Geheimerat, Exzellenz, vormals Oberpräsident der Rhein-

[6]) Preuß. Adel Wilhelmshöhe bei Kassel 19. 8. 1905; vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1909, S. 553.

Wappen v. Nasse: von Silber vor Grün gespalten, vorn eine natürliche Nelke mit drei roten Blüten, hinten ein silberner Schrägstrom; auf dem gekrönten Helme mit rechts grün-silberner, links rot-silberner Decke die Nelke zwischen einem vorn von Silber über Rot, hinten von Grün über Silber geteiltem offenem Fluge.



Carl Heinrich Leo Weber
* 1819, † 1893
Kaufmann zu Hamburg.

provinz, studierte zu Bonn und Berlin, 1861—1867 Regierungsassessor beim Oberpräsidium zu Köln a. Rh., 1867 Landrat des Unterlahnkreises, 1874 Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern zu Berlin, 1877 vortragender Rat ebd., 1881 Regierungs-Präsident zu Trier, 1888 Unterstaatssekretär und Direktor der Medicinal-Abteilung im Kultusministerium zu Berlin, 1890—1905 Oberpräsident der Rheinprovinz, 1893 Wirkl. Geheimer Rat, Sohn des † Christian Friedrich Nasse u. s. Gem. † Henriette Wilhelmine Weber; vgl. S. 446, III 2.

Vb. † Carl Heinrich Leo Weber, * Hamburg 17. 11. 1819, † ebd. 1. 1. 1903, Kaufmann zu Hamburg, 1844 Begründer der Firma „Weber u. Schaer"; verm. Dresden 24. 10. 1846 mit Anna Constantia Uhde, * ebd. 29. 10. 1825, Tochter des † Ferdinand Uhde, Rentner ebd.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Carl Heinrich Friedrich, s. VIa.
2. † David Ferdinand, s. VIb.
3. Sara Maria Elise, * 15. 7. 1851; verm. Hamburg 12. 6. 1869 mit Carl Friedrich Wilhelm Nottebohm, * Hamburg 30. 5. 1836, Kaufmann ebd.
4. Hermann Adolf, * 25. 11. 1852, Rentner zu Danzig, 1890 Gutsbesitzer auf Irmuntinnen bei Insterburg in Ostpreußen; 2 mal verm. — a) . . 22. 10. 1881 mit † Meta Dieckmann, * Weischnuren bei Rastenburg i. Ostpr. 25. 4. 1861, † Irmuntinnen 3. 8. 1908, Tochter des † Heinrich Dieckmann, Gutsbesitzer auf Weischnuren. — b) . . 25. 9. 1909 mit Louise Kumper, verwitw. Flieger, * . . 21. 10. 1854.
5. Georg Eduard, s. VIc.
6. Constanze, * 2. 3. 1860; verm. Hamburg 12. 9. 1884 mit Heinrich Schuldt, * Boizenburg 21. 10. 1845, Kaufmann zu Hamburg, vordem zu Valparaiso in Chile.
7. Johanna Henriette Aline, * 18. 9. 1865; verm. Hamburg 24. 8. 1886 mit Karl Friedrich Brandis, * ebd. 14. 2.

1857, Zweiter Vorsitzender der Vormundschafts-Behörde zu Hamburg, Sohn des † Rudolf Brandis, Dr., u. s. Gem. † Anna Popert,.

8. Wilhelm Albert Bernhard, s. VId.

Vc. † Hermann Anthony Cornelius Weber, * Hamburg 17. 12. 1822, † Othmarschen bei Altona 9. 9. 1896, Dr. jur., 1859 Handelsrichter, 17. 12. 1860 Senator, 1876, 1878—1879, 1881—1882, 1884—1885 Bürgermeister zu Hamburg; verm. Hamburg 12. 11. 1850 mit † Henriette Luise Vorwerk, * ebd. 26. 8. 1830, † Othmarschen 5. 2. 1906, Tochter des † Georg Friedrich Wilhelm Vorwerk, vgl. oben S. 426, u. s. Gem. † Christiane de Voss, vgl. Bd. 18, S. 452.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. † Clara, * 6. 1. 1852, † ebd. 7. 1. 1852.

An Kindes Statt angenommen:

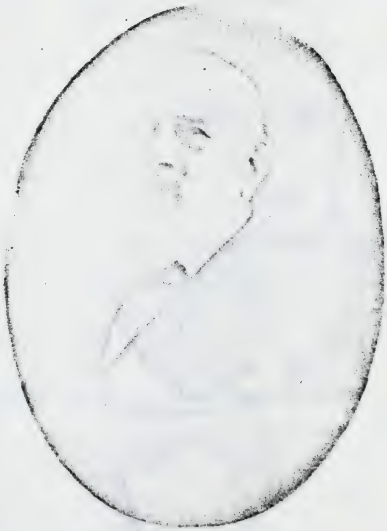
1. Johanna . . ., * 18. 4. 1855; verm. . . 5. 10. 1875 mit † Karl Rothe, * Eisleben 26. 7. 1839, † Frankfurt a. O. 19. 7. 1905, kgl. preuß. Major im Inf.-Rgt. Nr. 64 zu Prenzlau.
2. Helene . . ., * 3. 8. 1859; verm. Othmarschen bei Altona 21. 6. 1884 mit Guido Wolff, * Hamburg 3. 12. 1848, Rentner zu Hamburg, vordem Direktor der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Actien-Gesellschaft ebd.

Vd. † Wilhelm Julius Karl Weber, * Hamburg 23. 8. 1826, † ebd. 29. 1. 1911, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1855 mit Stephanie Marie Louise Thaden, * Gent 30. 6. 1834, Tochter des † Julius Christian Thaden, Kaufmann zu Gent, u. s. Gem. † Stephanie Elisabeth Strobbe.

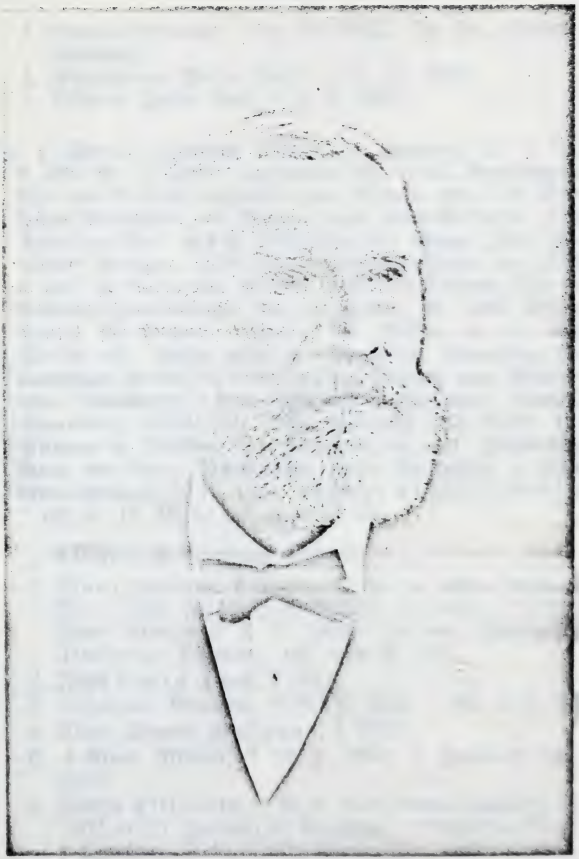
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Otto David Julius, * 6. 6. 1856, † ebd. 13. 3. 1861.
2. Henriette Eleonore Marie, * 3. 12. 1858, Inhaberin einer Mädchen-Pension zu Wiesbaden.

Dr. Hermann Anthony Cornelius Weber
* 1822, † 1886
Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg



Wilhelm Julius Carl Weber
* 1826, † 1911
Kaufmann zu Hamburg.



Eduard Friedrich Weber
* 1830, † 1907
Kaufmann zu Hamburg.

3. David Friedrich, * 19. 11. 1863, Dr. jur., Notar zu Hamburg.
4. Stephanie Marie Louise, * 22. 11. 1865.
5. Wilhelm Julius Karl, * 6. 7. 1876.

Ve. † Eduard Friedrich Weber, * Hamburg 19. 6. 1830, † ebd. 19. 9. 1907, Kaufmann ebd., 1852 Begründer des Ein- und Ausfuhr-Geschäftes von Wilhelm und Otto Weber, später Mitinhaber des Agentur- und Tabak-Geschäftes „Oskar Töpfer u. Co.", das er 1875 unter der Firma „Wm. J. C. Weber" fortsetzte, 1856 Inhaber und Begründer von „Weber u. Cie." zu Valparaiso in Chile, 1873 des Salpeter-Ein- und Ausfuhr-Handelshauses Ed. F. Weber, seit 1900 Rentner, Konsul für Hawaii, Erbauer des Hauses an der Alster Nr. 58—59, Besitzer einer hervorragenden Sammlung hamburgischer, griechischer und römischer Münzen und Medaillen, einer bekannten, kunstgeschichtlich-bedeutsamen Gemälde-Sammlung, Besitzer der Güter Radschütz und Nistitz, Kreis Steinau in Schlesien, der Wilhelmsburg mit gleichnamigem Gute, der Ruine Nimmersatt, Kreis Volkenhain i. Schles.; verm. Hamburg 5. 11. 1863 mit Marie Elizabeth Gosler, * ebd. 4. 11. 1845; vgl. oben S. 33.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Mary Henriette Elisabeth, * 25. 5. 1865; verm. ebd. 28. 5. 1885 mit Wilhelm Adolf Schultze, * Töse im Amte Ritzebüttel 2. 5. 1855, Dr. jur., Landgerichts-Direktor zu Hamburg; vgl. oben S. 323.
2. John Henry David, s. VIe.
3. † Frances Eleonore, * 21. 3. 1868, † ebd. 6. 3. 1870.
4. Alfred Eduard Wolfgang, s. VIf.
5. † Erwin Arnold, * 26. 2. 1874, † Hamburg 29. 11. 1874.
6. Sophie Elisabeth, * 10. 6. 1876; verm. Hamburg 21. 5. 1902 mit † Hartwig v. Linstow, * Trier 15. 6. 1864, † Hamburg 5. 11. 1907, kgl. preuß. Oberleutnant a. D.

(Sohn des † Adolf Friedrich Gottfried v. Linstow[7]), * Ratzeburg 14. 5. 1832, † Lübeck 7. 12. 1902, kgl. preuß. Generalleutnant z. D., Exc.; verm. Magdeburg 30. 5. 1855 mit † Emilie Therese Loesener, * ebd. 16. 4. 1836, † Lübeck 26. 1. 1908).

7. Franz Herbert Martin, s. VIg.
8. Wilhelm Edgar, * 7. 7. 1879, Kaufmann, Mitinhaber von „Weber u. Steinle."
9. Toni-Carlota Bertha Henriette, * 9. 8. 1882; verm. Hamburg 7. 10. 1903 mit Gustav Arthur Roosen, * ebd. 20. 1. 1875, Kaufmann zu Hamburg; vgl. Bd. 18, S. 354.
10. Max Oskar Erdwin, * 30. 6. 1886, Landwirt.

Vf. Johannes Theodor Weber, * Hamburg 27. 1. 1842, Dr. jur., Rentner zu Heidelberg, früher Rechtsanwalt zu Hamburg, dann Gutsbesitzer auf Frauenholz bei Oldesloe in Holstein; verm. Hamburg 17. 11. 1869 mit Henriette Emilie Woermann, * ebd. 22. 10. 1849, Tochter des † Carl Woermann u. s. Gem. † Eleonore Weber, vgl. S. 504, „Woermann", V 5.

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. Siegfried David Friedrich, * 30. 10. 1870, Dr., Privat-Docent für Kunstgeschichte zu Zürich; verm. . . . 1908 mit Laura Dorothea Beate Kammerer, * . . 12. 10. 1888, Tochter des . . . Kammerer, Pfarrer zu Heidelberg.

VIa. Carl Heinrich Friedrich Weber, * Hamburg 2. 9. 1847, Kaufmann im Haag, früher auf Java; verm. 18. 3. 1875 mit Lucia Coster, * . . 15. 8. 1856, Tochter des † . . . Coster, Obergerichtsrat zu Batavia.

---

[7]) Wappen v. Linstow: von Schwarz über Silber geteilt; auf dem Helme mit schwarz-silbernem Wulst und gleicher Decke zwei wachsende vorwärts-gekehrte Jungfrauen, die eine weiß, die andere schwarz, in den äußeren Händen je einen grünen Kranz und einen dritten gleichen in der Mitte gemeinsam haltend. Mecklenburg. Uradel, vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1910, S. 474.

Kinder, zu . . . auf Java geboren:

1. Carl Alettus, s. VIIa.
2. Friedrich Wilhelm, s. VIIb.
3. Lucia Constanze, * 2. 11. 1878; verm. . . . mit † Wilhelm Johann Theodor Rottebohm, * . . ., † . . 28. 11. 1905, Ingenieur zu Magdeburg.
4. Eduard Adolf, s. VIIc.

VIb. † David Ferdinand Weber, * Hamburg 19. 12. 1848, † Eutin 4. 6. 1904, Rentner ebd., früher Landwirt auf Sporwitten i. Ostpr.; verm. 25. 2. 1896 mit Clara Lincke, * Berlin 31. 7. 1859, Tochter des † Alexander Lincke, Fabrikbesitzer, u. s. Gem. † Maria Kotelmann.

Kinder, zu Sporwitten i. Ostpr. geboren:

1. Karl Hermann Alexander, * 27. 1. 1897.
2. Maria Constanze Erika, * 24. 8. 1898.

VIc. Georg Eduard Weber, * Hamburg 8. 4. 1854, Kaufmann und Mitinhaber von „Weber u. Schaer" ebd.; verm. Hamburg 2. 12. 1884 mit Marie Mercedes Hünicken, * ebd. 22. 10. 1862, Tochter des Julius Hünicken u. s. Gem. Sarah Vorwerk, vgl. oben S. 426.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Carl Julius Eduard, * 8. 10. 1885.
2. Laura Luise, * 15. 5. 1887; verm. Hamburg 28. 4. 1910 mit Edgar Bohlen, * ebd. 24. 5. 1885, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des Heinrich Edmund Bohlen u. s. Gem. Paula Wesemann.
3. Maria Mercedes, * 23. 12. 1888.
4. Sarah Constanze, * 11. 6. 1891; verm. Hamburg 22. 9. 1910 mit Henry Robertson, * ebd. 3. 9. 1875, Sohn des William Robertson u. s. Gem. Jenny Lavy,.
5. Bernhard Friedrich Wilhelm, * 20. 10. 1892.
6. Karl Heinrich Leo, * 25. 3. 1895.

VId. Wilhelm Albert Bernhard Weber, * Hamburg 16. 9. 1867, Kaufmann ebd., Mitinhaber von „Weber u. Schaer"; verm. Hamburg 16. 6. 1895 mit Elisabeth Wilhelmine Emily Ruete, * ebd. 31. 1. 1875, Tochter des Ferdinand Hermann Ruete, zu Düsseldorf, u. s. Gem. Emily Gelbmacher.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Hildegard Emily Constanze, * 13. 12. 1895.
2. Erika Maria Elise, * 6. 1. 1898.
3. Hermann Albert Bernhard, * 16. 5. 1899.
4. Hedwig Mercedes Aline, * 16. 9. 1901.

VIe. John Henry David Weber, * Hamburg 21. 10. 1866, Kaufmann ebd., Föhrstr. 11, Mitinhaber von „Weber u. Cia." zu Valparaiso in Chile, von „Weber u. Steinle" zu Hamburg, Leutnant d. Res. a. D. des Ulanen-Rgts. Nr. 5; verm. Valparaiso 29. 3. 1894 mit Anna Sophia Adolfine Georgine v. Bischoffshausen, * ebd. 25. 11. 1870 (Tochter des Heinrich Georg Friedrich v. Bischoffshausen[8]), * Hebenshausen, Kreis Witzenhausen, 25. 10. 1834, Kaufmann zu Valparaiso; verm. ebd. 3. 1. 1869 mit Hermine Elise Regina Flindt, * Wiesbaden 26. 6. 1841).

Tochter, zu Valparaiso in Chile geboren:

1. Lizzy Anita Henriette, * 17. 10. 1895.

VIf. Alfred Eduard Wolfgang Weber, * Hamburg 28. 8. 1871, Landwirt, Besitzer des Gutes Gurkau und Pächter der Güter Nistitz und Radschütz, Kreis Steinau a. O. in Schlesien, Leutnant der Landwehr-Kavallerie 2. Aufg.; verm. Danzig 18. 5. 1897 mit Marie Bremer, * Schwölmen i. Ostpr. 16. 9. 1875, Tochter des Karl Bremer, Pächter ebd., u. s. Gem. Elise von Trentovius.

[8]) Wappen v. Bischoffshausen: in Gold ein schwarzer Adlerkopf mit Hals; auf dem Helme mit schwarz-goldener Decke das Schildbild. Niedersächsischer Uradel; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1910, S. 77.

Sohn, zu Gurkau bei Steinau a. O. geboren:

1. Friedrich Karl, * 20. 5. 1898.

VIg. Franz Herbert Martin Weber, * Hamburg 9. 8. 1877, Kaufmann zu Hamburg, Mitinhaber von „Weber u. Steinle"; verm. Hamburg 19. 2. 1908 mit Margaretha Renate Elisabeth Siemsen, * ebd. 15. 5. 1880 (Tochter des Peter Siemsen, * Hamburg 22. 6. 1825, Kaufmann, vgl. oben S. 329; verm. ebd. 20. 5. 1854 mit Susanne Helene Amsinck, * ebd. 22. 9. 1834; vgl. Bd. 18, S. 37).

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. Herbert Martin, * 27. 8. 1909.

VIIa. Carl Alettus Weber, * . . 18. 3. 1876, . . . auf Java; verm. . . 18. 11. 1903 mit Elisabeth Zerb, * . . 10. 4. 1884.

Kinder, zu . . auf Java geboren:

1. Carl, * 20. 11. 1904.
2. Heinrich A . . ., * 15. 2. 1908.

VIIb. Friedrich Wilhelm Weber, * . . auf Java 8. 6. 1877, . . . zu . . . auf Java; verm. . . 10. 2. 1904 mit Anna Zerb, * . . 17. 10. 1886.

Kinder, zu . . . auf Jawa geboren:

1. Wilhelm, * 26. 11. 1904.
2. Eduard, * 22. 9. 1907.

VIIc. Eduard Adolf Weber, * . . auf Jawa 3. 12. 1880, . . .; verm. . . . mit Margarethe Mathilde Sophie Katharina Sack, * Magdeburg 4. 2. 1882.

Kinder, zu Magdeburg geboren:

1. Nora Elisabeth, * 4. 12. 1908.
2. Hildegard Annemarie, * 7. 1. 1910.

B. Holzkirchener Ast.

IVb. † Ludwig Christian Weber, * Bielefeld 13. 11. 1794, † Bronnzell bei Fulda in Hessen 4. 8. 1854, Landwirt, Gutsbesitzer auf Bronnzell, Herzogl. Sachs.-Koburg-Gothaischer Oeconomie-Rat; verm. . . . 1818 mit † Marie Franziska Ruperti, * . . 11. 2. 1796, † Fulda 21. 1. 1858, aus Hessen-Kassel, Tochter des † Zacharias Ruperti, Domänenpächter zu Holzkirchen bei München.

Kinder, 1—7 zu Holzkirchen bei . . . in Franken geboren:

1. † August Wilhelm, s. Vg.
2. † Carl Hermann, s. Vh.
3. Hermann David, s. Vi.
4. † Minna Elisabeth, * 31. 5. 1825, † Kassel 29. 7. 1907; verm. . . . 1856 mit † Wilhelm Hassel, * . . 15. 5. 1806, † . . 15. 10. 1894, kgl. preuß. Rentmeister zu Kassel.
5. † David Christian Friedrich, * 29. 3. 1829, † . . ., Landwirt, wanderte nach Neu-Seeland aus, verschollen.
6. † Adolf Zacharius, s. Vk.
7. † Maria Hilda, * 8. 12. 1837, † Marburg 6. 10. 1894; verm. . . . 5. 2. 1863 mit † Wilhelm Schüler, * . . 27. 12. 1822, † Reichensachsen 27. 3. 1875, Pfarrer zu Harmuthsachsen.
8. Hilda Anna, * Fulda 27. 1. 1842; verm. . . . 5. 11. 1879 mit Karl Reinicke, * . . 4. 6. 1850, D. Dr. theol., Prof., Konsistorialrat, Zweiter Seminar-Direktor am Prediger-Seminar, Kreis-Schulinspector zu Wittenberg a. Elbe, Pfarrer zu Elben bei Magdeburg.

Vg. † August Wilhelm Weber, * Holzkirchen bei . . . 30. 11. 1818, † . . . 1907, Oberförster zu Homburg vor der Höhe, vordem zu Marburg, 1878 zu Winkel im Reg.-Bez. Wiesbaden; verm. . . 3. 11. 1848 mit † Luise Christiane Freiin v. Dernbach, * . . 1. 5. 1823, † Winkel a. Rh. 22. 2. 1883,

Tochter des † Lothar Frh. v.[9]) Dernbach, * . . ., † . . 26. 9. 1838, kurfürstl. hess. Rat a. D.

Kinder, zu Fulda geboren:

1. Ludwig August Sigmund Lothar, s. VIh.
2. Otto Ludwig Karl Hermann, * 13. 3. 1852, Landwirt zu . . . in Illinois, Verein. Staaten; unverm.
3. Lina Maria Franziska, * 21. 2. 1854, lebte 1911 zu Oberloschwitz bei Dresden.

Vh. † Carl Hermann Weber, * . . 29. 8. 1822, † Wellington, Neu-Seeland, . . . 1887, Leutnant a. D., ehem. in der kurf. hess. Artillerie, Leiter der öffentlichen Bauten zu Hawkes Bay, Wellington, Neu-York; verm. . . . mit † . . ., * . . . nach 1887.

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . .

Vi. Hermann David Weber, Sir[10]), * Holzkirchen in Franken 30. 12. 1823, Med. Doctor, Arzt am Deutschen Hospital und kais. Deutsch. Botschaftsarzt zu London W., Grosvenorstreet 10, Dr. med. zu Bonn, Mitglied der kgl. physikal. Akademie, war Erster Assistent an der medizinischen Klinik zu Bonn. 1851 Arzt am Deutschen Hospital zu London, dessen leitender Arzt über 40 Jahre, Ritter des kgl. preuß. Kronen-Ord. 2. Kl.; verm. . . 9. 1854 mit Matilda Grüning, * . . . 21. 5. 1833, Tochter des † John Fred H . . . Grüning, zu London, auf Grove House, Highbury, u. s. Gem. † Henrietta Denker.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hilda Elisabeth, * 21. 7. 1855; verm. London 1. 6. 1876 mit Ernst Schuster, * München 7. 7. 1850, Dr. jur.,

---

[9]) Reichsfreiherr . . 13. 7. 1675; vgl. Gotha. freih. Taschenb. 1878, S. 136.

[10]) 1899 in England mit Wappen Bgeadelt; vgl. auch Arthur Charles Fox-Davies, Armorial Families, 5. Ausg., London, 1905, S. 1440.

Rechtsanwalt zu London, Vorsitzender des Deutschen Athenäums ebd., Sohn des † Franz Joseph Schuster, zu London.

2. Linda Emily, * 18. 5. 1857; unverm.
3. Alwine Meta, * 16. 3. 1860; verm. London . . 8. 1879 mit Felix Otto Schuster, * . . 21. 4. 1854, Baronet, Mitglied des Rats von Indien, Direktor der Union Bank zu London, Sohn des † Franz Joseph Schuster.
4. Frederik Parkes, * 8. 5. 1863, Esquire, M. D., Dr. med. von Cambridge, Mitglied der kgl. physik. Akademie zu London, Arzt an verschiedenen Hospitalen ebd.; unverm.
5. Edith Maria, * 30. 7. 1866; unverm.
6. Hermanna Frida, * 24. 9. 1869; verm. . . . mit Wycliffe Taylor, * . . ., Rentner, Sohn des † Tom Taylor, Schriftsteller.
7. W . . . H . . . Frank, s. VIi.

Vk. † Adolf Zacharias Weber, * Holzkirchen 8. 10. 1833, † Melbourne . . 10. 1874, Dr. med., Arzt ebd., vordem zu Otago auf Neu-Seeland; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † Dunedin bei Otago, Neu-Seeland, . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .

VIh. Ludwig August Sigmund Lothar Weber, * Fulda 19. 10. 1849, Hauptmann a. D. zu Magdeburg; verm. . . . mit Emma Müller, * Friedrichsdorf 5. 5. 1857, Tochter des † . . . Müller, Apotheker zu Darmstadt.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Lothar, * 7. 3. 1876.
2. Hertha, * 23. 3. 1880.

VIi. W . . . H . . . Frank Weber, Esquire, * . . . 13. 8. 1875, kgl. engl. Hauptmann der Feld-Artillerie zu Maltow in Irland; verm. . . . 30. 10. 1902 mit Benita Thornton, * . . ., Tochter des † Douglas Thornton, Bankdirektor zu Dorchester in Dorsetshire.

Kinder, zu . . . geboren:

1. William Douglas Henry, * 31. 7. 1903.
2. Richard Leslie David, * 17. 12. 1906.

C. Bielefelder Ast.

IVc. † Karl August Weber, * Bielefeld 3. 10. 1796, † ebd. 28. 1. 1872, Kaufmann und Mitinhaber des Leinenhauses „Weber, Laer u. Niemann" ebd.; verm. ebd. . . . 1823 mit † Marie Lucie Wilmans, * Bielefeld 24. 4. 1804, † . . 5. 11. 1882, Tochter des † . . . Wilmans, Dr. med., Arzt zu Bielefeld.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † David Carl, s. Vl.
2. † Alwine, * 1. 12. 1826, † . . 14. 6. 1864; verm. . . . 1848 mit † Werner Nasse, * . . . 1822, † . . 7. 6. 1889, Professor, Dr. med., Geh. Medizinalrat zu Bonn.
3. † Friedrich Hermann Otto, s. Vm.
4. † Friedrich Leopold, s. Vn.
5. † Wilhelm Maximilian, s. Vo.
6. † Ottilie Eleonore, * 31. 5. 1836, † Bielefeld . . .; unverm.

Vl. † David Carl Weber, * Bielefeld 17. 4. 1824, † . . 21. 7. 1907, Fabrikbesitzer zu Oerlinghausen bei Bielefeld; verm. . . . 9. 7. 1850 mit † Marianne Niemann, * . . 14. 6. 1831, † . . 15. 10. 1871, Tochter des † Christian Niemann u. s. Gem. † Eleonore Möller.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Eleonore Lucie Anna, * 9. 4. 1851, † . . 9. 3. 1873; verm. . . . mit † Eduard Schnitger, * . . 28. 10. 1844, † . . . 1903, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu Lage und Oerlinghausen.

2. Minna Johanna Hertha, * 20. 2. 1853; verm.[11]) . . . 15. 12. 1871 mit Karl Möller, * . . 1. 5. 1837, Dr., zu Kupferhammer bei Brackwede.
3. Ottilie Linda Alwine, * 10. 10. 1855; verm.[12]) . . 19. 8. 1876 mit Bruno Müller, * . . 31. 10. 1848, Fabrikbesitzer zu Oerlinghausen.
4. David Christian Carl, * 15. 10. 1858, Fabrikbesitzer zu Oerlinghausen; verm. . . 27. 2. 1886 mit Emily Brassert, * . . 18. 8. 1860; kinderlos.
5. Auguste Amalie Eleonore, * 10. 3. 1861; verm.[13]) . . 23. 9. 1882 mit Wilhelm Müller, * . . 12. 5. 1850, Oberst zu Münster i. Westf.

V m. † Friedrich Hermann Otto Weber, * Bielefeld 26. 10. 1829, † Hamburg 23. 8. 1889, Wechselmakler ebd.; verm. . . . 1856 mit Emilie Theodore Röltgen, * . . 19. 8. 1836, Tochter des † Peter Röltgen u. s. Gem. † Louise Dorothea Colberg, * . . . 1804, † . . . 1879.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Helene Louise, * 5. 4. 1857, † ebd. 17. 5. 1861.

---

[11]) Kinder Möller, zu . . . geboren:
1. Anna, * . . .
2. Erwin, * . . .
3. Elfriede, * . . .
4. Eleonore, * . . .
5. Bruno, * . . .
6. Hilde, * . . .
7. Harald, * . . .

[12]) Kinder Müller, zu . . . geboren:
1. Georg, * . . .
2. Richard, * . . .
3. Wolfgang, * . . .
4. Marianne, * . . .
5. Roland, * . . .
6. Berthold, * . . .

[13]) Kinder Müller, zu . . . geboren:
1. Erich, * . . .
2. Ina, * . . .

2. Hertha Lucie Henriette, * 6. 4. 1858; verm. ebd. . . . 1882 mit † Karl Wilhelm Hermann Dörner, * Hamburg 24. 8. 1849, † ebd. 31. 7. 1904, Kaufmann ebd., Sohn des † Karl Dörner u. s. Gem. † Emma Röltgen, verw. Dörner.
3. Martha Julie Alwine, * 26. 8. 1855; verm.[14]) Hamburg 19. 3. 1887 mit ihrem Schwager Johann Joseph Hübbe, * ebd. 5. 8. 1848, Direktor der Neptun-Versicherungs-Gesellschaft, Sohn des † Hugo Hübbe u. s. Gem. † Elise Bergeest; vgl. Nr. 4.
4. † Anna Caroline Ottilie, * 23. 3. 1862, † . . 25. 1. 1886; verm. . . 4. 8. 1883 mit Johann Joseph Hübbe: vgl. Nr. 3.
5. † Hilda Emma Friederike, * 16. 9. 1863, † . . 30. 10. 1876.
6. Hedwig Emilie, * 24. 2. 1867; verm. . . . 1. 9. 1888 mit Friedrich Wilhelm Lohmann, * Altenwörde i. Westf. 2. 3. 1853, zu Hamburg, vordem zu Rosario, Sohn des † Friedrich Wilhelm Lohmann u. s. Gem. † Mathilde Stanini.
7. Peter Daniel Otto, * 3. 12. 1873; verm. . . . . 11 4. 1903 mit Mabel Gertrude Janes, * Neu-York 14. 10. 1882.

Vn. † Friedrich Leopold Weber, * Bielefeld 23. 4. 1833, † Bonn 28. 9. 1576, Kaufmann zu Manchester, vordem zu Hamburg; verm. . . . 1858 mit Marianne Davies, * Manchester 1. 4. 1838.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Karl Adolf Friedrich, * 18. 8. 1859, Kaufmann zu London; verm. . . . 1907 mit Anna Augustina Manikus, * . . ., Tochter des † P . . . F . . . Manikus, zu Arnhem in Holland.
2. Adele Juliane Henriette Lucie, * 3. 9. 1860; verm. . . 1884 mit † William Hope, Dr. med., Arzt zu London.

[14]) Sohn Hübbe, zu . . . geboren:
1. † Karl Friedrich Wilhelm, * 17. 10. 1860, † ebd. 3. 6. 1866.

3. Linda Sara Henriette Lucie, * 19. 10. 1861; verm. . . . 1881 mit † A . . . C . . . Smith, Geistlicher zu Oxford in England.

Vo. † Wilhelm Maximilian Weber, * Bielefeld 31. 5. 1836, † . . . 1897, Dr. jur., Stadtrat zu Charlottenburg, seit 1868 Mitglied des preuß. Abgeordneten-Hauses, 1872—1884 Reichstags-Abgeordneter; verm. . . . 1863 mit Helene Fallenstein, * . . . 1844, Tochter des † . . . Fallenstein, * . . ., † Heidelberg . . . 1853, Geh. Rat, u. s. Gem. † Emilie Souchay.

Kinder:

1. Karl Emil Maximilian, * Erfurt 21. 4. 1864, Dr. jur., ordentl. Professor der Volkswirtschaft zu Heidelberg, Ziegelhauser Landstr. 17, besuchte das Gymnasium zu Charlottenburg, Student zu Heidelberg, Straßburg i. Els., Berlin und Göttingen, 1886 Referendar, 1889 Dr. jur., 1890 Gerichts-Assessor zu Berlin, 1892 Privat-Docent, 1893 Professor des Handelsrechts zu Berlin, 1894 der Volkswirtschaft zu Freiburg i. B., 1897—1903 dgl. zu Heidelberg; verm. . . . 20. 9. 1893 mit Marianne Schnitger, * Oerlinghausen 2. 8. 1870, Tochter des † Eduard Schnitger, * . . 28. 10. 1841, † . . . 1903, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu Lage und Oerlinghausen, u. s. Gem. † Anna Weber, vgl. oben VII.
2. Alfred Karl David, * . . 30. 7. 1868, Professor der Volkswirtschaft zu Heidelberg.
3. Karl Marie August Werner, * Berlin 3. 10. 1870, Professor der Baukunst zu Danzig.
4. Clara, * Charlottenburg 5. 9. 1875; verm.[15]) . . . 1895 mit Ernst Mommsen[16]), * . . . 1865, Dr. med., Sohn

[15]) Kinder Mommsen, zu . . . geboren:
1. Konrad, * . . .
2. Helene, * . . .
3. Clara, * . . .
4. Theodor, * . . .
5. Ernst, * . . .

[16]) Dessen Bruder vgl. Bd. 8, S. 435.

des † Theodor Mommsen[17]), * Garding in Schleswig 30. 11. 1817, † Charlottenburg 1. 11. 1903, Altertumsforscher und Geschichtsschreiber, Dr. phil., Professor der alten Geschichte an der Universität Berlin.

5. Arthur, * Charlottenburg 1. 2. 1877, Hauptmann im Pionier-Bataillon Nr. . . zu Köln a. Rh.; verm. . . . 1901 mit Valborg Jahn, * Trontheim in Norwegen . . . 1872, Tochter des . . . Jahn, Zahnarzt ebd.
6. Lilli, * Charlottenburg 26. 7. 1880; verm.[18]) . . . 1899 mit Hermann Schäfer, * . . . 1869, Regierungs-Baumeister zu Altenberg im Rheinland.

---

[17]) Sohn des † . . . Mommsen, Pfarrer zu Garding in Schleswig.

[18]) Kinder Schäfer, zu . . . geboren:
1. Albert, * . . .
2. Clara, * . . .
3. Max, * . . .

Westberg

Westberg,

aus Skullunge in Schweden.

Wappen (1909): in von Gold vor Blau gespaltenem Schilde zwei von einem kleinen breitendigen Kreuze überhöhte, mit ihren Bärten aufwärts und auswärts gekehrte, schräggekreuzte Schlüssel[1]), alles in gewechselten Farben[2]); auf dem Helme mit blau-goldener Decke eine runde wie der Schild bezeichnete golden-gestielte Scheibe.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Hamburg.

Das Geschlecht Westberg stammt aus Skullunge in Uppland im nordöstlichen Schweden und kam von dort nach Riga[3]), wo es seit 1830 zum Rate gehörte. Seit 1834 rechnet es zu den „erblichen Ehrenbürgern" des russischen Reiches. Infolge der Verrussung der Baltischen Lande wanderte die Familie nach Deutschland aus und ist seit 1896 zu Hamburg ansässig. Das Wappen ist 1909 von Herrn Eduard Lorenz-Meyer aufgerissen und entworfen worden.

[1]) Die geschrägten Schlüssel mit dem Kreuze sind dem kleineren Wappen von Riga entlehnt.

[2]) blau-golden sind die Farben von Schweden.

[3]) vgl. Böthführ, Rigische Ratslinie, ebd. 1877, S. 249 fg.

I. † Daniel Westberg, der Ältere, * . . ., † Skullunge in Uppland 15. 1. 1744, Fourier ebd.; verm. . . . mit † Katharina Gladberg, * . . ., † . . .

Kinder, zu Skullunge in Uppland geboren:

1. † Daniel, s. II.
2. † Anna Katharina, * 24. 2. 1740, † . . .
3. † Anders, * 8. 11. 1742, † . . .

II. † Daniel Westberg, der Jüngere, * Skullunge 6. 4. 1738, † Laennabruk, Gemeinde Laena in Södermannland 6. 6. 1819, kgl. schwed. Directeur a. D., war 1761—1771 Buchhalter zu Åkersbruk in Södermannland, zog 24. 2. 1771 nach Stockholm, Außerordentlicher Kontorschreiber im kgl. Bergamte (Järnkontoret), 13. 2. 1772 zum Kammerschreiber ebd. ernannt, 27. 1. 1777 Buchhalter ebd., Directeur, 14. 5. 1777 auf ein Jahr beurlaubt, um als einer der Pächter der Branntweinbrennerei zu Gripsholm bei Mariefred am Mälarsee diese für die Regierung zu bauen, 6. 6. 1778 a. D., lebte 1778—1811 in der Gemeinde Kornbo bei Mariefred, dann zu Laenna; 2 mal verm. — a) . . . um 1771—1777 mit † . . . Berger, * . . . 1740 (1745), † . . . — b) . . . 1793 mit † Juliane Florentine Unaeus, * . . ., † . . 10. 9. 1794.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Gustaf, s. III: Zwilling mit:
2. † Ebba Charlotta, * 24. 10. 1784, † . . 28. 3. 1847: verm. . . . mit † Gustaf Hernmark, Kaufmann zu Stockholm.

II. † Carl Gustaf Westberg, * Mariefred (? Stockholm) 24. 10. 1784, † Riga[4]) 17. 1. 1870, ehem. Bürgermeister ebd., erlernte die Handlung zu Stockholm, kam 1810 nach Riga, 1818 Kaufmann und Bürger der Ersten Gilde ebd., Begründer des Handelshauses „C. G. Westberg u. Co." zu Riga, 1820 kg.

[4]) Die Angaben dieses Buches sind sämtlich neuen Stiles.

Carl Gustav Westberg
* 1784, † 1870.
Bürgermeister und Kaufmann erster Gilde zu Riga.

Anna Elisabeth Westberg geb. Kuntzendorff
* 1795, † 1856.

Helene Juliane Westberg
geb. v. Brutzer
* 1833, † 1890.

Carl Gustav Westberg
* 1830, † 1899
Ratsherr und Kaufmann erster Gilde
zu Riga.

schwedischer und norwegischer Konsul, 1830 Ratsherr zu Riga und Beisitzer des Wettgerichts, dann dessen Vorsitzender, 1830 während des polnischen Aufstandes Major der Stadtwache zu Fuß, 13. 8. 1834 erblicher Ehrenbürger des russischen Reiches, 30. 9. 1846 Bürgermeister von Riga, 1852 aus dem Rate ausgetreten, Ritter des schwed. Wasa-O. und des Russ. St. Annen-O. 3. Kl.; verm. Riga 4. 1. 1818 mit † Anna Elisabeth Kuntzendorff, ev.-luth., * . . 28. 11. 1795, † Riga 9. 5. 1856.

Kinder, zu Riga in Livland geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . ., als Kind.
2. † Ebba Caroline Elisabeth, * 9. 1. 1824, † Riga 22. 5. 1891; verm. ebd. 11. 1. 1847 mit † Christian Reinhold Schmidt, * . . 17. 7. 1811, † . . 9. 9. 1890, Landwirt; 9 Kinder.
3. † Carl Gustav, s. IV.
4. † Carl Oskar, * 13. 4. 1832, † Riga 1. 4. 1834.

IV. † Carl Gustav Westberg, * Riga 15. 7. 1830, † ebd. 8. 11. 1899, Kaufmann und seit 1890 Mitglied des Börsen-Comités ebd., besuchte das Gymnasium zu Riga, die Handelsschule zu Götaborg in Schweden, seit 1863 Kaufmann Erster Gilde zu Riga, Mitinhaber, später Allein-Inhaber des Handelshauses C. G. Westberg u. Co., 9. 12. 1867 Ratsherr zu Riga, Major der Bürgergarde ebd., 1870 aus dem Rate ausgeschieden, 26. 5. 1874 mit den Seinen in den Hamburgischen Staatsverband aufgenommen, 1890 erlosch das Haus „C. G. Westberg u. Co.", besaß zu Riga das Haus Schwimmstr. 20—22 (1909 verkauft) und einen Landsitz zu Bilderlingshof bei Riga (1904 verkauft), 18. 5. 1875 Ritter des Russ. Stanislaus-O. 3. Kl., 31. 7. 1879 Inhaber des Zeichens des Roten Kreuzes für seine Tätigkeit im türk. Kriege 1877—1878, 21. 6. 1885 Ritter des schwed. Wasa-O.; verm. Riga 5. 9. 1856 mit † Helene Juliane Brutzer[5]),

[5]) vgl. Rigische Stadtblätter, Bd. 3 S. 147, Carl Ernst Brutzer, Arzt, S. 189; Die Familie Berens, Riga 1883; ferner Dr. med. S. Brennsohn, Die

* ebd. 30. 7. 1833, † ebd. 17. 2. 1890, älteste Tochter des † Carl Ernst Brutzer[6]), * Riga 31. 1. 1794, † ebd. 21. 2. 1877, Dr. med., kais. russ. Staatsrat, 1837 erblicher russischer Edelmann, Arzt zu Riga, u. s. Gem. † Helene Maria Lamprecht, * ebd. 29. 6. 1811, † ebd. 2. 7. 1894; vgl. oben S. 184).

Kinder, zu Riga in Livland geboren:

1. † Carl Gustav, * 26. 6. 1857, † ebd. 15. 5. 1872.
2. † Anna Helene, * 23. 6. 1858, † ebd. 16. 3. 1869.
3. † Marie Caroline, * 11. 8. 1859, † ebd. 25. 3. 1869.
4. † Alexandra Wilhelmine, * 22. 1. 1864, † ebd. 18. 4. 1869.
5. Friedrich Ernst, s. Va.
6. † Sophie Elisabeth, * 6. 2. 1867, † ebd. 29. 3. 1869.
7. Gustav Alexander, s. Vb.

Va. Friedrich Ernst Westberg, * Riga 29. 9. 1862, Dr. med., Spezial-Arzt für Hautkrankheiten zu Hamburg, besuchte die Livländische Landesschule zu Fellin, Student zu Dorpat, Mitglied der Fraternitas Rigensis, zu München und Freiburg i. B., 1891 Staatsprüfung und Dr. med. ebd., 1891—1895 Assistenzarzt an der Universitäts-Hautklinik zu Breslau hielt sich dann zu Wien und Prag auf, seit . . 5. 1896 Arzt zu Hamburg; verm. Berlin (St. A. . . .) . . . 4. 1896 mit Margarete Sackur,, * Berlin 29. 1. 1873, Tochter des † Georg Sackur, * . . ., † Berlin . . . 1891, Banquier, u. s. Gem. † Gertrud Friedenthal,, * Breslau . . ., † Berlin . . 1878.

Kinder,, zu Hamburg geboren:

1. Carl Gustav, * 15. 2. 1897.

Ärzte Livlands, Mitau 1905, S. 121; sowie Dr. C. Bojanus, Geschichte der Homöopathie in Rußland, Stuttgart 1880, S. 43, 144.

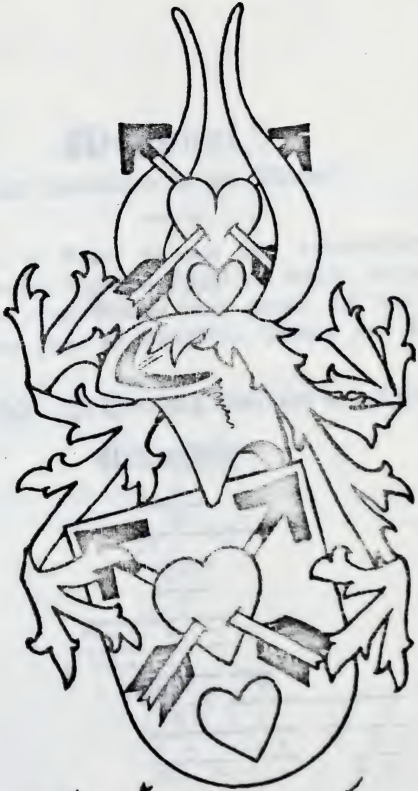
[6]) Der russische Dienst- und Ordens-Adel steht dem deutschen Adel nicht gleich; er ist zur Führung des der russischen Amtssprache unbekannten deutschen Adelsprädikates „von" nicht berechtigt. Der Herausgeber.

2. Gertrud Ellen, * 1. 6. 1898.
3. Rolf, * 17. 4. 1900.
4. Harald Oskar, * 8. 9. 1901.
5. Axel Ernst, * 22. 3. 1907.

Vb. Gustav Alexander Westberg, * Riga 12. 8. 1872, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg, besuchte das Stadt-Gymnasium zu Riga, seit 1891 das Lyceum Fredericianum zu Kassel, studierte die Rechte und Staatswissenschaften zu Göttingen (Göttinger Hannoveraner), Genf und Marburg, 7. 7. 1897 Erste Staatsprüfung zu Kassel, 29. 9. 1897 Referendar zu Hamburg und Bürger ebd., 16. 12. 1899 Dr. beider Rechte zu Leipzig, 25. 10. 1902 Zweite Staatsprüfung, 29. 10. 1902 Assessor zu Hamburg, Eigentümer des Hauses Oberstr. 61 ebd., 5. 6. 1907 nach England beurlaubt, Hilfsarbeiter bei den Solicitors Rehder and Higgs London E. C., 21. 2. 1908 aus dem Staatsdienste ausgeschieden, 1. 7. 1908 Teilhaber der Rechtsanwälte Dres. Stade u. Westberg; verm. . . 14. 12. 1901 mit Gertrud Clara Pulvermacher„ * Breslau 3. 6. 1881, Tochter des † Siegfried Pulvermacher, * Kurnik in Posen 6. 4. 1850, † Breslau 16. 8. 1906, Besitzer der Storchapotheke und städt. Armendirektor ebd., u. s. Gem. Sophie Troplowitz„ * Gleiwitz i. Ob.-Schles. 19. 7. 1859, lebt zu Breslau.

Kinder„ zu Hamburg geboren:

1. Werner, * 25. 11. 1902.
2. Helene Sophie, * 2. 12. 1903.
3. Ebba Agnes, * 24. 6. 1906.
4. Oskar Rudolf, * 13. 1. 1909.



Westphal

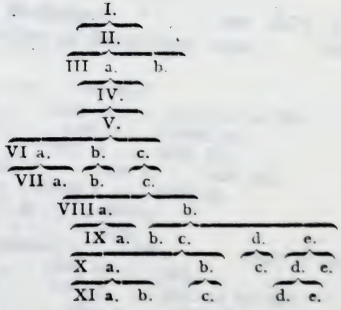
Westphal,[1]

aus Gardelegen in der Altmark.

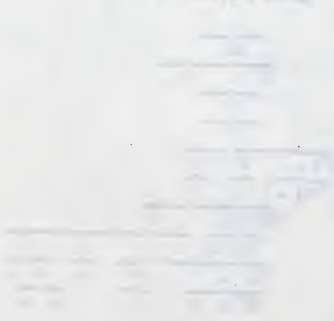
Wappen: in Silber ein von zwei aufwärtsgeschrägten goldenen Pfeilen mit schwarzem Strahl und Gefieder durchbohrtes rotes Herz über einem kleineren roten Herzen; auf dem Helme mit rot-silberner Decke die Schildbilder zwischen zwei silbernen Stierhörnern.

Evangelisch. Zu Hamburg, Lausanne in der Schweiz.

Uebersicht:



[1]) vgl. Ed. Lorenz Meyer und Oskar L. Tesdorpf, Hamburgische Wappen und Genealogien; Hamburg 1890, S. 471 fg.



Gerade Stammfolge:

I. † Bartholomäus Westphall, * . . . um 1515, † . . .; verm. . . . mit † Dorothea Schüneman, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Nikolaus Westphall, * . . . um 1545, † . . ., Ratsherr zu Gardelegen; verm. . . . mit † Margaretha Munte, * . . ., † . . ., Tochter des † Theodor Munte, Bürgermeister, u. s. Gem. † Margaretha von Schlegel.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Dorothea, * um 1573, † . . . 1614; 2 mal verm. — a) . . .[2]) mit † Hans Risleb, * . . ., † . . . — b) . . .[3]) mit † Joachim Michael, * . . ., † . . .
2. † Nikolaus, s. III a.
3. † Theodorus, * 14. (17.) 9. 1578, † . . 9. 11. 1612, Ratsherr zu Gardelegen; verm. . . . mit † Christina Schultze, * . . ., † . . .
4. † Pasche, s. III b.

III a. † Nikolaus Westphall, * . . . um 1577, † . . . nach 1639, Bürgermeister zu Gardelegen; verm. . . . mit † Katha-

---

[2]) Kinder Risleb, zu . . . geboren:
1. † Niklas, * . . . 1592, † . . . 1598, an der Pest.
2. † Ambros, * . . . 1593, † . . . 1598, dgl.
3. † Anna, * . . . 1595, † . . . 1598, dgl.
4. † Margaretha, * . . . 1596, † . . . 1598, dgl.
5. † Hans, * . . . 1598, † . . . 1611, dgl.

[3]) Kinder Michael, zu . . . geboren:
1. † Tochter, * u. † . . . 1600.
2. † Joachim Friedrich, * . . . 1601, † . . . 1611, an der Pest.
3. † Niklas, * . . . 1603, † . . . 1604.
4. † Jochim, * . . . 1604, † . . . 1611, an der Pest.
5. † Elisabeth, * . . . 1605, † . . . 1611, dgl.
6. † Dorothea, * . . . 1607, † . . . 1611, dgl.
7. † Anna, * . . . 1609, † . . . 1611, dgl.

rina Falcke, * . . ., † . . ., Tochter des † Joachim Falcke[4]) u. s. Gem. † Margaretha Trüsted[5]).

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Paschasius, s. IV.
? 2. † Joachim, * . . . 1622, † . . .
? 3. † Johannes, * . . . 1623, † . . .

III b. † Pasche Westphal, * . . um 1586, † . . . vor 1643, Dr., Ratsherr zu Gardelegen; verm. . . . mit † Anna Munte, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Mariana, * . . . 1616, † . . .
2. † Dorothea, * . . . 1618, † . . .
3. † Carolus, * . . . 1624, † . . .

IV. † Paschasius Westphael, * . . um 1607, † . . . 1648, siedelte vor 1634 nach Hildesheim[6]) über, 1643 Stadtkämmerer zu Hildesheim; 2 mal verm. — a) . . . mit † Katharina Mellinger, * . . ., † . . ., Witwe des † Johann Storck, Advokatus, Stiftsherr im Stifte zu Halberstadt. — b) . . . mit † Katharina Meyer, * . . ., † . . .

Sohn, zu Hildesheim geboren:

V. † Johann Nikolaus Westphal, * . . . 1635, † . . . um 1710, Kämmerer und Niedermeister der Stadt Hildesheim; verm. . . . vor 1663 mit † Katharina Brinckmann, * . . . 1642, † Hildesheim 5. 4. 1713.

Kinder, zu Hildesheim geboren:

1. † Paschasius Heinrich, s. VI a.
2. † Gottfried Johann, s. VI b.

[4]) Sohn des † Joachim Falcke, Bürgermeister, u. s. Gem. † Margaretha von Sandersleben.

[5]) vgl. Bd. 6, S. 273; Tochter des † Bonifacius Trüsted u. s. Gem. † Katharina Märtens.

[6]) sein Geburtsbrief ist am Schlusse dieses Bandes abgedruckt.

3. † Justus Georg, * . . ., † . . . nach 1719, lebte 1708 zu Hamburg, 1709 zu Gronau bei Hildesheim.
4. † Johann Nikolaus, * . . ., † . . . nach 1730, Kaufmann zu Hamburg.
5. † Johann Christoph, s. VI c.

VI a. † Paschasius Heinrich Westphal, * Hildesheim 12. 12. 1660, † ebd. 28. 9. 1723, Dr. jur., gräfl. Lippe-Schaumburg. Rat zu Hildesheim; verm. . . vor 1690 mit † Clara Emerentia Gerke, * ebd. 20. 3. 1662, † ebd. 7. 2. 1733, Tochter des † Jens Christoph Gerke, Stadtsekretär zu Braunschweig, u. s. Gem. † Emerentia Gruber, verw. Jüte.

Kinder, zu Hildesheim geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . um 1711 mit † Johann Friedrich Klocke.
2. † Johann Caspar, s. VII a.
3. † Anna Emerentia, * . . ., † . . .; verm. . . . 1717 mit † Joachim Westphal, * Gardelegen 5. 7. 1694, † . . 28. 9. 1764, 1725 Gerichts-Schreiber, 1733 Bürgermeister, 1747 Direktor des Stadtgerichts zu . . .
4. † Georg Gottfried, get. 30. 12. 1699, † . . .
5. † Johann Nikolaus, get. 9. 8. 1701, † . . .
6. † Dorothea Catharina, * . . ., † . . .; verm. . . . 1722 mit † Christian Ludwig Henneberg, Pfarrer zu Adenstedt.

VI b. † Gottfried Johann Westphal, * Hildesheim . . ., † Hannover . . 1727, um 1690, Ratsschreiber zu Hildesheim, 1714 Commissarius zu Hannover; verm. . . . mit † Anna Katharina Harding, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Ulrich Nikolaus, s. VII b.
2. † Dietrich Heinrich, * . . ., † . . ., Advokat zu Hannover.
3. † Johann Gottfried, * . . ., † . . ., Amtsvogt zu Lemförde.
4. † Johann Ferdinand, * . . ., † . . ., Amtsvogt zu Goltern im Amte Kalenberg.

Johann Christoph Westphal
* 1680, † 1734
Amtsverwalter zu Ebstorf.

Anna Philippina Weſtphal geb. Querln
† 1729.

VIc. † Johann Christoph Westphal, * Hildesheim 19. 1. 1680, † Ebstorf 12. 12. 1734, 1714 Amtsschreiber, 1722 Amtsverwalter ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Philippina Querl, * . . ., † Ebstorf 2. 5. 1729, Tochter des † . . . Querl, Amtmann zu Westen. — b) . . . 1733 mit † Elisabeth . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Caalzer, Gerichtsrat.

Kinder, zu Ebstorf bei Ülzen geboren:

1. † Philipp Nikolaus, s. VIIc.
2. † Lucia Katharina, * 5. 2. 1714, † . . 16. 5. 1741; verm. . . . mit † . . . Balck, * . . ., † . . ., Amtmann zu Isenhagen.
3. † Elisabeth Magdalena Antoinette, * 11. 2. 1716, † . . .; verm. . . . mit † . . Rumann, * . . ., † . . . 1774, Oberamtmann zu Kalenberg.
4. † Ludovica Johanna, * 11. 2. 1718, † . . . 21. 3. 1737; verm. . . . mit † . . . Cumme, Amtmann zu Dannenberg.
5. † Johann Gottfried, * 11. 2. 1720, † . . ., Amtmann zu Lauenburg an der Elbe.

VIIa. † Johann Caspar Westphal, get. Hildesheim 16. 3. 1694, † . . . 2. 1759, . . .; 3 mal verm. — a) . . . 1729 mit † Rosina Sophia Jäger, * . . 17. 4. 1709, † . . 29. 11. 1729, Tochter des † Julius Heinz Jäger, Superintendent und Pfarrer. — b) . . . 1737 mit † Maria Sophia Georgia Heusinger, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Heusinger, Pfarrer zu Wahlberg und Bansleben. — c) . . . 1741 mit † Sophia Dorothea von Lüden, * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Beneke, Prokurator.

Tochter, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Dorothea Sophie Christiane, * 15. 3. 1738, † . . .

VIIb. † Ulrich Nikolaus Westphal, * . . ., † . . ., Pfarrer zu Schulenburg bei . . .; verm. . . . mit † Sophia Katharina Jacobi, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Ulrich Gottfried, * . . ., † . . .
2. † Theodor Wilhelm Konrad, * . . ., † . . .
3. † Arnold Ludolf, * . . ., † . . .
4. † Nikolaus Ferdinand, * . . ., † . . .

VII c. † Philipp Nikolaus Westphal, * Ebstorf 9. 8. 1712, † Neuhaus bei Lauenburg a. E. 13. 2. 1770, Amtmann ebd.; verm. . . . mit † Marie Eleonore Isenbart, * . . 7. 7. 1727, † . . 20. 7. 1794, Tochter des † . . . Isenbart, Oberamtmann zu Osterode; sie 2. verm. . . mit † David Jonathan Scharff, J. U. D. (= Juris Utriusque Doctor), kgl. großbrit. und kurf. hannöv. Rat, Landsyndikus im Herzogtum Lauenburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Johann Christian, * 19. 6. 1751, † . . .
2. † Katharina Sophie Juliane, * 20. 7. 1752, † . . .; verm. . . . mit † Johann Helfreich Willemer, Pfarrer zu Oberndorf in Hannover.
3. † Heinrich Philipp, * 22. 6. 1754, † Soon in Norwegen 7. 7. 1792, ertrank beim Einschiffen, Premier-Leutnant im Norwegischen Jäger-Corps.
4. † Johann Georg Friedrich, s. VIII a.
5. † Antoinette Henriette Elisabeth, * 4. 11. 1756, † . . 18. 5. 1838; verm. . . . mit † Georg Otto Meyer, Amtmann zu Reinhausen bei Göttingen.
6. † Friederike Georgine Dorothea, * 18. 11. 1759, † . . 3. 10. 1776.
7. † Dietrich Heinrich Ludolf, * 7. 2. 1761, † . . 8. 5. 1762.
8. † Gottlieb Wilhelm Alexander, s. VIII b.
9. † Johanna Eleonore Juliane, * 23. 1. 1765, † Stuttgart 3. 12. 1826; verm.[7]) . . . mit † Johann Wilhelm

[7]) Kinder v. Vellnagel, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm Julius, * 16. 9. 1788, † . . ., kgl. württemb. Stallmeister; verm. . . . mit † Julie Freiin v. Lützow, * . . ., † . . .

Gottlieb Wilhelm Alexander Westphal
* 1763, † 1841
Kaufmann zu Hamburg.

Maria Elisabeth Westphal geb. Wegener
† 1831.

v.[8]) Vellnagel, * . . ., † . . 2. 10. 1810, kgl. württemb. Major beim Schwäbischen Kreis-Dragoner-Rgt. „Württemberg", Sohn des † Ludwig Karl Vellnagel, Gerichtsaktuar und Stadtkassier zu Eßlingen, u. s. Gem. † Catharine Sibille Ehenwein.

10. † Otto Georg Ludwig, * 29. 8. 1767, † . . . jung.

VIII a. † Johann Georg Friedrich Westphal, * . . 7. 8. 1755, † London . . . 1814, kgl. englischer Offizier; verm. . . . mit † Anna . . ., * . . ., † . . ., 1817 zu London.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Philip, * . . ., † . . ., 1866 kgl. engl. Admiral a. D. zu Newport auf der Isle of Wight; verm. . . . mit † Francis Elisabeth . . ., † . . . 1793, † Ryde 31. 5. 1868.
2. † George Augustus, s. IX a.

VIII b. † Gottlieb Wilhelm Alexander Westphal, * Neuhaus bei Lauenburg a. E. 11. 8. 1763, † Hamburg 14. 11. 1841, 1796 Kaufmann und Inhaber von „G. W. A. Westphal" zu Hamburg; verm. ebd. . . . mit † Maria Elisabeth Wegener, * . . ., † Hamburg 11. 12. 1831, Tochter des † Johann Christian Wegener, Kaufmann zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Wilhelm, s. IX b.
2. † Wilhelmine, * 22. 7. 1794, † ebd. 6. 8. 1796.
3. † Johanna Juliana Auguste, * 4. 10. 1796, † ebd. 24. 2. 1870; verm. ebd. . . . mit † August Johann Nikolaus

---

Tochter v. Vellnagel, zu . . . geboren:

(1. † Caroline * . . ., † . . .

2. † Karl, * . . ., † . . . 1813 (1814), Freiwilliger.

[8]) Kgl. württemb. Adel . . 12. 1. 1807. Wappen: in Silber aus grünem Boden wachsendes grünes Kleeblatt; auf dem gekrönten, schwarzgefütterten Helme mit rechts grün-silberner, links blau-silberner Decke zwischen zwei gebogenen natürlichen, kopflosen Pfauenhälsen ein silberner, Tannenzapfen.

Staeding, * Mölln 5. 7. 1783, † Hamburg 16. 1. 1850, Kaufmann ebd.

4. † Otto, s. IX c, Erster (Hamburger) Zweig.
5. † Karl, s. IX d, Zweiter (Hamburger) Zweig.
6. † Alexander, s. IX e, Dritter (Mömpelgarter) Zweig.

IX a. † George Augustus Westphal, * . . . 1785, † Hovy bei Brighton 12. 1. 1875, kgl. engl. Admiral der Reserve auf Halbsold; 2 mal verm. — a) . . . 1817 mit † Alicia Stuart, * . . ., † . . ., Tochter[9]) des † Charles Stuart. — b) . . . 1849 mit † Mary Anne Racey), * . . ., † . . ., Tochter[10]) des † F . . . Racey.

Tochter, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Mary Augusta, * . . ., † . . . 1870; verm. . . . 1869 mit † W . . . A . . . Stopford de Vere Beauclerk, * . . ., † . . ., ältester Sohn des † Charles Beauclerk, Lord.

IX b. † Wilhelm Westphal, * Hamburg 3. 2. 1793, † Mömpelgart (Montpellier) 3. 7. 1851, 1838—1847 Kaufmann zu Hamburg, Mitinhaber von „G. W. A. Westphal Söhne", seit 1847 zu Mömpelgart; verm. . . . mit † Clara Boude-Pelissier, * . . 8. 6. 1808, † Deidesheim 26. 9. 1842.

Töchter, zu Hamburg geboren:

1. † Maria Anna Elisabeth, * 31. 7. 1838, † Bad Vernet 12. 12. 1845.
2. Ottilie Auguste Victorine, * 19. 9. 1839; verm. . . . 1862 mit Henry David Philippe Dhombres, * le Vigan, Gard, . . ., Forst-Inspektor zu . . . in Frankreich.

a. Erster (Hamburger) Zweig.

IX c. † Otto Westphal, * Hamburg 11. 5. 1798, † ebd. 21. 4. 1875, Kaufmann und Mitinhaber von „G. W. A.

[9]) Stieftochter des † W . . . Chambers.
[10]) Stieftochter des † George Addenbroke Gore.

Otto Westphal
* 1798, † 1875
Kaufmann zu Hamburg.

Westphal und Sohn", Bau- und Kämmerei-Bürger zu Hamburg; 2 mal verm. — a) . . . 1823 mit † Caroline Wilhelmine (Minna) Elisabeth Meier, * Braunschweig 2. 6. 1798, † Hamburg 5. 3. 1824 (Tochter des † Ludwig Meier, * Börßum 10. 10. 1747, † Braunschweig 30. 7. 1824, Erster Pfarrer an St. Katharinen ebd., Dekan des Kalandstiftes St. Matthäi zum Heiligen Geiste, Ältester der Geistlichkeit ebd.; verm. Braunschweig 9. 9. 1778 mit † Luise Christiane Caroline Berkhan, * ebd. (St. Andreae) 15. 5. 1757, † ebd. 18. 11. 1846); vgl. Bd. 11, S. 325. — b) . . . 1829 mit † Marie Louise Amalia Hase, * Braunschweig 14. 6. 1806, † Hamburg . . . 18 . . (Tochter des † Paul Hase, * . . ., † . . ., Kreisrichter zu Braunschweig; verm. ebd. 29. 5. 1805 mit † Karoline Meier[11]), * ebd. 14. 6. 1779, † . . .); vgl. Bd. 11, S. 324.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Karl Wilhelm Ludwig, s. Xa.

zweiter Ehe:

2. † Ludwig, s. Xb.
3. Marie Elisabeth, * 15. 5. 1832; verm. Hamburg 10. 11. 1855 mit † Karl Otto Marschall v. Bieberstein[12]), * Karlsruhe i. B. 11. 4. 1810, † ebd. 7. 10. 1876, großhzgl. badischer Kammerherr und Hauptmann a. D.

Xa. † Karl Wilhelm Ludwig Westphal, * Hamburg 1. 3. 1824, † ebd. 26. 9. 1900, Kaufmann zu Hamburg, seit 1850 Mitinhaber von „G. W. A. Westphal Sohn u. Co.", 1850 Adjunkt, später Kirchgeschworner der St. Nikolai-Kirche und Mitglied von deren Baukommission, 1852 der Totenladen-Deputation, 1854 der Gefängnis-Deputation, 1860 Militair-

[11]) Älteste vollbürtige Schwester der vorgenannten † Wilhelmine Westphal, geb. Meier.

[12]) bediente sich des Freiherrntitels; eine Verleihung der Freiherrn-Würde ist nicht bekannt; vgl. Gotha. Freih. Taschenb. 1910, S. 487.

Commissair, 1864 Handelsrichter, 1868 Mitglied der Finanz-Deputation und Mitglied der Bürgerschaft; verm. Hamburg 26. 1. 1850 mit † Alwine Mathilde Schlüter, * ebd. 3. 9. 1830, † ebd. 11. 4. 1910 (Tochter des † Eduard Schlüter, * Hamburg 29. 6. 1791, † ebd. 14. 1. 1875, Dr. jur., 1842—1861 Senats-Sekretär ebd.; verm. ebd. 15. 7. 1824 mit † Alwine Marie Dorothea Schwartze, * ebd. 20. 8. 1805, † ebd. 5. 8. 1894); vgl. Bd. 18, S. 382.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Antonie Wilhelmine, * 6. 12. 1850; verm.[12]) ebd. . . . 1871 mit † Otto Traun, * . . 19. 9. 1842, † Würzburg 10. 3. 1906, Kaufmann zu Hamburg.
2. Otto Eduard, s. XI a.
3. Eduard Wilhelm, s. XI b.
4. Emmi Alwine, * 4. 2. 1858; verm.[14]) Hamburg 22. 1. 1880 mit Herrmann Blohm, * Lübeck 23. 6. 1848, Mit-

---

[13]) Kinder Traun, zu . . . geboren:

1. Helene Mathilde, * 8. 11. 1871; verm. . . 22. 1. 1894 mit Hermann Karl Ernst Ebert, * . . ., 11. 9. 1907, Major im 9. Westpreuß. Inf.-Rgt. Nr. 176 zu Thorn i. Wpr.

   Kinder Ebert, zu Königsberg i. Pr. geboren:

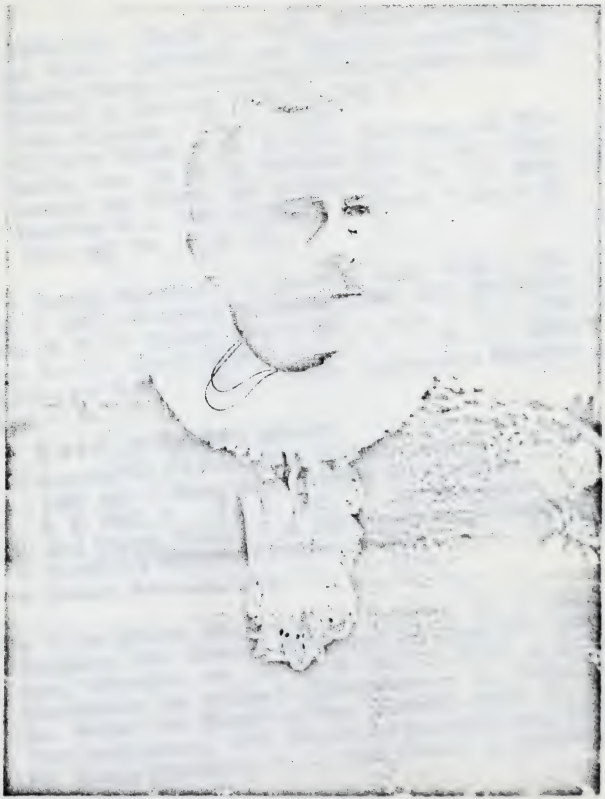
   (1. Friedrich Wilhelm Hermann Otto, * 17. 2. 1895.
   (2. Wolf Hermann, * 3. 10. 1897.
   (3. Georg Hermann, * 11. 2. 1904.
2. † Else Traun, * 4. 8. 1873, † . . 1. 8. 1874.
3. Olga, * 16. 8. 1875; verm. Hamburg 6. 6. 1895 mit Johannes Amsinck; vgl. Bd. 18, S. 39.
4. Friedrich Wilhelm, * 19. 2. 1881, Kaufmann zu Tokio.
5. Elisabeth Antonie, * 13. 5. 1883; verm. . . 15. 7. 1906 mit Reinhard Franz Steinle, * . . 6. 11. 1878, Kaufmann zu Hamburg.

   Kinder Steinle, zu Hamburg geboren:

   (1. Barbara Olga, * 13. 4. 1907.
   (2. Beatrix Elisabeth, * 9. 9. 1910.
6. Oskar Traun, * 10. 10. 1889.

[14]) Kinder Blohm, zu Hamburg geboren:

1. Georg Wilhelm Rudolf, * 2. 9. 1895.
2. Friedrich Walther, * 25. 7. 1887.
3. Emmi Alwine, * 4. 1. 1890.
4. Margareth, * 29. 1. 1894.



Otto Westphal

* 1853

Senator der Freien und Hansestadt Hamburg.

inhaber von „Blohm u. Voß", Kommandit-Gesellschaft auf Actien, Schiffswerft und Maschinen-Fabrik, Kesselschmiede, Bronce- und Stahlgießerei, Kupferschmiede, Schiffs-Tischlerei zu Hamburg, 1910 Dr. Ing. h. c.

5. Marie Elisabeth, * 17. 12. 1862.
6. Wilhelm Alfred, * 24. 8. 1866, Kaufmann und Mitinhaber von „G. W. A. Westphal Sohn u. Co.", Oberleutnant der Reserve des Husaren-Rgts. Nr. 11; verm. Hamburg 8. 11. 1892 mit Maria Amsinck, * ebd. 9. 10. 1873; vgl. Bd. 18, S. 40.

Xb. † Ludwig Westphal, * Hamburg 2. 9. 1830, † ebd. 29. 5. 1896, Kaufmann zu Hamburg, seit 1858 Mitinhaber von „G. W. A. Westphal Sohn u. Co."; verm. . . 10. 5. 1859 mit Louise Therese Melanie Betge, * . . 16. 11. 1839, Tochter des † C . . . F . . . Betge, Kaufmann zu Brandenburg a. H.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Caroline Marie Louise, * 24. 12. 1860; verm.[15]) . . 31. 10. 1891 mit † Georg Karl Friedrich Braunschön, * . . 8. 2. 1846, † . . 14. 7. 1910, . . . zu Nordhausen.
2. Karl Ludwig Max, * 1. 8. 1863, Kaufmann zu Hamburg.
3. Gottfried Wilhelm Alexander, s. XIc.
4. Johann Karl Friedrich, * 24. 11. 1870.

XIa. Otto Eduard Westphal, * Hamburg 12. 7. 1853, Kaufmann ebd., Senator der Freien und Hansestadt Hamburg, Mitinhaber von „G. W. A. Westphal Sohn u. Co.", Oberleutnant der Landwehr-Feldartillerie a. D., früher in der Reserve des Magdeburgischen Feldartill.-Rgts. Nr. 4, 1884 Handelsrichter, 1890 Mitglied der Handelskammer, 1895 der Finanz-Deputation, 16. 2. 1900 Senator zu Hamburg;

[15]) Kinder Braunschön, zu . . . geboren:
1. Ludwig Friedrich Leopold, * 30. 11. 1892.
2. Friedrich Karl Max, * 22. 5. 1894.

verm. ebd. 29. 1. 1881 mit Ida Wilhelmine Amsinck, * ebd. 1. 12. 1860; vgl. Bd. 18, S. 41.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Wilhelm Heinrich, * 3. 3. 1882, Dr. phil., Physiker, zu Charlottenburg bei Berlin, Niebuhrstr. 11a; verm. Hamburg 24. 3. 1911 mit Olga Berna Meyer-Delius, * ebd. 1. 11. 1889, Tochter des † Hermann Eduard Meyer-Delius, * Hamburg 22. 3. 1841, † ebd. 6. 1. 1910, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. Bernhardine Henriette Luise Minette Delius, * Versmold in Westfalen 2. 5. 1852.
2. Heinrich Amsinck, * 11. 5. 1883, Kaufmann, Mitinhaber von „G. W. A. Westphal Sohn u. Co."; verm. ebd. 17. 9. 1910 mit Margarethe Semler, * ebd. 23. 4. 1891, Tochter des Johannes Semler, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg, Mitglied des Reichstages.
3. Emilie, * 20. 3. 1885; verm. Hamburg 17. 10. 1905 mit Wilhelm Alfred Hans Crasemann, * ebd. 23. 5. 1878, Kaufmann ebd.; vgl. Bd. 18, S. 92.
4. Otto Alfred, * 11. 7. 1887, Kaufmann.
5. † Alida Susanne, * 24. 10. 1888, † 2. 12. 5. 1908.
6. Elsbeth Ida, * 5. 6. 1890.
7. Mathilde Margarete, * 27. 3. 1894.

XI b. Eduard Wilhelm Westphal, * Hamburg 11. 1. 1856, Dr. jur. Rechtsanwalt ebd., Mitglied der Bürgerschaft und des Vorstandes der Anwaltskammer; verm. ebd. . . . 1887 mit Susanne Kaemmerer, * . . 17. 11. 1864, Tochter des † Georg Heinrich Kaemmerer, Kaufmann zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Otto Heinrich, * 18. 2. 1891.
2. Käthe, * 29. 9. 1892.
3. Hilda Elisabeth, * 25. 10. 1897.
4. Hermann Eduard, * 21. 8. 1900.

Dr. Eduard Westphal

* 1856

Rechtsanwalt zu Hamburg.

XIc. Gottfried Wilhelm Alexander Westphal, * Hamburg 20. 5. 1865, Kaufmann ebd.; verm. . . 7. 4. 1894 mit Thekla Hedwig Leontine Zipperling, * 4. 9. 1874.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Kurt Ludwig Ferdinand, * 19. 7. 1895.
2. Hermann Johannes Max, * 9. 12. 1897.
3. Thekla Marie Louise, * 24. 2. 1899.
4. Rudolf Gottfried Ernst, * 5. 8. 1901.

b. Zweiter (Hamburger) Zweig.

IXd. † Karl Westphal, * Hamburg 28. 1. 1800, † Graz in der Steiermark 14. 12. 1877, Dr. jur., Advokat zu Hamburg; verm. . . . mit † Laura de Urbieta, * . . 30. 11. 1808, † . . ., Tochter des † . . . de Urbieta, Kaufmann zu Hamburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Cipriano Alexander, s. Xc.
2. Helene, * 5. 5. 1831.
3. Karl August, * 29. 6. 1833, Kaufmann zu Hamburg.
4. Laura Manuele, * 13. 8. 1843; verm. . . . 1869 mit † Aloys Miskey, Edler v. Delney, * . . ., † . . . um 1887.

Xc. Cipriano Alexander Westphal, * . . 7. 2. 1830, Kaufmann zu Dresden, vordem zu Lima in Peru und in Nord-Amerika; 2 mal verm. — a) Lima . . . mit † Umbelina Emilia de Souza Ferreira, * ebd. . . ., † . . 9. 5. 1864. — b) Dresden . . . 1866 mit Clara Augusta Woodburn, * Albany, Vereinigte Staaten, 7. 8. 1845.

Sohn, zu Lima in Peru geboren:

1. Carlos Alfredo, * 3. 8. 1863, † ebd. 25. 8. 1864.

c. Dritter (Mömpelgarter) Zweig.

IXe. † Alexander Westphal, * Hamburg 4. 11. 1801, † Mömpelgart (Montpellier) 11. 4. 1867, Kaufmann ebd.,

Mitglied der Akademie der Wissenschaften ebd., Konsul der freien Hansestädte für Mömpelgart und Cette; verm. Mömpelgart . . 1830 mit † Anne Emilie Louise Castelnau, * ebd. 21. 7. 1808, † ebd. . . . 1892, Tochter des † Louis Michel Castelnau.

Kinder, zu Mömpelgart geboren:

1. † Jean Wilhelm Alfred, s. Xd.
2. † Henri Louis Gaston, s. Xe.
3. † Jeanne Laure Elaïs, * 6. 11. 1835, † Le Mazet bei Mömpelgart 2. 9. 1906; verm. . . . 1855 mit † Paul Castelnau, * . . 12. 12. 1832, † Le Mazet 21. 2. 1892, Gutsbesitzer ebd.; 5 Kinder.
4. † Wilhelm Louis Fernand, * 4. 5. 1843, † Mömpelgart 14. 9. 1843.
5. † Wilhelm Paul Fernand, * 19. 1. 1845, † ebd. 12. 6. 1846.

Xd. † Jean Wilhelm Alfred Westphal, * Mömpelgart 12. 2. 1831, † ebd. 21. 10. 1906, Kaufmann, kgl. baier. Konsul a. D., später Rentner ebd.; verm. . . . 1851 mit † Jeannette Louise Amelie Castelnau, * Marseille 22. 9. 1833, † Mömpelgart 25. 3. 1908, Tochter des † Jules Castelnau, Kaufmann.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Juliette Louise, * 3. 1. 1852; verm. . . . 1872 mit Franz Leonhardt, * . . 25. 1. 1846; 5 Kinder.
2. † Jean Gustave Alexander, * 28. 8. 1853, † Mömpelgart 5. 8. 1854.
3. † Emile Henri, * 5. 1. 1855, † ebd. 6. 5. 1871.
4. † Louis Otto, * 17. 12. 1856, † ebd. 24. 2. 1857.
5. † Louis Albert, * 26. 12. 1857, † ebd. 5. 3. 1858.
6. † Maurice Camille, * Lausanne 17. 4. 1859, † ebd. 5. 9. 1859.
7. Emile Henri Gaston Alexander, s. XId.
8. Françoise Albertine, * 31. 10. 1864, † . . . 9. 1891; unverm.

9. † Jules Gustave, * 23. 1. 1866, † . . 25. 9. 1901; verm. . . 31. 5. 1900 mit Marie Karoline Elsa Socin, * . . 23. 12. 1878 (Tochter des † Karl Socin[16]), * . . . 1835, † . . 6. 1. 1890, Ingenieur zu Basel; verm. . . . 5. 10. 1865 mit † Emilie Bertha Kaufmann, * . . 21. 9. 1843, aus Berneck); sie 2. verm. . . . 1904 mit Jacques Louis Claron, Gutsbesitzer zu Vallon, Ardèche.
10. Marie Louis Alfred, s. XIe.
11. Wilhelmine Sophie, * 30. 10 1873; verm. . . . 1901 mit Emanuel Fallot, Professor; 2 Kinder.

Xe. † Henri Louis Gaston Westphal, * Mömpelgart 20. 5. 1833, † Cette 1. 3. 1859, Kaufmann zu Mömpelgart; verm. ebd. . . . 1855 mit † Emilie Alexandrine Ines Leenhardt, * ebd. 9. 6. 1833, † ebd. 12. 1. 1873, Tochter des † Pierre Nicolas Leenhardt, Gutsbesitzer.

Kinder, zu Mömpelgart (Montpellier) geboren:

1. † Louise Eugenie, * 15. 1. 1856, † ebd. 31. 8. 1856.
2. † Antoine Alexandre Edmond, * 20. 10. 1857, † ebd. 1. 1. 1858.
3. † Juliette Pauline, * 13. 8. 1859, † . . . 1904; verm. . . . 1880 mit † Jules Dautheville, * . . ., † . . . 1904, Geistlicher zu Montauban; 7 Kinder.

XId. Emile Henri Gaston Alexander Westphal, * Lausanne 1. 7. 1861, Professor, 1908 Pfarrer ebd., 1887 zu Vauvert; verm. . . 31. 3. 1887 mit Idelette Leenhardt, * . . 4. 1. 1866.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Mathilde Elaïs Elisabeth, * 19. 12. 1887; verm. . . . 1910 mit Arnold Verrey, * . . 4. 1. 1866.

[16]) Wappen Socin: in Silber ein aufgerichteter (? schwarzer) Löwe, der eine rote Kugel in den Pranken hält; vgl. Schweizerisches Geschlechterbuch, Bd. 1. S. 544.

2. René Henri, * 22. 4. 1889.
3. † Charlotte, * . . . 1890, † . . . 1891.
4. Frederic, * . . . 1891.
5. Irene, * . . . 1894.
6. Alfred, * . . . 1896.
7. Florence, * . . . 1897.
8. Gaston, * . . . 1900.

XIe. Marie Louis Alfred Westphal, * . . 26. 2. 1869, . . .; verm. . . . 1894 mit Sophie de Loriot, * Lyon 22. 9. 1874.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Eric, * . . . 1895, † . . . 1905.
2. Charles, * . . . 1896.
3. Alice, * . . . 1897.
4. André, * . . . 1901.

Wichern

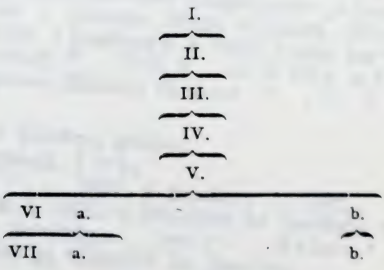
Wichern,

aus Horneburg in Hannover.

Wappen: von Silber über Grün geteilt: oben ein schwarzes laufendes Roß mit roter Zunge, unten ein silberner gewellter Balken; auf dem Helme mit schwarz-silberner Decke zwischen zwei Rot und Silber übereckgeteilten Stierhörnern das Pferd wachsend.

Evangelisch-lutherisch. Zu Hamburg, Kösen und Ludwigshafen.

Uebersicht:



I. † Hinrich Wichern, * Horneburg in Hannover um 1660, † ebd. . ., Landmann zu Horneburg; verm. ebd. 7. 8. 1695 mit † Magdalene Moller, * ebd. . . ., † ebd. . . .

Sohn, zu Horneburg in Hannover geboren:

II. † Hinrich Wichern, * um 1690, † ebd. . . ., Landmann zu Horneburg; verm. ebd. 13. 2. 1719 mit † Catharine Margarethe Holste, * ebd. . . ., † ebd. . . .

Sohn, zu Horneburg in Hannover geboren:

III. † Johann Hinrich Wichern, * um 1720, † ebd. . . ., Landmann zu Horneburg; verm. ebd. 8. 11. 1750 mit † Anna Margarethe Spieken, * ebd. . . ., † ebd. . . .

Sohn, zu Horneburg in Hannover geboren:

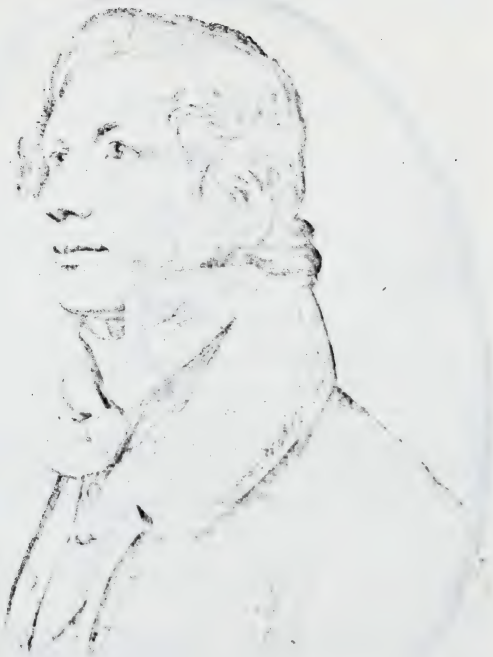
IV. † Johann Hinrich Wichern, * . . . 1751, † ebd. . . . 1783, Landmann zu Horneburg; verm. ebd. . . 16. 5. 1773 mit † Lucretia Anna Catharina von Santen, * Horneburg . . 1742, † ebd. . . 1811, Tochter des † Jacob von Santen, * . . ., † . . ., Landmann zu Horneburg u. s. Gem. † Elisabeth Dorn, * . . ., † . . .

Sohn, zu Horneburg in Hannover geboren:

V. † Johann Hinrich Wichern, * 6. 12. 1775, † Hamburg 14. 8. 1823, Notar und beeidigter Übersetzer in 7 neuen Sprachen und Mitvertreter einer Schiffsagentur zu Hamburg; verm. . . . mit † Caroline Maria Elisabeth Wittstock, * . . 26. 11. 1784, † Hamburg 6. 8. 1861, Tochter des † Carl Friedrich Wittstock, * . . 1758, † . . 15. 8. 1814, u. s. Gem. † Maria Catharina Elisabeth Wichers, * . . 11. 4. 1751, † . . . 1830.

Kinder, zu Hamburg geboren:

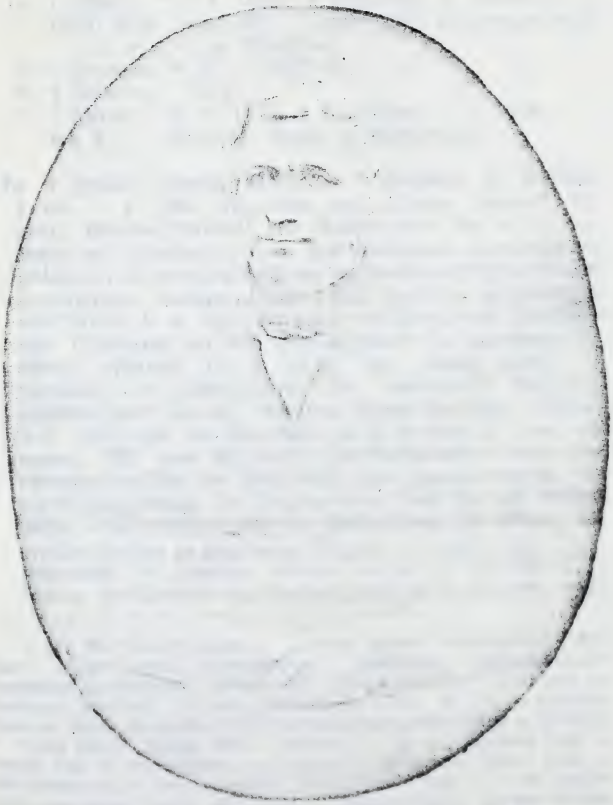
1. † Johann Hinrich, s. VIa.
2. † Caroline, * . . . 1810, † Hamburg . . 1832.
3. † Mine, * 4. 1. 1812, † Moorfleth bei Hamburg 22. 8. 1850; verm. Hamburg . . . mit † . . . Köster, * . . ., † . . . Pastor zu Moorfleth bei Hamburg.



Dr. theol. Johann Hinrich Wichern

* 1808, † 1881

Begründer des Rauhen Hauses zu Hamburg,
Vortragender Rat im Preuß. Ministerium des Innern,
Mitglied des evangelischen Oberkirchenrates zu Berlin.



Dr. theol. Johann Hinrich Wichern

* 1808, † 1881

Begründer des Rauhen Hauses zu Hamburg, Vortragender Rat im Preuß. Ministerium des Innern, Mitglied des Evang. Oberkirchenrates zu Berlin

4. † Therese, * 2. 9. 1814, † Weinheim in Baden 26. 1. 1873; verm. Hamburg . . . mit † Josef Baumgartner, * . . ., † . . ., zu Weinheim.
5. † Hermann, * 22. 1. 1817, † . . .
6. † Wilhelm, s. VIb.
7. † Bertha, * 8. 2. 1822, † Amsterdam . . .; verm. . . . mit † . . . Brandt, Pastor zu Amsterdam.

VIa. † Johann Hinrich Wichern, * Hamburg 21. 4. 1808, † ebd. 7. 4 1881, Begründer des „Rauhen Hauses", kgl. preuß. Oberkonsistorialrat und Vortragender Rat a. D., besuchte das Johanneum, dann das Gymnasium Academicum, gleichzeitig Erziehungsgehülfe an der Knabenanstalt von Pluns zu Hamburg, studierte 1828–1831 Theologie zu Göttingen und Berlin, 6. 4. 1832 Kandidat des Hamburger Ministerii und Oberlehrer an der Sonntagsschule zu Hamburg-St. Georg, gründete 12. 9. 1833 das „Rauhe Haus" zu Hamburg als Rettungshaus für verwahrloste Knaben[1]), gründete ferner 10. 11. 1848 den Verein für innere Mission, 3. 6. 1852 von der Universität zu Halle zum D. theol. ernannt, 1857 zum kgl. preuß. Oberkonsistorialrat sowie zum vortragenden Rat im Ministerium des Innern ernannt, für die Angelegenheiten der Strafanstalten und für das Armenwesen, unter Genehmigung der Beibehaltung der Leitung des Rauhen Hauses zu Hamburg, Mitglied des evangelischen Oberkirchenrats für Preußen, seitdem wohnte er im Winter zu Berlin, im Sommer im Rauhen Haus zu Hamburg[2]), 1858

[1]) mit den Einzelabteilungen: „goldener Boden" (Arbeitsstätte), „Betsaal", „Grüne Tanne", Familienhäuser: „Bienenkorb", „Schwalbennester) Doppelhaus für Mädchen), „Fischerhütte", „Ökonomiegebäude"; später kam ein Pensionat „Paulinum" für Kinder wohlhabender Eltern, die für die Erziehung bezahlten, hinzu. Er gründete 1848 das Waisenhaus zu Warschowitz in Schlesien.

[2]) Er schrieb: Predigt über 1. Korinther 11, 23–32. Hamburg 1833. — Bericht über die Versammlung zur Begründung des Rauhen Hauses, 1833. — Geschäftsordnung der Rettungsanstalt „Rauhes Haus", 1833. — 1.–38. Jahresbericht des Rauhen Hauses, 1833–1872. — Fliegende Blätter aus dem Rauhen Hause, 1844–1878. — Nachricht über das Gehülfeninstitut als Seminar für die

Begründer des evangelischen Johannesstiftes zu Plötzensee bei Berlin, 1866 ging er mit 110 und 1870 mit 360 freiwilligen Helfern (Krankenwärtern) in den Krieg; verm. Hamburg 29. 10. 1835 mit † Christiana Amanda Böhme, * ebd. 12. 9. 1810, † ebd. 7. 5. 1888, Tochter des † Johann Christian Böhme, * . . . 1768, † . . . 10. 1. 1852, Direktor der Feuerversicherungskasse zu Hamburg, u. s. Gem. † Catharina Dorothea von Döhren[3]), * Hamburg . . ., † ebd. 8. 5. 1823.

---

innere Mission, 1843—1861. — Unsere Lieder, 1844. — Festbuch für das Rauhe Haus, 1845. — Märtyrer, insbesondere der evangelischen Kirche, 1845—1849. — Die arme Frau Dortel am Weihnachtsabend, 1848. — August Hobelmann, aus seinen Kinderjahren, 1849. — Die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche, 1849. — Erste Nachricht über den Verein für innere Mission, 1851. — Material zur Ansammlung für Volksbibliotheken. — Behandlung der Verbrecher in den Gefängnissen und die entlassenen Sträflinge, 1853. — Der Dienst der Frauen in der evangelischen Kirche, 1857. — Das evangelische Johannisstift zu Berlin, 1858. — Die Brüderschaft des Rauhen Hauses, 1858. — Mitteilungen aus den amtlichen Nachrichten über die Kgl. preuß. Straf- und Gefängnisanstalten, 1861. — Die Ursachen der so vielfach erfolglosen Bemühungen in der heutigen Kindererziehung, 1863. — Die Verpflichtung der Kirche zum Kampf gegen die Widersacher des Glaubens in ihrer Bedeutung für die Selbsterbauung der Gemeinde, 1863. — Festpredigt am Jahresfest des Vereins für innere Mission 1869. — Das Brüderbuch der Brüder des Rauhen Hauses, 1833—1873. — Zwei Weihnachtsgeschichten, 1874. — Aus der Buchermappe, Erzählungen, 1870. Die Schriften Wicherns sind in einer Gesamtausgabe herausgekommen: Bd. 1 und 2: Briefe und Tagebuchblätter; Bd. 3: Prinzipielles zur inneren Mission; Bd. 4: Zur Gefängnisreform; Bd. 5—6: Zur Erziehungs- und Rettungshausarbeit, Hamburg 1901—1908. Nachrichten über Wichern finden sich bei: Oldenberg, J. H. Wichern, sein Leben und Wirken, Hamburg 1882—1887, 2 Bände; J. H. Wichern, Vorträge und Abhandlungen, 1891; Hennig, D. J. H. Wicherns Lebenswerk in seiner Bedeutung für das deutsche Volk, Hamburg 1908; Schäfer, Monatsschrift für innere Mission 1882, S. 413 fg., 1894, S. 489 fg., 1898, S. 313 fg.; O. Schnitzer, J. H. Wichern, Kalw 1904; J. Knodt, J. H. Wichern, Herborn 1908; H. Petrich, J. H. Wichern, Hamburg 1908; Realencyklopaedie für protestantische Theologie und Kirche, Bd. 21, S. 219 fg.

[3]) Tochter des † Jacob von Döhren, * Hamburg . . ., † ebd. . . . 1803, Kaufmann, Hessen-Kasselscher Agent, Schattenriß-Zeichner zu Hamburg, u. s. Gem. † Anna Margaretha Muhle, * Hamburg 10. 3. 1751, † ebd. . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Carolina Amanda, * 13. 9. 1836, † ebd. 22. 3. 1906, sie schaffte zahlreiche Tonstücke, insbesondere Lieder (herausgegeben von ihrer Nichte Friederichs).
2. Maria Elisabeth, * 24. 5. 1838; verm. Hamburg 21. 8. 1862 mit † Friedrich Carl Wilhelm Friederichs, * Delmenhorst 7. 4. 1831, † Berlin 18. 10. 1871, Professor der Altertumskunde an der Universität zu Berlin, Direktor am Antiquarium des Kgl. Museums zu Berlin.
3. † Johann Carl Georg, * 28. 10. 1839, † Wellington in Kansas, Nordamerika, 25. 12. 1906, Farmer zu Wellington; verm. ebd. 11. 4. 1900 mit der verwitw. Anna Meadley, * ebd. . . .
4. Margarethe Sophie, * 5. 1. 1841; verm. Hamburg 15. 7. 1860 mit † Johann Friedrich Erdmann Schroll, * ebd. 24. 6. 1826, † ebd. 29. 10. 1899, Buchhändler des Rauhen Hauses zu Hamburg.
5. Johann Hinrich, s. VIIa.
6. † Christine Henriette Amanda, * 20. 4. 1844, † St. Louis 8. 10. 1885; verm. Hamburg 15. 6. 1869 mit † Friedrich Weygold, * . . 6. 8. 1837, † . . . 1909, Professor, Lehrer in den Vereinigten Staaten.
7. Johannes, * 23. 9. 1845, D. theol., Rentner zu Kösen, studierte Theologie, 1870 Oberhelfer am Johannesstift zu Berlin, 1871 Lehrer an der deutschen Schule auf dem Kapitol zu Rom, 1872—1873 Domhilfsprediger zu Berlin, dann Direktor des Rauhen Hauses zu Hamburg, D. theol. hon. causa, jetzt Rentner zu Kösen; verm. Kösen 18. 8. 1874 mit Elisabeth Concordia Rosenberger, verw. Vorreiter, * ebd. 22. 8. 1842.
8. † Maria, * 2. 2. 1847, † Hamburg 16. 12. 1849.
9. † Louis Guido Egmont, * 10. 6. 1848, † Orleans (im Lazareth) 3. 1. 1871 als Vicefeldwebel d. Res. des Inf.-Rgt. 76, infolge der im Gefecht bei Langlochère (Meung) 7. 12. 1870 erlittenen Verwundung.

VIb. † Wilhelm Wichern, * Hamburg 21. 6. 1819, † ebd. . . . 11. 1901, Zimmermeister zu Hamburg; verm. ebd. . . . mit † Elise Meier, * . . ., † . . 6. 1896.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Elise, * . . ., † . . . 1852.
2. Carl Wilhelm, s. VIIb.

VIIa. Johann Hinrich Wichern, * Hamburg 25. 7. 1842, Oberleutnant d. Landw. a. D., ebd., besuchte das Johanneum zu Hamburg, dann das Wilhelms-Gymnasium zu Berlin, machte als Vice-Feldwebel d. Res. den Krieg gegen Frankreich im Hans. Inf.-Rgt. Nr. 76 mit, übernahm 1. 10. 1871 die Buchhandlung von W. Mauke Söhne (vormals Perthes, Besser u. Mauke) zu Hamburg, die er bis 1. 1. 1908 führte, 1883 Mitglied der Todtenladendeputation, Rentner zu Hamburg[4]); verm. Hamburg 6. 5. 1875 mit Marianne Wilhelmine Auguste Helene Lattmann, * ebd. 4. 10. 1844 Tochter des † Carl Gustav Adolf Lattmann, * Goslar 27. 4. 1811, † Hamburg 16. 6. 1894, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 4. 12. 1843 mit † Helene Marie Mathilde Schwartze, * ebd. 18. 1. 1826, † ebd., 14. 2. 1848).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Antonie Helene Olga, * 29. 2. 1876, Leiterin des Roßschen Kinderheimes zu Westerland auf Sylt.
2. Johann Heinrich, * 21. 2. 1878, Dr. med., Privatdozent an der Universität Leipzig, Assistent an der medizinischen Universitätsklinik des Krankenhauses zu St. Jacob zu Leipzig, studierte Medizin zu Tübingen (Tübinger Schwabe), München, Berlin und Kiel.

---

[4]) Er schrieb: Tagebuchblätter eines Sechsundsiebenzigers aus dem Feldzuge 1870. — Schlachtfelder und Gräber 1870—1871 an der Loire, Erinnerungsreise nach 25 Jahren, 1896. — Unser Heim 1876—1894, 1894.

3. Gustav Louis, * 28. 3. 1880, Dr. phil., Chemiker an der Fabrik von H. J. Merck u. Co. zu Harburg a. d. Elbe, studierte Chemie zu Freiburg und München.
4. Amanda Antonie, * 24. 7. 1884.

VII b. Carl Wilhelm Wichern, * Hamburg 22. 5. 1858, Kaufmann zu Ludwigshafen; verm. . . . mit Emma Lübbers, * . . .

Tochter, zu Sevilla in Spanien geboren:

1. Carmen, * . . .

Woermann,

aus Enger in Westfalen.

Evangelisch. Zu Hamburg, Dresden.

Die urkundliche Stammreihe [1]) beginnt mit † Jobst Hermann Woermann, * . . um 1666, † Bielefeld 1744, Ratsherrn zu Bielefeld. Er ist aus Enger eingewandert und möglicherweise der Sohn dortigen Bürgermeisters Hermann zur Wöhrde oder Wörmann, genannt Kerckhoff, * . . . 1638, † Enger 11. 1. 1702.

Der Name wird wie folgt erklärt: Das mittelniederdeutsche Wort „wort, wurt" bedeutet eine sog. „hovestat" (Hofstätte), nämlich eine aus der Mark durch Umwallung ausgeschlossene und in freien Besitz gezogene, ums Haus liegende Fläche, die der hoveman entweder selbst bebauen oder einem anderen zur Ansiedelung überlassen konnte. Die Bewohner einer solchen „wort" hießen

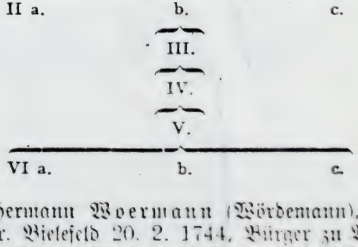
[1]) Nach einer Überlieferung soll † Jobst Hermann Woermann, zu Bielefeld abstammen von einem Bauernsohn Woermann aus der Umgebung von Bielefeld, der Küfer wurde und sich in Holländisch-Indien ansiedelte. Da die Faßindustrie dort unbekannt gewesen sei, soll es dieser Woermann in Holländisch-Indien durch die Küferei zum Wohlstand gebracht haben.

„wördener" oder „Wortmann". Daraus entstand der Geschlechtsname in den verschiedenen Schreibweisen: Wördemann, Wörmann, Wührmann usw.

Die hier behandelte Familie Woermann wurde früher auch Wördemann, Wörmann und Wöhrmann geschrieben.

Nähere Nachrichten über die Woermann finden sich in dem Buche „Stammbaum der Familie Woermann nebst Mitteilungen zur Geschichte der Familie, Hamburg 1906", bearbeitet von Dr. H. Tümpel zu Bielefeld, herausgegeben von Marie Woermann in Hamburg.

Uebersicht:



I. † Jobst Hermann Woermann (Wördemann), * Enger um 1666, begr. Bielefeld 20. 2. 1744, Bürger zu Bielefeld, besaß dort außer Gärten, Wiesen und Kämpen die 6 Häuser Nr. 292, 293 in der Niederstraße, Nr. 372, 503, 529 und 530[a], wurde 1694 Provisor des Neustädtischen Kirchenkasten, 1715 Zwölfherr (Gemeindevorsteher), Vorsteher des Waisenhauses,

[a]) Nach alter Zählung. Das von ihm selbst bewohnte Haus Nr. 503 ist wahrscheinlich das heutige Haus Breitestraße Nr. 23.

Jobst H. Woermann
* 1666, † 1741
Ratsherr zu Bielefeld.

1717 Ratsherr, Provisor des Geist=corpus, Feuerwehrvorsteher der Neustadt; 2 mal verm. — a) Bielefeld=Neustadt 3. 11. 1689 mit Katharina Isabein Wilmans, * . . ., begr. Bielefeld 8. 4. 1694, Witwe des † Kaspar Velhage. — b) Bielefeld 18. 11. 1694 mit † Anna Magdalena Bischoff, * Wellenbrück . . 1. 1678, begr. Bielefeld 20. 2. 1744, Tochter des † Bernhard Bischoff, Magister aus Bielefeld, 1664—1688 Pastor zu Wallenbrück, u. s. Gem. † . . . Engelbrecht[3]).

Kinder, zu Bielefeld geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Hermann, get. 10. 3. 1691, † . . .
2. † Joachim, get. 16. 10. 1692, † . . .[4]).

zweiter Ehe:

3. † Peter Heinrich, get. 23. 11. 1695, † . . .
4. † Johann Christoph, s. II a.
5. † Friedrich Wilhelm, get. 8. 12. 1699, † . . .
6. † Joachim, get. 4. 5. 1702, begr.[4]) Bielefeld 1. 7. 1729; verm.[5]) ebd. 23. 5. 1729 mit † Margaretha Elisabeth Diebruch, * . . ., † . . ., Witwe des † Peter Adam Münther.
7. † Johann Christian, s. II b.
8. † Margret Lisabeth, get. 16. 5. 1707, † . . .
9. † Jobst Henrich, get. 7. 9. 1708, † . . .
10. † Karl Henrich, get. 13. 10. 1712, † . . .
11. † Peter Henrich, s. II c.

II a. † Johann Christoph Woermann, get. Bielefeld 25. 9. 1697, † Versmold 18. 2. 1743, 1721—1743 Pastor zu Versmold, 1740 Inspektor des Amtes Ravensberg; verm. Bielefeld 15. 12. 1722 mit † Elisabeth Ferdinandina Plöger, * ebd. . . ., † . . nach 1747.

[3]) Tochter des † Joachim Engelbrecht, 1639—1685 Pastor in der Altstadt zu Bielefeld, u. s. Gem. † Margarethe Rabe (Corvinus).

[4]) vgl. unten seinen Bruder Joachim, Ziff. 6.

[5]) Begräbnis= und Heiratsdatum bezieht sich vielleicht auf den Bruder Joachim, s. oben Ziff. 2.

Kinder, zu Versmold geboren:

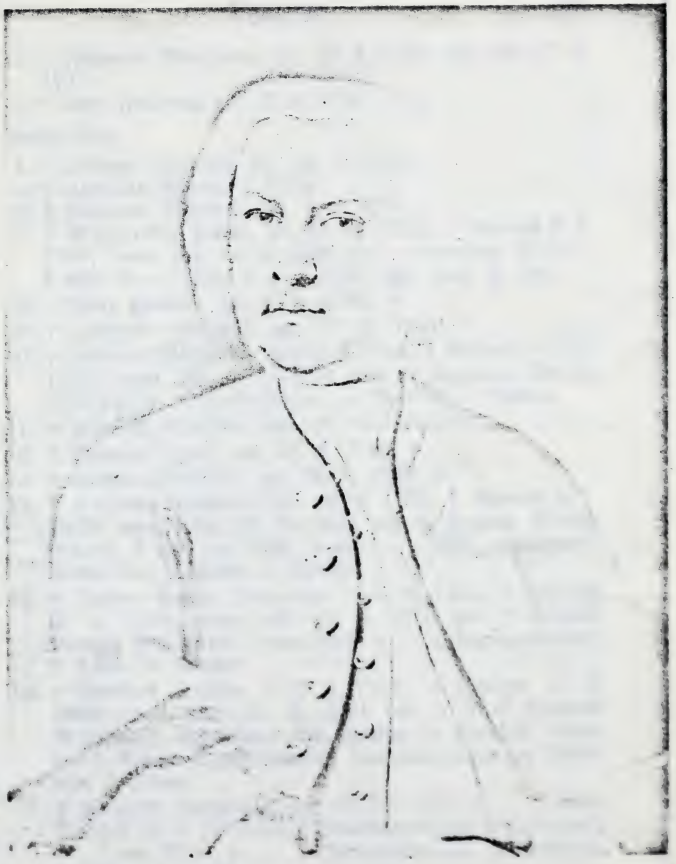
1. † Johann Christopher, get. 7. 11. 1724, † . . ., 1753 Adjunkt des Pfarrers zu Werther i. Westf., 1755 Pastor an der Mariengemeinde zu Minden.
2. † Johanna Magdalena, get. 8. 9. 1726, begr. Bockhorst i. Westf. 3. 2. 1748; verm. Versmold 20. 10. 1744 mit † Johann Henrich Riese, Pastor zu Bockhorst, Sohn des † Johann Christian Riese zu Sinsleben im Fürstentum Halberstadt; 1 Sohn, 1 Tochter.
3. † Justus Anton, get. 17. 1. 1732, † . . .
4. † Clara Franziska Charlotte, get. 24. 6. 1734, † Bielefeld 25. 3. 1806; verm. ebd. 15. 6. 1751 mit † Johann Christoph Kurlbaum, Weinhändler zu Bielefeld; 4 Söhne, 2 Töchter.
5. † Margareta Friederica, get. 8. 10. 1736, † . . .; verm. Bielefeld . . . mit † Christian Friedrich Cuhlmann, zu Bielefeld; 3 Söhne, 1 Tochter.
6. † Margareta Wilhelmina Elisabeth, get. 16. 2. 1739, † Bielefeld 11. 2 1816; verm. ebd. 20. 10. 1756 mit † Franz Wilhelm Hoffbauer, * ebd. . . . 1729, † ebd. 27. 7. 1802, Anwalt ebd.; 9 Töchter, 2 Söhne.
7. † Margareta Katharina, get. 7. 3. 1741, † . . .

II b. † Johann Christian Woermann, get. Bielefeld 29. 3. 1705, begr. ebd. 14. 9. 1733, Kaufmann zu Bielefeld; 2 mal verm. — a) Bielefeld . . . mit † Anna Elisabeth Bimberg, * . . ., begr. ebd. 14. 9. 1733. — b) ebd. 16. 3. 1734 mit † Margaretha Katharina Wilmans, get. ebd. 29. 1. 1712, † ebd. 3. 2. 1786, Tochter des † Hermann Wilmans, ebd., u. s. Gem. † Maria Clara Nasse.

Kinder, zu Bielefeld geboren,

erster Ehe:

1. † Katharina Magdalena, get. 20. 11. 1728, † ebd. . . . 1795; verm. Bielefeld . . . mit † Christian Friedrich Reincking; 1 Sohn, 3 Töchter.



Johann Christian Woermann
* 1705, † 1759
Kaufmann zu Bielefeld.

2. † Johanna Margareta, get. 23. 8. 1730, begr. ebd. 27. 2. 1732.
3. † Karl Friedrich, get. 6. 8. 1732, † . . .

zweiter Ehe:

4. † Johann Christoph, get. 14. 3. 1735, † . . .
5. † Christian Arnold, s. III a.
6. † Johanna Elisabeth, get. 1. 8. 1737, † . . .
7. † Margaretha Louisa, get. 23. 12. 1738, † Bielefeld 8. 3. 1799; verm. ebd. 14. 9. 1759 mit † Gottfried Weber, * ebd. 15. 4. 1732, † . . . 1797; vgl. oben S. 446.
8. † Peter Heinrich, get. 2. 5. 1740, † . . .
9. † Friederica Elisabeth, get. 17. 11. 1741, † . . .
10. † Johanna Margareta, get. 8. 9. 1744, † Bielefeld 19. 11. 1789; verm. ebd. 4. 1. 1770 mit † Christian Dietrich Kurlbaum, Leinenkaufmann zu Bielefeld; 2 Töchter.
11. † Henrietta Christina, get. 28. 10. 1745, † . . .
12. † Johann Daniel, get. 23. 9. 1746, † . . .
13. † Sophia Friederica, get. 28. 6. 1748, † . . .
14. † Dorothea Christina, get. 18. 9. 1749, † Bielefeld 4. 1. 1817; verm. ebbd. 24. 8. 1769 mit † Johann Arnold Gaute, * ebd. um 1737, † ebd. . . . 1814, Leinenkaufmann ebd.; 2 Söhne, 1 Tochter.
15. † Justina Sophie Friederica, * 2. 12. 1750, † Bielefeld 27. 4. 1799; verm. ebd. 19. 6. 1770 mit † Gottlieb Ludwig Wilmans, * um 1743, † . . ., Kaufmann ebd.; 3 Söhne, 1 Tochter.
16. † Christina Sophia, * 8. 3. 1752, † Bielefeld 22. 6. 1809; verm. ebd. 20. 6. 1771 mit † Karl Friedrich Wilmans, Kaufmann und Senator zu Bielefeld, Sohn des † Arnold Otto Wilmans, Leinenkaufmann zu Bielefeld; 5 Söhne.
17. † Franziska Katharina, get. 30. 12. 1755, † . . .; verm. Bielefeld 23. 6. 1773 mit † Sebastian Arnold Kurlbaum, * . . um 1754, † . . ., Leinenkaufmann zu Bielefeld; 2 Söhne, 1 Tochter.

IIc. † Peter Henrich Woermann, get. Bielefeld 14. 9. 1715, † ebd. 25. 3. 1780 besaß die Häuser 503 und 529 zu Bielefeld; verm. ebd. 5. 6. 1744 mit † Margareta Sophia Bertelsmann, * ebd. . . 3. 1725, Tochter des † Johann Heinrich Bertelsmann, * Bielefeld . . 1702, † . . 4. 1740, Kaufmann und Leinenhändler ebd., u. s. Gem. † Katharina Magdalena Wilmans[6]), * . . 3. 1700, begr. Bielefeld 18. 7. 1757; vgl. Bd. 13, S. 28.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † Katharina Sophie Henriette, get. 18. 3. 1745, † ebd. 21. 9. 1816.
2. † Christian Friedrich, get. 16. 3. 1747, † . . ., Schüler des Gymnasiums zu Bielefeld.
3. † Karl August, get. 11. 9. 1749, † . . ., Schüler des Gymnasiums zu Bielefeld.
4. † Franziska Wilhelmina, get. 25. 8. 1752, † Bielefeld 8. 4. 1779.
5. † Arnold Heinrich, get 15. 5. 1755, † ebd. 14. 4. 1769, Schüler des Gymnasiums zu Bielefeld.

III. † Christian Arnold Woermann, get. Bielefeld 8. 6. 1736, † ebd. 27. 9. 1800, Inhaber der Leinenhandlung Woermann u. Comp.[7]) zu Bielefeld, wohnte in der Niederstraße, später Besitzer des Waldhofes[8]); verm. Bielefeld 1. 9. 1773 mit † Franziska Lucia von Laer, get. Bielefeld 29. 8. 1753, † ebd. 11. 4. 1820, Tochter des † Arnold Friedrich von Laer, Leinenkaufmann, u. s. Gem. † Friederica Henriette Wilmans.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

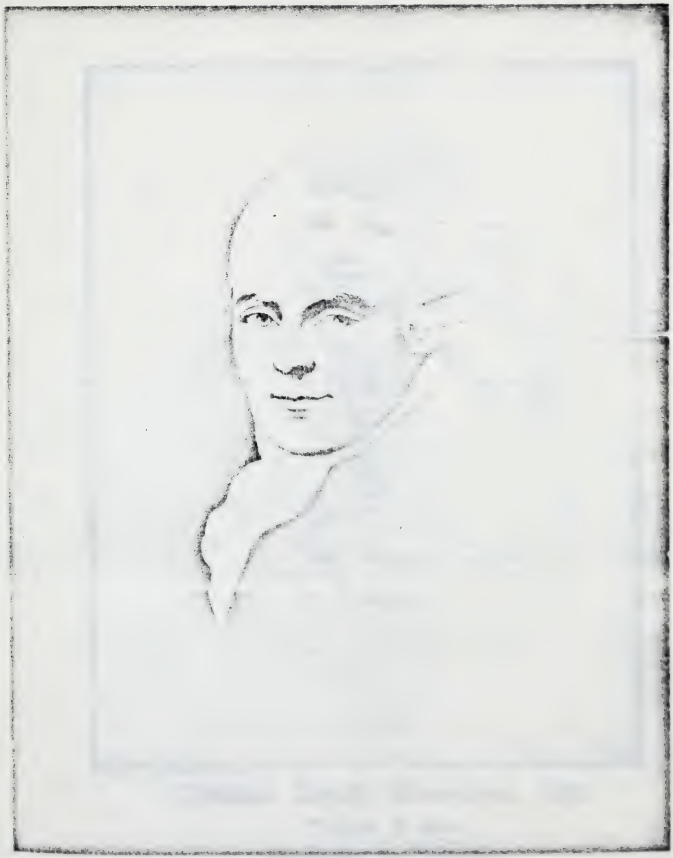
1. † Franziska Katharina, * 12. 6. 1774, † ebd. 26. 9. 1775.

---

[6]) Tochter des † Arnold Wilmans, Kaufmann und Ratsverwandter zu Bielefeld, u. s. Gem. † Anna Katharina Woermann.

[7]) 1791 zusammen mit Friedrich Wilhelm von Laer und seinem Neffen Dr. Christian Weber.

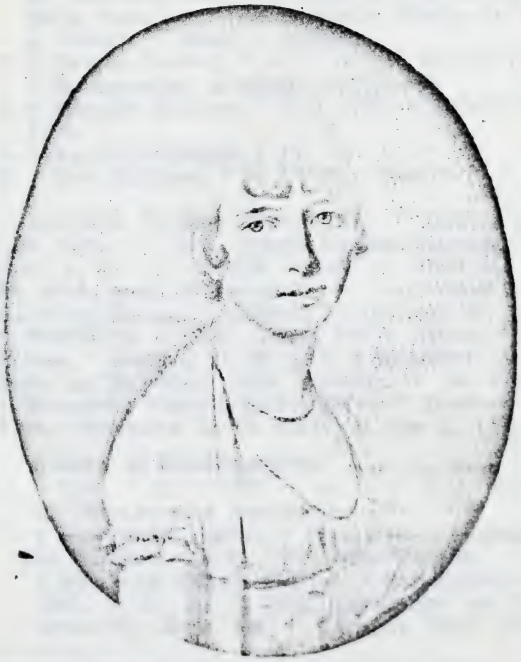
[8]) vgl. 10. Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, S. 40.



Christian Arnold Woermann
* 1736, † 1800
Kaufmann zu Bielefeld.

Christian Arnold Woermann 1745
* 1736, † 1800
Kaufmann zu Bielefeld.

Gottlieb Chr. Woermann
* 1780, † 1839
Kaufmann zu Bielefeld.



Nicoline Woermann geb. Milow
* 1783, † 1837.

2. † Friederica Arnoldina, * 18. 8. 1775, † . . .; verm. Bielefeld 20. 1. 1795 mit † Friedrich Wilhelm Moeller, Dr. med., Regierungsrat zu Minden, Schaumburg-Lipp. Hofrat, Sohn des † Johann Heinrich Moeller, Dr. med., zu Bielefeld; 5 Söhne, 1 Tochter.
3. † Christian Friedrich, * 14. 5. 1777, † Bielefeld 12. 10. 1798, Gymnasiast zu Gohfeld und Bielefeld.
4. † Franziska Henriette, * 7. 9. 1778, † Bielefeld 22. 4. 1779.
5. † Gottlieb Christian, s. IV.
6. † Lucia Christiana, * 10. 2. 1784, † Bielefeld 11. 2. 1790.

IV. † Gottlieb Christian Woermann, * Bielefeld 21. 3. 1780, † ebd. 7. 7. 1839, Inhaber der Leinenhandlung „Woermann u. Co." zu Bielefeld, erwarb um 1809 das Haus Nr. 458[9]); verm. (Kopenhagen?) . . . mit † Marie Susanne Nicoline Milow, * Wandsbeck bei Hamburg 25. 3. 1783, † Bielefeld 24. 1. 1837 (Tochter des † Johann Nicolaus Milow, * Hamburg 31. 10. 1738, † Wandsbeck, Dr. phil., Pastor zu Wandsbeck; verm. Hamburg 17. 10. 1769 mit † Margaretha Elisabeth Hudtwalcker, * Hamburg 2. 10. 1748, † Wandsbeck 20. 10. 1794; vgl. oben S. 113).

Kinder, zu Bielefeld geboren:

1. † Lucie, * 10. 7. 1807, † ebd. 3. 2. 1844, begründete die „Woermannsche Familienstiftung"[9a]).
2. † Henriette Friederike, * 17. 8. 1808, † Kupferhammer bei Brackwede 29. 6. 1848; verm. Bielefeld . . . mit † Friedrich Wilhelm Möller, * Kupferhammer 20. 5. 1805, † ebd. 25. 7. 1878, Fabrikbesitzer auf Kupferhammer[10]), Sohn des † Theodor Adolf Möller,

[9]) Jetzt Hagenbruchstraße 19, 7. kath. Bürgerschule zu Bielefeld.
[9a]) die jetzt 210000 M. beträgt.
[10]) Kinder Möller, zu Kupferhammer bei Brackwede geboren:
1. † Ida Marie, * 4. 9. 1835, † ebd. 15. 4. 1839.
2. Karl Gottlieb, * 1. 5. 1837, Dr. phil., Kommerzienrat, Inhaber der Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede „K. u. Th. Möller"

* Warstein 28. 5. 1762, † Kupferhammer 14. 3. 1847, Hütten- und Fabrikbesitzer ebd., u. ∞ Gem. † Marie Christine Eleonore Nottebohm, * Kupferhammer 11. 12. 1773, † ebd. 25. 2. 1862.

3. † Eduard, * 18. 6. 1810, † Bielefeld 22. 3. 1812.
4. † Carl, ∞ V.

V. † Carl Woermann, * Bielefeld 11. 3. 1813, † Neumühlen bei Hamburg 25. 7. 1880, Inhaber der Firma C. Woermann zu Hamburg, 1823—1828 zu Schnepfenthal erzogen, Lehrling bei „Woermann u. Weber" zu Hamburg (Tochterfirma der Bielefelder Firma Woermann u. Co.), Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 15 zu Bielefeld, später Preuß. Landwehr-Offizier, in Hamburg Major des Bürgermilitärs, Mitinhaber der Firma Woermann u. Weber, später D. F. Weber u. Co., gründete 1837 die eigene Firma C. Woermann zu Hamburg, zunächst Leinen-Ausfuhrgeschäft nach Mittel- und Südamerika, später Einfuhrgeschäft für alle überseeischen Erzeugnisse, verbunden mit Segelschiffsrhederei, namentlich nach Ostindien, begründete seit 1852 Faktoreien in Westafrika, namentlich seit 1868 in Kamerun, Anlage von Pflanzungen ebd., das erste

---

zu Brackwede, seit 1878 in Firma Fr. Möller, Besitzer des Gutes Kupferhammer; verm. . . 14. 12. 1871 mit Minna Johanna Hertha Weber, * Örlinghausen 20. 2. 1853; 7 Kinder und 4 Enkel.

3. † Knabe, * u. † 7. 2. 1839.

4. Theodor Adolf v. Möller, * Kupferhammer 10. 8. 1840, Mitinhaber der Firma K. u. Th. Möller, Teilhaber der Firma Fr. Möller, Kommerzienrat, 1893—1901 Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses, 1898—1901 Mitglied des Reichstages, 1893—1894 Mitglied und Vorsitzender des Zollbeirates für den Handelsvertrag mit Rußland, 1898 Mitglied des wirtschaftlichen Ausschusses, 1900 Geh. Kommerzienrat, 1901 preuß. Handelsminister, erhielt Neues Palais 18. 10. 1905 den preußischen Adel, Abschied unter Belassung des Titels und Ranges als Staatsminister; 9 Kinder und 2 Enkel; vgl. Gotha. briefadl. Taschenbuch 1909, S. 531. Wappen (1905): in Silber ein schwarzes Kammrad; auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silberner Decke zwei auswärts geneigte braune Leitern.

5. † Christian Gottlieb, * 12. 10. 1847, † Kupferhammer 29. 10. 1847.

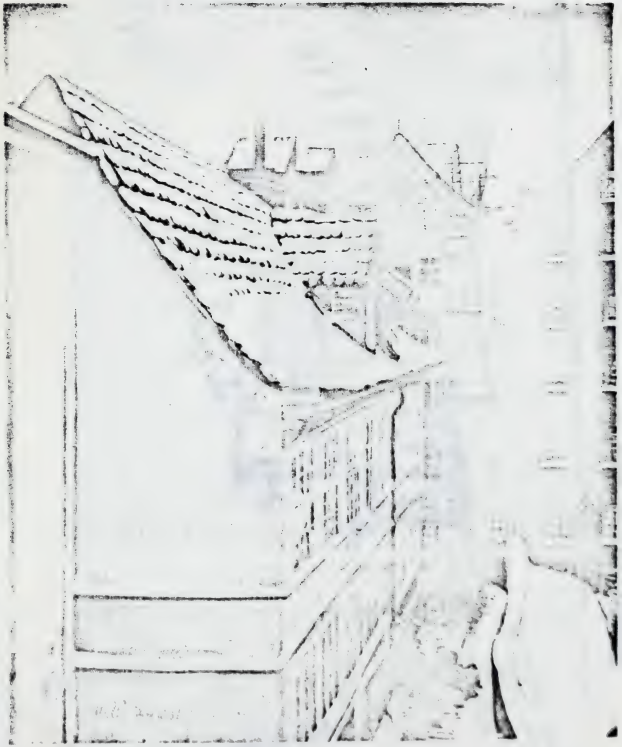
Eleonore Woermann geb. Weber
* 1818, † 1860.

Aline Woermann geb. Ferber
* 1831, † 1908

Carl Woermann

* 1813, † 1880

Kaufmann und Rheder zu Hamburg.



Das alte Geschäftshaus und der alte Speicher
der Firma C. Woermann
zu Hamburg, große Reichenstraße 37.

Landwohnung von Carl Woermann
(1813—1880)
zu Hamburg-Neumühlen a. Elbe.

Segelschiff „Eleonore“ wurde 1847 erbaut das erste Dampfschiff „Aline Woermann“ 1878, Mitglied des Vorstandes der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft und der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 1870 Mitbegründer der Kommerz- und Diskontobank, desgl. der Hamburg-Altonaer Zentralbahngesellschaft, 1842—1844 Adjunkt, 1845—1847 Provisor am Gasthause, 1845—1862 Hundertachtziger, 1862—1870 Sechziger, 1863 Gotteskastenverwalter, 1871—1874 Vorsteher und 1875—1880 Gemeindeältester zu St. Petri, 1844—1846 Mitglied des Armenkollegiums, 1851—1858 Handelsrichter, 1852—1856 Mitglied der Feuer-Kassendeputation, 1853—1856 der Deputation für Stadtwasserkunst, 1854—1855, sowie 1860—1863 Kommissar des Militärdepartements, 1859—1867 Mitglied der Kämmerei- bezw. Finanzdeputation, 1859 Teerhofskommission, 1859—1863 Stempeldeputation, 1860—1862 Bewässerungs-Kommission, 1861—1862 Steuereinschätzungs-Kommission, 1861—1864 Deputation für Handel und Schiffahrt, 1862 und 1863 Schulden-Verwaltung, 1864—1865 Steuerdeputation, 1865—1878 Verwaltung der Seemannskasse, 1879—1880 Beisitzer im Seeamt, 1849 Mitglied der Hamburger Konstituante, wirkte seit 1845 zu Gunsten des Anschlusses Hamburgs an den Zollverein, begründete 1868 den Verein für den Anschluß Hamburgs an den Zollverein, 1859—1868 Mitglied der Bürgerschaft[11]): 2 mal verm. — a) Hamburg 24. 6. 1837 mit † Clara Eleonore Friederike Weber, * Hamburg 3. 5. 1818, † ebd. 6. 5. 1860, Tochter des † David Friedrich Weber[12]), Kommerzienrat zu Hamburg, u. s. Gem. † Henriette Charlotte Nottebohm; vgl. oben S. 448. — b) Hamburg 28. 9. 1861 mit Aline Emilie Ferber, * Hamburg 29. 5. 1831, † ebd. 29. 12. 1908, Tochter des † Peter Eduard Ferber, aus Naumburg, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Emilie Robrahn.

---

[11]) Vgl. Allgem. Deutsche Biographie Bd. 44, S. 214.

[12]) Enkel des † Gottfried Weber, * 1732, † 1797; verm. . . 14. 1. 1754 mit † Margarethe Louise Woermann, zu Bielefeld, vgl. oben, II b. 7.

Kinder, zu Hamburg geboren,
erster Ehe:

1. Henriette Friederike, * 11. 11. 1842; verm. Hamburg 4. 1. 1865 mit † Gustav Ritter, * Bergedorf 11. 3. 1832, † Hamburg 14. 10. 1899, 1864—1895 Pastor an der St. Michaeliskirche zu Hamburg[13]).
2. Karl, s. VI a.
3. Eleonore Therese, * 28. 12. 1852, in der Heilanstalt „Schweizerhof" zu Zehlendorf bei Berlin.
4. † Adolph, s. VI b.
5. Henriette Emilie, * 22. 10. 1849; verm. Hamburg 17. 11. 1869 mit Johannes Theodor Weber, * ebd. 27. 1. 1842, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg, dann Gutsbesitzer auf Frauenholz in Holstein, später Rentner zu San Remo, seit 1891, zu Heidelberg; vgl. oben S. 452.
6. Julie Marie, * 30. 12. 1851, wohnt zu Hamburg, wo sie ihr Leben künstlerischer und gemeinnütziger Tätigkeit widmet, sie gab 1906 den Stammbaum der Woermann heraus.
7. Luise (Lulu) Friederike, * 21. 12. 1853; verm. Hamburg 23. 8. 1877 mit † Johannes Friedrich Eduard Bohlen, * Hamburg 28. 6. 1846, † ebd. 31. 1. 1901, seit 1880 Teilhaber der Firma C. Woermann zu Hamburg, seit 1884 im Vorstand der Woermann-Linie, 1890—1898 Mitglied der Deputation für Handel und Schiffahrt, 1891—1901 Generalkonsul des Kongostaates; 3 Töchter, 1 Sohn.
8. † Clara Henriette, * 20. 9. 1855, † Hamburg 25. 11. 1856.
9. Linda Constanze, * 1. 12. 1857; verm. Hamburg 21. 9. 1881 mit † Gerhard Carsten Jacob von Hoßtrupp, * ebd. 7. 9. 1857, † ebd. 26. 10. 1887, Kaufmann zu Hamburg; 3 Töchter.
10. † Johannes, * 20. 11. 1859, † Hamburg 2. 11. 1860.

[13]) Vgl. „Zum Andenken an Pastor Gustav Ritter, Hamburg 1899", Handschrift; 5 Töchter, 2 Söhne und 22 Enkel.

4 Geschwister Woermann zu Hamburg

Karl	Eleonore	Adolph	Henriette
* 1844	* 1845	* 1847	* 1842

COURT CIRCULAR

BUCKINGHAM PALACE, Oct. 30

His Excellency Herr Joachim von Ribbentrop was received in audience by The King this morning and presented his Letters of Credence as Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary from the Republic of Germany to the Court of St. James's.

His Excellency was accompanied by the following Members of the German Embassy, who had the honour of being presented to His Majesty:—Dr. Ernst Woermann (Counsellor), Prince von Bismarck (Counsellor), Dr. Harald Bielfeld (First Secretary), Baron Adolf Marschall von Bieberstein (First Secretary), Dr. Erich Kordt (Second Secretary), Major-General Baron Leo Geyr von Schweppenburg (Military Attaché), Major-General Ralph Wenninger (Air Attaché) and Rear-Admiral Erwin Wassner (Naval Attaché).

zweiter Ehe:
11. Eduard, s. VI c.

VI a. Karl Woermann, * Hamburg 4. 7. 1844, Dr. jur. u. Dr. phil., kgl. sächs. Geheimer Hofrat zu Dresden, studierte nach einer Reise nach Java und Ostindien zu Heidelberg, Berlin, Göttingen und Kiel die Rechte, 1867 Dr. jur., 1867—1870 Rechtsanwalt zu Hamburg, 1870 Dr. phil., 1871 Privatdozent für Archäologie und Kunstgeschichte zu Heidelberg, 1874 Professor der Literatur- und Kunstgeschichte zu Düsseldorf, 1882—1910 Direktor der Kgl. Gemälde-Galerie zu Dresden, 1895 Geheimer Hofrat[14]); verm. Düsseldorf 7. 8. 1877 mit Alexandra Hedwig Krumbügel, * ebd. 2. 8. 1856.

Kinder, zu Dresden:
1. Helene Eleonore Aline, * 10. 5. 1886.
2. Ernst, * 30. 3. 1888. 20. 4. 43: Botschafter i. Nanking

VI b. † Adolph Woermann, * Hamburg 10. 12. 1847, † Grönwohld, Kreis Stormarn, bei Hamburg, 4. 5. 1911, 1. 1. 1874—1910 Teilhaber der Firma C. Woermann zu Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrates der „Deutschen Ostafrikalinie" und der „Blohm u. Voß Kommanditgesellschaft auf Aktien", stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der „Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft" und des Aufsichtsrates der Direktion

---

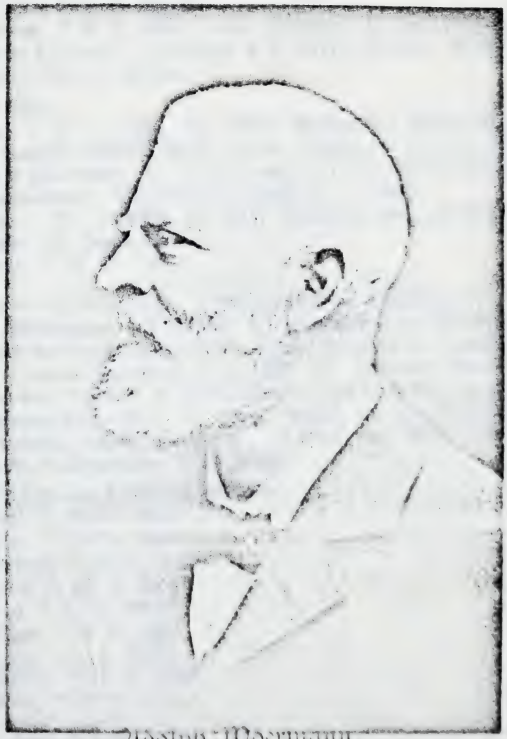
[14]) er schrieb u. a. über den landschaftlichen Natursinn der Griechen und Römer, 1871. — Die Landschaft in der Kunst der alten Völker, 1876. — Die antiken Odysseelandschaften vom Esquilinischen Hügel, 1876. — Kunst- und Naturskizzen in Nord- und Südeuropa, 1880. — Geschichte der Malerei, 3 Bände, 1878—1888. — Wissenschaftl. Katalog der Kgl. Gemäldegalerie zu Dresden, 1888. — Wissenschaftl. Verzeichnis der älteren Gemälde der Galerie Weber zu Hamburg, 1892. — Was uns die Kunstgeschichte lehrt, 1894. — Aus der Natur und dem Geiste, Gedichte, 1870. — Neapel, Elegieen und Oden, 1896. — Neue Gedichte, 1884. — Zu Zweien im Süden, Gedichte, 1893. — Deutsche Herzen, Gedichte, 1895. — Handzeichnungen aus dem Dresdner Kupferstichkabinett, 1896—98 — Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker, 1900—1911, 3 Teile. — Katalog der Ludwig Richter-Ausstellung, 1903. — Von Deutscher Kunst, 1907.

der „Diskontogesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien zu Berlin“, und der „Norddeutschen Bank“ zu Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrates der „Brasilianischen Bank für Deutschland“ zu Hamburg, der „Dynamitaktiengesellschaft, vorm. Alfred Nobel u. Co.“ zu Hamburg, der Hamburg-Amerikalinie, der Kamerun-Eisenbahngesellschaft zu Berlin, der „Hammonia-Stearinfabrik“ zu Hamburg, der Norddeutschen Versicherungsgesellschaft zu Hamburg, der „The Nobel Dynamite Trust Company Ltd.“ zu London und der Zoologischen Gesellschaft zu Hamburg, Mitglied des Zentralausschusses der Reichsbank zu Berlin, 1880 Chef der Firma C. Woermann zu Hamburg, sowie der Woermann-Linie, reiste 1868 nach Singapur, 1869 nach Batavia, kehrte 1870 über Nordindien, China, Japan, Nordamerika nach Hamburg zurück, 1871—1872 Besuch der väterlichen Handelsniederlassungen in Liberia, erwarb 1884 mit der Firma Jantzen u. Thormählen Kamerun als Schutzgebiet für das deutsche Reich, 1884—1886, 1887—1889 für Hamburg nationalliberales Mitglied des deutschen Reichstages, 1880—1904 Mitglied der Bürgerschaft, 1880—1908 der Handelskammer, 1884 und 1899—1902 Präses der Handelskammer, Inhaber des preuß. Roten Adl.-O. 2. Kl. und des Kronen-O. 2. Kl.; 2 mal verm. — a) Hamburg 26. 11. 1874 mit Elfriede Natalie von Hoßtrupp, * ebd. 15. 8. 1856, † ebd. 21. 8. 1883. — b) Lugano 19. 10. 1885 mit Gertrud Helena Franziska Krüger, * Kopenhagen 5. 2. 1862.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. Anna, * 26. 5. 1876; verm. . . 26. 5. 1898 mit Georg August Hartmann, * Dresden 4. 8. 1865, Dr. phil., Geograph und Mathematiker, 1889—1898 aktiver Offizier, 25. 11. 1898 Hauptmann der Landwehr, Afrikaforscher; 3 Kinder.
2. † Erna, * 18. 7. 1877, † Hamburg 22. 10. 1891.
3. Hedwig, * 1. 11. 1879, 1903—1907 Bildhauerin zu Rom; verm. Hamburg 29. 2. 1908 mit Johann (Hans) Friedrich Christian Jaenichen, * Großenhain bei Dresden 8. 10.



Adolph Woermann
* 1847, † 1911
Kaufmann zu Hamburg.

1873, Finanz-Assessor a. D., lebt mit seiner Ehefrau seit . . 11. 1908 zu Paris.

4. Gertrud, * 4. 1. 1881; verm. Hamburg 31. 8. 1901 mit Erwin Hauers, * Hamburg 4. 4. 1871, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd.; 3 Kinder.

zweiter Ehe:

5. Carl, * 27. 7. 1886, seit 1898, Besitzer der Farm Gras in Deutsch-Südwest-Afrika; verm. Buckhagen bei Kappeln, Kreis Flensburg, 30. 5. 1910 mit Harriet (Henni) Paula Magdalena v. Schiller[15]), * ebd. 7. 5. 1888.
6. Kurt, * 25. 1. 1888, seit 1911 Prokurist von „C. Woermann" zu Hamburg.
7. Irma, * 21. 3. 1895.

VI c. Eduard Woermann, * Neumühlen bei Hamburg 14. 8. 1863, Mitinhaber der Firma C. Woermann zu Hamburg, Vorstand der deutschen Ost-Afrika-Linie, Mitglied der Handelskammer; verm. Hamburg 6. 4. 1891 mit Jeanne Caroline Bertheau, * ebd. 2. 8. 1870 (Tochter des Carl Bertheau, * Hamburg 6. 7. 1836, D. theol., Pastor an St. Michaelis zu Hamburg; verm. Hamburg . . 1867 mit Meta Louise Behn[16]), * Singapore 5. 2. 1849.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Paul, * 23. 6. 1892.
2. Aline, * 1. 10. 1893.
3. Martha, * 19. 1. 1895.
4. Hans, * 16. 3. 1897.
5. Otto, * 6. 9. 1899.
6. Ascan, * 2. 8. 1901.
7. Erich, * 3. 5. 1904.
8. Helmut, * 27. 9. 1906.
9. Hilda, * 29. 6. 1910.

[15]) vgl. Gotha. briefadl. Taschenb., 1910, S. 690.

[16]) Tochter des † Theodor August Behn, Kaufmann und Konsul zu Singapore.

Staude,

v. Staude,

aus Annaberg in Sachsen.

(Anhang zu Illies.)

Evangelisch.

I. † Jonas Staude, * Annaberg 27. 9. 1527, † Stralsund (Nikolai) 6. 7. 1593, Archidiakonus an St. Nikolai ebd., Herbst 1555 Diakonus an der Heil. Geist-Kirche zu Stralsund, 16. 11. 1557 Magister zu Greifswald, 24. 6. 1561 Diakonus an St. Nikolai zu Stralsund, 1567 Archidiakonus ebd., Senior des geistlichen Ministeriums ebd.; 2 mal verm. — a) . . . 15. . . mit † Katharina Ketelhoet, * . . ., † . . ., (Tochter des † Christian Ketelhoet (Ketelhodt), * Görke bei Freienwalde . . . 1492, † Stralsund 21. 7. 1546, seit 1523 Pfarrer an St. Nikolai ebd., vordem Mönch zu Belbuck und Präpositus zu Stolp, Reformator von Stralsund („der sundesche apostell"); verm. . . 24. 7. 1524 mit † . . . Röling[1]), * . . ., † . . .). — b) . . . mit † Maria Schacht, * . . ., † . . .

---

[1]) Tochter des † Dethmar Röling.

Kinder, zu Stralsund geboren,

erster Ehe:

1. † Jonas, s. IIa.
2. † Jacob, s. IIb.

zweiter Ehe:

3. † Johannes, s. IIc.
4. † Regina, * . . ., † . . .

IIa. † Jonas Staude, * Stralsund . . 15 . ., † Kammin i. Pom. (Dom) 10. 7. 1640, seit 1606 Archidiakonus an der Domkirche ebd., 1600 Student zu Frankfurt a. O.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Emerentia v. Köller, * . . . 1582, † . . um 1610. — b) . . . 16 . . mit † Emerentia Berckmeier, * . . ., † Kammin (Dom) 13. 4. 1656.

Kinder, zu Kammin i. Pom. geboren,

erster Ehe:

1. † Jonas, * . . . 1607, begr. Wittenberg 29. 5. 1634, besuchte 4 Jahre das Stettiner Pädagogium, später Student der Theologie und Philosophie zu Wittenberg.
2. † Johannes, * . . . 16 . ., † . . ., 1622 Student zu Frankfurt a. O., 3. 1. 1660 Pastor zu Krösslin.
3. † Jacob, * . . . 16 . ., † . . ., 1622 Student zu Frankfurt a. O.
4. † Maria (Elisabeth), * . . . 16 . ., † . . . 16 . .; verm. . . . mit † Friedrich v. der Osten[2]), * . . 1595, begr. Woldenburg bei Greifenberg i. Pom. . . . 1657, Herr auf Woldenburg.

zweiter Ehe:

5. † Emerentia, * . . 16 . ., begr. . . 5. 9. 1700; verm.[3]) . . . 1642 mit † Adam Ruback, * Stettin 18. 5. 1618,

[2]) vgl. Jahrbuch d. Deutsch. Adels Bd. 2, S. 717.

[3]) Kinder Ruback:

1. † Euphrosine Sophie, * Kammin i. Pom. . . ., † . . 1683; verm. . . . 1661 mit † Peter Rahr (Rahrius, Rarius), * Ner-

† Kammin 3. 1. 1659, Magister der Philosophie, seit 28. 2. 1647 Pastor und Präpositus an der Domkirche ebd, besuchte das Gymnasium zu Stettin, studierte zu Königsberg i. Pr. und Greifswald, 1638 Magister ebd., las philosophische Kollegia zu Rostock, 31. 8. 1641 Archidiakonus am Dom zu Kammin, (Sohn des † Adam Rubach), * Köslin 19. 2. 1586, † . . 13. 2. 1638, Dr. der Arzneigelehrtheit und fürstl. Leibarzt zu Stettin;

---

stettin . . 1631, † Kammin 9. 1. 1691, Magister, seit 1674 Pastor und Präpositus an der Domkirche ebd., 30. 8. 1653 Schüler des Gymnasiums zu Neustettin, 1660—1674 Archidiakonus am Dom zu Kammin, Sohn des † David Rahr, Kaufmann zu Neustettin.

Kinder Rahr, zu Kammin i. Pom. geboren:

(1. † Adam Philipp I., * . . ., † . . . 1682, Student zu Stettin.

(2. † Klara Maria, * . . ., † . . . 1724; verm. Kammin 8. 9. 1692 mit † Georg Wilhelm Schmalvogel, * Arnow bei Königsberg i. Pr. 23. 3. 1663, † Kammin 13. 12. 1700, 24. 6. 1692 Pastor und Präpositus am Dom zu Kammin; Kinder.

Tochter Schmalvogel, zu Kammin i. Pom. geboren;

a. † Anna Louise (Elisabeth), * . . . 1699, † . . . 1779; 2 mal verm. — a) . . . 1723 als 2. Frau mit † Johann Lucht, aus Bergen auf Rügen, Kaufmann; 1 Tochter. — b) . . . mit Friedrich Neßlaff, * . . ., † . . . 1755, Kaufmann zu Kammin i. Pom.; 2 Söhne.

2. Sohn Neßlaff, zu Kammin i. Pom. geboren:

bb. † Karl Friedrich Neßlaff-Staude, * . . . 1739, † . . ., Bürgermeister zu Garz auf Rügen, nahm als erster Zögling der Staudeschen Stiftung Namen und Wappen der Staude an.

(3. † Karl Bogislaf I., * . . ., † . . . 1678.

(4. † Adam Philipp II., * . . ., † . . . 1684.

(5. † Anna Sophia, * . . ., † . . . 1734; verm. . . . mit † Philipp Ößler, * . . 28. 8. 1654, † . . 23. 8. 1709, Dr. med., Hof-Leibarzt zu Stettin; Kinder.

(6. † Johann Immanuel, * . . ., † . . . 1703, 1691 Gymnasiast zu Stettin.

(7. † Karl Bogislaf II., * . . . vor 1691, † . . . 1709.

(8. † Helene Elisabeth, * . . ., † . . . 1713.

verm. . . 9. 9. 1616 mit † Anna Maria Schulz (Schultze), * . . ., † . . . 1621).

6. † Johannes Hieronymus, s. IIIa.

IIb. † Jacob Staude, * . . . 15 . ., begr. Stralsund 7. 2. 1617, seit 23. 10. 1600 Lehrer der Quarta des Gymnasiums ebd., 9. 10. 1584 Student zu Greifswald; verm. . . . mit † . . . Jentzkow, * . . ., † . . ., Tochter des † Caspar Jentzkow, * . . . 153 . ., begr. Stralsund 8. 10. 1611, Herbst 1561 Student zu Rostock, Ostern 1569 Rektor des Gymnasiums zu Stralsund, 1598 Archidiakonus an St. Nikolai ebd.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . . nach 1614.
2. † . . ., * . . ., † . . . nach 1614.
3. † . . ., * . . ., † . . . nach 1614.
4. † . . ., * . . ., † . . . nach 1614.

IIc. † Johannes Staude, * . . . 15 . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Johann, s. IIIb.
2. Daniel, * . . ., † . . ., Goldschmied zu Stralsund.

IIIa. † Johannes Hieronymus Staude, * Kammin . . 1615, † Stralsund 11. 10. 1665, Rektor des Gymnasiums ebd., 11. 7. 1625 und 9. 6. 1637 Student zu Greifswald, 1647 Magister ebd., 1651—1655 Professor der morgenländischen Sprachen ebd., 1653 als Vertreter der Universität an den Hof der Königin Christina von Schweden entsandt, seit Ost. 1655 Rektor des Gymnasii zu Stralsund; verm. Stralsund 30. 10. 1655 mit † Ursula Illies, get. ebd. (St. Nikolai) 6. 2. 1636, † . . . 1679 (Tochter des † Jürgen Illies, * . . . 16 . ., † Stralsund 3. 8. 1657, Kaufmann, 1630 Ratsherr ebd., Herr auf Güttin und Zatel; verm. . . . 1621 mit † Maria Hahn, * . . ., begr. Stralsund 7. 3. 1675; vgl. oben S. 128, „Illies" IV).

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . ., † . . ., nach 1681.
2. † Johann Georg, * . . ., † . . ., Kandidat der Theologie.
3. † Christian v. Staude, get. Stralsund (St. Marien) 10. 2. 1661, † Rosenberg bei Stockholm 13. 1. 1723 (begr. Stralsund, St. Nik.), 1689 Sekretär des Grafen Bengt Oxenstierna, dann der Könige Karl XI., Karl XII. und der Königin Ulrike Eleonore von Schweden, 4. 5. 1705 in Schweden[4]) als „v. Staude" geadelt[5]), 1714 zum Kanzleirat ernannt, Begründer der C. von Staudeschen Familienstiftung, eine Gedenk-Tafel mit seinem Bilde und Wappen hängt in der St. Nikolai-Kirche zu Stralsund; unverm..
4. † Agnes Dorothea, get. Stralsund (St. Marien) 23. 1. 1664, † . . 9. 9. 1748; unverm.

III b. † Johann Staude, * . . ., begr. Greifswald . . ., 1645—1659 Pfarrer zu Kröslin; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † Kröslin . . 1653.

[4]) vgl. Gabriel Anrep. Svenska Adelns Ättar Tafl̈or, 4 Abtlg., S. 131. — Unter Nr. 1397 in das Schwedische Adelsbuch eingetragen.

[5]) Wappen v. Staude: von Gold vor Blau gespalten, vorn ein grüner abgehauener Stamm mit 4 Wurzeln und 4 (2:2) Blättern, hinten 3 silberne Schrägrechtsbalken; auf dem blau golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke eine rote Rose an grünem beblättertem Stiele zwischen offenem von Gold und Blau übereck geteiltem Fluge. — Vgl. Klingspor. Schwed. Wappenbuch, Nr. 1397.

Anhang.

Michahelles.

Wappenbrief für Michael Michahelles vom 16. 3. 1622:

Ich Joachim Jäger zum JägersPerg, beeder Rechten Doctor, aus Röm: Kay: unnd König: May: Macht unnd Volkomenhait comes Palatinus, fr. drth: in Bayrn Rath unnd des Löblichen alten Stiffts Kayserßhaim Vice Canzler, auch der Zeit desselben Pfleger, in der Reichstatt Nördlingen wohnhafft, Bekhenne hiemit disem Instrument unnd offnem Diplomate unnd mache Kundt Allermeniglich, was hohen standts, Ehrwürden unnd wesens die seyen. Nachdem weylandt der Allerdurchleuchtigst, Grosmöchtigist unnd unüberwündtlichste fürst und herr, herr Rudolph der ander des namens, erwölter Röm: Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hungarn unnd Böhaimb König, Erzherzog zu Österreich: Mein Allergnedigster Kayser unnd herr Christ: unnd Miltseligster gedechtnus, von weegen meiner Irer Kay: unnd König: May: unnd dem hayligen Röm: Reich, auch dem hochlöblichsten

uralten Haus Österreich in underschidlichen commissionibus unnd vorgefallnen occasionen gelaister allerunderthenigsten unnd getrewwilligsten, so tags so nachts, ungesparten allergehorsambsten Diensten unnd aus andern Redlichen unnd dapfern Ire May: hierzu beweckhten ursachen mehr mit wolbedachtem Mueth, guetem Rath unnd rechtem Wissen mir durch ain allergnedigst gegebnes Palatinat unnd anndern stattlichen Privilegien unnd freyhaiten, auch disse besondere Gnad, volnkomne Macht unnd gewalt zugestelt unnd mitgethailt haben, das ich ehrlichen leuthen, die ich desen würdig unnd werth sein erkhennen und erachten würde, Ainen Jeden nach seinem Standt, Herkommen, thuon unnd wesen Zaichen, wappen unnd Clainater mit schilt unnd helm geben, verleihen, dieselben wappens unnd lehens genos machen, Schöpffen unnd erheben könne unnd möge, Also das dieselben Personen, so Ich mit Wappen, Clainot, schildt unnd helm versehen unnd begaben würdt sambt Iren ehelichen Laibs Erben unnd derselben Erbens Erben solche Zeichen, Wappen unnd Clainoth mit schildt unnd helm für unnd für in ewigkeit haben, fieren unnd sich deren in allen unnd jeden ehrlichen und redlichen sachen, geschäfften unnd Geseelschafften zu Schimpff unnd Ernst von allermenigelichen unverhindert gebrauchen mögen. Alles mehrern Inhalts obgedacht meines habenden Kayserlichen freyhaitsbriefs unnd Sigell, Insonderhait von dem Wappen articul lautendt.

Solchen nach unnd dieweil der Ernvest unnd Wolgeachte Herr Michael Michahelles, Bürger zu Nürnberg wohnhafft, als von ehrlichen Altern daselbsten erzaigt

unnd geboren, mir von ahnsehenlichen orten hero durch schreiben unnd mündtlich geriembt und commendiert auch darbey zuverstehen gegeben worden ist, wie Er nun mehr ain geraumbte Zeit und Jar herein zu verschaidinen maalen unnd sachen erfahren, das Er als ain angesessner Bürger in der statt Nürnberg der Freyhait aines Wappen, Schildt und Helms sich zugebrauchen offt bedürfftig gewesen wer unnd gehabt haben solte — Unnd weiln nun Ime wolbewust, das Ich mit vilen unnd schönen freyhaiten, Insonderhait aber wappen unnd Clainath zuertheilen genügsam versehen unnd begabt sey, hat Er bey mir diemüetigs fleys anlangen und Pitten lassen, Ich wolte Ine meiner Kay: Freyhaiten solches seines begerens halben auch wirklich genießen unnd zu seinem Intent und ehrlichen ansuechen komen lassen unnd Wappens genos unnd lehens vähig machen. — Hüerauff ich sein, Herrn Michael Michahelles, Pillliches Pitten angesehen unnd dan umb das mir sein redlichs thuon, wesen, wandel unnd verhalten von ehrlichen, wolangesehenen leuthen ist bekandt gemacht und geriembt worden, auch aus andern mich hierzu beweckten redlichen ursachen mehr mit wolbedachtem Mueth, rechtem wissen unnd in Krafft meines habenden Kay: Gewalts auch Palatinats diplomatis unnd freyhaitbriefs in der allerbestendigsten form, wie es immer am Kröfftigsten sein soll, Kan oder mag, vorbesagtem Herrn Michahelles, auch All seinen Ehelichen leibs Erben unnd derselben Erbens Erben, Mann unnd Frawen Personen dis Michahellischen Geschlechts unnd Namens hinfüran in Ewigkait disen nachgeschribnen unnd in der mitten dis Freyhait-Instru-

ments mit seiner Außtheylung aigentlich und fleyßig gemaltes Wappen unnd Clainath mit namen einem Schilt, von oben herab ainen Rotten Balckhen. darinen drey gelben sterrn; das Oberthail schwarz, darinen ain gelbe Sohnen; unden nach der lengs herab vier Balckhen, der erste schwarz, der ander gelb, der dritt Roth und der vierte Paur weis oder Silber Farb. Auff dem Schildt Ain fürwergten stechelm mit ainem Bausch von vier Farben, als Roth, weis, gelb unnd schwarz, mit zu beeder seits, zur rechten Roth unnd weis, zur Linckhen schwarz unnd gelb, fliegender Bündten geziertt, auf dem Bausch ain Nackhents Bildt, dessen Kopf oder Angesicht ist ain gelbe Sohnen unnd streckht sollich Bildt die beede Arm von sich unnd haltet in den beeden Faisten ain gelben Sterrn mit Schwarzer unnd gelber Helmdeckhen auf der Rechten seiten, zur Linckhen aber mit Roth unnd weißer Farb gezierdt, wie sollich Wappen ungefärlich in der mitten dis briefs mit Fleis gemahlet stehet, von Newem verlichen und gegeben, auch Sy also Wappens unnd Lehens aeuos gemacht, geschöpfft und erhebt, Thuoe auch solches hiemit wissentlich unnd in Krafft dises freyhaitsbriefs dergestalt unnd also, das nun hinfüran gedachter herr Michael Michahelles, All seine eheliche leibs Erben unnd derselben Erbens Erben für und für ewiglich obgeschriben und abgemahlt Wappen unnd Clainoth, auch Schilt unnd Helm in allen unnd jeden ehrlichen unnd redlichen sachen und Geschäfften, akd handlungen, zu Schimpff und Ernst, in offnen Veldt zügen, zum streiten, stirmen, Scharmuzieren, schlachten, Kömpfen, gestechen, gefechten, Panieren, gezelten auf-

schlagen, Insiglen, Petschafften, Clainoten, gemälden, begräbnüssen unnd sonsten allen unnd jeden ehrlichen unnd gebürenden orten unnd enden nach Iren ehrn, notturfften, willen unnd wolgefallen gebrauchen, haben, füeren, genieſſen unnd sich erfrewen, darzu aller unnd jeder Gnad, freyhait, Ehrwürde, vorthail, rechten und gerechtigkaiten mit Ämbtern, Lehen, Geist: unnd weltlichen, zu haben, zu halten unnd zu tragen, mit andern das hayligen Röm: Reichs lehen: und Wappens genossen lehen= unnd andere gericht und recht zu besizen, urtel zu schöpffen und recht zu sprechen thaylhafftig, würdig, empfengglich unnd darzu dauglich unnd guet sein, sich auch selbigen in Gaist: unnd weltlichen sachen unnd Ständen gebrauchen sollen unnd mögen von Rechts unnd gewonheit weegen von Allermenigchlich unverhindert Alles unnd Jedes bey der Röm: Kay: May: unnsers allergnedigsten herrns schwehrer ungnad unnd straff, also formaliter lautendt — Unnd gebietten darauff allen unnd jeden Chürfürsten, Gaist: unnd weltlichen Praelaten, Frauen, Freyen herrn Rittern, Knechten, Landmarschalckhen, Landtshaubtleuthen, Landvögten, Haubtleuthen, Vicedomben, Vogten, Pflegern, verwesern, Ambtleuthen, Landtrichtern, Schulthaissen, Bürgermaistern, Richtern, Räthen, Köndingern der wappen, Ernholden, Persevanten, Bürgern, Gemainden unnd sonst allen andern unsern unnd des hayligen Reichs auch unsern Königreichen, Erblichen Fürstenthumben unnd Lander, underthonen unnd Getrewen und sonderlichen allen unnd jeden Commissariis, Hoff= unnd Landtrichtern, westphalischen unnd Andern Richtern unnd derselben Assessoren, Beysizern, urtlsprechern, stuelherrn, freyen

Graven, Schäffen, gegenwertigen unnd Könfftigen, ernstlich unnd vestigclich mit disem brief unnd wöllen, daß Sy den oftgenanten Doctor Joachim Jägern zu Jägersperg Für und für in ewigkeit bey allen obgeschribnen unsern Kay: Gnaden, gaaben, Privilegien, Freyhaiten, Immuniteten, rechten unnd gerechtigkaiten gönzlich unnd in allweg handthaben, schüzen, schirmen und in solchem allem nit verhindern noch Irren, sonder in deren aller und jeder obberierter massen ohn aintrag ruwig erfrewen, gebrauchen unnd genießen, ja gänzlich darbey Pleiben lassen, auch hierwider nit anfechten, betrieben, belaidigen oder beschweren noch das Jemandts andern zu thuen gestatten, in kein weis noch weeg, als lieb ainem Jeden sey unser unnd des Reichs Schwehre ungenadt unnd straff unnd darzu ain Paenfal nämblichen hundert Marckh löttigs goldts, halb uns unnd unser Reichs Cammer, unnd den andern halben theil Jme, Docor Jägern, als dem mit den Kay: freyhait begabten, unntachlößlich zu bezallen verfallen unnd zugehörig sein, und Pleiben sollen wie dann solches alles in meinem Kay: Diplomate unnd Freihaitsbrief specivicé unnd außtrückenlich gesezt aingeruckt und begriffen ist. — Jedoch denjenigen, so villeicht obgemält unnd bewilligt Clainatt unnd Wappen gleichfierten, an solchen Iren wappen unnd rechten unfürgriffen unnd ohn schaden, getrewlich Argelist unnd gevörde genzlichen ausgeschlossen.

Zu wahrem urkhundt hab Ich dis Diploma unnd Freyhaitsbrieff, ents mit meinem an gelb unnd Plaw Seidiner schnuor anhangenden gewöhnlichen Insigell wolwissenlich becröfftigt unnd verfertigt, auch darzu mit

mainer aignen handt Tauff unnd Zunamen underschriben, offt ehrngemeltem herrn Michael Michahelles auf sein fleissige Pitt wilfährlich mitgethaild,

Dergeben ist in des hayligen Röm: Reichstat Nördlingen im Ries gelegen, den Sechzehenden Monatstag Marty, als man nach Christi unsers lieben herrn unnd Seeligmachers, auch ainigen Erlößers haylsamer geburt gezelt hat Aintausendt Sechshundert unnd im zway unnd zwaynzigsten.

(Nördlingen, den 16. März 1622)

Joachim Jäger zum Jägersperg,
beeder Rechten Doctor, Comes Palatinus Caesarius,
bekendt wie obstehet.

† † †

Anhang.

Westphal.

Geburtsbrief für Paschasius Westphal, 1639:

Wir Bürgermeistere und Rathmanne dero Stadt Gardelegen, entbieten Euch, den Ehren Vesten, Vorachtbaren, Wolweisen und fürsichtigen Herren Bürgermeistern und Rathmannen der Stadt Hildesheim, und Euch den Ehrsamen und fürsichtigen Ambts und Gildemeistern, daselbst samt und sonders unsern willigen Dienst und Gruß, und geben Euch hiemit freundlich zu vernehmen, daß heute dato für uns an gewöhnlicher Rath Hausstelle in sitzenden Rath erschienen der Herr Paschasius Westphaell, mit Anzeigung, daß Ihm seiner Ehelichen Geburt, und ehelichen Herkommens halben, Uhrkund und glaubwürdiger Schein nöthig wäre. Weil dann noch Leute am Leben, die hierum gute Wissenschaft trügen; Als hat er uns fürgestellet, die Ehrbaren und Wohlgeachteten Thilomannum Picht, Levin Möllern seniorem, Johann Falcken seniorem, und Nikolaus Dolnitzen, sämbtliche Bürger alhier, Als alte Glaub und Zeug würdige

Männer, welche, nachdem wir Sie aufgenommen, mitentblößeten Häuptern, ausgestreckten Armen, und aufgerichteten Fingern, einen körperlichen Eydt zu Gott, und auf sein heiliges Wort, abgeleget, geschworen, erhalten und wahrgemachet: daß vorgedachter Herr Paschasius Westphaell, von seinem leiblichen Vater, Nicolao Westphalen, Bürgermeistere alhie, itzo annoch am Leben, und seiner rechten Natürlichen Mutter Catharinen Falcken, als ehelichen, frommen unberüchtigten Eheleuten, die sich redlicher Hanthierung gebrauchet, und an Ihren Ehren jederzeit woll verwahret, aus einem rechten Ehebette, nach Christlicher Ordnung alhier zu Gardelegen echt und recht erzeuget gebohren und herkommen sey, guter Teutscher, und freyer Geburt, Niemands eigen noch Laiß, keiner Wendischen Art oder Tadelhaften Geschlechts, als Müller, Zöllner, Balbierer, Bader, Bardtscheerer, Pfeiffer, Schweinschneider, Leine Weber, Schäffer oder dergleichen Tadelhafter Leute, wie die Nahmen haben mögen, so man in ehrlichen Gülden, Ampten und Innungen zu verwerfen pfleget. Daß auch gemeldter sein Vater Nicolaus Westphall von Nicolaus Westphalen Rechtsverwandten, alhie seeligen, und Margaretha Munten, und dann der Groß Vater Nicolaus Westphall, von dem Proavo Bartholomeo Westphalen, und Proavia Dorothea Schünemans, und die Groß Mutter Margaretha Munten, von Bürgermeister Theodoro Munten und Margaretha von Schlegeln, dann die Mutter Catharina Falcken von Joachim Falcken und Margaretha Trüsteden. Dero Groß Vater Joachim Falcken aber, von Bürgermeistere Joachim Falcken und Margaretha von Sandersschleben und dann die Groß

Mutter Margarethe Trüsteden von Bonifacio Trüsteden und Catharina Märtens nunmehro allen seligen, Als allerseits ehrlichen, frommen unberüchtigten Leuten, aus ehelichen Stande und Ehebette echt und recht gebohren und Herkommen seynd. Welche auch der vorbenannten Tadelhaften Geschlechten nicht gewesen, sondern an Ihren Ehren sich allezeit woll verwahret; daß also Briefes Zeiger der Herr Paschasius Westphall von solchen allen, seinen Acht Ahnen, der ehrlichen Geburt und Herkunft ist, daß Er alle ehrliche Gülden, Ambter und Innungen zu haben, zu besitzen und deren nach Ihrer Ordnung zu gebrauchen, wollfähig und würdig. Weil dann Er Ihme eine offene Kundschaft, unter unsere Stadt Insiegel mitzutheilen gebeten, und Wir männiglich zur Stärkung der Wahrheit, Beförderung und günstigen Willen zu erweisen, geneigt, und von obgesetzten Zeugen, wir deßen also Vergewißert worden. Als thun Ew. Ehren V. Wollw. und Ehrsame Gunsten sambt und sonderlich Wir hiemit bitten, Sie wollen Ihm deßen guten und unzweifelhaften Glauben geben, und Ihme Herrn Paschasium Westphalen, in Ihrer Bürgerschaft, Gilden, Ampten und Innungen auf und annehmen, und Ihme zu seinen rechtmäßigen Vornehmen, alle günstige Beförderung erzeigen und wiederfahren laßen, damit Er seiner ehrlichen und Ehelichen Geburt und guter Verhältniß auch dieser Unserer Ihme mitgetheilten Kundschaft würklichen möge zu genießen haben. Das wollen wir um Ew. Ehren V. Wollweise und Ehrsame Gunsten, sambt und sonders, in ebenmäßigen Fällen und nach Gebühr gerne Verschulden.

Uhrkundlich haben wir unser Stadt Insiegel, an diesen Brief wissentlich hängen lassen.

So gegeben zu Gardelegen den 25ten Aprilis Im Jahre nach Christi Geburt, Ein Tausend Sechs Hundert Neun und Dreißig.

(Siegel)

Einsenden.

1. **Berckemeyer.** Oswald Berckemeyer, Kaufmann, Hamburg, Böttgerstraße 2.
2. **Gosler.** Oscar Gosler, Kaufmann, Hamburg, Heilwigstraße 30.
3. **Hachmann.** Paul Hachmann, Kaufmann, Hamburg, Agnesstraße 32.
4. **Häckermann.** Dr. med. Ernst Häckermann, Hamburg, Lohmühlenstraße 19.
5. **Hartmeyer.** Dr. jur. Hermann Hartmeyer, Chefredakteur der Hamburger Nachrichten, Hamburg, Willistraße 29.
6. **Heinichen.** Eduard Heinichen, Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Hallerstraße 58.
7. **Holthusen.** Gottfried Holthusen, Senator, Hamburg, Heilwigstraße 50.
8. **Hudtwalcker.** Heinrich Hudtwalcker, Kaufmann, Hamburg, Schwabenstraße 2—4.
9. **Illies.** Dr. jur. Edgar Illies, Amtsrichter, Hamburg, Petkumstraße 10.
10. **Kunhardt.** Herbert Kunhardt, Kaufmann, Hamburg, Oberfelderstraße 21.
11. **Lamprecht.** Wilhelm Lamprecht, Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Scheffelstraße 24.
12. **Luetkens.** Oscar Luetkens, Rentner, Hamburg, Alsterufer 11.

13. **Mestern.** Dr. jur. Hermann Mestern, Rechtsanwalt, Hamburg, Hartwicusstraße 1.

14. **Michahelles.** Edgar Michahelles, Innenarchitekt, Hamburg, Nonnenstieg 1.

15. **Möncheberg.** Carl Möncheberg, Redakteur der „Neuen Hamburger Zeitung", Hamburg, Heilwigstraße 34.

16. **Mutzenbecher.** Mutzenbecherscher Familientag E. V. (Adresse: Dr. jur. Matthias Mutzenbecher, Hamburg, An der Alster 8).

17. **Schultze.** Dr. jur. Adolph Schultze, Landgerichtsdirektor, Hamburg, Blumenau 95.

18. **Siemsen.** Dr. jur. Johannes Siemsen, Rat, ständiger Hülfsarbeiter des Senats, Hamburg, Ericastraße 133.

19. **Sillem.** Professor, Dr. phil. und D. Wilhelm Sillem, Hamburg, Hagedornstraße 20.

20. **Stresow.** Dr. jur. Carl Stresow Pfingsthorn, Hamburg, Erlenkamp 5.

21. **Trummer.** Paul Trummer, Kaufmann, Wandsbeck, Löwenstraße 25.

22. **Vorwerk.** Dr. jur. Augustus Vorwerk, Rechtsanwalt, Hamburg-Nienstedten, Elbchaussee 26.

23. **Wappäus.** Oscar Wäppäus, Amtsrichter, Hamburg, Borsteler Chaussee 86.

24. **Weber.** Eduard Weber, Kaufmann, Hamburg, Bellevue 19.

25. **Westberg.** Dr. jur. Gustav Westberg, Rechtsanwalt, Hamburg, Oberstraße 61.

26. **Westphal.** Otto Westphal, Senator, Hamburg, Harvestehuderweg 67.

27. **Wichern.** Dr. med. Heinrich Wichern, Leipzig, Assistenzarzt an der Universitätsklinik des Krankenhauses zu St. Jakob, Privatdozent an der Universität Leipzig.

28. **Woermann.** Fräulein Marie Woermann, Hamburg, Wenzelstraße 19.

Verzeichnis

der Künstler und derzeitigen Besitzer der wiedergegebenen Bilder.

1. Catharina Elisabeth Berckemeyer, geb. Nolte; gemalt 1825 von Leo Lehmann; Besitzer: Oswald Berckemeyer zu Hamburg.
2. Johann Heinrich Berckemeyer; gemalt 1852 von A. K.; Besitzer wie 1.
3. Helene Berckemeyer, geb. O'Swald; Daguerreotypie, Besitzer wie 1.
4. Gustav Wilhelm Berckemeyer; Lichtbild von F. Lange in Kopenhagen um 1865.
5. Dr. med. Nicolaus Ludwig Hachmann; Steindruck von Otto Speckter um 1850; Besitzer: Paul Hachmann zu Hamburg.
6. Emilie Hachmann, geb. Hockmeyer; Ölbild um 1830; Besitzer: wie 6.
7. Die Familie des Dr. med. Nicolaus Ludwig Hachmann; Zeichnung 1839; Besitzer: Rudolf Hachmann, Hamburg.
8. Bürgermeister Dr. Gerhard Hachmann; Lichtbild um 1860; Besitzer wie 8.
9. Bürgermeister Dr. Gerhard Hachmann; Lichtbild von Benque und Kindermann 1904; Besitzer wie 6 (Titelblatt).

10. Bürgermeister Dr. Gerhard Hachmann; Lichtbild von Wettern um 1903; Besitzer wie 6.
11. Maria Henriette Hachmann, geb. Burmester; Lichtbild von E. Bieber um 1880; Besitzer wie 6.
12. Dr. jur. Johann Gottlieb Häckermann und Ulrike Charlotte Häckermann, geb. Mehl; Schattenrisse um 1790; Besitzer: Dr. med. Ernst Häckermann zu Hamburg.
13. Johann David Hartmeyer; Ölbild um 1790, von ihm selbst gemalt; Besitzer: Dr. Hermann Hartmeyer zu Hamburg.
14. Anna Hedwig Hartmeyer, geb. Nissen; Ölbild um 1790, gemalt von Johann David Hartmeyer; Besitzer wie 13.
15. Johann Heinrich Hermann; Ölbild von J. Bendixen, 1821; Besitzer wie 13.
16. Ambrosius Heinrich Hartmeyer; Ölbild von J. Kesser, 1827; Besitzer wie 13.
17. Johanna Elisabeth Hartmeyer, geb. Hermann; Ölbild von J. Kesser, 1827; Besitzer wie 13.
18. Dr. jur. Emil Hartmeyer; Lichtbild von E. Bieber, um 1880; Besitzer wie 13.
19. Fischmarkt Nr. 37 zu Hamburg; 1806—1884 Redaktionsgebäude der Hamburger Nachrichten, Ölbild um 1820; Besitzer wie 13.
20. Carl Friedrich Heinichen; Zeichnung um 1800. Nach einem Lichtbilde der Zeichnung; Besitzer: Landrichter Dr. Heinichen zu Hamburg.
21. Dr. jur. Eduard Heinichen; Steindruck 1859 von Otto Speckter; Besitzer wie 20.
22. Dr. jur. Adolf Heinichen; Lichtbild von Benque und Kindermann um 1890; Besitzer wie 20.

23. Eberhard Friedrich Heinichen; Miniaturbild um 1800; Besitzer: Oberlandesgerichtsrat Heinichen zu Hamburg.
24. Regierungsrat Georg Heinichen; Pastellbild um 1810; Besitzer: Generalin von Einem zu Hildesheim.
25. Antoinette Heinichen, geb. Klöpper; Pastellbild um 1800; Besitzer wie 24.
26. Regierungsrat Georg Heinichen, Steindruck von Guse, 1840; Besitzer wie 23.
27. Obergerichts-Vizedirektor Joseph Heinichen; Ölbild um 1880 von Bostelmann; Besitzer wie 23.
28. Oberstleutnant Carl Heinichen; Lichtbild 1865, Besitzer wie 23.
29. Pastor Nikolaus Holthusen und seine Ehefrau Christine Louise Friederica Holthusen, geb. Schulze; Schattenrisse um 1790; Besitzer: Senator Holthusen in Hamburg.
30. Pastor Georg Ludewig Friedrich Holthusen; Steindruck von C. Riedorf 1857; Besitzer wie 29.
31. Senator Gottfried Holthusen; Lichtbild von Dührkoop 1910; Besitzer wie 29.
32. Senator Johann Michael Hudtwalcker und Familie; Zeichnung 1781 von Daniel Chodowiecki; Besitzer: Heinrich Hudtwalcker zu Hamburg.
33. Senator Johann Michael Hudtwalcker; Ölbild von Hickel um 1790; Besitzer wie 32.
34. Elisabeth Hudtwalcker, geb. Moller, Ölbild von Charles Lemonnier 1803; Besitzer: Kunsthalle Hamburg.
35. Senator Johann Michael Hudtwalcker; Ölbild von Charles Lemonnier 1803; Besitzer: Landrat Gustav Albrecht, zu Oldenstadt bei Uelzen.

36. Thusnelda von Hefs, geb. Hudtwalcker; Zeichnung um 1810; Besitzer wie 35.

37. Carl Hudtwalcker; Steindruck von Hornemann 1854; Besitzer: Verein für Hamburgische Geschichte.

38a. Charlotte Christine Hudtwalcker, geb. Fiedler; Pastellbild von Hornemann um 1850; Besitzer wie 32.

b. Anna Hudtwalcker, geb. Petit; Pastellbild um 1870; Besitzer wie 35.

39a. Heinrich Hudtwalcker; Lichtbild von Benque und Kindermann um 1885; Besitzer: Dr. Edmund Klée Gobert,, in Hamburg.

b. Anna Hudtwalcker, geb. Petit, wie zu a.

40a. Nikolaus Hudtwalcker, gezeichnet von seiner Tochter Charlotte Hudtwalker 1808; Besitzer: Dr. med. Mannhardt zu Hamburg und Hanerau in Holstein.

b. Charlotte Amalie Hudtwalcker, geb. Ohmann, gezeichnet von ihrer Tochter Charlotte Höpfner, geb. Hudtwalcker 1809; Besitzer wie zu a.

41. Senator Dr. D. Martin Hieronymus Hudtwalcker; Zeichnung 1801; Besitzer: Dr. jur. Hermann Behn zu Hamburg

42a. Senator Dr. D. Martin Hieronymus Hudtwalcker; Steindruck um 1860 von Otto Speckter; Besitzer wie 37.

b. Charlotte Amalie Hudtwalcker, geb. von Mengershausen; Lichtbild um 1860; Besitzer wie 41.

43. Nicolaus Hudtwalcker; Steindruck von Graupenstein 1859; Besitzer wie 37.

44. Illies'sches Wappen, gemalt im Chor der St. Nikolaikirche zu Stralsund.

45. Ratsherr Jürgen Illies; Ölbild um 1650, im Rathaus zu Stralsund.
46. Bürgermeister Daniel Illies; Ölbild um 1680, im Rathaus zu Stralsund.
47. Carl Illies; Lichtbild von Dührkoop um 1904.
48. Pastor Ludwig Heinrich Kunhardt; Steindruck von Otto Speckter, 1840; Besitzer wie 37.
49. Senator Dr. Georg Ferdinand Kunhardt; Lichtbild von A. Mencke 1865; Besitzer: Fräulein A. Schwartze in Hamburg.
50. Oberalter Carl Philipp Kunhardt; Steindruck von Otto Speckter; Besitzer wie 37.
51. Georg H. Kunhardt; Steindruck von Hornemann 1850; Besitzer wie 37.
52. Otto Wilhelm Kunhardt; Lichtbild von Julius, um 1880; Besitzer: Frau Kunhardt, geb. Kaemmerer in Hamburg.
53. Senator Dr. Philipp Caspar Lamprecht; Pastellbild um 1750; Besitzer: Oberlandesgerichtsrat Lamprecht in Hamburg.
54. Senator Dr. Dietrich Gottfried Lamprecht; Pastellbild um 1770; Besitzer: Landrichter Dr. Lamprecht zu Hamburg.
55. Magdalena Elisabeth Lamprecht, geb. Witte, Pastellbild um 1770; Besitzer wie 54.

56a. Domherr Dr. Paul Daniel Lamprecht, gemalt von Pichon um 1800; Besitzer wie 54.

b. Elisabeth Lamprecht, geb. Meyer, wie zu a.

57. Bürgermeister Lic. jur. Peter Luetkens; Kupferstich von J. C. G. Fritsch 1775, aus dem Buch „Die Geschichte von Hamburg" von Gottfried Schütze, Teil 1 1775; Besitzer: Arthur Lutteroth zu Hamburg.
58. Lukas Luetkens; Pastellzeichnung um 1823; Besitzer: Oscar Luetkens in Hamburg.

59. Johanna Helene Catharine Henriette Luetkens, geb. Strohn: Pastellzeichnung 1822 (nach der Leiche); Besitzer wie 58.
60. Christian Heinrich Luetkens; Pastellzeichnung um 1823; Besitzer wie 58.
61. Lucas Luetkens; Pastellzeichnung um 1823; Besitzer wie 58.
62. Caspar Luetkens; Lichtbild von Bender in Wiesbaden um 1865; Besitzer wie 58.
63. Auguste Lisette Luetkens, geb. Machenhauer; Lichtbild von E. Bieber, um 1875, Besitzer wie 58.
64. Notar Heinrich Nicolaus Benjamin Mestern, Wachsbild, um 1800; Besitzer: Dr. Hermann Mestern zu Hamburg.
65. Adolph Mestern; Lichtbild von Leisner, um 1880; Besitzer: Paul Mestern in Berlin.
66. Johann Christian Andreas Mestern; gemalt von J. Turretin, Kopenhagen 1829; Besitzer: Gustav Mestern in Hamburg.
67. Robert Mestern; Lichtbild von E. Bieber, um 1885; Besitzer: Frau Anna Mestern, geb. Baasch, zu Hamburg.
68. Wappenbrief, ausgestellt 16. 3. 1622 für Michael Michahelles, nach der Urschrift; Besitzer: Edgar Michahelles in Hamburg.
69. Pfarrer Georg Michahelles; Kupferstich 1705: Besitzer wie 68.
70. Pfarrer Michael Michahelles; Ölbild um 1760, in Nürnberger Besitz, nach Lichtbild: Besitzer wie 68.
71. Pfarrer Gottfried Michahelles: Ölbild um 1780, in Nürnberger Besitz, nach Lichtbild; Besitzer wie 68.
72. Pfarrer Carl Friedrich Michahelles, † 1797; Ölbild um 1790, in Nürnberger Besitz, nach Lichtbild: Besitzer wie 68.
73. Pfarrer Carl Friedrich Michahelles, † 1847; Ölbild um 1830, in Nürnberger Besitz, nach Lichtbild: Besitzer wie 68.

74. Pfarrer Paul Augustin Michahelles: Ölbild um 1840, in Nürnberger Besitz, nach Lichtbild; Besitzer wie 68.
75. Dr. phil. et med. Georg Christian Carl Wilhelm Michahelles; Ölbild um 1830, in Nürnberger Besitz, nach Lichtbild; Besitzer wie 68.
76. Carl Ferdinand Michahelles, † 1849; Ölbild um 1820; Besitzer wie 68.
77. Anna Elisabeth Michahelles, geb. Berndes, gemalt um 1820; Besitzer wie 68.
78. Ernst Heinrich Jacob Michahelles; Daguerreotypie 1850; Besitzer wie 68.
79. Carl Ferdinand Michahelles, † 1884; gemalt um 1845, nach Lichtbild; Besitzer wie 68.
80. Carl Wilhelm Ferdinand Michahelles; Ölbild von Julius Rehder, 1907; Besitzer wie 68.
81. Ernst Friedrich Mönckeberg; Ölbild um 1780; Besitzer: Frau Bürgermeister Mönckeberg, geb. Tesdorpf, in Hamburg.
82. Senator Johann Georg Mönckeberg; Ölbild von Gröger, um 1835; Besitzer wie 81.
83. Pastor D. Carl Mönckeberg; Lichtbild um 1860; Besitzer: Carl Mönckeberg, Hamburg.
84. Bürgermeister Dr. Johann Georg Mönckeberg; Lichtbild von Bieber, um 1905; Besitzer wie 83.
85. Senator Otto Mönckeberg; Lichtbild von Höffert, um 1890; Besitzer: Frau Senator Mönckeberg, geb. von Melle, Hamburg.
86. Flämische Straße Nr. 10 zu Kiel, Haus des Lorenz Mutzenbecher (um 1679) zu Kiel, gezeichnet von Dr. med. Franz Matthias Mutzenbecher 1888; Besitzer: Frau Clara Röpe, geb. Mutzenbecher, zu Hamburg.

87. Senator Matthias Mutzenbecher; Ölbild von Eggebeck, Kupferstich 1729 von C. Fritsch; Besitzer (des Stiches): Mutzenbecherscher Familientag E. V., Hamburg.

88. Schaumünze zur goldenen Hochzeit des Senators Matthias Mutzenbecher und Frau, geb. Ecken; 1732, modelliert von D. Haesling; Besitzer wie 87.

89. Matthias Mutzenbecher, † 1797; Ölbild um 1770; Besitzer: Dr. jur. Matthias Mutzenbecher zu Hamburg.

90. Maria Margaretha Mutzenbecher, geb. Schulte; wie zu 89.

91. Andreas Mutzenbecher; Ölbild um 1770; Besitzer wie 89.

92. Franz Matthias Mutzenbecher; Ölbild von (?) Rudolf Suhrlandt, 1830; Besitzer wie 89.

93. Friederike Mutzenbecher, geb. Heise; Ölbild von Rudolf Suhrlandt, 1830; Besitzer wie 89.

94. Große Reichenstraße 37, Hamburg; Stadthaus des Franz Matthias Mutzenbecher, † 1846, aus Melhop, Hamburgische Bauweise 1910.

95. Haus in Lockstedt bei Hamburg; Sommerwohnung des Franz Matthias Mutzenbecher, † 1846. Zeichnung von W. F. Wolff, Druck von Charles Fuchs in Hamburg, 1846; Besitzer wie 87.

96. Arnold Mutzenbecher, † 1848; Pastellbild um 1840, Besitzer: Frau Thora Hertz, geb. Mutzenbecher, zu Hamburg.

97. Thora Mutzenbecher, geb. Hudtwalcker; Lichtbild um 1880; Besitzer wie 96.

98. Arnold Mutzenbecher, † 1894; Lichtbild um 1885; Besitzer wie 96.

99. Angela Mutzenbecher, geb. Frölich; Lichtbild um 1885; Besitzer wie 96.

100. Dr. med. Franz Matthias Mutzenbecher; Zeichnung um 1865; Besitzer: Frau Clara Röpe, geb. Mutzenbecher, zu Hamburg.
101. Adele Mutzenbecher, geb. von Melle; Zeichnung von von Achten, um 1860; Besitzer wie 89.
102. Magdalene Mutzenbecher, geb. v. Ohlendorff: Lichtbild von E. Bieber, um 1890; Besitzer wie 89.
103. Hermann Mutzebecher; Lichtbild um 1890; Besitzer: Hermann F. M. Mutzenbecher zu Hamburg.
104. Johannes Freiherr v. Mutzenbecher; Lichtbild um 1890; Besitzer: Freifrau Jeanette v. Mutzenbecher, Berlin.
105. Elisabeth Mutzenbecher, geb. Jacobi; Steindruck von Charles Fuchs, um 1850; Besitzer wie 87.
106. Cécile Mutzenbecher, geb. Gorrissen, und Tochter Mathilde Mutzenbecher (später verheir. v. Ribaupierre); Lichtbild 1872; Besitzer: Freiherr Victor v. Mutzenbecher, Berlin.
107. Pastor Johann Heinrich Mutzenbecher; Ölbild von Erwin Speckter, 1824, Steindruck von Speckter u. Co.; Besitzer (des Steindrucks) wie 87.
108. Generalsuperintendent Esdras Heinrich Mutzenbecher; gemalt von Schmidt, gestochen in Kupfer von R. Vinkeles, 1784, gedruckt von C. Plaat; Besitzer (des Ölbildes): Frau Olivia Mutzenbecher, geb. Migault, zu Oldenburg, (des Kupferstiches) wie 87.
109. Constantia Mutzenbecher, geb. Sontag; Pastell um 1790; Besitzer: Frau Olivia Mutzenbecher, geb. Migault, zu Oldenburg.
110. Gartenstraße 10 zu Oldenburg i. Gr.; seit 1819 in Mutzenbecherschem Besitz, erbaut 1819—1820 von Constantia

Mutzenbecher, geb. Sontag, Lichtdruck von C. Müller, Oldenburg; Besitzer wie 87.

111. Regierungspräsident Johann Friedrich Mutzenbecher, Steindruck um 1850 von Hanfstaengl in Dresden; Besitzer wie 109.
112. Geheimer Staatsrat August Mutzenbecher; Lichtbild um 1886; Besitzer wie 109.
113. Justizminister Wilhelm Mutzenbecher; Lichtbild um 1875; Besitzer: Frau Anna Mutzenbecher, geb. Onken zu Oldenburg.
114. Regierungspräsident Adolf Mutzenbecher; Lichtbild um 1890; Besitzer: Wilhelm Mutzenbecher zu Oldenburg.
115. Syndikus Johann Baptista Mutzenbecher; Ölbild von Balthasar Denner, um 1725; im Rathaus zu Hamburg.
116. Pieter Siemsen; Ölbild um 1780; Besitzer: Peter Siemsen in Hamburg.
117. Lüppe Siemsen; Ölbild von Groeger um 1810; Besitzer wie 116.
118. Senator Peter Siemsen; Steindruck von Otto Speckter, 1854; Besitzer wie 116.
119. Senator Jacob Sillem, † 1584; Ölbild im Hamburger Rathause (Kopie nach älterem Bilde) von Balthasar Denner, um 1740.
120. Senator Jacob Sillem, † 1693; wie 119.
121. Senator Hieronymus Sillem, † 1710; wie 119.
122. Bürgermeister Garlieb Sillem, † 1732; wie 119.
123. Bürgermeister Martin Garlieb Sillem † 1835; gemalt von F. Flor, Steindruck von G. Hardorf, Besitzer wie 37.
124. Senator Peter Sillem, † 1648; wie 119.
125. Senator Nicolaus Sillem, † 1659; wie 119.

26. Senator Helwig Sillem, † 1714; wie 119.
27. Senator Joachim Sillem, † 1737; wie 119.
28. Garlieb Helwig Sillem nebst Familie; Zeichnung 1781 von Daniel Chodowiecki; Besitzer: Professor Dr. D. Wilhelm Sillem zu Hamburg.
29. Pastor Conrad Friedrich Stresow; Kupferstich um 1750; Besitzer: Fräulein Helene Diestel zu Hamburg.
30. Hermann Joachim Stresow; Ölbild um 1760; Besitzer wie 129.
31. Anna Caecilia Stresow, geb. Krogmann; Ölbild um 1780, gemalt von Paulsen; Besitzer wie 129.
32. Sommerwohnsitz der Familie Stresow zu Hamburg-Rotenburgsort; Steindruck von Otto Speckter, 1840; Besitzer wie 129.
33. Meno Hermann Stresow; Pastell um 1800; Besitzer wie 129.
34. Sophia Johanna Franziska Stresow, geb. Gries; Pastell um 1800; Besitzer wie 129.
35. Franz Nicolaus Stresow; Pastell um 1820; Besitzer wie 129.
36. Amalie Stresow, geb. Eimbcke; Pastell um 1820; Besitzer wie 129.
37. Hermann Jochim Stresow; Miniatur von Leo Lehmann, 1840, Steindruck von Speckter u. Co.; Besitzer wie 129.
38. Emilie Stresow; Miniatur von Leo Lehmann, 1822; Besitzer wie 129.
39. Matthaeus Trummer; Kupferstich 1682; Besitzer: Paul Trummer in Hamburg-Wandsbeck.
40. Kriegsrat Paul Heinrich Trummer; gezeichnet 1796 von Bolt, gestochen von Meyer; Besitzer wie 139.
41. Dr. jur. Johann Paul Trummer; Kupferstich von J. C. G. Fritsch, 1765; Besitzer wie 139.

142. Dr. jur. Johann Vincent Trummer, Pastell um 1795, nach einem Lichtbild; Besitzer wie 139.

143. Heinrich Wilhelm Trummer; Ölbild um 1800; Besitzer wie 139.

144. Dr. jur. Carl Trummer; Ölbild von (?) Gröger, um 1835; Besitzer: Frau Pastor Urich geb. Trummer in Wandsbeck.

145. Paul Heinrich Trummer; Lichtbild um 1890; Besitzer wie 139.

146. Otto Heinrich Trummer; Lichtbild von Russell u. Sohn, London, um 1900; Besitzer wie 139.

147a. Ferdinand Trummer; Lichtbild um 1860; Besitzer wie 139.

b. Heinrich Trummer; Lichtbild von Richard Schröer, Teplitz, um 1870; Besitzer wie 139.

148a. Hauptpastor Ludwig Adolf Trummer, Lichtbild von Hermann Westphal, Lübeck, um 1895; Besitzer wie 139.

b. Johannes Paul Andreas Trummer; Lichtbild von P. E. Nickelsen, Westerland auf Sylt, um 1880; Besitzer wie 139.

149. Johann Heinrich Wilhelm Vorwerk; Ölbild um 1820; Besitzer: Friedrich Vorwerk in Hamburg.

150. Henriette Catharine Charlotte Vorwerk, geb. Fricke; Ölbild um 1826; Besitzer wie 149.

151. Dorothea Vorwerk, geb. de Vois; Ölbild 1826 von J. H. Barckhuhn; Besitzer: wie 149.

152. Georg Friedrich Vorwerk; Ölbild 1861 von W. Volzhart; Besitzer wie 149.

153. Christiane Vorwerk, geb. de Vois; Lichtbild um 1880; Besitzer wie 149.

154. Kommerzienrat David Friedrich Weber; Lichtbild von Bieber, um 1864; Besitzer: Eduard Weber in Hamburg.
155. Henriette Weber, geb. Nottebohm; Lichtbild von Bieber, um 1880; Besitzer wie 154.
156. Carl Heinrich Weber; Lichtbild von Bieber, um 1889; Besitzer wie 154.
157. Bürgermeister Dr. Hermann Anthony Cornelius Weber; Lichtbild von Bieber, um 1880; Besitzer wie 154.
158. Wilhelm Julius Carl Weber; Lichtbild von Dührkoop, um 1907; Besitzer: Notar Dr. David Weber, Hamburg.
159. Konsul Eduard Friedrich Weber; Lichtbild von Benque u. Kindermann, um 1900; Besitzer wie 154.
160a. Carl Gustav Westberg, Bürgermeister zu Riga, † 1870; Miniatur, um 1817; Besitzer: Familie Westberg.
b. Anna Elisabeth Westberg, geb. Kuntzendorf; wie a.
161a. Carl Gustav Westberg, Ratsherr zu Riga, † 1899; Lichtbild von F. Schulz in Riga, um 1898; Besitzer: Dr. jur. Gustav Westberg in Hamburg.
b. Helene Juliane Westberg, geb. Brutzer; wie zu a.
162. Johann Christoph Westphal; Ölbild um 1725; Besitzer: Senator Otto Westphal zu Hamburg.
163. Anna Philippina Westphal, geb. Querln; Ölbild um 1725; Besitzer wie 162.
164. Gottlieb Wilhelm Alexander Westphal; Ölbild von Christopher Suhr, 1818; Besitzer: wie 162.
165. Maria Elisabeth Westphal, geb. Wegener; wie 164.
166. Otto Westphal, Ölbild um 1830; Besitzer wie 162.
167. Carl Wilhelm Ludwig Westphal; Lichtbild von Benque u. Kindermann, um 1885; Besitzer wie 162.

168. Senator Otto Westphal; Lichtbild von E. L
Besitzer wie 162.

169. Dr. jur. Eduard Westphal; Lichtbild von Frau Su
Westphal; Besitzer wie 162.

170. D. Johann Heinrich Wichern; Zeichnung von C
Speckter, 1828; Besitzer: D. Johannes Wichern in H

171. D. Johann Heinrich Wichern; Steinzeichnung von
Speckter, 1853; Besitzer wie 37.

172. Jobst Woermann, Ratsherr zu Bielefeld; Ölbild
1720; Besitzer: Geheimer Hofrat Professor Dr. jur. et. l
Karl Woermann in Dresden.

173. Johann Christian Woermann; Ölbild um 1740; Bes
wie 172.

174. Christian Arnold Woermann; Ölbild 1745; Bes
wie 172.

175. Christian Arnold Woermann; Ölbild um 1795; Bes
wie 172.

176. Gottlieb Christian Woermann; Ölbild von Sprick, 183
Besitzer wie 172.

177. Nicoline Woermann, geb. Milow; Pastell 1805; Besitze
Dr. phil. Karl Möller zu Kupferhammer bei Brackwede
Westfalen.

178. Eleonore Woermann, geb. Weber; Miniatur von Stelzne
Besitzer: Frau Emilie Weber, geb. Woermann in Heidelberg

179. Carl Woermann; Ölbild von Julius Geertz, 1879; Be
sitzer: Eduard Woermann zu Hamburg.

180. Aline Woermann, geb. Ferber; Ölbild von Julius Geertz
1879; Besitzer wie 179.

181. Gr. Reichenstraße 37 zu Hamburg, (altes Geschäftshaus und alter Speicher der Firma C. Woermann); Zeichnung 1881 von Marie Woermann; Besitzer: Marie Woermann zu Hamburg.
182. Landwohnung von Carl Woermann zu Hamburg-Neumühlen; Zeichnung von Lulu Bohlen, geb. Woermann; Besitzer: Frau Lulu Bohlen, geb. Woermann, zu Hamburg.
183. 4 Geschwister Woermann zu Hamburg; Zeichnung von F. A. Jacobi, 1849; Besitzer wie 172.

Ergänzungen und Berichtigungen während des Druckes.

Hudtwalcker:

S. 113. IV g. 2. † Margaretha Elisabeth, * 2. 10. 1748, † Wandsbeck 20. 10. 1794; verm. Hamburg 17. 10. 1769 mit † Johann Nikolaus Milow, * ebd. 31. 10. 1738, † Wandsbeck 10. 6. 1795, Pastor ebd.

S. 117. VI d. 1. † Johannes, s. VII c.

S. 118. VI f. 7. † Johannes Nikolaus, s. VII d.

9. † Johannes Friedrich, * Hamburg 22. 7. 1834, † ebd. 29. 12. 1863, Dr. jur., Criminal-Actuar zu Hamburg; verm. ebd. 9. 6. 1863 mit Elisabeth Adolfine Luise Auguste Gabe, * Hamburg 6. 8. 1842; sie 2. verm. ebd. 12. 8. 1868 mit Kuno Ferdinand Anton Frh.[1]) v. Lazarini, * Flödnig, Krain, 24. 11. 1844, k. und k. Kämmerer, Oberleutnant a. D. zu Graz.

S. 119. VII a. 5. † Emil Nikolaus Johannes, s. VIII a.

S. 120. VII b. 6. Heinrich Karl, s. VIII b.

S. 121. VII c. † Johannes Hudtwalcker, * Hamburg 22. 11. 1825, † Lima in Peru 4. 7. 1903; verm. . . . mit . . ., * . . .

---

[1]) vgl. Gotha. Freih. Taschenb. 1909, S. 442.

Sohn, zu Lima in Peru geboren:

1. Victor, s. VIII c.

VII d. † Johannes Nikolaus Hudtwalcker, * . . .

Kinder:

1. Nikolaus Christian, s. VIII d.

VIII a. † Emil Nikolaus Johannes Hudtwalcker, * Hamburg 5. 10. 1850, † Rochester, Indiana, 8. 2. 1900, Besitzer einer Farm bei Rochester; verm. . . . mit . . ., * . . .

Söhne, zu Rochester, Indiana, geboren:

1. Horatio Emil, * 22. 4. 1881.
2. Rudolf Emil, * 9. 12. 1894.

VIII b. Heinrich Karl Hudtwalcker, . . .

VIII c. Victor Hudtwalcker, * Lima in Peru 20. 10. 1861, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit . . ., * . . .

Söhne, zu Lima in Peru geboren:

1. Victor Miguel, * . . . 1884.
2. Alfredo, * . . . 1899.
3. Guillermo, * . . . 1901.
4. Juan, * . . . 1903.

VIII d. Nikolaus, Christian Hudtwalcker, * Savannah in . . . 24. 2. 1857, Kaufmann zu Valparaiso in Chile; verm. ebd. 14. 12. 1883 mit Feliza Carlota Rogers, * Santiago in Chile 14. 6. 1859.

Töchter, zu Valparaiso in Chile geboren:

1. Adela Carlota, * 2. 10. 1884.
2. † Ana Feliza, * 17. 8. 1886, † Hamburg 9. 7. 1889.
3. Ana Kerima, * 15. 4. 1888.

Lamprecht:

S. 195. X f. 2. Elisabeth Henriette, * 12. 9. 1874; verm. Landsberg an der Warthe 15. 12. 1910 mit Johannes Christian Heinrich Böge, * Schlutup an der Trave 24. 3. 1871, Ober-Ingenieur, Sohn des Johann Friedrich Heinrich Böge u. s. Gem. Charlotte Maria Dorothea Petersen.

Michahelles:

S. 225. IV c. † Georg Michahelles, . . .

Mönckeberg:

S. 252. VIII b. Rudolf Moenckeberg, . . ., seit 1880 (nicht: 1892) Mitglied der Bürgerschaft.

Berichtigung zu Band I des Hamburger Geschlechterbuches.

Schramm:

Band 18, S. 389, ist die Helmzier des Wappens unrichtig dargestellt. Siehe nebenstehend das richtige Wappen:

Auf dem Helme mit rot-goldener Decke ein wachsender schwarzer Kranich (nicht Storch) mit ausgebreiteten Flügeln und goldener Krone um den Hals.

578

Verzeichnis

der im neunzehnten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Geschlechter sind durch **fetten** Druck hervorgehoben.)

A.

Abendroth 88
Abenfett 345
de Abrigo 343
Ackermann 326, 327
Adamy 165
Addner 116
Adler 189
Adrianfen 5
Aggen 143
de Larrea y Aheran 9
Ahrenholz 67
Ahrens 66, 110
von Ahfen 100
Alardus 389, 391, 392
Albers 141
Albert 31
Albrecht 120, 196
Aldenhoven 431
Allen 374
Althof 445
zu Altorja, Baron Apor 395, 396
Amador 323
Amfinck 28, 33, 41, 42, 241, 286, 329, 455, 480, 481, 482
Ploos van Amftel 219
Anaya 168
Anders 194
Anderfen 42
Anderfon 10
Andreae 25, 58, 369
Andrefen 147
Baron Apor zu Altorja 395, 396
Appel 213
Baron d'Ardenne 285
Arenhold 88
Arens 329
Armbruft 254, 255
Arndt 302
Arning 84
Arnolds 431
des Artes 357
des Arts 44, 357
Atern 22
Graf v. Attems 290, 291
Augenftein 226
Avé-Lallemant 167
von Axen 48, 346, 410

B.

Baafch 216, 217
Babft 394

v. Bachelle 83
Lebon-Bachém 289
Back 190
Bagge 279
Balck 475
Balemann 384, 385, 386
Balfour-Sharp 240
Balthasar 66
Baltzer 414
Bando 70
Bannicken 435
Bapdisti 88
Baerensveldt 83
von Bargen 169
Bargmann 249
Barnstedt 306
Barry 167
Bartels 95, 140, 151, 353
Barth 432
Barthels 35
Frh. Baselli v. Süßenberg 396
Bätcke 186
Baetcke 248
Battiste 88
Battlogg 39
Baumgartner 489
Bauning 4
Baur 329
Bause 436
Baevenroth 137
Beauclerk 478
Beck 29, 378
Becker 81, 94, 253
Beckmann 111, 199, 328, 384
Beerens 326
Behn 33, 149, 507
Behrens 20, 114, 361
Beichold 193
Beinhauer 194
Beltgens 408
Beneke 475
Benjamin 376
Benkard 391
Benouville 358
Benton 143
Berckemeyer 1, 252, 427
Berckmeier 128, 510
Berenberg 25, 57, 342
v. Berenberg-Goßler 35
Frh. v. Berenberg-Goßler 15
Berens 184, 383
Berg 66
Bergeest 461
von Bergen 83, 84, 219, 338, 379
Berger 388, 466
v. Bergmann 172
Bering 43
Berkhan 195, 390, 479
Teding van Berkhout 367
Frh. v. Berlepsch 35
Berlin 69
Bernales 9
Berndes 235
Bernstede 199
Bertelsmann 445, 500
Bertheau 507
von Beseler 410
Betge 481
Bever 338, 348
Bey 109
Beyers 171
Biancone 427
Bieber 165
Marschall v. Bieberstein 479
Biedermann 403
Bielfeld 179
Biesterfeld 261
Billerbeck 198
Bimberg 498
Binet 162
Birkholz 319
v. Bischoffshausen 454
Biß 411
Bitter 217
Bittermann 403
Blankenhagen 395
Blaß 31, 32
Blasing 24
Blechen 251
Bloch 300
Blöcker 411
Bloedte 203
Blohm 331, 480
Blömker 23
Bloete 203

Blume 168, 195
Blumenthal 150
Bock 8
Bockholt 198
v. Boddien 292
Bode 348, 432
Bodecker 23
Böhl 5
Böhl v. Faber 8
Bohlen 59, 453, 504
Böhm„ 205
Böhme 490
Bohn 57
Bohse 156
Boicken 104
Bokelmann 358
Boldewan 383
Bölken 428
Bollenhagen 145
Bollhorn 310
Bolte 320
Bolten 181, 195, 354
Gouffier de Bonnivet 147
Gouffier, Marquis de Bonnivet 148
Boon 352
de Boor 328
Borberg 13, 250, 251
Borgeest 375
Bornberg 358
Borries 140
Borski 358
Bortfeldt 104
Böschc 185, 186
Bose 156
Böse 323
Both 54
Böttcher 189
Böttticher 70, 71
Böttiger 82
Bottomley 58
Boude-Pelissier 478
Bourjau 431
Bourtzen 211
Boy 146
Boyen 122
Broasch 140
Braband 216
Bradish 170
Bram 338
Brandenburg 152, 394
Brandes 257
Brandis 449, 450
Brandt 143, 257, 338, 390, 395, 489
Brandt v. Lindau 291
Brassert 460
Brauer 134, 388
Braun 154, 230
Braunschön 481
Braunwald 163
Brauß 39
Bray 33
Brayton 175
Brederlo 184
Bredow 440
Brehmer 210
Breiger 409
Bremer 96, 454
Breymann 240
Brinckmann 473
von Brinken 184
Brockdorff 370
von Brocken 21, 183
Brockes 355
Brockhaus 153, 285
Brödermann 164, 236, 237, 349, 350
Brodersen 182
Bromius 179
Brommer 202
Browning 170
Bruce 118
Brüggemann 81
Brunn 170
v. Brunn-Neergard 329
Brunnemann 48
Brunsz 21
Brutzer 184, 467, 468
Bubendey 278
Buchholz 119
Bucholtz 413
Buck 388
Bucke 132
Frh. v. Buddenbrock 172
v. Bülow 293
v. Bülow-Trummer 412
Bunge 149
Bungener 362, 364
Bünnemann 307

Buntebardt 69
Buenzod 364
Burchard 33, 339, 429
von Büren 362, 363
Burmeister 55
Burmester 22, 41, 55, 58, 409
Busch 232, 349
Büsch 357
Büschel 136
Buschmann 317
Busse 234, 303

C.

Caalzer 475
Calvert 373
Camaren 169
Camlott 261
del Campo 438
Campos 168
Canrad 64
Candix 108
Cantzler 131
Carbach 226
Carlton 372
Carr 43, 213
Carstens 131, 133, 413
Carvick 347
Caspari 83, 89
Castanos 173
Casteinecke 437
Castelnau 484
Casten 423
Caulier 160
Chambers 478
de Chapeaurouge 29, 357, 371
Chargois 368
Christen 66
Christensen 229
Christophersen 140
Claassen 68
Clamer 192
Claron 485
Classen 149, 407
Claßen 20
Claudius 414
Claussen 299, 419
Clemasius 67
Clemens 417
Clement 136
Clevis 258
Cöllen 80
von Cöllen 54
Colins 343
Collet 364
Cordes 166, 185
Cords 31
Cornelsen 96
Corswant 156
Corthum 201, 341
Corvinus 497
Coster 452
Cotius 327
Graf v. Coudenhove-Kalergi 294
Courvoisier 364
Cox 288
Crasemann 239, 482
Creydt 392
Crüwell 444
Cruijs 368
Cuhlmann 498
Cumme 475
Cutbill 369

D.

Dahlman 194
Dallmer 142
Damm 363
Dammers 86, 87
Damy 81
Dannemann 288
Dardenne 285
Darier 364
Dautheville 485
Davies 461
Deane 116
Dedel 366
Deek 54
Degetau 208
Delius 219, 445, 482
Meyer-Delius 482
Delfeskamp 444, 445
Miskey, Edler v. Delney 483
Demisch 392
Dencker 59
Denker 457
Frh. v. Dernbach 456, 457
Detert 375

Deufferwiel 366
Dhombres 478
Diebruch 497
Dieckmann 449
Dierck 121
Dieſtel 393
Dietelmair 226
Dieterich 351
Dillner 134
Dispot 190
Dittmar 68
Dobbeler 201
de Dobbeler 352
Dohmſen 134
von Döhren 490
Dollen 82
Dollweber 259
Mac Donald 162
Donnenberg 9
Donner 34, 41, 42
Doorman 48
Dorn 488
Döring 133
Dörner 461
Dowe 383
Dowſon 372
v. Dresky 87
Dreves 45
Drevſen 440
Dreyer 7, 294
v. Dreyſe 430
Drommer 401
Droop 114, 277
Drummer 401
de Druſina 407
Durrieu 40
Dutra 288

E.

Eaſtcourt 374
Ebeling 249
Eberhard 127
Ebert 316, 424, 480
Eccius 417
Eckard 287
Ecke 150
Ecken 296
Eddelbüttel 95
Edzardi 301
Eelking 345
Eggers 119, 141
Ehemwein 477
Ehlers 113
Stüdemann v. Ehrenſtein 116
Eichhoff 149
Eiffe 150
Eimbcke 392
von Einem 87
Elbſtorff 343
Elfeld 181, 194
Ellerding 251
Ellerbrock 20, 21
Ellerhorſt 163
Elmenhorſt 328
von Elms 111
Elſter 393
Elteſter 393
Elvers 363, 365
Encke 159
Endeler 444
Enet 39
Engel 316
Engelbrecht 497
Engels 179
Erdmann 246
Erlenbeck 98
Ernſt 136, 415
Pommer-Eſche 129
Eſchenburg 388
Esdras 280, 286
Eſich 338
Esmarch 385
Eſtevan de Abrigo 343
Evert 127
Eyffler 26, 27

F.

Föhl v. Faber 8
Fabian 135, 136
v. Fabian 136
Fahſel 204
Falcke 473
Fallenſtein 462
Farnham 175
von der Fechte 377
Fehling 388
Felix 40
Ferber 503
Sonza Ferreira 483
Feſter 282
Fetzer 226
Feuerberg 446
Fick 138
Fiedler 117
Finck 405
Finne 229
Fiſcher 392, 417, 431

Fleischer 70
Fleischmann 48
Flieger 449
Flindt 454
Floyd 40
Focke 307
Fohrmann 179
Folcke 473
Fölsch 298
Forgeuer 209
Forgner 209
Francis 289
Franciſci di Franchi 223
Franck 387
v. Francois 37
Frank 227, 440
Franke 43
Franz 76
Franzius 308
Frauenſtein 82
Freidanck 209
de Frerichs 332
Freſe 245
von Freuden 110
Freundel 229
v. Freyburg 418
Freydanck 209
Freytag 69
Fricke 425
Friedburg 85
Friedenthal 468
Friederichs 491
Friedrich 62
Friedrichs 348
Fritſch 237
Frölich 282
Fronmüller 227
Fuchs 274
Fulda 86, 370
Funck 390
Funk 115
Funke 235
Furſche 320

G.

Gaban 274
Gabe 161, 249
Gabe de Maſſarellos 293
Gabens 274
Gaedechens 6
Ganahl 39
Ganslandt 327
Gante 499
Garben 151
v. Garczynski 429
v. Rautenberg-Garczynski 429
Garling 130
Gaymans 367
Gebhardi 418
Gee 167
Geſſcken 165, 166 249, 282, 413
Geſſken 163
v. Geibel 414
Gelbmacher 454
Genzke 68
Geradt 404
Gerdes 382
Gerke 474
Frh. v. Geuſau 395
Gevers 75
Gewecke 194
Gibſon 105
Gieſe 101
Gießе 146
Gihet 285
Gladberg 466
Glamann 134
Glaſer 31
Glashoff 29, 38
Glenz 410
Glöckler 362
Gloyer 324
Glüer 76
Gluszczewski 430
v. Gluszewski 430
Gnuva 189
Gobert 120
Klée Gobert 120
v. der Goeben 416
Godeffroy 429
Göderſen 199, 200
Goldmann 225
Gore 478
Goering 448
Goerlich 391
Gorreisky 394
Gorriſſen 293
Görſen 341
Göſchel 232
Göſeler 17
Goslar 258
von Gosleer 16
Gosler 16, 17, 19
Gösler 20, 21, 46
Goſſeler 16, 17, 46

Gösseler 19, 22
de Goslaria 16
Goslich 440
Gösling 189
Goßlar 19
Goßler 15, 58 451
v. Berenberg-Goßler **15, 35**
Meyer-Goßler 39
Gößler 19, 20
Goeßler 45
Goßler 46
Gößler 22, 23
Gotthard 424
Götz 225
Gouffier de Bonnivet **147**
Gouffier, Marquis de Bonnivet 148
Goverts 117, 164
Grabau 116
Graff 224
Grambke 436
Gräpel 210
Graepel 247
Gravenhorst-Löwenstierne 290
Graverdes 340
Grebe 189
Greve 26, 46, 353, **354**
de Greve 342, 379
Gries 115, 119, 166, 390, 392
Grootschilling 49
Groß 67
Grote 257, 387
Graf Grote 293
Grotendieck 445
Gruber 474
Grüger 154
Grüning 457
Grupen 356
Grützmacher 397
Gudeknecht 383
Guizetti 440
Gull 345, 346
Gunkel 10
Günther 146
Guntzenhäuser 402
Gunzenhäuser 402
Gurlitt 56

H.

v. Haas 231
Hachmann 41, **51**
Hachtmann 51, 52
Hackman 51
Häckermann 61, 131
Hadeler 47
Haeder 84
v. Haffner 116
Hag(h)eman 51
Hagen **378**
Hahn 127, 512
von Halle 361
Haller 252
Hanbury 429
Hammer 412
Hammerschmidt 112
Hancker 346
Hanken 142, 143
Hanneken 384
Hannich 154
Hansen 194, 318, 388
Hanson 130
Harder 129, 383, 408
v. Harder 152
Harding 474
Hardorff 303
Hardrat 64
Harms 122, 214, 260, 262
Harrah 240
Harten 172
Hartiges 339
Hartkamp 444
Hartmann 506
Hartmeyer 73, 174
Hartung 389
Hartzig 158
Hase 479
Haselberg 67
v. Haselberg 65, 66, 67
Hasenbein 256
Hasenkrog 353, 355
Hasenwinkel 341
Hassel 440, 456
Hastedt 89
Hattendorf 260
v. Hattorf 305
Hauckwitz 430

Hauers 507
v. Haugk 174
Haupt 137
Hausmann 438
Havemann 187, 191
Haverga 445
Hayn 10, 330
Hebbs 109
Heesch 194
Hegeler 309
Heger 159
Heidrich 411
Heineke 80
Heinichen 79
v. Heinichen 79
Heinrich 322
Heise 49, 113, 216, 217, 277, 281, 330
Held 350
Heldring 366
Hell 418
Hellwig 356
Helmecke 349
Helms 354
Hemme 256
Hemmerich 251
Hemsalech 154
Henckell 281
Henechius 81
Heneke 80
Henichius 80
Henken 105
Henneberg 474
v. Henning auf Schönhof 440
Hennings 151
Henrich 81
Henschen 297
Hensler 385
Herbst 166
v. Herget 41
Hering 350
Hermann 74
Hermes 182
Hernmart 466
Hertel 397
Herterich 255
Hertz 43, 279
Hesekiel 393
Hesse 117, 396
v. Heß 114
Hesterberg 348
Hets 210
Heusinger 475
Heyke 388
Heymann 37
Heyn 303
Hicks 365
Hidalgo 175
Hielbig 365
Hildebrand 320
Hildebrandt 64, 69, 70
Hillebrand 63
Hiller 211
Hilliger 212
Hinck 108
Hinsch 297
Hinüber 439
Schmidt v. Hirschfelde 43
Hirschfeldt 321
Hirsekorn 7
Hitschcook 249
Hockmeyer 57
Höcksch 365
Hodges 417
Hoffbauer 498
Hoffmann 324, 416
Hoffmeister 441
Höfig 363
Hofland 168
Hofmeister 259
Hofschläger 6
Höfelmann 61, 62, 63
Höfelmannus 61
Hollfelder 224
Holm 121, 193
Holst 89, 383
Holste 488
Holsten 244
vom Holte 337
von Holte 340
von Holten 361
Holthusen 91
de Holthusen 92
Holtz 65
Holzmann 261
Homann 25
Hope 461
Hoepfner 115
Hoppe 49, 165, 326
v. Horn 202
Hornbostel 320
Hornemann 349
von Hoßtrup 120
von Hoßtrupp 504, 506
von Hostrup 25

Hoenfft 366
Hübbe 278, 303, 461
Huberti 5
Hübsch 189
Huch 68
Hudtwalcker 107, 279, 501
Hüffel 38, 40, 58
Hugues 328
Huhn 49, 393
Hülpe 338
Hundeiker 236
Hünicken 424, 426, 453
von Hunteln 428
Huter 126
Hütter 126

J.

Ibbotson 240
Ide 246
Ilitz 133
Illies 64, **123**, 512, 415
Ingle 373
Isenbart 476
Israel 67
v. Issendorf 95, 331

J.

Jacobi 290, 475
Jacobsen 411
Jacoby 230
Jaens 198
Jagemann 54
Jäger 475
Jahn 463
Jalaß 218
Janes 461
Jaenichen 506
Jahnke 437
Jansen 326
Janssen 143, 448
Jencquel 6
Jenisch 293
Jentzkow 512
Johnsen 185
Jolles 252
Joost 31, 239
Jordan 129
Joerger 44
Jorjan 428, 430
Jörst 437
Juchardt 340
Jüchers 340
Jugardts 340
Jügart 340
Jügert 340
Jügerts 340
Jüggers 340
Junack 181
Juncker 342, 377
Jungclaussen 194
Jungendres 225
Jungesbluth 234
Jürgensen 280
Justus 389
Jüte 474

K.

Kahl 413
v. Kahlden 65
v. Kahlden-Normann 153
Kahle 245
Kähler 203
Kaiser 223
Graf v. Coudenhove-Kalergi 294
Kammerer 452
Kämmerer 237
Kaemmerer 31, 174, 482
Kamp 4
vom Kampe 355
Kampf 387
Kamps 108
Kannegießer 103
Karff 135
Karhoff 108
Kasche 386
Katzenstein„ 239
Kauffmann 153, 376
Kaufmann 180, 485
Kecherjin 182
Kedenburg 166
Keetmann 327
Keferstein 12
Kehr 81
Keil 137
Kellinghusen 44
Kellner 58
Kelting 56
Kempff 205
Mac Kercher 372

Kerckhoff 495
Kerstner 205
Keßler 205
Ketelhodt 509
Ketelhoet 509
Kiefer 190
Kiesselbach 38
Kießler 103
Kimball 162
Kinahan 370
Kindler 441
King-King 371
Kirchenpauer 34
Kirsten 10
Klaas 139
Klée 12, 120, 427
Klée Gobert 120
Klefecker 27
Klefeker 27, 47, 48, 49
Klepping 251
Klessing 191
Klinck 409
Klocke 474
Klöpper 86
Klug 171
Kluge 218
Klügel 408
Knaack 426, 437
Knabe 375
Knackenrügge 338, 339
Knakerügge 338
Knapp 175
Knoche 444
Knoop 319
Knops 332
Knorre 391
v. Knorring 395
Knuth 98
Koch 349
v. Koch 88, 89
Kochhann 441
Kohlreiff 386
Köhlau 318
Köhler 216, 417
Kohrschwant 156
Kolle 93
Kollen 93
v. Köller 510
Költze 188
Konau 408
Könecke 96
König 143
Kopf 122
Köpcke 234
Köpke 250
Koppen 352
Korte 374
Kortüm 68, 69
Köster 110, 113, 488
Kotelmann 453
Kothe 225
Krabbo 169
Kradolfer 278
Kranel 436
Kreuzhage 101
Krey 208
Kröger 57, 395
Krogmann 389
Krome 94, 102
Krönig 85
Krooß 110
Kruckenberg 24
Krüger 6, 62, 184, 185, 506
Krukenberg 145
Krul 245
Krumbügel 505
Kruse 54, 55
Krutisch 440
Kühn 153
Kuhnhardt 158
Kullmann 228
Kulow 148
Kumper 449
Kunhardt 78, **157**, 392
Kunhardt v. Schmidt 157
Kuntze 309
Kuntzendorff 467
Kupfer 414
Kurlbaum 498, 499
Küstner 44

L.

Lach 318
Lackmann 174
Laging 80
Lavé-Lallemant 167
Lamprecht 177, 468
Landvoigt 289
Lange 56, 74, 151
Langenbeck 199, 200, 340, 341, 342, 344, 349, 350
Langermann 199, 200, 201
Langhoff 20

Langner 416
Langwedel 349
Lankhammer 317
Lanzenberg 255
Lappenberg 346
von Laer 446, 500
de Larrea y Aheran 9
Larsen 330
Lassieur 364
Lastrop 25
Lattmann 492
Laurent 247
Lavy 453
Lebon-Bachém 289
Lebrun 290
Leddin 169
Frh. v. Ledebur 252
Leder 402
Leenhardt 484, 485
von Leesen 360
Lehmann 112, 236, 281, 360, 397
Leisner 246
Lemke 257
Lemm 129
Lemmermann 343
Leng 222
von Lengerke 349
van Lennep 365
von Lennep 367
Leppien 321
v. Lettow-Vorbeck 427
Leuchter 383
Levé 294
Levenhagen 182
Lewis 40
von der Liedt 108
Lienau 57, 322, 409
Lincke 453
von Lind (gen. Streſow) 392
Brandt v. Lindau 291
Linde 101
v. Linstow 451, 452
v. der Lippe 307
Litias 233
Litz 105
Lobhauer 211
Lochner 226
Lodemann 80
Lohe 23
Lohmann 461
Lohnin 191
Löhr 316
Löhrs 234
Lomer 210
Lonner 350
Loer 360
Lorenzen 437
de Loriot 486
Lörken 112
Löſebeck 179
Loeſener 176, 452
Loesch 230
v. Loeſtl 237
Löwe 319
Gravenhorſt-Löwenſtierne 290
Lübbers 114, 493
Lübbert 216
Lübbes 148
Lübckert 208
Lübke 55
Lübs 100
Lucas 142, 201
Lucht 511
Lüchtemaker 341
Lücke 386
v. Lücken 289
Lüdeken 423
Luden 358
von Lüden 475
Lüders 278, 310
Ludolph 50
v. der Lühe 432
Lühr 150, 151
Luis 201, 347, 352, 407, 408
Lüntzel 377
Lürrſſen 330
Luther 67
Lüttemann 67
Lütkens 6, 198
Lutkens 197
Luttjohann 255
Lüttmann 296, 297
Frh. v. Lützow 476

M.

Maack 200, 387
Mac Donald 162
Mac Kercher 372
Machenhauer 203, 204
Mack 200
Maclena 175
Mahlendorff 158
Mahr 104
Malan 363

Malchow 67
v. Mallinckrodt 35
v. Maltitz 447
Frh. v. Maltzahn 412
Mancke 389
Manecke 7
Manikus 461
Mansfeldt 151
Mantzel 412
March 274
van Marle 367
Martens 97, 112, 284, 308
Märtens 473
Martin 196
Martineau 371
Masch 69
Gabe de Massarellos 293
Matsen 8
Matthiessen 148, 355, 356
Mau 141, 142, 411
Mautz 257
de Novillon Mayance 9
v. Maydell 396
Meadley 491
von der Meden 248, 287
Mehl 64
Meidow 135
Meier 87, 88, 479, 492
Meinardus 204
Meincke 63
Meine 256
Meins 379
Meißner 391
Mejer 476
Melle 376
von Melle 85, 280, 249
Mellinger 473
Mello 298
Melvil 358
Mengershausen 118
Merck 35, 44, 287
Mestern 207
Mestwerdt 96
Métral 365
Meuse 45
Mewes 47
Meyer 38, 86, 95, 96, 100, 108, 109, 130, 166, 186, 192, 205, 254, 262, 305, 370, 371, 372, 375, 376, 473
Meyer-Delius 482
Meyer-Geister 30
Michael 223, 472
Michaelis 154, 222, 223, 224, 233
Michaelsen 95
Michaely 222
Michahelles 221
Michel 81, 223
Michelsen 191
Miéville 369, 372
Migault 307
Mildenstein 385
Milow 113, 501
Miskey, Edler v. Delney 483
von der Missen 111
Mißbach 228
Möhlmann 201
Moldenhauer 415
Moll 300
Möllenbeck 21
Möllenhof 386
Moller 59, 113, 336, 337, 339, 340, 342, 352, 488
Moller (vom Adlersklau) 198, 350
Möller 20, 54, 199, 459, 460, 501
Moeller 105, 501
v. Möller 502
Mölmann 201
Mommsen 462, 463
Moncheberg 243
Monckeberg 243
Möncheberg 243, 13, 332
Mönkeberg 243, 262, 263, 264
Mönnichhusen 246
Mooyer 426
Mordhorst 144
Moré 202
Moreton 283
Morewood 142
Morfin 168
Möring 21, 213, 235
Mortensen 323
Morv 209
Mosel 169

Mosle 171
Motzenbecher 265, 266
Moulert 105
Moulton 170
Muckenheim 214
Muffelmann 93
Muhl 24
Muhle 490
Müller 131, 173, 182, 183, 209, 234, 257, 299, 329, 357, 424, 458, 460
Mumssen 437
Müncheberg 243
v. Münchhausen 88, 89
Mundt 191
Münschel 21
Munte 472, 473
Münther 497
Münzberger 210
Münzenberger 210
Musielius 132
Mutzenbecher 265, 117, 248, 330, 360, 361, 431
v. Mutzenbecher 265, 290
Frh. v. Mutzenbecher 265, 291
Mylord 413

N.

Nasse 446, 449, 459, 498
v. Nasse 448
Natorp 23
Navarro de Siqueira 288
Nebendahl 210
Neddermeyer 24
von der Nese 348
Nesener 215
Nesse 348
Neßler 300
Nettelblad 63
Neubauer 181
Neubourg 439, 440
Neuenkirchen 387
de Neufville 233
Neuhaus 299
Neve 237
Newman 75, 331
Niebling 224
Niemann 99, 329, 459
Niemeyer 70, 82
Nissen 74
Nolte 8, 262, 282, 331
Nölting 328
Nordsieck 329
Nordt 423
Nörlingen 438
Normann 20
v. Nahlden-Normann 153
Nottebohm 34, 447, 449, 453, 502, 503
de Novillo y Mayance 9
Numas 184

O.

Odemann 145, 413
Odier 358
Ohlendorff 286
v. Ohlendorff 205, 284
Frh. v. Ohlendorff 205
Ohmann 115
Oldenburg 213
Olivet 98
Oelkers 109
Ollinger 402
Oelrich 3
Olshausen 215
Onken 308, 309
Opitz 146
Ortel 406
Oertling 397
Oßler 511
v. der Osten 510
Osterhausen 227
Oesterreich 36
Osterwald 439
Osthaus 428
O'Swald 10, 12, 43
Otte 247, 352

P.

Pagels 136
Pagenkopf 132
Pander 395
Pandt 203
Pankow 155
Pape 169, 323, 439
Papenberg 262

Pappritz 418
Pasemann 255
Patheen 126
Pauli 5, 70, 193
Paulsen 203, 383, 392
Paysen 115
Pechlin 346
Pechmöller 119
Peill 35
Boude-Pelissier 478
Penshorn 351
Penz 167
Peters 343, 354, 435
Petersen 20, 147, 278, 410
Petit 119
Petri 97
Petz 126, 441
Pfahlert 106
Pfeiffer 388
Pfingsthorn 393
Philippi 85, 360
Pick 20
Pilat 118
Pinckernelle 25
Pironet 285
Pistel 89
Plathner 95
Platzmann 396
Plessing 388
Plocius 377
Plöger 497
Plovs van Amstel 219
Edler u. Freier Herr v. Plotho 285
Plums 244
Pommer-Esche 129
Pontoppidan 438, 439
Poorten 387
Popert„ 450
Poppe 192, 254, 263
Posselt 383
Poetsch 112
Prale 248, 409
Prang 50
Préal 363
Predöhl 241
Prehl 118
Prentzler 46
Prenzlow 382
Preuser 83
Prettejohn 373
Preu 230
Prior 323
Pröhl 103
Pulvermacher 469
Pump 200, 353
Pumpe 353, 377
Putten 174
Puße 2

Qu

Querl 475

R.

Rabe 497
Rabeler 140, 141
Rabeling 310
Racey 478
Rahlf 214
Rahr 510, 511
Rahrius 510
Rauk 110
Ranniger 210
Rarius 510
Rausch 359
Rauschert 393
Rath 256
v. Rathenow 291
Ratje 147
Raue 208
Rausch 278
v. Rauttenberg-Garczynski 429
Rave 208
Raven 321
Read 373
v. Redecker 172
Redlich 295, 360
Refunken 71
Regelmeyer 3
Regensdorff 246
Rehbeck 435
Rehbock 259
Reich 384
Reichel 232
Reichenbach 384
Reimarus 317
Reimers 191, 192, 375
Reincke 148
Reincking 498
Reinecken 340
Reinel 340
Reinicke 338, 340
Reinicke 126, 456

Reinken 340
Reiß 229
Reithardt 251
Renken 261
Renner 159, 225
Rentzel 337, 345, 355
v. Retberg 164
Rethberg 264
Rettich 386
Retzlaff 511
Retzlaff-Staude 511
Reun 71
Reuser 368
Reuter 180, 414
Reynekens 340
Rheder 336
Rheders 199, 200
Rheinemann 412
Ribbentrop 86
v. Ribeaupierre 293, 294
Richard 364
Richerts 163
Richter 48, 70, 289
Rickenbach 369
Riecke 48, 49, 50, 278
Riegel 253
Riemann 279
Riese 498
Rieß 226
Riggenbach 369
Risleb 472
Ritter 504
Röber 23
Robertson 453
Robinson 170
Robrahn 503
von Roda 162
Rodde 26, 173, 388
Rode 299
Röding 389
Rogers 121
Röhler 261
Rohloff 394
Rohrdanz 183
Röling 45, 509
v. Rollmann 69
Roloffs 203, 415
Röltgen 460, 461
Rönnebach 187
Roosen 38, 281, 452
Röpe 280, 360
Rose 168, 388
Rosenberger 491
Rosendahl 68
Roß 41
Rossack 181
Rössel 146
Roeßler 146
Rußner 225
Roetemeijer 368
Roterberg 244
Rothe 450
Roukens 367
Roux 328
Röver 263
Rowohlt 428
Rubach 510, 511
Rücker 392
Rüde 84
Rudel 199
Ruhstrat 305, 306
Rule 170
Rumann 475
Rundel 199
Rump 344
Rumpf 339
Rumpff 200, 408
Rumpler 403
Ruperti 456
Rüscher 423
Ruschkenowski 364
Rust 109
Ruete 454
Rüter 298
Rysupp 156

S.

Sack 455
Sackur 468
Salbach 416
Saldias 11
Salvarezza 364
v. Sanden 43
Sander 253
von Sandersleben 473
Sandhop 155
Sandtmann 247
von Santen 488
Saportas 370, 371
Sarrasin 202
Sauermann 277
Savinoff 184
Sayer 99
Schaar 212
Schacht 509
Schade 111
Schaedtler 160

Schäfer 439, 463
Schäffer 76
Schaffshausen 203, 346
Scharff 84, 476
Scharmer 388
Schaupert 227
Scheele 130
Scheibler 281
Schele 340, 346
Schelhaffer 384
Schellhaß 250
Schemel 341
Scherenberg 202
Scherf 146
Schering 155
Scheteling 118
von Scheven 66
Schevenius 69
Schierenberg 362
Schieve 65
Schiller 213, 236, 417, 418
v. Schiller 507
Schilling 166
Schinckel 10
Schindeler 360
Schindler 417
Schinkel 216
Schiphower 336
Schirm 235
Schirmer 235
Schlebusch 352
Schlee 138
Schlegel 408, 472
Schleicher 77
Schleiden 50
Schliemann 150
Schlötelborg 104
Schlubach 43
Schlüter 25, 201, 253, 280, 281, 361, 445, 480
Schmalvogel 511
v. Schmeling 292
Schmelke 413
Schmid 195, 432
Schmidt 36, 103, 121, 139, 143, 167, 231, 309, 324, 467
v. Schmidt 167, 171
Schmidt v. Hirschfelde 43
Schmidt v. Kunhardt 157
Schmilinsky 43
Schmitt 139
Schnars 209, 278
Schneider 105, 416
Schnell 274
Schnitger 344, 459, 462
Schoeller 77
Schomaker 297
Schön 5, 290
Schönberg 255
Schönborn 418
Schöngast 343
Schönhof 440
Schönow 130
Schooff 165
Schot 208
Schraatz 260
Schrader 145, 316
Schramm 25, 28
Schreiber 168, 226
Schribent 130
Schröder 44, 76, 104, 111, 161, 204, 248, 299, 300, 322, 346, 349
Schroeder 176, 330
v. Schröder 395
Schroll 491
Schrön 300
Schroers 239
Schrötteringk 339, 340, 342
Schuback 347
Schubert 320
Schuhmacher 349
Schuhr 214
Schuldt 449
Schüler 456
Schult 110
Schulte 275
Schultz 163, 164, 214, 314, 383, **Schultze 313**, 47, 83, 451, 472, 511
Schulz 65, 136, 314, 435, 436, 437, 511
Schulze 94, 313, 437
Schumacher 436
Schüneman 472
Schurtz 224
Schüssler 102
Schuster 436, 457, 458

Schwalb 357
Schwartz 396
Schwartze 160, 351, 480, 492
Schwarz 65, 351, 405
Schwarze 138, 212
Schwarzlose 215
Schwarzmann 253
Schweigger 415
Schweikart 430
Schweitzer 282
Schwennsen 74
Schwerdtfeger 139, 140, 151, 388
Schwieger 149, 150
Seehausen 260
Seehusen 301
Seel 418
Seemann 29
Segebade 310
Seguid 202
Stahlheuer-Seidelmann 238
Seidenstücker 424
Frh. v. Seidler 294
Seip 113
Selck 142
Selem 335
van Selbem 334
Selm 379
Selmer 334
Semler 251, 482
de Senarclens 362, 363
Baron de Senarclens 237
Sengbusch 185
Sengebusch 134
Sengstak 121
Sermes 86
Seyler 25
Sgarz 78
Balfour-Sharp 240
Shattuck 105
Sickmann 198
Siebert 231
Siemerling 238
Siemers 85
Siemon 326
Siemons 326, 332
Siems 46
Siemsen 253, 282, 286, **325**, 455
Sieveking 174, 218, 252
Sievers 374, 414
Sigmann 198
Sigrist 364
Sillem 200, 201, 281, 333
Simkins 372
Singels 252
Navarro de Siqueira 288
Sivers 345
Smith 462
Snethlage 118
Snitger 344
Socin 485
Söhlcke 259
Söhle 38, 85, 216, 218, 252
Solger 229
Soller 216
Soltau 191, 434
Soltenborn 246
Sommer 153
Sonneberg 49
Sonneborn 165
Sontag 304
Sonza Ferreira 483
Souchay 328, 462
Sowerby 371
Spangenberg 357
Spaeth 418
Spieken 488
Spieker 292
Spornechti 158
von Spreckelsen 47, 111, 198, 199, 212, 351
Springmann 329
Springingsgut 262
Staeding 478
Staffeld 155
Stahlheuer-Seidelmann 238
Stammann 36 253
Stampeel 10
Stanini 461
Stansfield 414
Staphorst 345
Stark 289
Stande 509, 124, 128
v. Stande 509, 513
te Stanier 6
v. Stawicki 130
Steetz 353
Steffeck 166

Stege 262
Stegemann 103, 152,
Stein 143
Steinbach 188
Steinfeld 302
Steinle 480
Stelling 259, 347
Stenzler 67, 68
Frh. v. Sternegg 395
Frh. v. Sternenfels 205
Stevens 170
Sthamer 252
Sticht 317
Stinßing 387
Stock 304
Stockfleth 49, 278
Stockmann 182, 183
Stoffers 217
Storck 473
Storjohann 34
von Storren 148
Stoetzer 164
v. Strahlenheim 128
de Tonello Stramare 75
Stremlow 413
Strelow 381, 160
Strewecke 342
Stricker 385
Stringham 44
Strobbe 450
Strohn 204
Stromberger 119
Struve 69, 181
Stuart 478
Stüben 345
Stucke 254
Stück 104
Studel 199
Stüdemann v. Ehrenstein 116
Stuhlmann 27, 319
Stuhr 201
Stürck 109
Sture 385
Stürken 36
tom Suden 109
Sundböll 323
Surmann 187
Suermann 348
Susemihl 182
Frh. Vasselli v. Süßenberg 396
Svenneſen 74
D'Swald 10, 12, 43
Sweringen 105
Syllem 334
Syllm 333, 335, 375, 376, 377
Sylm 334
Szelm 334

T.

Tamſen 20
Tate 283
v. Taube 396
Taylor 458
Tebbenhoff 4
Techel 274
Techen 137
Teding van Berkhout 367
Temme 85
Teſchner 317
Teſdorpf 13, 250, 251
Texier 356
Thaden 450
Theobald 236
Theophile 151
Thomſen 73, 143
Thorbecke 323
Thornton 458
Tidemann 22
Tieck 154
Tiedemann 55
Tiefenbacher 238
Tiet 53
Timm 191
Tißk 376
Tix 218
des Tombe 368
Tonebohl 245
Tonebol 244
de Tonello Stramare 75
Tönnies 156
Töpffer 359
Tormöhlen 55
v. Trampe 305
Traun 480
Trentovius 454
Trifts 82
Trippler 344
Troplowitz 469
Troßtorf 439
Trumber 401
Trumer 401
Trummer 399

v. Bülow-Trummer 412
Trummerer 401
Trummert 401
Trummeter 401
Trüsted 473

U.

Überall 410
Uhde 449
Uhlemann 70
Uhlmann 289
Ulex 391
Ullrich 31
Ullner 193
Unaeus 466
Unna 219
Unruh 155
de Urbieta 483
Urich 410
Urquiza 365
Urrea 168
Usslar 308
Usler 378
Uthstiem 129

V.

Valentiner 385, 411
Valett 193
Varela 11
v. Vasold 415
Veith 128
Velhage 497
Vellnagel 477
v. Vellnagel 476, 477
Verdelfits 344
Verjuys 353
Vermehren 180
Versfeldt 172
Victor 280
Vieregge 82
Vietherr 116
Villaverde 11
Vilter 379
Viruly 367
Vogel 181, 187, 230
Vogeley 228
Vogelsang 145
Vohlandt 190
Voigt 21, 171
Volant 190
Volckens 428, 430
Völcker 63
Völckers 140, 151
Volckert 224
Volckmar 393
Volger 254
Volland 404
v. Lettow-Vorbeck 427
Vorreiter 491
Vorwerck 421
Vorwerk 421, 12, 287, 450, 453
Voß 165
de Voss 239, 426, 450
v. Voß 76

W.

Waack 23
Wagener 275, 276
Wagner 229, 277
Waitz 368, 369
Walkrave 338
Walpole 171
Walrave 377
Walter 7, 424
Walther 233
Wanderscheid 223
Wandrowski 364
Wappaus 433
Wappäus 433
Warburg 43, 361
Warncke 122, 180
Warnecke 99
Warneke 128
Wasserfuhr 152
Waßmann 195
Weber 443, 33, 34, 229, 323, 330, 374, 426, 499, 500, 502, 503, 504
Weddermann 17
Wegener 25, 145, 477
Weghorst 108
Wegscheider 49
Webber 100
Wehmer 417
Wehner 289, 438
Wehrs 150
Weickmann 405
Weidemann 187, 188
Weisflog 115
Weißmann 404
Welter 251
Wellmann 415

Wendel 135
Wendelstadt 228
Wendt 448
Weniger 306
Werckmeister 384
Werenberg 110
Werner 86
Werter 20
von Wesel 127
Wesemann 453
Wesselhoeft 115, 119
Westberg 465
Westen 45
Westphael 473
Westphal 471, 145, 164
Westphalen 303
Westphall 472
Weßberge 97
Wetken 350, 351, 352
Weygold 491
Weyrich 144
Wibel 322, 409
Wichern 487
Wichers 488
Wicherse 111
Wichmann 112, 264, 351, 418
Widdecke 423
Widow 350
Wiechers 122
Wiecking 4
Wiegrebe 425
Wieler 229
Wienholt 289
Wienold 259
Wiese 96, 276
Wiesen 85
Wilberg 283
Wilckens 160
Wilmans 446, 459, 497, 498, 499, 500
Wilms 251
Willemer 94, 476
Willhöft 214
Williams 174
Willink 43, 44, 286
Willrath 414
Wilzer 330
Winckel 337
Winckelmann 187
Winckler 116, 153, 414
Windisch 406
Winsloe 87
Winter 278
Wirk 425
Witt 429
Witte 21, 46, 192
Wittstock 488
Woderb 440
Woge 89
Wohlers 110
Wolf 344
Wolfermann 232
Wolff 397, 428, 450
von der Wolle 132
Wolpmann 209
Woltermann 245
Wood 370
Woodburn 483
zur Wöhrde 495
Wöhrmann 187, 191, 395, 396, 496
Wölber 122
Wördemann 496
Wördenhoff 348
Wörmann 495, 496
Woermann 495, 59, 446, 447, 452
Wossidlo 66
van den Wouwer 75
Wriege 49
Wruck 354
Wührmann 496
v. Wulffen 195
Wunder 227
Frh. v. Wunsch 76
Würfel 226
Wybrandt 113, 327

Z.

Zedelius 391
de Zelben 334
Zelm 334, 335
Zenone di Castel Zeriolo 391
Zerb 455
Zillen 218
Zimmer 38
Zipperling 483
Zschock 285
Zülck 186
Zwicker 103
van Zutphen 148

Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel- ::: und Familienkunde :::

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Heraldik und Genealogie.

Er zählt gegen **1000 Mitglieder**, welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold" und die „Vierteljahrsschrift". Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fachbibliothek**, die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

Mitgliedsbeitrag: jährlich 12 Mark; dafür wird auch die Monatsschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Statuten, Anmeldeformulare durch die **Redaktion des Deutschen Herolds, Berlin W. 62, Schillstraße 3.**

Die **stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten,** z. B.:

Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken, Adressen, Exlibris, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen, Bildnis-Medaillen, Gedenkmünzen für Familienereignisse, Votivtafeln, Fahnen, Buchein bände, Ledertreibarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.), Gold- und Silbergeräte mit heraldischer Dekorierung u. a.

vermittelt die **Redaktion des Deutschen Herolds (Berlin W., Schillstr. 3);** sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Roland,

Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen-, Siegel- und Familienkunde, e. V.

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an den letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich M. 3.—.

Vereinsschrift: Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Roda S.-A. Jährlich M. 8.—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an: Studienrat Prof. Dr. **Hermann Unbescheid.** Dresden, Lüttichaustraße 11.

Mitgliederzahl: etwa 800.

Vereinsbücherei: Dresden-Striesen, Eisenacherstraße 21. (Sekretär: Konrad Neese.)

Die „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte“,

welche unterhalten wird von einem Verein mit rund 850 Mitgliedern, bezweckt die Sammlung und Ordnung aller erreichbaren genealogischen Daten aus dem ganzen deutschen Sprachgebiet. Sie unterhält einen großen alphabetischen Zettel-Katalog, eine Sammlung von handschriftlichen Familiengeschichten und Ahnentafeln, Wappen, Siegeln und Exlibris, sowie eine Bücherei, welche durch den Erwerb des Dasselschen Nachlasses auf etwa 2000 Bände gewachsen ist. Die ständige Vermehrung dieser Sammlungen ist der einzige Zweck des Vereins, dessen Mitgliedschaft durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 5 Mark erhalten wird.

Zur Verbreitung ihrer Bestrebungen und zur Anregung ihrer Mitglieder gibt die Zentralstelle halbjährlich erscheinende **„Mitteilungen“** heraus, welche außer den Vereins-Nachrichten Abhandlungen aus dem Gebiete der wissenschaftlichen Genealogie enthalten und den Mitgliedern ohne weitere Zahlungen zugehen. Daneben dienen die von Otto von Dassel gegründeten und von Freiherrn von Rodde an die Zentralstelle übergegangenen **„Familiengeschichtlichen Blätter“** dem Nachrichtenaustausch zwischen den einzelnen Familienforschern und der Veröffentlichung von genealogischem Material.

Aus ihren stetig wachsenden Sammlungen und den ihr sonst zahlreich zur Verfügung stehenden Quellen erteilt die von 2 wissenschaftlichen Beamten verwaltete Zentralstelle bereitwillig Auskunft gegen mäßige Gebühren, die sich bei Mitgliedern um die Hälfte verringern.

Beitrittserklärungen sind zu richten an die „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte“, Leipzig, Neumarkt 29.

C. A. Starke

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Salomonstr. 39 **GÖRLITZ** Salomonstr. 39

11 goldene etc. Medaillen und erste Auszeichnungen

Kunstanstalt

für Druckherstellung von Einzelblättern wie vollständigen Werken

Buchdruck

Lithographie und Steindruck

Photographischer Druck

Photoexaktdruck

Faksimile-Reproduktionen

Spezialität: Heraldik Exlibris

Beste Referenzen

Heraldik

Friedr. Schwarz

Egestorf/L.

Stadtadresse: Hamburg 22,
Hamburgerstr. 8.

Wappen,
Stammbäume,
Ahnentafeln
in jedem
Material von
einfachster bis
zu kostbarster
Ausführung,
als:
Urkunden,
Diplome,
Ehrengaben,
Festschriften
für Jubiläen,
Hochzeiten,
Familienfeste.
Buchzeichen,
Entwurf und
Ausführung.

Künstlerische
Metallarbeit:
Prunkteller,
Pokale
mit Wappen,
Beleuchtungs-
körper,
Schmuck.

Wand- und
Deckenmalerei,
Ausmalung
ganzer Villen
und Land-
häuser
Skizzen und
Berechnungen
frei und
unverbindlich.

Referenzen:

Herr Dr. Oscar W. Butteroth
in Hamburg.

Hamburgischer Verein für
Familiengeschichte, Siegel-
und Wappenkunde, e.V.

Herr Pastor W. Bode, Egestorf.

Heidemuseum zu Wilsede

Johannes Stäcker

Papier-Ausstattung

Kunstdruckerei und Prägeanstalt

Begründet 1885

Hamburg

Mönckebergstraße - Commeter-Haus

Filiale: Uhlenhorsterweg 14

Fernsprecher Gruppe III 2783, Gruppe V 694

Reichhaltiges Lager aller Sorten deutscher, engl. und franz. Papiere für Privat- und geschäftl. Bedarf

Anfertigung von Monogramme, Adressen und Wappen-Prägungen in künstlerischen Ausführungen

Gravier-Arbeiten

Familienanzeigen in Lithographie, Kupferdruck und Buchdruck

Menu und Tischkarten

stets Neuheiten in reicher Auswahl, sowie Extra-Anfertigung nach besonderen Entwürfen

Juwelen
Gold- und Silberwaren

Siegmund Baack
Hamburg

Alterwall 32a, gegenüber der Börse

Gegründet 1829

■

Tauf- und Hochzeitsgeschenke
Jubiläums- und Ehrengaben
Sportpreise

Sachgemäße Ausführung von
Gravierungen in
Metall und Stein

Umänderungen und Reparaturen
billigst

Sigmund Baack
Hamburg

H. O. Persiehl

Anstalt für Buch- und Kunstdruck

Abteilung Papierhandlung

Hamburg, Brandstwiete 22.

Anfertigung sämtlich. Drucksachen

für den Privatbedarf in Lithographie und Buchdruck als:

Hochzeits-Einladungen
Verlobungs-Anzeigen
Einladungskarten
Besuchskarten
Danksagungen
Trauer-Anzeigen
usw.

Große Auswahl in
Menu-, Tisch- und Tischführungskarten
usw.

Geschmackvolle Ausführung

E 6849.228

6576 1